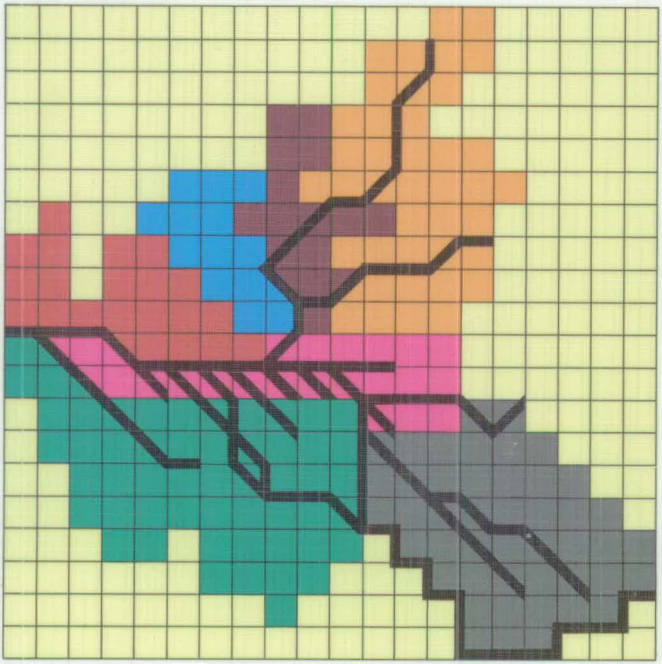
Statistisches Taschenbuch 1988

Statistisches Landesamt Hamburg

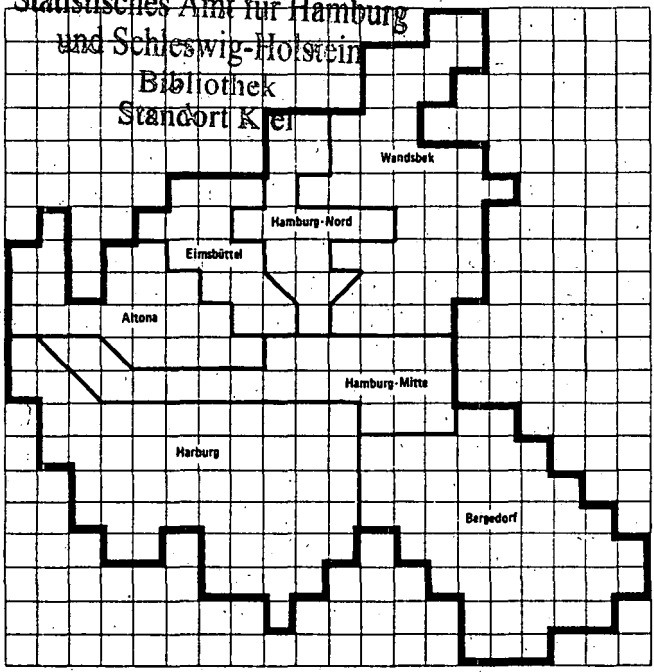


Hamburg

Statistisches Taschenbuch 1988

Statistisches Landesamt Hamburg

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel



ISSN 0170-7477

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verlag und Vertrieb:
Statistisches Landesamt, Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11
Telefon: (040) 3681 - 719

Vor neuen Strukturdaten

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Taschenbuches werden die ersten Eckdaten über Personen, Haushalte und Berufe, über Wohnungen, Gebäude und Arbeitsstätten aus der Volkszählung 1987 vorliegen.

Die kommenden Monate sollen zur Erarbeitung regionaler ebenso wie kleinräumiger Ergebnisse für amtliche und nichtadministrative Gebietsgliederungen genutzt werden sowie beispielsweise zur Fertigstellung der wichtigen Übersichten über Pendler und weitere Verflechtungsmerkmale.

Nach dem Abschluß der Aufbereitungsphase wird die Zeit der sukzessiven Veröffentlichungen der Großzählungsdaten beginnen und sich dann - wiederum zeitlich überlappend - die Arbeit der Datenanalyse in allen fachlich interessierten Institutionen anschließen. Sie wird sich nach bisherigen Erfahrungen bis weit in die 90er Jahre fortsetzen.

Nachdem im Vorjahr wegen der extremen Belastung des Statistischen Landesamtes durch drei Wahlen und die Großzählung kein Statistisches Taschenbuch erscheinen konnte, wird mit der vorliegenden Veröffentlichung ein neuer Jahrgang präsentiert. Er kann - nach den Zeitplänen zwangsläufig - noch keine Daten aus der Volkszählung 1987 enthalten, vermittelt jedoch gegenüber dem Darstellungsspektrum für 1986 einige zusätzliche Informationen.

Diese betreffen in erster Linie die Veröffentlichungen von Ergebnissen für zwei beziehungsweise mehrere Berichtsjahre in den Bereichen Kapitalgesellschaften, Sozialhilfe, Haushalt, Steuern und Schulden sowie Personal im öffentlichen Dienst. Daneben hat die Konkursstatistik einen Ausbau erfahren.

Ich habe die Hoffnung, mit den Großzählungsdaten aus dem Statistischen Landesamt in den nächsten Monaten eine neue Grundlage für viele statistische Informationen anbieten zu können, die als Fortschreibungszahlen auf die von Zeit zu Zeit aktualisierte Datenbasis zur Erhaltung ihres Aussagewertes angewiesen sind.

Die Anfragen der Nutzer unserer Veröffentlichungen zur Abrundung der für die tägliche Arbeit benötigten statistischen Informationen werden uns Ansporn sein, Lücken zu schließen und Ergänzungen - falls nach der Datenlage möglich - vorzunehmen. Bitte nutzen Sie diese Kontakte auch zu kritischen Anmerkungen, die uns helfen können, einen noch besseren Service zu bieten.

Hamburg, im November 1988

Dr. Erhard Hruschka
Senatsdirektor

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.
Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.
Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet.
Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.
Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte vom Statistischen Landesamt ermittelt.

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
. = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung ist nicht zutreffend
... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor)
r = gegenüber der Ausgabe 1986 berichtigte Zahl
p = vorläufige Zahl
x = Nachweis nicht sinnvoll

ABKÜRZUNGEN

MASSEINHEITEN

ha	=	Hektar	mm	=	Millimeter
kg	=	Kilogramm	Mio.	=	Million
kJ	=	Kilojoule	Mrd.	=	Milliarde
km	=	Kilometer	t	=	Tonne = 1000 kg
kW	=	Kilowatt	t SKE	=	Tonne Steinkohleneinheiten
kWh	=	Kilowattstunde	BRT	=	Bruttoregistertonne
m	=	Meter	BRZ	=	Bruttoraumzahl
m^2	=	Quadratmeter	NRT	=	Nettoregistertonne
m^3	=	Kubikmeter	NRZ	=	Nettoraumzahl

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
AZ	=	Arbeitsstättenzählung
JD	=	Jahresdurchschnitt
m.	=	männlich
MD	=	Monatsdurchschnitt
o.a.S.	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
StGB	=	Strafgesetzbuch
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
VZ	=	Volkszählung
w.	=	weiblich

INHALT

Tabelle		Seite
	GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN	
1	Allgemeine Gebietsangaben	15
2	Gebietseinteilung . Verwaltungsgliederung	15
3	Flächennutzung 1985 bis 1987	17
4	Hamburger Hafen - Stand 1988	17
5	Sonstige Gebietsangaben	18
6	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes 1985 bis 1987	18
	BEVÖLKERUNG	
7	Bevölkerung 1967 bis 1986	21
8	Bevölkerungsvorgänge 1950, 1960, 1970 und 1983 bis 1986	21
9	Bevölkerungsstand und -entwicklung in den Bezirken, Kern- und Ortsamtsgebieten, Stadt- und Ortsteilen 1986	22
10	Bevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	40
11	Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	42
12	Ausländer am 20. September 1987 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	43
13	Privathaushalte 1970, 1981, 1982, 1985 und 1986 nach Zahl der Personen	44
14	Familien nach Familientyp und Alter des Familienvorstandes 1986	44
15	Eheschließende 1985 und 1986 nach Alter	45
16	Ehescheidungen 1984 bis 1986 nach Eheschließungsjahr	46
17	Eheschließungen und Ehescheidungen 1986 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	46
18	Geborene 1986 nach Legitimität und Alter der Mütter	47
19	Lebendgeborene 1983 bis 1986	47
20	Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern deutscher und ausländischer Frauen 1970 und 1983 bis 1985	47
21	Gestorbene 1986 nach Alter und Geschlecht	48
22	Zu- und Fortzüge 1985 und 1986 nach Alter	49
23	Zu- und Fortzüge 1984 bis 1986 von und nach Hamburg	50
24	Zu- und Fortzüge über die hamburgische Landesgrenze 1976 bis 1986	51
25	Bevölkerungsvorgänge in den Ländern und ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1986	52
26	Einbürgerungen 1985 und 1986	54
	GESUNDHEITSWESEN	
27	Berufe des Gesundheitswesens 1984 und 1985	55
28	Krankenhäuser und Betten 1984 und 1985	55
29	Krankenhäuser am 31. Dezember 1985 nach Zweckbestimmung	56
30	Gestorbene 1986 und 1987 nach Todesursachen und Geschlecht	57

Tabelle | Seite

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 Staatliche und nichtstaatliche allgemeinbildende und berufliche Schulen 1986 58

32 Schulentlassungen aus allgemeinbildenden Schulen vom 1. August 1986 bis 31. Juli 1987 59

33 Ausländische Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 23. September 1985 nach Schulformen und ausgewählten Heimatländern 60

34 Studierende an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1987 . 62

35 Studierende an der Universität Hamburg im Sommersemester 1987 nach Fachbereichen/Lehrämtern 63

36 Studierende an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1985 nach Bundesland des Wohnsitzes bzw. Staatsangehörigkeit 64

37 Hörer der Hamburger Volkshochschule im Arbeitsjahr 1984/85 nach ausgewählten Wissensgebieten 65

38 Hamburger öffentliche Bücherhallen 1986 und 1987 65

39 Theater in der Spielzeit 1986/87 66

40 Filmtheater 1986 und 1987 66

41 Museen und Schausammlungen 1986 und 1987 66

42 Mitglieder des Hamburger Sport-Bundes am 1. Oktober 1986 67

RECHTSPFLEGE

43 Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1985 bis 1987 nach Alter und Geschlecht 68

44 Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1987 nach ausgewählten strafbaren Handlungen 68

WAHLEN

45 Ergebnisse der Wahlen in Hamburg 1976 bis 1987 69

46 Verteilung der Sitze in den Bezirksversammlungen bei der Wahl am 17. Mai 1987 70

47 Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag nach Ländern und Parteien 70

48 Verteilung der Sitze in den Länderparlamenten 70

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49 Erwerbstätige 1982 bis 1986 71

50 Erwerbstätige und Tätigkeitsquote 1986 nach Alter 71

51 Arbeitsmarktlage 73

52 Arbeitslose und offene Stellen nach ausgewählten Berufsabschnitten im Jahresdurchschnitt 1985 bis 1987 74

53 Strukturdaten der Arbeitslosigkeit 1986 und 1987 75

54 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen am 30. Juni 1987 76

Tabelle Seite

55 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufsabschnitten am 30. Juni 1987 77

56 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Altersgruppen am 30. Juni 1987 78

57 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach dem Herkunftsland am 30. Juni 1986 und 30. Juni 1987 . . 79

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

58 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1985 und 1987 nach Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche 80

59 Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1987 80

60 Nutzung des Ackerlandes in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1987 81

61 Ernteerträge von Baumobst im Marktobstbau 1983 bis 1987 81

62 Gemüse- und Obstzufuhren zum Großmarkt Hamburg 1983 bis 1987 . . 82

63 Viehbestand 1980 bis 1986 82

64 Gewerbliche Schlachtungen 1983 bis 1987 83

65 Anlandungen auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona nach Abnehmergruppen und Auktionserlös 1983 bis 1987 83

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

66 Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen 84

67 Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 absolut und in Prozent der Gesamtzahlen nach Größenklassen der tätigen Personen 85

68 Arbeitsstätten und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Bezirken 85

69 Unternehmen und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der tätigen Personen 86

70 Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1986 und 1987 nach Rechtsformen und Bewegungsgründen . . 87

71 Kapitalgesellschaften mit 160 Millionen DM und mehr Kapital am 31. Dezember 1986 und 1987 88

PRODUZIERENDES GEWERBE, HANDWERK

72 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1987 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt 90

73 Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes 1986 und 1987 nach fachlichen Betriebsteilen 92

74 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im September 1986 und 1987 nach Betriebsgrößenklassen 93

75 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in den Bezirken im September 1987 93

76 Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Schiffsreparaturen und -umbauten 1986 und 1987 94

Tabelle		Seite
77	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1986 und 1987	95
78	Heizöl-, Strom- und Gasverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1987	96
79	Kohleverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1986 und 1987 nach Kohlearten	97
80	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1985 bis 1987	97
81	Verarbeitendes Gewerbe in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1987	98
82	Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1986 und 1987	99
83	Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1986 nach Wirtschaftshauptgruppen	100
84	Handwerk 1986 und 1987 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	101
85	Handwerk 1986 und 1987 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen	102
86	Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Handwerk - Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977 -	103
87	Handwerk in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	104
88	Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Größenklassen - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	105
89	Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Arbeitsstunden und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1980 bis 1987	106
90	Verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe 1985 bis 1987	107
91	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1984 bis 1986	108
92	Ausbaugewerbe 1986 und 1987	109

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

93	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1984 bis 1986	110
94	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude (nur Neubau) 1983 bis 1987	111
95	Baufertigstellungen von Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1981 bis 1986	112
96	Baufertigstellungen von Wohngebäuden (nur Neubau) 1985 bis 1987 nach Bauherren und Gebäudearten	113
97	Baufertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden (nur Neubau) 1978 bis 1987	114
98	Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden (nur Neubau) 1978 bis 1987	114
99	Bestand an Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1985 und 1986	115

Tabelle | Seite

HANDEL UND GASTGEWERBE

100 Ausfuhr des Landes Hamburg 1985 bis 1987 116

101 Außenhandelsverkehr über Hamburg 1986 und 1987 nach Warengruppen und -untergruppen 117

102 Außenhandelsverkehr über Hamburg 1986 und 1987 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 118

103 Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland 1986 und 1987 nach Herstellungsländern und Warengruppen 119

104 Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und Anteil des Verkehrs über Hamburg 1970 und 1981 bis 1987 119

105 Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1986 und 1987 nach Warengruppen und -untergruppen 120

106 Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1986 und 1987 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 121

107 Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1986 und 1987 nach Waren 122

108 Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1986 und 1987 nach Bestimmungs- bzw. Versendungsländern . 123

109 Umsatzwerte 1986 und -meßzahlen 1986 und 1987 im Großhandel . . . 124

110 Umsatzwerte 1986 und -meßzahlen 1986 und 1987 im Einzelhandel . . 124

111 Umsatzwerte 1986 und -meßzahlen 1986 und 1987 im Gastgewerbe . . 125

112 Entwicklung des Fremdenverkehrs 1977 bis 1987 125

113 Fremdenverkehr 1986 und 1987 nach ausgewählten Wohnsitzländern der Gäste 126

114 Kapazität und Auslastung im Beherbergungsgewerbe 1985 bis 1987 nach Betriebsarten 127

115 Fremdenverkehr in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1987 127

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG

116 Unternehmen und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Großhandel . 128

117 Unternehmen und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 in der Handelsvermittlung 129

118 Unternehmen und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Einzelhandel 130

119 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Einzelhandel 130

120 Ladengeschäfte, Beschäftigte und Fläche 1985 und Umsatz 1984 im Einzelhandel 131

121 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Gastgewerbe 131

Tabelle | Seite

VERKEHR

122 Bestand der Handelszwecken dienenden Seeschiffe in der Bundesrepublik Deutschland 1970 und 1981 bis 1987 132
123 Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe 1970 und 1981 bis 1987 132
124 Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1970 und 1980 bis 1986 133
125 Linienschiffahrt des Hafens Hamburg 1970 und 1980 bis 1986 . . . 133
126 Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1985 und 1986 134
127 Containerverkehr des Hafens Hamburg 1983 bis 1986 134
128 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1985 und 1986 nach Güterhauptgruppen 135
129 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1985 und 1986 nach Verkehrsbereichen 136
130 Güterverkehr in wichtigen europäischen Seehäfen 1970 und 1981 bis 1987 137
131 Güterverkehr mit Binnenschiffen 1986 und 1987 von und nach Hamburg 138
132 Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1986 und 1987 138
133 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1985 und 1986 von und nach Hamburg 139
134 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1985 und 1986 von und nach Hamburg 139
135 Gewerblicher Flugverkehr 1986 und 1987 nach Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland 140
136 Länge der Straßen für den öffentlichen Verkehr 140
137 Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1985 bis 1987 141
138 Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1958 und 1981 bis 1987 141
139 Kraftfahrzeugbestand in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen am 1. Juli 1987 142
140 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1958 und 1981 bis 1987 . . 143
141 Fahrerlaubnisentziehungen der Klassen 1 bis 5 1986 und 1987 . . . 143
142 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg 1958 und 1981 bis 1987 sowie in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1987 144
143 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1986 und 1987 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Alter 145

GELD UND KREDIT

144 Bankstellen in Hamburg am 31. Dezember 1986 und 1987 146
145 Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg, tätigen Kreditinstituten am 31. Dezember 1986 und 1987 147
146 Finanzielle Ergebnisse der 1986 eröffneten Konkurse nach dem Stand am 31. Dezember des darauffolgenden Jahres nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter 148

Tabelle		Seite
147	Konkurse 1985 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Vergleichsverfahren	149
148	Konkurse 1986 und 1987 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	149
149	Wechsel- und Scheckproteste 1986 und 1987	149
	ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN	
150	Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1985 und 1986	150
151	Ausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1985 und 1986	151
152	Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1987 nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Zuschüsse	152
153	Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1987 nach sozialer Stellung und bereinigten Einnahmen	153
154	Kindertageseinrichtungen am 31. Dezember 1986	153
155	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1986 nach dem Bundessozialhilfegesetz	154
156	Empfänger von Sozialhilfe 1986 nach Alter	155
157	Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1986 und 1987 nach dem Bundesversorgungsgesetz	156
158	Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte 1986 und 1987 nach Grad der Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz	156
159	Geförderte und Aufwand 1984 und 1985 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	157
	ÖFFENTLICHE FINANZEN	
160	Finanzplanungsstatistik 1987 bis 1991	158
161	Haushaltspläne 1987 und 1988 sowie Haushaltsrechnungen 1986 und 1987	162
162	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1986 nach Fächergruppen	166
163	Öffentliche Gesamtausgaben 1983 bis 1987	170
164	Öffentliche Personalausgaben 1983 bis 1987 nach Arten	170
165	Öffentliche Investitionsausgaben 1983 bis 1987 nach Investitionsformen	170
166	Öffentliche Investitionsausgaben 1985 und 1986 nach Verwendungszwecken	171
167	Öffentliche Gesamtschulden 1983 bis 1987	171
168	Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1985/86 und 1986/87 sowie Schuldenbewegungen 1986 und 1987	172
	PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST	
169	Personal im öffentlichen Dienst 1978 bis 1987	176
170	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1985 bis 1987 nach Dienstverhältnis und Aufgabengebiet	177
171	Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1986 und 1987 nach Arbeitnehmerarten	180
172	Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Februar 1986 bis 1988	180

Tabelle | Seite

173 Personal der Bundesdienststellen in Hamburg am 30. Juni 1985 bis 1987 181

174 Krankenstand bei dem Personal des öffentlichen Dienstes an monatlichen Stichtagen April 1984/März 1985 bis April 1987/März 1988 182

STEUERN

175 Steueraufkommen in Hamburg 1982 bis 1987 nach Hauptarten und haushaltswirksame Steuereinnahmen 183

176 Aufkommen an Gemeinschafts- und wichtigen Landessteuern 1986 und 1987 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 184

177 Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 1985 und 1986 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 185

178 Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1985 und 1986 187

179 Lohnsteuerfälle und Bruttolohn 1983 nach Geschlecht und Bruttolohngrößenklassen 189

180 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuerbelastung 1983 nach Bruttolohngrößenklassen 190

181 Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich 1983 nach Bruttolohngrößenklassen 191

182 Lohnsteuerpflichtige, Lohnsteuerfälle und durchschnittlicher Bruttolohn in den Bezirken 1983 191

183 Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte . . . 192

184 Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1983 nach Größenklassen 192

185 Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften aus selbständiger Arbeit der freien Berufe 1983 193

186 Körperschaftsteuerpflichtige 1980 und 1983 193

187 Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrags der Einkünfte 194

188 Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1983 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte . . . 196

189 Ergebnisse aus Lohn- und Einkommensteuerstatistiken in langfristiger Gliederung 197

190 Anzahl und durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach Stadtteilen 198

191 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1986 nach Wirtschaftszweigen 200

192 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1986 nach Umsatzgrößenklassen 205

Tabelle		Seite
193	Organkreise, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1986 nach Wirtschaftszweigen	206
194	Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1983 nach Vermögensgrößenklassen und sozialer Gliederung	207
195	Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1983 nach Haushaltsgrößen	208
196	Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1983 nach Rechtsformen	208
197	Rohbetriebsvermögen und Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1983 nach Einheitswertgrößenklassen	209
198	Rohbetriebsvermögen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1983 nach Wirtschaftszweigen	210

PREISE UND VERBRAUCH

199	Preisindizes im Bundesgebiet 1983 bis 1987	211
200	Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet 1983 bis 1987	211
201	Preisindizes für Bauwerke in Hamburg 1981 bis 1987	212
202	Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1981 bis 1987	212
203	Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1984 und 1985	213
204	Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1982/83 bis 1985/86	214

LÖHNE UND GEHÄLTER

205	Löhne und Gehälter 1985 bis 1987	215
206	Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Juli 1986 und Juli 1987	216
207	Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1986 bis 1988	217
208	Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1986 bis 1988	218

SOZIALPRODUKT

209	Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1985 bis 1987 - in jeweiligen Preisen	219
210	Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1985 bis 1987 - in Preisen von 1980	221
211	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1985 bis 1987	223
212	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung 1987 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	224

Tabelle Seite

UMWELTSCHUTZ

213 Öffentliche Abfallbeseitigung 1982 und 1984 nach Abfallarten . . 225

214 Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979 und 1983 225

215 Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1982 und 1984 nach Wirtschaftsbereichen 226

216 Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallhauptgruppen 227

217 Abwasser aus Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1981 und 1983 nach Wirtschaftsbereichen 228

REGIONALSTATISTIK

218 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für den Umkreis Hamburg (Hamburg und Gemeinden bis 40 km) am 31. Dezember 1986 nach Entfernungszonen 230

219 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für das Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg / Schleswig-Holstein am 30. Juni 1986 232

220 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern im Hamburger Umland bis 40 km am 30. Juni 1986 234

221 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für die Nahbereiche der Nachbarländer - soweit überwiegend im Hamburger Umland gelegen - am 31. Dezember 1986 236

222 Ausgewählte Strukturdaten der vier norddeutschen Länder und des Bundesgebiets 1983 und 1984 238

Schaubild

VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER

1 Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg - Stand 31. Juli 1985 19

2 Bevölkerung am 31. Dezember 1986 41

3 Arbeitslose, offene Stellen, Kurzarbeiter in Hamburg 1982 bis 1988 72

4 Kreisgrenzen in der Region Hamburg 244

5 Nahbereiche im Umland Hamburg 245

Alphabetisches Sachregister 246

GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

1 ALLGEMEINE GEBIETSANGABEN

Flächen

Gesamtfläche [1] (Katasterfläche)	75 470 ha
davon Landfläche	92 %
Wasserfläche	8 %

Grenzen (ohne Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	206 km
davon gegen Niedersachsen	78 km
gegen Schleswig-Holstein	128 km

Größte Durchmesser (ohne Neuwerk)

NORDOST (Wohldorf-Ohlstedt) - SÜDWEST (Eißendorf)	40 km
SÜDOST (Altengamme) - NORDWEST (Rissen)	42 km

Ausdehnung (ohne Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (38 km)

von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (39 km)

---

1) einschl. Neuwerk mit 701 ha;
davon Insel Neuwerk 293 ha und Insel Scharhörn 408 ha.

2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Gebietseinteilung

Die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg in

7 Bezirke
104 Stadtteile und
180 Ortsteile

bildet zugleich die Grundlage für die regionale Verwaltungsgliederung.

Verwaltungsgliederung

Die Verwaltung wird vom Senat geführt. Die Verwaltungsaufgaben, die der Senat nicht selbst wahrnimmt (Senatskommissionen, Senatsämter), werden - soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist - von den Fachbehörden und den Bezirksämtern selbständig erledigt.

NOCH: 2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Fachbehörden sind:

1. die Justizbehörde
2. die Behörde für Schule und Berufsbildung
3. die Behörde für Wissenschaft und Forschung
4. die Kulturbehörde
5. die Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales
6. die Gesundheitsbehörde
7. die Baubehörde
8. die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
9. die Behörde für Inneres
10. die Umweltbehörde
11. die Finanzbehörde

Die sieben Bezirke

1. Hamburg-Mitte
2. Altona
3. Eimsbüttel
4. Hamburg-Nord
5. Wandsbek
6. Bergedorf
7. Harburg

werden von jeweils einem Bezirksamt verwaltet. In Teilen des Gebiets, in denen es im Interesse der Bevölkerung zweckmäßig ist, nehmen die Bezirksämter Verwaltungsaufgaben durch folgende 15 Ortsämter wahr (sog. Ortsamtsgebiete):

Hamburg-Mitte	: Ortsamt	Billstedt
	"	Veddel-Rothenburgsort
	"	Finkenwerder
Altona	: Ortsamt	Blankenese
Eimsbüttel	: Ortsamt	Lokstedt
	"	Stellingen
Hamburg-Nord	: Ortsamt	Barmbek-Uhlenhorst
	"	Fuhlsbüttel
Wandsbek	: Ortsamt	Bramfeld
	"	Alstertal
	"	Walddörfer
	"	Rahlstedt
Bergedorf	: Ortsamt	Vier- und Marschlande
Harburg	: Ortsamt	Wilhelmsburg
	"	Süderelbe

Die verbleibenden Kerngebiete der Bezirke werden von den Bezirksämtern unmittelbar verwaltet.

3 FLÄCHENNUTZUNG 1985 BIS 1987

Art der Nutzung	Fläche in ha		
	1987	1986	1985
Gebäude und Hofräume	25 434	25 218	25 259
Verkehrsflächen, Sport- und Grünflächen	14 906	15 007	14 864
darunter öffentlich nutzbare Grünflächen	6 729	6 685	6 687
Ackerland	10 786	10 841	10 823
Gartenland	4 965	4 982	5 027
Grünland	5 651	5 724	5 768
Wiese	209	209	256
Wald (Holzung)	3 355	3 330	3 228
Heide	825	827	812
Streuwiesen	88	93	101
Hutung	222	224	225
Unland	1 269	1 258	1 299
Moor	47	47	93
Abbauland (Kiesgruben)	70	70	71
Sonstige Nutzungsarten	1 620	1 612	1 621
Wasser	6 024	6 028	6 023
Insgesamt	75 470	75 469	75 470

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt - (Hauptübersicht der Liegenschaften).
Für öffentlich nutzbare Grünflächen: Umweltbehörde - Garten- und Friedhofsamt

4 HAMBURGER HAFEN
Stand 1988

Bezeichnung	Einheit	Hafen insgesamt	dar. im Freihafengebiet
Gebiet des Hamburger Hafens 1)	ha	6 300	1 600
davon Landfläche	"	3 240	940
Wasserfläche	"	3 060	660
Wasserflächen für Seeschiffe	"	2 040	490
" " Hafen- und Binnenschiffe	"	1 020	170
Häfen für Seeschiffe	Anzahl	37	20
" " Hafen- und Binnenschiffe	"	20	7
Kaimauer	km	59	24
dar. für Seeschiffumschlag	"	37	23

1) ohne Hafenerweiterungsgebiet.

Quelle: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
Strom und Hafenbau - Planung

5 SONSTIGE GEBIETSANGABEN

Höchste natürliche Erhebung (im Stadtteil Neugraben-Fischbek; Lage: Harburger Berge) 116,2 m über NN

Tiefste Bodenstelle (im Stadtteil Neuenfelde; Lage: Im Alten Nincop) 0,8 m unter NN

Größe

der Außenalster 164 ha
Binnenalster 18 ha

des Friedhofs Ohlsdorf 403 ha
Stadtparks 151 ha

des Flughafens 503 ha
(darunter 49 ha auf schleswig-holsteinischem Gebiet)

Höhe

des Turms der St. Michaeliskirche ("Michel") 132,10 m

des Heinrich-Hertz-Turms ("Fernsehturm") 275,95 m

Länge

des 1911 eröffneten Elbtunnels einschl. Betriebsgebäude (Aufzüge) 470,5 m

des 1975 eröffneten Elbtunnels einschl. Rampe und Rasterstrecken 3 325,0 m

Anzahl

der benannten Straßen, Plätze usw. 7 776

der Brücken [1] 2 421

1) Quelle: Baubehörde - Tiefbauamt -

6 METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES 1985 BIS 1987

Seewetteramt

Art der Angaben	1987	1986	1985
Mittlerer Luftdruck in hPa berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	1 016,1	1 015,5	1 014,9
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	8,3	9,0	8,2
Sonnenscheindauer in Stunden	1 344,7	1 563	1 392
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	30,0	34,8	31,0
Tage ohne Sonnenschein	105	74	103
Niederschläge (in mm)	862,7	755,1	722,2
Niederschläge Anzahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	213	175	201
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,1	3,3	3,1
Sturmtage	1	4	5
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	78,9	76,3	78,4
Mittlere Bewölkung [1]	5,6	5,2	5,5

1) Bewölkungsgrade 0-8 (0 = wolkenlos, 8 = ganz bedeckt).

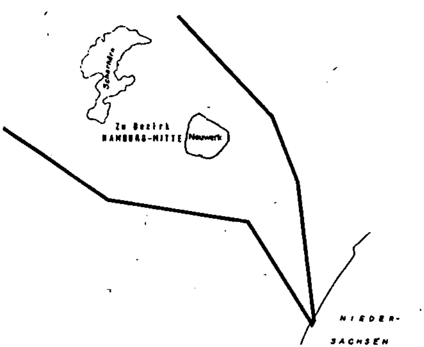
Schaubild 1

Freie und Hansestadt Hamburg

Die 7 Bezirke und 104 Stadtteile

Stand: 31. Juli 1985

Landesgrenze
Bezirksgrenze
Stadtteilsgrenze



7 BEVÖLKERUNG 1967 BIS 1986

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar Frauen	und zwar Ausländer 1) in %	Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar Frauen	und zwar Ausländer 1) in %
1967	1 832 560	983 665	3,4	1977	1 680 340	901 029	7,1
1968	1 822 837	978 416	3,5	1978	1 664 305	892 178	7,6
1969	1 817 122	973 496	4,3	1979	1 653 043	884 094	8,2
1970	1 793 640	964 563	3,9	1980	1 645 095	877 544	9,0
1971	1 781 621	957 516	4,6	1981	1 637 132	871 537	9,6
1972	1 766 214	948 576	5,3	1982	1 623 848	864 090	9,7
1973	1 751 621	938 660	6,3	1983	1 609 531	855 782	9,8
1974	1 733 802	929 023	6,7	1984	1 592 447	847 634	9,6
1975	1 717 383	920 108	6,8	1985	1 579 884	840 931	9,8
1976	1 698 615	910 580	6,9	1986	1 571 267	835 477	10,3

1) bis 1969 nach den Angaben des Einwohner-Zentralamtes, ab 1970 Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung.

8. BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE 1950, 1960, 1970 UND 1983 BIS 1986

Art der Angabe	1950	1960	1970	1983	1984	1985	1986
Zuzüge 1)	91 931	79 220	83 366	50 087	57 098	56 784	59 825
dar. Ausländer	6 142	11 344	30 031	14 626	18 529	20 872	23 850
Fortzüge	26 083	66 708	80 947	54 685	64 568	59 792	59 873
dar. Ausländer	672	4 540	15 379	16 807	24 561	19 585	18 652
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuß(-)	+ 65 848	+12 512	+ 2 419	- 4 598	- 7 470	- 3 008	- 48
dar. Ausländer	+ 5 470	+ 6 804	14 652	- 2 181	- 6 032	+ 1 287	+ 5 198
Umzüge	237 012	178 949	157 900	138 224	144 373	146 531	150 042
Lebendgeborene	17 380	24 276	18 390	12 818	12 407	12 711	13 404
dar. Ausländer	.	456	1 557	2 156	1 938	1 869	2 101
Totgeborene	327	326	134	55	50	64	54
dar. Ausländer	.	-	9	14	7	14	7
Gestorbene	16 667	23 388	26 561	22 537	22 021	22 266	21 973
dar. Ausländer	.	147	243	285	267	309	250
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-überschuß(-)	+ 713	+ 888	- 8 171	- 9 719	- 9 614	- 9 555	- 8 569
dar. Ausländer	.	+ 309	+ 1 314	+ 1 871	+ 1 671	+ 1 560	+ 1 851
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	+ 66 561	+13 400	- 5 752	-14 317	-17 084	-12 563	- 8 617
dar. Ausländer	+ 5 470	+ 7 113	+15 966	- 310	- 4 361	+ 2 847	+ 7 049
Eheschließungen	16 965	18 419	13 991	9 198	8 885	8 768	9 180
Ehescheidungen	5 208	3 395	5 183	4 970	5 213	4 916	4 556
Einbürgerungen	.	1 396	722	1 441	1 033	1 101	1 155

1) In den Werten für 1983 sind 2616 Seeleute (darunter 2449 Ausländer) auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					Bezirk
101		74,2	360	76	284
102		54,6	791	336	455
103		107,1	22	19	3
101-103	Hamburg-Altstadt	235,9	1 173	431	742
104		53,5	2 483	1 168	1 315
105		62,8	3 964	2 098	1 866
106		26,1	2 633	1 262	1 371
107		80,9	698	296	402
104-107	Neustadt	223,3	9 778	4 824	4 954
108		93,8	5 502	2 911	2 591
109		14,5	2 657	1 432	1 225
110		31,9	6 209	3 577	2 632
111		58,9	3 515	1 674	1 841
112		58,2	4 186	2 311	1 875
108-112	St. Pauli	257,3	22 069	11 905	10 164
113		95,1	3 627	1 808	1 819
114		88,5	6 897	4 355	2 542
113-114	St. Georg	183,6	10 524	6 163	4 361
115		94,0	595	377	218
116		115,1	33	15	18
115-116	Klostertor	209,1	628	392	236
117		21,6	74	37	37
118		71,7	150	87	63
119		59,1	87	61	26
117-119	Hammerbrook	152,4	311	185	126
120		41,2	1 633	877	756
121		45,2	4 203	1 676	2 527
120-121	Borgfelde	86,4	5 836	2 553	3 283

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw- Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Hamburg-Mitte				
- 36,5	- 11	- 196		101
+ 1,8	+ 7	+ 7		102
- 21,4	- 1	- 5		103
- 14,4	- 5	- 194	Hamburg-Altstadt	101-103
- 4,1	- 64	- 43		104
+ 0,3	- 19	+ 32		105
+ 6,5	- 21	+ 182		106
- 5,0	+ 1	- 38		107
+ 0,3	- 103	+ 133	Neustadt	104-107
- 2,0	+ 3	- 116		108
+ 3,6	+ 10	+ 83		109
+ 0,9	- 1	+ 59		110
- 3,1	-	- 111		111
+ 0,2	- 16	+ 26		112
- 0,3	- 4	- 59	St. Pauli	108-112
- 5,7	- 46	- 174		113
+ 14,8	- 20	+ 909		114
+ 6,8	- 66	+ 735	St. Georg	113-114
- 3,9	+ 4	- 28		115
+ 6,5	-	+ 2		116
- 3,4	+ 4	- 26	Klostertor	115-116
+ 57,4	-	+ 27		117
- 9,6	- 2	- 14		118
- 13,9	-	- 14		119
- 1,0	- 2	- 1	Hammerbrook	117-119
- 4,9	- 16	- 68		120
- 0,6	- 33	+ 8		121
- 1,8	- 49	- 60	Borgfelde	120-121

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Ortsteil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					noch: Bezirk
122		47,3	5 146	2 134	3 012
123		43,8	5 622	2 353	3 269
124		87,3	9 729	3 930	5 799
122-124	Hamm-Nord	178,4	20 497	8 417	12 080
125		41,6	4 628	2 246	2 382
126		43,4	5 585	2 655	2 930
125-126	Hamm-Mitte	85,0	10 213	4 901	5 312
127		83,5	1 771	810	961
128		29,4	1 514	707	807
127-128	Hamm-Süd	112,9	3 285	1 517	1 768
140	Insel Neuwerk	1) 701,2	31	16	15
101-128) 140)	Kerngebiet	2 425,5	84 345	41 304	43 041
129		259,2	13 870	6 581	7 289
130		323,0	22 988	11 469	11 519
129-130	Horn	582,2	36 858	18 050	18 808
131	Billstedt	1 684,1	64 833	31 817	33 016
132	Billbrook	612,4	848	607	241
129-132	OG. Billstedt	2 296,5	102 539	50 474	52 065
133		637,6	4 617	2 181	2 436
134		119,4	2 608	1 229	1 379
133-134	Rothenburgsort	757,0	7 225	3 410	3 815
135	Veddel	436,5	3 353	1 704	1 649
136	Kleiner Grasbrook	448,3	976	447	529
137	Steinwerder	781,7	89	51	38
133-137	OG. Veddel-Rothenburgsort	2 423,5	11 643	5 612	6 031

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Hamburg-Mitte				
- 1,3	- 49	- 17		122
- 2,9	- 67	- 100		123
- 1,0	- 82	- 15		124
- 1,6	- 198	- 132	Hamm-Nord	122-124
- 1,6	- 32	- 45		125
- 0,6	- 36	+ 5		126
- 1,0	- 68	- 40	Hamm-Mitte	125-126
- 1,3	- 13	- 11		127
- 0,5	- 8	-		128
- 1,0	- 21	- 11	Hamm-Süd	127-128
- 20,5	- 1	- 7	Insel-Neuwerk	140
- 0,2	- 513	+ 338	Kerngebiet	(101-128 (140
- 3,5	- 147	- 356		129
- 1,5	- 86	- 275		130
- 2,3	- 233	- 631	Horn	129-130
+ 1,8	+ 13	+ 1 123	Billstedt	131
- 46,5	- 3	- 735	Billbrook	132
- 0,5	- 223	- 243	OG. Billstedt	129-132
- 3,2	- 15	- 137		133
- 1,9	- 7	- 44		134
- 2,7	- 22	- 181	Rothenburgsort	133-134
+ 3,4	- 19	+ 129	Veddel	135
- 1,6	+ 6	- 22	Kleiner Grasbrook	136
- 11,9	-	- 12	Steinwerder	137
- 1,0	- 35	- 86	OG. Veddel-Rothenburgsort	133-137

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					noch: Bezirk
138	Waltershof	926,7	30	16	14
139	Finkenwerder	1 933,1	10 540	5 025	5 515
138-139	OG. Finkenwerder	2 859,8	10 570	5 041	5 529
101-140	Bezirk Hamburg-Mitte	10 587,5	209 097	102 431	106 666
					Bezirk
201		47,5	3 768	1 944	1 824
202		80,0	3 727	1 842	1 885
203		37,5	2 801	1 357	1 444
204		32,8	5 196	2 497	2 699
205		40,5	5 109	2 437	2 672
206		41,4	4 409	2 146	2 263
201-206	Altona-Altstadt	279,7	25 010	12 223	12 787
207		87,1	5 957	2 862	3 095
208		30,5	4 278	1 876	2 402
209		100,1	8 211	3 985	4 226
207-209	Altona-Nord	217,7	18 446	8 723	9 723
210		45,1	5 026	2 478	2 548
211		100,5	11 632	5 001	6 631
212		37,1	5 616	2 894	2 722
213		103,5	7 185	3 504	3 681
210-213	Ottensen	286,2	29 459	13 877	15 582
214		326,1	5 370	2 605	2 765
215		300,8	9 625	4 299	5 326
216		458,8	7 960	3 657	4 303
214-216	Bahrenfeld	1 085,7	22 955	10 561	12 394
217	Groß Flottbek	241,4	10 696	5 017	5 679
218	Othmarschen	601,4	10 060	4 306	5 754
201-218	Kerngebiet	2 712,1	116 626	54 707	61 919

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Hamburg-Mitte				
- 6,3	-	- 2	Waltershof	138
- 0,3	- 30	-	Finkenwerder	139
- 0,3	- 30	- 2	OG. Finkenwerder	138-139
- 0,4	- 801	+ 7	Bezirk Hamburg-Mitte	101-140
Altona				
- 0,0	- 6	+ 5		201
- 2,7	- 49	- 56		202
- 0,1	- 18	+ 15		203
+ 1,8	- 11	+ 102		204
+ 1,5	- 25	+ 102		205
- 1,7	- 15	- 59		206
- 0,1	- 124	+ 109	Altona-Altstadt	201-206
- 1,8	- 29	- 81		207
+ 0,3	+ 2	+ 10		208
- 0,4	- 15	- 16		209
- 0,7	- 42	- 87	Altona-Nord	207-209
- 0,3	+ 1	- 16		210
+ 0,8	- 56	+ 147		211
+ 4,3	- 7	+ 240		212
- 1,5	- 12	- 99		213
+ 0,7	- 74	+ 272	Ottensen	210-213
- 2,1	- 28	- 89		214
- 3,0	- 217	- 85		215
- 0,6	- 71	+ 20		216
- 2,0	- 316	- 154	Bahrenfeld	214-216
- 0,5	- 70	+ 11	Groß Flottbek	217
- 0,1	- 77	+ 63	Othmarschen	218
- 0,4	- 703	+ 214	Kerngebiet	201-218

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					noch: Bezirk
219	Lurup	637,7	29 757	14 015	15 742
220	Osdorf	725,9	25 262	11 597	13 665
221	Nienstedten	439,0	5 684	2 709	2 975
222		658,1	7 658	3 260	4 398
223		167,1	4 640	2 110	2 530
222-223	Blankenese	825,2	12 298	5 370	6 928
224	Iserbrook	265,7	10 554	4 885	5 669
225	Sülldorf	560,3	6 651	3 041	3 610
226	Rissen	1 664,8	13 484	5 910	7 574
219-226	OG. Blankenese	5 118,6	103 690	47 527	56 163
201-226	Bezirk Altona	7 830,7	220 316	102 234	118 082
					Bezirk
301		24,1	5 324	2 385	2 939
302		23,1	6 067	2 841	3 226
303		29,1	5 089	2 398	2 691
304		36,2	6 261	2 788	3 473
305		31,9	5 077	2 265	2 812
306		30,0	3 617	1 603	2 014
307		30,1	4 511	2 035	2 476
308		44,0	4 835	2 141	2 694
309		45,5	7 217	3 304	3 913
310		29,1	5 603	2 806	2 797
301-310	Eimsbüttel	323,1	53 601	24 566	29 035
311		80,2	8 288	4 268	4 020
312		208,3	8 570	4 254	4 316
311-312	Rotherbaum	288,5	16 858	8 522	8 336
313		104,7	7 892	3 082	4 810
314		97,2	8 252	3 746	4 506
313-314	Harvestehude	201,9	16 144	6 828	9 316

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Altona				
- 1,5	- 69	- 385	Lurup	219
- 1,6	- 127	- 291	Osdorf	220
+ 1,1	- 22	+ 85	Nienstedten	221
- 1,1	- 26	- 57		222
+ 1,4	- 11	- 73		223
- 0,2	- 37	+ 16	Blankenese	222-223
- 0,6	- 48	- 15	Iserbrook	224
+ 0,1	- 26	+ 35	Sülldorf	225
+ 0,4	- 177	+ 231	Rissen	226
- 0,8	- 506	- 324	OG. Blankenese	219-226
- 0,6	- 1 209	- 110	Bezirk Altona	201-226
Eimsbüttel				
- 2,5	- 35	- 99		301
- 0,7	- 22	- 18		302
- 2,1	- 17	- 92		303
- 1,6	- 24	- 80		304
- 1,4	+ 9	- 79		305
- 2,5	- 21	- 70		306
- 0,3	- 20	+ 32		307
- 2,3	-	- 115		308
- 0,6	- 22	+ 65		309
- 1,9	+ 9	- 115		310
- 1,3	- 143	- 571	Eimsbüttel	301-310
- 2,1	+ 3	- 182		311
+ 1,7	- 5	+ 146		312
- 0,2	- 2	- 36	Rotherbaum	311-312
- 1,2	- 85	- 10		313
- 0,5	-	- 41		314
- 0,8	- 85	- 51	Harvestehude	313-314

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					noch: Bezirk
315		26,0	5 649	2 582	3 067
316		43,0	7 251	3 321	3 930
315-316	Hoheluft-West	69,0	12 900	5 903	6 997
301-316	Kerngebiet	882,5	99 503	45 819	53 684
317	Lokstedt	485,8	21 931	9 676	12 255
318	Niendorf	1 269,8	36 585	17 015	19 570
319	Schnelsen	897,8	19 701	9 276	10 425
317-319	OG. Lokstedt	2 653,4	78 217	35 967	42 250
320	Eidelstedt	869,0	28 041	13 418	14 623
321	Stellingen	578,2	21 523	10 155	11 368
320-321	OG. Stellingen	1 447,2	49 564	23 573	25 991
301-321	Bezirk Eimsbüttel	4 983,1	227 284	105 359	121 925
					Bezirk
401		35,3	4 939	2 161	2 778
402		22,8	4 544	1 937	2 607
401-402	Hoheluft-Ost	58,1	9 483	4 098	5 385
403		104,1	8 736	3 368	5 368
404		67,7	6 832	3 019	3 813
405		99,8	6 652	2 927	3 725
403-405	Eppendorf	271,6	22 220	9 314	12 906
406	Groß Borstel	453,3	9 608	4 821	4 787
407	Alsterdorf	306,1	12 075	5 429	6 646
408		206,3	9 698	4 298	5 400
409		286,7	8 228	3 622	4 606
410		66,7	7 805	3 414	4 391
411		67,6	8 604	3 783	4 821
412		27,4	5 042	2 458	2 584
413		105,3	8 368	3 577	4 791
408-413	Winterhude	760,0	47 745	21 152	26 593
401-413	Kerngebiet	1 849,1	101 131	44 814	56 317

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzuge-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Eimsbüttel				
- 1,6	- 8	- 82		315
- 0,3	- 56	+ 31		316
- 0,9	- 64	- 51	Hoheluft-West	315-316
- 1,0	- 294	- 709	Kerngebiet	301-316
+ 0,5	- 201	+ 300	Lokstedt	317
+ 0,4	- 74	+ 223	Niendorf	318
- 0,8	- 55	- 112	Schnelsen	319
+ 0,1	- 330	+ 411	OG. Lokstedt	317-319
- 1,2	- 49	- 279	Eidelstedt	320
- 1,5	- 146	- 173	Stellingen	321
- 1,3	- 195	- 452	OG. Stellingen	320-321
- 0,7	- 819	- 750	Bezirk Eimsbüttel	301-321
Hamburg-Nord				
- 2,7	- 19	- 119		401
+ 0,0	- 39	+ 41		402
- 1,4	- 58	- 78	Hoheluft-Ost	401-402
+ 0,1	- 57	+ 66		403
- 0,2	- 16	+ 1		404
- 2,1	- 94	- 52		405
- 0,7	- 167	+ 15	Eppendorf	403-405
- 0,2	- 76	+ 53	Groß Borstel	406
- 0,6	- 192	+ 116	Alsterdorf	407
- 0,8	- 120	+ 41		408
- 1,0	- 27	- 58		409
- 0,4	- 58	+ 26		410
- 1,1	- 79	- 13		411
- 1,0	- 20	- 32		412
- 0,0	- 101	+ 103		413
- 0,7	- 405	+ 67	Winterhude	408-413
- 0,7	- 898	+ 173	Kerngebiet	401-413

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					noch: Bezirk
414		102,3	7 220	3 319	3 901
415		115,3	7 654	2 970	4 684
414-415	Uhlenhorst	217,6	14 874	6 289	8 585
416		54,5	3 985	1 834	2 151
417		60,0	4 705	2 065	2 640
416-417	Hohenfelde	114,5	8 690	3 899	4 791
418		31,8	4 750	2 262	2 488
419		48,6	4 500	2 058	2 442
420		33,6	6 472	3 068	3 404
421		54,9	5 194	2 325	2 869
422		60,0	5 246	2 266	2 980
423		77,1	6 721	2 806	3 915
418-423	Barmbek-Süd	306,0	32 883	14 785	18 098
424		42,0	6 322	2 892	3 430
425		76,7	10 373	4 778	5 595
424-425	Dulsberg	118,7	16 695	7 670	9 025
426		103,0	6 529	2 606	3 923
427		90,3	8 216	3 505	4 711
428		101,7	13 995	6 132	7 863
429		96,4	9 048	3 886	5 162
426-429	Barmbek-Nord	391,4	37 788	16 129	21 659
414-429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 148,2	110 930	48 772	62 158
430	Ohlsdorf	716,6	14 658	6 761	7 897
431	Fuhlsbüttel	658,2	11 483	5 133	6 350
432	Langenhorn	1 375,3	39 838	18 065	21 773
430-432	OG. Fuhlsbüttel	2 750,1	65 979	29 959	36 020
401-432	Bezirk Hamburg-Nord	5 747,4	278 040	123 545	154 495

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Hamburg-Nord				
+ 0,3	- 22	+ 44		414
- 1,4	- 207	+ 98		415
- 0,6	- 229	+ 142	Uhlenhorst	414-415
- 0,2	- 14	+ 8		416
+ 0,8	- 39	+ 77		417
+ 0,4	- 53	+ 85	Hohenfelde	416-417
- 1,5	- 67	- 4		418
- 1,9	- 47	- 38		419
- 1,6	- 35	- 68		420
- 1,3	- 48	- 18		421
- 0,5	- 59	+ 31		422
- 0,3	- 46	+ 27		423
- 1,1	- 302	- 70	Barmbek-Süd	418-423
- 1,5	- 60	- 37		424
- 1,7	- 99	- 76		425
- 1,6	- 159	- 113	Dulsberg	424-425
- 2,8	- 156	- 32		426
- 1,9	- 102	- 55		427
- 1,4	- 163	- 38		428
- 0,6	- 89	+ 36		429
- 1,6	- 510	- 89	Barmbek-Nord	426-429
- 1,2	- 1 253	- 45	OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429
- 0,1	- 75	+ 60	Ohlsdorf	430
- 1,2	- 73	- 67	Fuhlsbüttel	431
+ 0,1	- 212	+ 249	Langenhorn	432
- 0,2	- 360	+ 242	OG. Fuhlsbüttel	430-432
- 0,8	- 2 511	+ 370	Bezirk Hamburg-Nord	401-432

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					Bezirk
501		66,6	6 575	2 718	3 857
502		31,6	3 667	1 550	2 117
503		36,7	4 402	1 873	2 529
504		37,7	4 001	1 646	2 355
501-504	Eilbek	172,6	18 645	7 787	10 858
505		54,2	2 648	1 101	1 547
506		45,0	4 022	1 745	2 277
507		86,0	3 922	1 869	2 053
508		191,4	9 655	4 429	5 226
509		222,8	10 519	4 918	5 601
505-509	Wandsbek	599,4	30 766	14 062	16 704
510		133,3	4 537	1 982	2 555
511		192,0	5 568	2 461	3 107
510-511	Marienthal	325,3	10 105	4 443	5 662
512	Jenfeld	502,5	25 257	12 996	12 261
513	Tonndorf	394,1	12 236	6 054	6 182
514	Farmsen-Berne	825,6	28 036	13 073	14 963
501-514	Kerngebiet	2 819,5	125 045	58 415	66 630
515	Bramfeld	1 009,2	47 151	21 866	25 285
516	Steilshoop	245,7	21 231	10 198	11 033
515-516	OG. Bramfeld	1 254,9	68 382	32 064	36 318
517	Wellingsbüttel	407,2	8 659	3 915	4 744
518	Sasel	835,9	18 829	8 726	10 103
519	Poppenbüttel	812,0	20 658	9 236	11 422
520	Hummelsbüttel	916,1	15 561	7 302	8 259
517-520	OG. Alstertal	2 971,2	63 707	29 179	34 528

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Wandsbek				
- 1,4	- 46	- 50		501
- 0,3	- 41	+ 29		502
- 1,9	- 79	- 4		503
+ 0,6	- 28	+ 50		504
- 0,9	- 194	+ 25	Eilbek	501-504
- 2,8	- 37	- 40		505
- 1,0	- 26	- 16		506
+ 0,9	- 7	+ 42		507
- 0,5	- 61	+ 13		508
- 1,1	- 73	- 40		509
- 0,8	- 204	- 41	Wandsbek	505-509
- 1,2	- 111	+ 55		510
- 0,8	- 73	+ 29		511
- 1,0	- 184	+ 84	Marienthal	510-511
- 1,5	- 52	- 337	Jenfeld	512
- 0,3	- 45	+ 9	Tonndorf	513
- 0,9	- 262	- 2	Farmsen-Berne	514
- 1,0	- 941	- 262	Kerngebiet	501-514
- 1,1	- 285	- 247	Bramfeld	515
+ 0,9	+ 65	+ 134	Steilshoop	516
- 0,5	- 220	- 113	OG. Bramfeld	515-516
- 1,6	- 72	- 66	Wellingsbüttel	517
+ 1,1	- 34	+ 230	Sasel	518
+ 1,2	- 327	+ 564	Poppenbüttel	519
- 1,7	12	- 277	Hummelsbüttel	520
0,0	- 421	+ 451	OG. Alstertal	517-520

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					noch: Bezirk
521	Lemsahl-Mellingstedt	793,6	3 824	1 920	1 904
522	Duvenstedt	682,4	3 237	1 515	1 722
523	Wohldorf-Ohlstedt	1 732,3	3 500	1 713	1 787
524	Bergstedt	705,4	7 064	3 334	3 730
525	Volksdorf	1 157,8	15 884	7 216	8 668
521-525	OG. Walddörfer	5 071,5	33 509	15 698	17 811
526	OG. Rahlstedt	2 657,6	77 919	36 289	41 630
501-526	Bezirk Wandsbek	14 774,7	368 562	171 645	169 917
					Bezirk
601	Lohbrügge	1 304,5	35 238	16 131	19 107
602		619,2	19 269	9 116	10 153
603		514,9	11 418	5 035	6 383
602-603	Bergedorf	1 134,1	30 687	14 151	16 536
601-603	Kerngebiet	2 438,6	65 925	30 282	35 643
604	Curslack	1 061,8	2 263	1 136	1 127
605	Altengamme	1 561,3	1 873	918	955
606	Neuengamme	1 861,8	3 409	1 853	1 556
607	Kirchwerder	3 235,4	7 673	3 804	3 869
608	Ochsenwerder	1 408,0	2 193	1 092	1 101
609	Reitbrook	691,4	391	198	193
610	Allermöhe	1 187,8	3 151	1 602	1 549
611	Billwerder	947,3	1 465	703	762
612	Moorfleet	427,5	1 353	666	687
613	Tatenberg	310,2	460	218	242
614	Spadenland	339,8	354	166	188
604-614	OG. Vier- und Marschlande	13 032,3	24 585	12 356	12 229
601-614	Bezirk Bergedorf	15 470,9	90 510	42 638	47 872

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Wandsbek				
+ 3,0	- 6	+ 119	Lemsahl-Mellingstedt	521
- 1,8	- 16	- 42	Duvenstedt	522
- 0,2	- 7	+ 1	Wohldorf-Ohlstedt	523
- 2,4	- 58	- 113	Bergstedt	524
+ 1,0	- 52	+ 210	Volksdorf	525
+ 0,1	- 144	+ 175	OG. Walddörfer	521-525
- 0,5	- 248	- 167	OG. Rahlstedt	526
- 0,5	- 1 974	+ 84	Bezirk Wandsbek	501-526
Bergedorf				
- 0,8	- 214	- 86	Lohbrügge	601
+ 12,0	+ 14	+ 2 057		602
- 1,6	- 104	- 86		603
+ 6,5	- 90	+ 1 971	Bergedorf	602-603
+ 2,5	- 304	+ 1 885	Kerngebiet	601-603
- 2,5	- 19	- 38	Curslack	604
+ 0,7	- 1	+ 14	Altengamme	605
- 0,9	+ 1	- 31	Neuengamme	606
- 1,4	- 27	- 85	Kirchwerder	607
- 1,5	- 14	- 19	Ochsenwerder	608
- 1,3	- 4	- 1	Reitbrook	609
- 1,8	+ 7	- 65	Allermöhe	610
- 0,6	- 9	-	Billwerder	611
- 1,1	- 14	- 1	Moorfleet	612
+ 3,4	-	+ 15	Tatenberg	613
- 3,3	+ 1	- 13	Spadenland	614
- 1,2	- 79	- 224	OG. Vier-und Marschlande	604-614
- 1,4	- 383	+ 1 661	Bezirk Bergedorf	601-614

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1986

Orts-teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 31.12.1986		
			insgesamt	männlich	weiblich
					Bezirk
701		94,3	8 031	3 902	4 129
702		291,2	8 868	4 432	4 436
701-702	Harburg	385,5	16 899	8 334	8 565
703	Neuland	804,5	994	523	471
704	Gut Moor	196,7	123	77	46
705	Wilstorf	348,2	13 378	6 305	7 073
706	Rönneburg	226,3	2 076	1 006	1 070
707	Langenbek	83,8	2 229	1 098	1 131
708	Sinstorf	256,1	2 847	1 404	1 443
709	Marmstorf	581,6	8 746	4 218	4 528
710	Eißendorf	837,1	22 260	10 170	12 090
711	Heimfeld	1 171,7	16 294	7 800	8 494
701-711	Kerngebiet	4 891,5	85 846	40 935	44 911
712		1 840,5	20 624	10 461	10 163
713		870,6	22 258	11 368	10 890
714		814,5	620	301	319
712-714	Wilhelmsburg	3 525,6	43 502	22 130	21 372
712-714	OG. Wilhelmsburg		43 502	22 130	21 372
715	Altenwerder	679,5	260	203	57
716	Moorburg	1 002,2	1 016	583	433
717	Hausbruch	1 118,0	13 357	6 308	7 049
718	Neugraben-Fischbek	2 251,1	25 114	12 353	12 761
719	Francop	908,9	621	316	305
720	Neuenfelde	1 550,2	4 542	2 339	2 203
721	Cranz	133,2	839	429	410
715-721	OG. Süderelbe	7 643,1	45 749	22 531	23 218
701-721	Bezirk Harburg	16 060,2	175 097	85 596	89 501
	Seeleute 1)		2 361	2 342	19
					Freie und Hanse
-	Insgesamt	75 454,5	1 571 267	735 790	835 477

1) Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1985 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts-teil
Harburg				
- 3,6	- 65	- 238		701
- 1,3	- 25	- 88		702
- 2,4	- 90	- 326	Harburg	701-702
- 0,2	- 9	+ 7	Neuland	703
- 8,9	- 1	- 11	Gut Moor	704
- 1,7	- 40	- 189	Wilstorf	705
- 1,5	- 3	- 28	Rönneburg	706
- 1,5	- 10	- 24	Langenbek	707
+ 0,9	- 19	+ 43	Sinstorf	708
- 1,4	- 44	- 84	Marmstorf	709
- 0,7	- 133	- 27	Eißendorf	710
- 3,0	- 303	- 202	Heimfeld	711
- 1,7	- 652	- 841	Kerngebiet	701-711
- 3,0	- 178	- 470		712
- 0,2	- 2	- 52		713
- 3,0	- 4	- 15		714
- 1,6	- 184	- 537	Wilhelmsburg	712-714
- 1,6	- 80	- 354	OG. Wilhelmsburg	712-714
- 3,3	+ 1	- 10	Altenwerder	715
- 2,1	+ 11	- 33	Moorburg	716
+ 1,1	- 42	+ 184	Hausbruch	717
+ 0,8	- 29	+ 226	Neugraben-Fischbek	718
- 1,7	- 3	- 8	Francop	719
- 1,1	+ 26	- 75	Neuenfelde	720
- 2,0	-	- 17	Cranz	721
+ 0,5	- 36	+ 267	OG. Süderelbe	715-721
- 1,1	- 872	- 1 111	Bezirk Harburg	701-721
- 7,8	-	- 199	Seeleute 1)	
stadt Hamburg				
- 0,5	- 8 569	- 48	Insgesamt	-

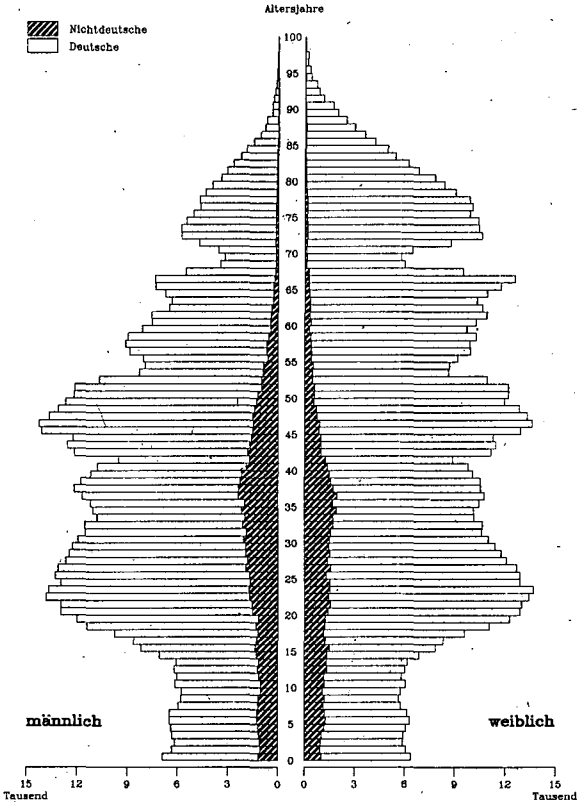
(§ 21 HmbMG).

10 BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1986 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon ledig	davon verheiratet	davon verwitwet	davon geschieden
0 - 15	m.	93 796	93 796	-	-	-
	w.	91 026	91 024	2	-	-
	zus.	184 822	184 820	2	-	-
15 - 20	m.	49 857	49 785	71	1	-
	w.	49 105	48 505	590	2	8
	zus.	98 962	98 290	661	3	8
20 - 25	m.	66 321	62 291	3 774	13	243
	w.	65 878	55 183	9 905	35	755
	zus.	132 199	117 474	13 679	48	998
25 - 30	m.	63 711	45 475	16 255	29	1 952
	w.	60 886	32 944	24 735	113	3 094
	zus.	124 597	78 419	40 990	142	5 046
30 - 40	m.	114 629	50 186	53 373	262	10 808
	w.	104 998	30 305	60 975	884	12 834
	zus.	219 627	80 491	114 348	1 146	23 642
40 - 50	m.	125 022	20 237	84 604	1 109	19 072
	w.	117 189	9 796	83 765	3 859	19 769
	zus.	242 211	30 033	168 369	4 968	38 841
50 - 60	m.	94 110	6 746	74 519	2 282	10 563
	w.	101 716	7 634	71 141	10 746	12 195
	zus.	195 826	14 380	145 660	13 028	22 758
60 - 65	m.	34 617	1 428	29 031	1 748	2 410
	w.	53 057	4 704	30 506	12 311	5 536
	zus.	87 674	6 132	59 537	14 059	7 946
65 und älter	m.	93 727	3 127	69 138	17 423	4 039
	w.	191 622	15 318	52 157	110 685	13 462
	zus.	285 349	18 445	121 295	128 108	17 501
Insgesamt	m.	735 790	333 071	330 765	22 867	49 087
	w.	835 477	295 413	333 776	138 635	67 653
	zus.	1 571 267	628 484	664 541	161 502	116 740

Schaubild 2

BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1986



11 AUSLÄNDER AM 31. DEZEMBER 1986 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschl.	Ausländer insgesamt	% der Bevölkerung	davon ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
0 - 15	m.	17 167	18,3	17 167	-	-	-
	w.	17 573	19,3	17 571	2	-	-
	zus.	34 740	18,8	34 738	2	-	-
15 - 20	m.	6 208	12,5	6 187	20	1	-
	w.	6 374	13,0	6 118	255	1	-
	zus.	12 582	12,7	12 305	275	2	-
20 - 25	m.	8 079	12,2	7 574	454	9	42
	w.	7 528	11,4	5 925	1 528	11	64
	zus.	15 607	11,8	13 499	1 982	20	106
25 - 30	m.	9 166	14,4	6 399	2 516	7	244
	w.	7 305	12,0	3 759	3 328	23	195
	zus.	16 471	13,2	10 158	5 844	30	439
30 - 40	m.	21 198	18,5	10 846	9 468	17	867
	w.	16 888	16,1	5 301	10 584	110	893
	zus.	38 086	17,3	16 147	20 052	127	1 760
40 - 50	m.	15 879	12,7	3 793	11 109	85	892
	w.	9 367	8,0	943	6 980	339	1 105
	zus.	25 246	10,4	4 736	18 089	424	1 997
50 - 60	m.	7 759	8,2	786	6 321	105	547
	w.	4 660	4,6	287	3 321	496	556
	zus.	12 419	6,3	1 073	9 642	601	1 103
60 - 65	m.	1 774	5,1	140	1 448	47	139
	w.	1 711	3,2	68	1 043	374	226
	zus.	3 485	4,0	208	2 491	421	365
65 und älter	m.	2 667	2,8	305	1 928	188	246
	w.	3 265	1,7	237	983	1 746	299
	zus.	5 932	2,1	542	2 911	1 934	545
Insgesamt	m.	89 897	12,2	53 197	33 264	459	2 977
	w.	74 671	8,9	40 209	28 024	3 100	3 338
	zus.	164 568	10,5	93 406	61 288	3 559	6 315

12 AUSLÄNDER AM 20. SEPTEMBER 1987 NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN

Staatsangehörigkeit	Personen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	darunter weiblich	absolut	%
Türkei	55 438	23 532	+ 2 321	+ 4,4
Jugoslawien	20 720	9 339	+ 882	+ 4,4
Polen	13 836	6 466	+ 2 897	+ 26,5
Iran	9 201	3 529	+ 1 540	+ 20,1
Griechenland	6 848	3 068	+ 90	+ 1,3
Italien	6 471	2 234	+ 243	+ 3,9
Portugal	6 252	2 891	+ 266	+ 4,4
Großbritannien	5 368	2 398	+ 319	+ 6,3
Österreich	4 139	1 639	+ 31	+ 0,8
Afghanistan	4 011	1 506	+ 750	+ 23,0
Spanien	3 998	1 596	+ 55	+ 1,4
Ghana	3 586	1 189	- 9	- 0,3
USA	2 938	1 504	+ 219	+ 8,1
Frankreich	2 762	1 490	+ 206	+ 8,1
Japan	2 259	1 053	+ 101	+ 4,7
Niederlande	2 094	982	+ 68	+ 3,4
Vietnam	2 078	945	+ 182	+ 9,6
Tunesien	1 750	643	+ 70	+ 4,2
Dänemark	1 729	1 056	+ 84	+ 5,1
Indien	1 659	338	+ 79	+ 5,0
Philippinen	1 403	762	+ 124	+ 9,7
Indonesien	1 252	385	+ 26	+ 2,1
Pakistan	1 135	260	+ 119	+ 11,7
Schweden	1 082	610	+ 36	+ 3,4
Korea Republik	1 070	596	- 3	- 0,3
Schweiz	1 054	577	+ 19	+ 1,8
Chile	1 033	471	+ 132	+ 14,7
Übrige Staaten und ohne Angabe	19 325	7 952	+ 1 116	+ 6,1
Staatenlos und ungeklärt	2 178	729	2	+ 0,1
Insgesamt	186 669	79 740	+ 11 965	+ 6,8

Quelle: Einwohnerkartei

13 PRIVATHAUSHALTE 1970, 1981, 1982, 1985 UND 1986 NACH ZAHL DER PERSONEN

Jahr 1)	Privathaushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)					Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
	1000						
27. 5.1970	795,9	284,6	239,7	137,2	91,5	42,9	2,2
Mai 1981	794,3	327,2	252,3	106,4	76,8	31,6	2,1
Mai 1982	789,7	320,6	250,4	112,3	76,4	30,0	2,1
April 1985	815,8	365,1	253,2	106,1	69,4	22,0	1,9
April 1986	826,0	377,9	249,0	109,1	69,0	21,0	1,9

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählung; 1981, 1982, 1985 und 1986 Ergebnisse des Mikrozensus (1 %ige hochgerechnete Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.

14 FAMILIEN NACH FAMILIENTYP UND ALTER DES FAMILIENVORSTANDES 1986 1)

Familientyp	Familien insgesamt	davon nach Alter des Familienvorstandes von ... bis unter ... Jahre					
		- 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	1000	%					
Alleinstehende 2)							
ohne Kinder	231,7	/	(4,4)	10,1	12,6	15,8	56,1
mit Kindern	61,5	/	(21,5)	28,6	(24,1)	(9,8)	(11,5)
Ehepaare							
ohne Kinder	174,7	/	(7,4)	(8,4)	17,7	27,3	38,4
mit Kindern	170,2	/	16,2	34,1	34,0	10,5	(3,2)
Insgesamt	638,1	(1,6)	10,1	17,8	20,8	16,9	32,8

1) Ergebnisse des Mikrozensus (1-%-Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.- 2) Das sind Verwitwete, Geschiedene, getrenntlebend Verheiratete sowie Ledige mit Kindern.

() = Nachweis 5 000 bis unter 15 000 Fälle.
/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist.

15 EHESCHLIESSENDE 1985 UND 1986 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1986			
	männlich		weiblich	
	zusammen	dar. Ausländer	zusammen	dar. Ausländer
- 20	86	12	393	40
20 - 25	1 662	146	2 775	179
25 - 30	2 727	279	2 674	174
30 - 35	1 681	180	1 233	122
35 - 40	976	121	712	71
40 - 45	723	49	524	32
45 - 50	565	17	408	12
50 - 55	303	11	217	9
55 - 60	183	9	105	4
60 - 65	106	5	66	1
65 - 70	44	3	35	1
70 und älter	124	1	38	1
Insgesamt	9 180	833	9 180	646

FORTSETZUNG TAB. 15

Alter von ... bis unter ... Jahre	1985			
	männlich		weiblich	
	zusammen	dar. Ausländer	zusammen	dar. Ausländer
- 20	72	9	424	r 33
20 - 25	1 563	128	2 720	131
25 - 30	2 704	277	2 549	166
30 - 35	1 550	171	1 135	98
35 - 40	963	100	656	56
40 - 45	735	42	476	20
45 - 50	481	18	365	8
50 - 55	224	12	190	6
55 - 60	177	8	120	6
60 - 65	133	5	75	3
65 - 70	46	4	24	-
70 und älter	120	4	34	1
Insgesamt	8 768	778	8 768	528

16 EHESCHEIDUNGEN 1984 BIS 1986 NACH EHESCHLIESSUNGSJAHR

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen 1986		Eheschließungsjahr	Ehescheidungen 1985		Eheschließungsjahr	Ehescheidungen 1984	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1986	5	0,1	1985	2	-	1984	7	0,1
1985	93	2,0	1984	84	1,7	1983	82	1,6
1984	267	5,9	1983	241	4,9	1982	268	5,1
1983	340	7,5	1982	346	7,0	1981	355	6,9
1982	338	7,4	1981	378	7,7	1980	382	7,3
1981	336	7,4	1980	395	8,0	1979	320	6,1
1980	283	6,2	1979	278	5,7	1978	273	5,2
1979	239	5,2	1978	276	5,6	1977	309	5,9
1978	207	4,5	1977	258	5,2	1976	291	5,6
1977	214	4,7	1976	220	4,5	1975	286	5,5
1976	200	4,4	1975	222	4,5	1974	232	4,5
1975	180	4,0	1974	175	3,6	1973	148	2,8
1974	161	3,5	1973	137	2,9	1972	172	3,3
1973	139	3,1	1972	161	3,3	1971	151	2,9
1972	142	3,1	1971	128	2,6	1970	156	3,0
1971	111	2,4	1970	134	2,7	1969	150	2,9
1970 bis 1966	574	12,6	1969 bis 1965	666	13,5	1968 bis 1964	760	14,6
1965 " 1961	428	9,4	1964 " 1960	497	10,1	1963 " 1959	522	10,0
1960 u. früher	299	6,6	1959 u.früher	318	6,5	1958 u.früher	345	6,6
Insgesamt	4 556	100	Insgesamt	4 916	100	Insgesamt	5 213	100

17 EHESCHLIESSUNGEN UND EHESCHEIDUNGEN 1986 IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	15 631	6,0	5 290	2,0
Hamburg	9 180	5,8	4 556	2,9
Niedersachsen	42 740	5,9	13 198	1,8
Bremen	3 904	5,9	1 680	2,5
Nordrhein-Westfalen	103 402	6,2	36 933	2,2
Hessen	32 520	5,9	11 380	2,1
Rheinland-Pfalz	22 814	6,3	7 354	2,0
Baden-Württemberg	55 705	6,0	15 278	1,6
Bayern	67 061	6,1	18 352	1,7
Saarland	7 214	6,9	2 370	2,3
Berlin (West)	11 941	6,4	6 052	3,2
Bundesgebiet	372 112	6,1	122 443	2,0

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

18 GEBORENE 1986 NACH LEGITIMITÄT UND ALTER DER MUTTER

Alter 1) nach Jahren	Lebend- und Totgeborene			
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	darunter Lebend-geborene
bis 19	202	256	458	456
20 " 24	2 320	856	3 176	3 160
25 " 29	4 136	781	4 917	4 900
30 " 34	2 935	452	3 387	3 371
35 " 39	1 101	182	1 283	1 281
40 und älter	201	36	237	236
Insgesamt	10 895	2 563	13 458	13 404

1) Alter ermittelt aus Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr.

19 LEBENDGEBORENE 1983 BIS 1986

Jahr	Lebendgeborene			Lebendgeborene auf 1000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer in %		Deutsche	Ausländer
1983	12 818	6 156	16,8	7,9	7,3	13,7
1984	12 407	6 042	15,6	7,7	7,2	12,5
1985	12 711	6 226	14,7	8,0	7,6	12,2
1986	13 404	6 461	15,7	8,5	8,0	13,3

20 ALTERSSPEZIFISCHE FRUCHTBARKEITSZIFFERN 1) DEUTSCHER UND AUSLÄNDISCHER FRAUEN 1970 UND 1983 BIS 1985

Alter von ... bis unter ... Jahre	1970	1983	1984	1985
- Lebendgeborene von deutschen Frauen -				
- 20	27,7	7,1	6,8	6,3
20 - 25	84,3	48,0	43,8	42,4
25 - 30	90,4	74,2	73,6	76,0
30 - 35	60,4	56,1	54,7	57,0
35 - 40	26,3	18,6	20,8	23,2
40 und älter	6,0	3,3	3,1	3,2
Zusammen 2)	50,6	33,4	33,3	35,2
- Lebendgeborene von ausländischen Frauen -				
- 20	72,8	30,0	27,0	26,5
20 - 25	142,9	106,9	100,3	97,5
25 - 30	124,0	102,4	103,2	91,6
30 - 35	88,3	74,6	66,1	70,5
35 - 40	46,5	35,9	30,9	31,5
40 und älter	24,5	13,5	10,0	9,1
Zusammen 2)	97,9	64,5	59,0	57,0

1) Lebendgeborene auf 1000 Frauen der jeweiligen Altersgruppe.
2) berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

21 GESTORBENE 1986 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0 - 5	149	85	64
5 - 10	14	7	7
10 - 15	9	4	5
15 - 20	44	24	20
20 - 25	79	59	20
25 - 30	93	62	31
30 - 35	120	88	32
35 - 40	214	136	78
40 - 45	316	196	120
45 - 50	530	351	179
50 - 55	624	417	207
55 - 60	933	595	338
60 - 65	1 285	753	532
65 - 70	1 465	805	660
70 - 75	2 836	1 467	1 369
75 - 80	4 065	1 890	2 175
80 - 85	4 267	1 738	2 529
85 - 90	3 087	913	2 174
90 und älter	1 843	405	1 438
Insgesamt	21 973	9 995	11 978
und zwar im 1. Lebensjahr Gestorbene	116	65	51
auf 1000 Lebendgeborene	8,7	9,4	7,9

22 ZU UND FORTZOGE 1985 UND 1986 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1986 Zuzüge	1986 Fortzüge	1986 Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	1985 Zuzüge	1985 Fortzüge	1985 Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß
0 - 5						
zusammen	2 724	2 901	- 177	2 671	3 093	- 422
dar. männlich	1 428	1 480	- 52	1 391	1 581	- 190
5 - 15						
zusammen	4 566	4 234	+ 332	4 233	4 401	- 168
dar. männlich	2 407	2 200	+ 207	2 237	2 344	- 107
15 - 45						
zusammen	43 855	40 495	+ 3 360	41 681	40 702	+ 979
dar. männlich	24 261	22 732	+ 1 529	23 384	23 427	- 43
45 - 65						
zusammen	6 461	8 561	- 2 100	6 111	8 024	- 1 913
dar. männlich	3 370	4 671	- 1 301	3 208	4 381	- 1 173
65 und älter						
zusammen	2 219	3 682	- 1 463	2 088	3 572	- 1 484
dar. männlich	732	1 226	- 494	713	1 203	- 490
Insgesamt	59 825	59 873	- 48	56 784	59 792	- 3 008
dar. männlich	32 198	32 309	- 111	30 933	32 936	- 2 003
davon						
Deutsche						
zusammen	35 975	41 221	- 5 246	35 912	40 207	- 4 295
dar. männlich	18 121	20 434	- 2 313	18 445	20 335	- 1 890
Ausländer						
zusammen	23 850	18 652	+ 5 198	20 872	19 585	+ 1 287
dar. männlich	14 077	11 875	+ 2 202	12 488	12 601	- 113

23 ZU- UND FORTZOGE 1984 BIS 1986 VON UND NACH HAMBURG

Herkunfts- bzw. Zielland	1986	1985	1984
	- Zuzüge -		
von			
Schleswig-Holstein	16 181	16 573	17 059
dar. Kreis Pinneberg	3 541	3 819	4 050
" Segeberg	2 827	2 979	3 167
" Stormarn	3 702	3 721	3 877
" Hzgt. Lauenburg	1 725	1 830	1 597
Niedersachsen	8 701	8 795	8 869
dar. Landkreis Harburg	2 938	2 970	2 983
" Stade	1 027	1 097	1 122
Bremen	831	736	745
Nordrhein-Westfalen	3 877	3 856	4 325
Hessen	1 511	1 464	1 593
Rheinland-Pfalz	686	628	579
Baden-Württemberg	1 567	1 488	1 439
Bayern	1 681	1 523	1 514
Saarland	115	146	114
Berlin (West)	970	833	900
Bundesgebiet	36 120	36 042	37 137
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	23 705	20 742	19 961
dar. DDR, Berlin (Ost)	625	740	1 224
Zuzüge insgesamt	59 825	56 784	57 098
	- Fortzüge -		
nach			
Schleswig-Holstein	20 978	20 610	20 913
dar. Kreis Pinneberg	5 000	5 069	4 967
" Segeberg	4 345	3 839	4 039
" Stormarn	5 159	5 149	5 074
" Hzgt. Lauenburg	2 284	2 127	2 052
Niedersachsen	10 178	10 223	10 327
dar. Landkreis Harburg	4 122	4 140	4 387
" Stade	1 225	1 346	1 383
Bremen	547	558	501
Nordrhein-Westfalen	3 335	3 312	2 798
Hessen	1 504	1 419	1 293
Rheinland-Pfalz	526	428	491
Baden-Württemberg	2 109	2 037	1 680
Bayern	2 516	2 245	1 781
Saarland	74	78	93
Berlin (West)	1 484	1 514	1 113
Bundesgebiet	43 251	42 424	40 990
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	16 622	17 368	23 578
dar. DDR, Berlin (Ost)	9	9	18
Fortzüge insgesamt	59 873	59 792	64 568

1) einschließlich Personen auf See sowie ohne festen Wohnsitz; in den Werten für 1983 sind als "Zuzüge" 2616 Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

24 ZU- UND FORTZOGE OBER DIE HAMBURGISCHE LANDESGRENZE 1976 BIS 1986

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
			- Wanderungen insgesamt -			
1976	60 587	44 221	67 656	50 202	- 7 069	- 5 981
1977	62 608	45 173	69 576	52 786	- 6 968	- 7 613
1978	60 693	43 314	65 272	51 445	- 4 579	- 8 131
1979	62 699	42 242	62 923	50 096	- 224	- 7 854
1980	66 496	42 238	64 298	50 502	+ 2 198	- 8 264
1981	65 408	41 860	63 119	47 331	+ 2 289	- 5 471
1982	52 441	37 453	55 226	39 480	- 2 785	- 2 027
1) 1983	50 087	35 461	54 685	37 878	- 4 598	- 2 417
1984	57 098	38 569	64 568	40 007	- 7 470	- 1 438
1985	56 784	35 912	59 792	40 207	- 3 008	- 4 295
1986	59 825	35 975	59 873	41 221	- 48	- 5 246
			- darunter Wanderungen mit dem Umland 2) -			
1976	17 743	15 793	26 657	25 385	- 8 914	- 9 592
1977	17 399	15 693	28 620	27 232	- 11 221	- 11 539
1978	15 642	14 542	26 750	25 635	- 11 108	- 11 093
1979	15 059	14 130	26 496	25 305	- 11 437	- 11 175
1980	15 192	14 413	26 231	24 813	- 11 039	- 10 400
1981	15 713	14 856	23 804	22 360	- 8 091	- 7 504
1982	15 124	14 250	19 931	18 820	- 4 807	- 4 570
1983	16 035	15 054	20 644	19 701	- 4 609	- 4 647
1984	16 796	15 818	21 902	21 017	- 5 106	- 5 199
1985	16 416	15 414	21 670	20 665	- 5 254	- 5 251
1986	15 760	14 776	22 135	21 152	- 6 375	- 6 376

1) einschließlich Zuzüge von 2616 Seelouten auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.- 2) Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hzgt. Lauenburg; Landkreise Harburg und Stade.

25 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE IN DEN LÄNDERN UND AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1986

Gebiet	Bevölkerung Anfang 1986 in 1000	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1986				Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-)überschuß	
		Lebendgeborene		Gestorbene			
		absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1986	1985
						abs. in 1000	
							Län
Schleswig-Holstein	2 614,2	24,7	9,4	31,0	11,9	- 6,3	- 8,2
Hamburg	1 579,9	13,4	8,5	22,0	14,0	- 8,6	- 9,6
Niedersachsen	7 196,9	71,2	9,9	84,1	11,7	- 12,8	- 17,2
Bremen	659,9	5,7	8,7	8,7	13,3	- 3,0	- 3,3
Nordrhein-Westfalen	16 674,1	171,9	10,3	191,4	11,5	- 19,5	- 31,4
Hessen	5 529,4	52,6	9,5	63,4	11,5	- 10,8	- 13,7
Rheinland-Pfalz	3 615,0	37,2	10,3	43,2	12,0	- 6,0	- 7,7
Baden-Württemberg	9 271,4	101,6	10,9	93,0	10,0	+ 8,6	+ 1,1
Bayern	10 973,7	118,4	10,8	120,5	11,0	- 2,1	- 10,6
Saarland	1 045,9	10,5	10,1	12,9	12,4	- 2,4	- 3,0
Berlin (West)	1 860,1	18,7	10,0	31,7	17,0	- 13,0	- 14,7
Bundesgebiet	61 020,5	625,9	10,2	701,9	11,5	- 75,9	-118,3
							Ausgewählte
München	1 266,5	10,6	8,3	13,0	10,2	- 2,4	- 3,2
Köln	916,2	8,9	9,7	10,6	11,6	- 1,7	- 2,1
Essen	620,0	5,6	9,1	8,4	13,6	- 2,8	- 3,5
Frankfurt am Main	595,3	5,2	8,7	7,5	12,6	- 2,3	- 2,5
Dortmund	572,1	5,4	9,5	7,6	13,4	- 2,2	- 2,7
Düsseldorf	561,7	4,9	8,8	7,3	13,1	- 2,4	- 2,9
Stuttgart	561,6	5,0	8,9	6,0	10,6	- 1,0	- 1,5
Bremen	526,4	4,6	8,7	7,0	13,3	- 2,4	- 2,6
Duisburg	518,3	5,1	9,9	6,7	12,9	- 1,5	- 1,9
Hannover	508,3	4,2	8,3	6,8	13,4	- 2,6	- 2,8

Wanderungen 1986				Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß		Bevölkerung Ende 1986 in 1000	Gebiet
Zuzüge		Fortzüge					
absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1986	1985		
				abs. in 1000			
der							
62,3	23,9	57,5	22,0	+ 4,8	+ 8,6	2 612,7	Schleswig-Holstein
59,8	38,0	59,9	38,0	- 0,1	- 3,0	1 571,3	Hamburg
132,5	18,4	120,4	16,7	+ 12,1	- 2,2	7 196,1	Niedersachsen
23,2	35,3	26,0	39,5	- 2,8	- 2,5	654,2	Bremen
240,6	14,4	218,6	13,1	+ 22,0	+ 1,6	16 676,5	Nordrhein-Westfalen
128,6	23,2	103,5	18,7	+ 25,1	+ 7,9	5 543,7	Hessen
201,5	55,8	199,1	55,1	+ 2,4	- 1,2	3 611,4	Rheinland-Pfalz
205,3	22,1	158,5	17,0	+ 46,8	+ 29,1	9 326,8	Baden-Württemberg
194,2	17,6	139,4	12,6	+ 54,8	+ 26,8	11 026,5	Bayern
15,2	14,5	16,6	15,9	- 1,4	- 1,9	1 042,1	Saarland
106,3	56,9	74,1	39,6	+ 32,2	+ 26,2	1 879,2	Berlin (West)
1 369,8	22,4	1 173,6	19,2	+195,9	89,4	61 140,5	Bundesgebiet
Großstädte							
76,1	59,7	65,5	52,5	+ 10,6	+ 2,3	1 274,7	München
38,1	41,7	38,3	41,8	- 0,1	- 4,0	914,3	Köln
14,4	23,3	16,2	26,1	- 1,8	- 2,2	615,4	Essen
32,6	55,0	33,3	56,1	- 0,7	- 1,8	592,4	Frankfurt am Main
18,1	31,7	19,8	34,7	- 1,7	- 4,9	568,2	Dortmund
24,9	44,4	23,6	42,1	+ 1,3	- 1,3	560,6	Düsseldorf
38,7	68,5	33,9	60,0	+ 4,8	+ 1,5	565,5	Stuttgart
18,3	35,0	20,3	38,8	- 2,0	- 1,6	522,0	Bremen
15,7	30,5	17,8	34,5	- 2,1	- 2,7	514,6	Duisburg
23,9	47,0	23,9	47,0	- 0,0	- 2,9	505,7	Hannover

26 EINBÜRGERUNGEN 1985 UND 1986

Merkmal	Einbürgerungen		
	männlich	weiblich	insgesamt
– 1986 –			
Einbürgerungen zusammen	595	560	1 155
davon			
Anspruchseinbürgerungen	329	315	644
dar. vom Ausland her	23	19	42
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	20	18	38
Ermessenseinbürgerungen	266	245	511
dar. vom Ausland her	5	7	12
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	51	35	86
Erwerbstätigkeit	181	102	283
dar. Selbständige	15	6	21
Nichterwerbstätige	85	143	228
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	7	13	20
Vertriebene	4	1	5
heimatlose Ausländer	3	5	8
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	23	8	31
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	102	91	193
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	30	32	62
– 1985 –			
Einbürgerungen zusammen	552	548	1 100
davon			
Anspruchseinbürgerungen	267	297	564
dar. vom Ausland her	11	8	19
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	11	8	19
Ermessenseinbürgerungen	285	251	536
dar. vom Ausland her	8	10	18
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	59	27	86
Erwerbstätige	189	99	288
dar. Selbständige	14	3	17
Nichterwerbstätige	96	152	248
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	8	24	32
Vertriebene	4	2	6
heimatlose Ausländer	3	3	6
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	16	6	22
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	98	65	163
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	36	32	68

1) Mehrfachzählungen je Person möglich.

GESUNDHEITSWESEN

27 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS 1984 UND 1985

Beruf/Fachgebiet	31.12.1985			31.12.1984		
	Personen insgesamt	und zwar weiblich	und zwar in Krankenhäusern[1]	Personen insgesamt	und zwar weiblich	und zwar in Krankenhäusern[1]
Ärzte ohne Facharzttätigkeit	2 618	852	1 624	2 416	705	1 190
Fachärzte [2]	3 639	803	1 391	3 785	760	1 624
Zahnärzte	1 404	345	93	1 357	328	96
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern	10 252	8 378	9 161	8 933	7 595	8 412
Krankenschwesternschülerinnen/-pflegerschüler, Kinderkrankenschwesternschülerinnen	2 281	2 009	2 281	2 253	1 975	2 253
Krankenpflegehelfer	1 107	867	1 039	1 089	882	1 016
Apotheker	1 129	706	61	1 172	725	64
Sonstiges Apothekenpersonal	1 880	1 824	143	1 857	1 804	174
Medizinisch-technische Assistenten	1 478	1 414	1 389	1 439	1 346	1 378
Krankengymnasten	663	632	285	654	r 610	308
Masseure, med. Bademeister/Masseure und med. Bademeister	781	380	93	735	359	101
Sozialarbeiter	195	173	35	120	88	41
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	150	146	26	223	223	35
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	5 402	3 884	3 762	r 5 537	4 052	3 631

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätig.
2) einschließlich Fachärzte mit Anerkennung als Allgemeinmediziner.

Quelle: Gesundheitsbehörde

28 KRANKENHÄUSER UND BETTEN 1984 UND 1985

Art des Krankenhauses	Krankenhäuser insgesamt		Planmäßige Betten			
			31.12.1985		31.12.1984	
	1985	1984	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Öffentlich	16	16	10 846	6,9	10 889	6,8
Freigemeinnützig	21	20	5 290	3,3	5 193	3,3
Privat	7	8	386	0,2	468	0,3
Insgesamt	44	44	16 522	10,5	16 550	10,4
dar. Psychiatrische Anstalten	1	1	1 173	0,7	1 173	0,7

29 KRANKENHÄUSER AM 31. DEZEMBER 1985 NACH ZWECKBESTIMMUNG

Zweckbestimmung	Planmäßige Betten		Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen 1)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner			
- Krankenhäuser für Akutkranke -					
Allgemeine Krankenhäuser					
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	743	47,0	23 364	234 619	10,2
mit abgegrenzten Fachabteilungen	12 187	771,4	275 001	3 869 950	14,5
Fachkrankenhäuser für					
Innere Krankheiten	88	5,6	1 837	25 639	14,2
Säuglinge- und Kinderkrankheiten	483	30,6	13 360	136 289	10,4
Chirurgie	525	33,2	5 151	181 120	38,6
Unfallverletzungen	450	28,5	4 534	157 702	37,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	77	2) 9,2	3 114	21 291	6,9
Sonstige Fachkrankenhäuser	475	30,1	10 201	125 513	12,4
Zusammen	15 028	951,2	336 562	4 752 123	14,5
- Sonderkrankenhäuser -					
Sonderkrankenhäuser für Psychiatrie	1 173	74,2	5 733	387 485	83,5
Rehabilitation (einschließlich Nachsorgekliniken)	125	7,9	1 492	46 736	33,7
Sonstige Sonderkrankenhäuser 3)	196	12,4	1 737	36 601	22,2
Zusammen	1 494	94,6	8 962	470 822	61,3
Krankenhäuser insgesamt	16 522	1 045,8	345 524	5 222 945	15,6

1) berechnet nach der Formel $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

2) auf 100 000 weibliche Einwohner.

3) Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten sowie Beobachtungs-, Versorgungs- und/oder Versehrtenkrankenhäuser.

30 GESTORBENE 1986 UND 1987 NACH TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

Todesursache	Nummer der ICD 1) 1979	1987		1986	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
- absolut -					
Bösartige Neubildungen	140-208	2 480	2 700	2 503	2 713
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	4 086	5 464	3 995	5 815
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	664	699	804	798
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	230	348	285	374
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	466	587	515	512
Übrige Todesursachen	001-139, 210-389, 580-799, 800-999	2 251	2 119	2 178	2 140
Gestorbene insgesamt	001-999	9 947	11 569	9 995	11 978
davon Unfälle	E 800-949	299	342	305	367
darunter Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	94	55	84	52
Selbstmord	E 950-959	301	153	234	154
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-999	44	32	36	39
- auf 100 000 der Bevölkerung -					
Bösartige Neubildungen	140-208	337,6	323,9	339,5	323,6
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	556,2	655,5	542,0	693,6
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	90,4	83,9	109,1	95,2
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	31,3	41,7	38,7	44,6
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	63,4	70,4	69,9	61,1
Übrige Todesursachen	001-139, 210-389, 580-799, 800-999	306,4	254,2	295,4	255,3
Gestorbene insgesamt	001-999	1 354,0	1 387,9	1 355,8	1 428,7
davon Unfälle	E 800-949	40,7	41,0	41,4	43,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	12,8	6,6	11,4	6,2
Selbstmord	E 950-959	41,0	18,4	31,7	18,4
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-999	6,0	3,8	4,9	4,7

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD).

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE SCHULEN 1986

Schulform	Schulzweige	Schüler zusammen	Schüler darunter Ausländer
- Allgemeinbildende Schulen 1986 -			
Vorschulklasse und Schulkindergarten	185	6 373	1 578
Grundschule	250	46 587	
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	124	8 755	
Orientierungsstufe	5	1 013	13 529
Hauptschule	121	8 550	
Klein- und Sonderklasse an Grund- und Hauptschule (einschließlich an der Beobachtungsstufe)	.	1 439	
Sonderschule 1)	61	6 867	1 185
darunter			
Schulische Erziehungshilfe	7	259	.
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	22	.
Realschule	118	15 856	1 999
Gymnasium	86	50 497	2 813
Gesamtschule	29	19 047	2 449
Insgesamt	.	164 984	23 553
- Berufliche Schulen 1986 -			
Berufsschule	46	50 474	2 056
darunter			
Verwaltungsschule	1	311	9
Berufsgrundbildungsjahr	22	1 913	201
Berufsvorbereitungsklassen	23	2 062	601
Berufsaufbauschule	6	194	19
Berufsfachschule	59	11 734	971
darunter			
Tanz- und Schauspielschule	5	200	10
Technisches Gymnasium	2	154	26
Wirtschaftsgymnasium	10	2 592	111
Fachoberschule	21	2 411	144
Fachschule	25	3 266	96
darunter			
Fachschulzweig der Fachhochschule	3	93	18
Verwaltungsschule	1	98	1
Wirtschaftsakademie	1	431	-
Schule des Gesundheitswesens	38	2 614	125
Insgesamt	253	77 845	4 350

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.

32 SCHULENTLASSUNGEN AUS ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN [1] VOM 1. AUGUST 1986 BIS 31. JULI 1987

Schulform/Abschluß		Schulentlassene		
		Jungen	Mädchen	insgesamt
Hauptschule	zusammen	1 963	1 656	3 619
darunter				
mit Hauptschulabschluß	absolut	1 647	1 414	3 061
	in %	83,9	85,4	84,6
Sonderschule	zusammen	571	384	955
darunter				
mit Hauptschulabschluß	absolut	122	78	200
	in %	21,4	20,3	20,9
mit mittlerer Reife	absolut	21	20	41
	in %	3,7	5,2	4,3
Realschule	zusammen	2 243	2 294	4 537
darunter				
mit mittlerer Reife	absolut	2 094	2 132	4 226
	in %	93,4	93,0	93,1
Gymnasium	zusammen	3 674	3 786	7 460
darunter				
mit mittlerer Reife	absolut	324	445	769
	in %	8,8	11,8	10,3
mit Fachhochschulreife	absolut	59	58	117
	in %	1,6	1,5	1,6
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	3 271	3 259	6 530
	in %	89,0	86,1	87,5
Gesamtschule	zusammen	1 506	1 427	2 933
darunter				
mit Hauptschulabschluß	absolut	620	443	1 063
	in %	41,2	31,0	36,2
mit mittlerer Reife	absolut	623	689	1 312
	in %	41,4	48,3	44,7
mit Fachhochschulreife	absolut	4	11	15
	in %	0,3	0,8	0,5
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	161	199	360
	in %	10,7	13,9	12,3
Außerdem abgelegte Abschlußprüfungen von Externen 2)				
Hauptschulabschluß		130	43	173
Mittlere Reife		84	30	114
Fachhochschulreife		–	–	–
Allgemeine Hochschulreife		59	42	101

1) ohne Schulentlassungen aus der Internationalen Schule, den Abendschulen, dem Hansa-Kolleg und dem Studienkolleg.
2) im Winterhalbjahr 1986/87 und Sommerhalbjahr 1987.

33 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN AM 23. SEPTEMBER 1985 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMATLÄNDERN

Schulform	Ausländische Schüler insgesamt	darunter mit Heimatland					
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
- Allgemeinbildende Schulen -							
Vorschulklasse	1 528	42	45	216	49	27	864
Schulkindergarten	22	-	-	1	-	-	16
Grundschule	8 365	323	229	1 255	313	170	4 162
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	2 387	104	82	371	122	51	1 338
Orientierungsstufe	117	8	2	33	-	4	38
Hauptschule	2 497	114	78	267	131	61	1 480
Sonderschule 1)	1 200	36	42	135	56	18	703
Realschule	1 742	114	62	256	115	78	751
Gymnasium	2 573	174	84	334	98	94	630
Gesamtschule	2 259	78	51	179	64	33	1 398
Abendrealschule	23	1	-	-	-	1	12
Abendgymnasium	38	-	2	2	-	-	10
Hansa-Kolleg	2	-	-	-	-	-	-
Studienkolleg	163	1	-	-	-	-	-
Insgesamt 2)	22 916	995	677	3 049	948	537	11 402
darunter nichtstaatliche Schulen	1 705	40	184	287	368	246	31

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.
2) ohne Internationale Schule.

NOCH: 33 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN AM 23. SEPTEMBER 1985 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMATLÄNDERN

Schulform	Ausländische Schüler insgesamt	darunter mit Heimatland					
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
- Berufliche Schulen -							
Berufsschule	2 185	88	84	208	124	68	1 247
darunter Verwaltungsschule	4	-	-	1	-	-	3
Berufsgrundbildungsjahr	244	8	6	20	16	3	158
Berufsvorbereitungsklasse	505	6	15	21	18	7	318
Berufsaufbauschule	21	1	-	1	1	1	10
Berufsfachschule	904	34	29	86	57	40	373
darunter Tanz- und Schauspielschule	12	-	-	-	-	1	-
Wirtschaftsgymnasium	143	7	2	13	4	6	43
Fachoberschule	142	1	5	3	2	3	50
Fachschule	72	3	4	2	1	5	12
darunter Fachschulzweig der Fachhochschule	18	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsschule	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsakademie	-	-	-	-	-	-	-
Schule des Gesundheitswesens	99	7	1	3	10	4	40
Insgesamt	4 315	155	146	357	233	137	2 251
darunter nichtstaatliche Schulen	88	3	2	1	4	5	1

34 STUDIERENDE AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1987

Hochschule / Fachbereich	Studierende					
	insgesamt			davon		
				Deutsche		Ausländer
	männlich	weiblich	zusammen	zusammen	dar. weiblich	
Universität Hamburg	22 518	18 440	40 958	38 850	17 496	2 108
Technische Universität Hamburg-Harburg	372	58	430	376	51	54
Universität der Bundeswehr Hamburg	1 413	-	1 413	1 412	-	1
Hochschule für Wirtschaft und Politik	1 085	862	1 947	1 761	813	186
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst 1)	410	420	830	745	370	85
davon						
Darstellende Kunst	49	81	130	118	70	12
Musikerziehung	131	171	302	294	167	8
Musik	230	168	398	333	133	65
Hochschule für bildende Künste 1)	623	539	1 162	1 065	507	97
davon						
Architektur	264	148	412	382	140	30
Freie Kunst	75	75	150	126	65	24
Sonstige künstlerische Fächer	206	175	381	341	162	40
Kunsterziehung	78	141	219	216	140	3
Fachhochschule Hamburg	9 680	3 372	13 052	12 032	3 195	1 020
davon im Fachbereich						
Maschinenbau und Chemie-Ingenieurwesen	1 669	162	1 831	1 677	148	154
Elektrotechnik	2 163	88	2 251	1 990	70	261
Fahrzeugtechnik	1 088	19	1 107	1 018	17	89
Schiffs- und Anlagenbetriebstechnik	551	28	579	523	26	56
Architektur	462	266	728	658	249	70
Bauingenieurwesen	569	118	687	592	114	95
Vermessungswesen	340	109	449	437	107	12
Bio-Ingenieurwesen, Produktions- und Verfahrenstechnik	1 210	236	1 446	1 346	221	100
Seefahrt	169	7	176	171	7	5
Sozialpädagogik	263	610	873	837	583	36
Bibliothekswesen	156	346	502	489	340	13
Gestaltung	335	871	1 206	1 139	825	67
Ernährung und Hauswirtschaft	61	473	534	514	455	20
Hochschulübergreifender Studiengang Wirtschaftsingenieur	644	39	683	641	33	42
Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung	567	373	940	940	373	-
Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik	54	96	150	149	96	1
Alle Hochschulen	36 722	24 160	60 882	57 330	22 901	3 552

1) einschließlich 427 Lehramtsstudierende, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelzählungen).

35 STUDIERENDE AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1987 NACH FACHBEREICHEN / LEHRÄMTERN

Fachbereich 1) / Lehramt	Studierende					
	insgesamt			davon		
				Deutsche		Ausländer
	männlich	weiblich	zusammen	zusammen	darunter weiblich	
Evangelische Theologie	561	455	1 016	989	452	27
Rechtswissenschaft I	2 399	1 632	4 031	3 931	1 605	100
Rechtswissenschaft II 2)	492	451	943	923	442	20
Wirtschaftswissenschaften	3 513	1 493	5 006	4 749	1 417	257
Medizin	2 828	2 126	4 954	4 642	1 993	312
Philosophie, Sozialwissenschaften	1 613	1 125	2 738	2 595	1 067	143
Erziehungswissenschaft	196	436	632	589	403	43
Sprachwissenschaften	995	2 772	3 767	3 383	2 501	384
Geschichtswissenschaft	580	411	991	937	389	54
Kulturgeschichte und Kulturkunde	665	976	1 641	1 560	922	81
Orientalistik	363	598	961	909	569	52
Mathematik 3)	581	182	763	733	175	30
Physik	1 426	135	1 561	1 514	129	47
Chemie	1 017	591	1 608	1 506	557	102
Biologie	733	520	1 253	1 170	484	83
Geowissenschaften	730	335	1 065	1 006	324	59
Psychologie	655	903	1 558	1 462	837	96
Informatik	954	160	1 114	1 045	147	69
Sportwissenschaft	147	118	265	244	108	21
Senatsunmittelbare Einrichtung (Institut für Schiffbau)	209	3	212	160	3	52
Lehrämter zusammen	1 861	3 018	4 879	4 803	2 972	76
davon						
Oberstufe-Allgem.Schulen	1 097	1 394	2 491	2 445	1 364	46
" -Berufl.Schulen	385	424	809	800	424	9
Grund- und Mittelstufe	232	671	903	894	665	9
Sonderschulen	147	529	676	664	519	12
Insgesamt	22 518	18 440	40 958	38 850	17 496	2 108
Außerdem						
Beurlaubte	698	732	1 430	1 363	695	67
Gasthörer	321	224	545	506	298	39

1) ohne Lehramtsstudierende.- 2) Einstufige Ausbildung.- 3) einschließlich Geschichte der Naturwissenschaften.

36 STUDIERENDE AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1985 NACH BUNDESLAND DES WOHNSITZES BZW. STAATSANGEHÖRIGKEIT

Bundesland des Wohnsitzes / Staatsangehörigkeit	Studierende insgesamt 1)	davon an der(den) Universität	Technischen Universität Hamburg-Harburg	Universität der Bundeswehr	Hochschule für Wirtschaft und Politik	künstlerischen Hochschulen	Fachhochschulen
- Deutsche Studierende -							
Schleswig-Holstein	10 261	7 014	47	214	237	274	2 475
Hamburg	30 738	21 240	112	167	1 096	985	7 138
Niedersachsen	8 834	5 978	29	428	125	191	2 083
Bremen	983	808	3	27	10	30	105
Nordrhein-Westfalen	2 703	1 688	8	529	44	106	328
Hessen	797	534	5	111	12	43	92
Rheinland-Pfalz	382	234	-	91	9	10	38
Baden-Württemberg	870	632	1	39	25	58	115
Bayern	435	284	1	35	22	24	69
Saarland	86	55	-	13	1	2	15
Berlin (West)	259	162	1	20	11	25	40
Ausland	98	74	-	3	1	4	16
Ohne Angabe	3	-	-	-	1	-	2
Zusammen	56 449	38 703	207	1 677	1 594	1 752	12 516
- Ausländische Studierende -							
Staatsangehörigkeiten:							
europäische	1 521	988	6	-	96	84	347
darunter							
griechisch	190	148	3	-	9	4	26
türkisch	396	167	2	-	63	6	158
asiatische	1 257	600	13	-	51	36	557
darunter							
indonesisch	197	63	1	-	6	-	127
iranisch	494	179	7	-	31	4	273
amerikanische	396	303	1	-	12	21	59
afrikanische	208	100	2	-	21	14	71
australische	9	6	-	-	-	-	3
staatenlos und ohne Angabe	107	73	1	-	15	4	14
Zusammen	3 498	2 070	23	-	195	159	1 051

1) einschließlich 504 Lehramtsstudierende, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelzählungen).

37 HÖRER DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IM ARBEITSJAHR 1984/85 NACH AUSGEWÄHLTEN WISSENSGEBIETEN

Wissensgebiet	Semester	Hörer 1)					
		1984/85				1983/84	1982/83
		im Stadtbereich Mitte/Nord	in den Stadtbereichen Ost, West, Südost	im Stadtbereich Harburg	insgesamt		
Wissensgebiete insgesamt	I.	13 363	13 244	3 264	29 871	28 989	29 020
	II.	8 750	10 626	2 097	21 473	22 560	22 984
darunter							
Sprachen	I.	6 942	6 577	1 485	15 004	15 326	16 095
	II.	4 354	5 144	1 065	10 563	11 859	12 191
Manuelles und musisches Arbeiten	I.	1 514	2 847	722	5 083	4 281	4 374
	II.	1 229	2 624	473	4 326	3 567	3 418
Gesundheitspflege	I.	440	953	152	1 545	2 037	2 111
	II.	359	732	75	1 166	1 666	1 729
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	I.	1 735	808	450	2 993	3 109	2 411
	II.	924	655	293	1 872	1 946	1 565

1) Bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Wissensgebiete durch denselben Hörer ergeben sich Mehrfachzählungen.

38 HAMBURGER ÖFFENTLICHE BÜCHERHALLEN 1986 UND 1987

Bücherei/Bestand/Ausleihe	1986	1987
Büchereien am Jahresende insgesamt	115	117
davon		
Hauptamtlich geleitete Bücherhallen 1)	59	59
Nebenamtlich geleitete Ausgabestellen	56	58
Musikbücherei	1	1
Bestand 2) am Jahresende insgesamt	2 365 632	2 362 552
darunter in den Bücherhallen 1)	1 900 804	1 888 378
Ausleihe im Jahr insgesamt	9 209 834	9 509 021
darunter aus Bücherhallen 1)	8 258 854	8 193 200

1) einschließlich 3 Fahrbüchereien.
2) Bücher, Kassetten, Schallplatten, Spiele.

39 THEATER IN DER SPIELZEIT 1986 / 1987

Theater [1]	Plätze am 1.1.1987	Vorstellungen	Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 675	294	400 366
Opera stabile	99	34	3 666
Deutsches Schauspielhaus	1 640	295	227 982
Malersaal im Schauspielhaus		85	12 603
Operettenhaus	1 120	416	450 842
Thalia-Theater	1 119	325	229 024
Tik-Thalia in der Kunsthalle	259	59	10 902
Hamburger Kammerspiele	488	319	120 649
Ernst-Deutsch-Theater	739	397	253 537
Altonaer Theater	.	484	204 526
Theater im Zimmer	115	260	28 174
Ohnsorg-Theater	374	467	146 386
St.Pauli-Theater	617	288	80 928
Das Schiff	120	220	28 600
Klecks-Theater	315	256	31 950
The English Theatre of Hamburg	158	262	34 241
Das Piccolo-Theater	30	159	3 150
Theater für Kinder	231	414	82 000

1) Nicht genannte Theater haben keine Angaben gemacht.

40 FILMTHEATER [1] 1986 UND 1987

Jahr	Filmtheater	Plätze	Besucher im Jahr	Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	am Jahresende			
1987	102	19 248	5 048 837	3,2
1988	101	19 537	4 800 924	3,1

1) einschließlich 1 Autokino mit 770 Stellplätzen.

Quelle: Wirtschaftsverband der Filmtheater e.V. Hamburg
Filmförderungsanstalt Berlin

41 MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1986 UND 1987

Museum und Schausammlung	Besucher 1986	Besucher 1987
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	83 648	89 676
Museum für Hamburgische Geschichte	197 619	195 557
Museum für Kunst und Gewerbe	156 011	201 977
Altonaer Museum in Hamburg, Norddeutsches Landesmuseum	99 858	86 896
Hamburger Kunsthalle	297 089	182 555
Helms-Museum	88 001	33 253
Planetarium	132 898	125 374
Bischofsburg	17 411	19 516
Insgesamt	1 072 535	934 804

42 MITGLIEDER DES HAMBURGER SPORT-BUNDES AM 1. OKTOBER 1986

Sportart	Mitglieder						
	im Alter von ... bis unter ... Jahre					insgesamt	darunter weiblich
	- 7	7 - 15	15 - 19	19 - 22	22 und älter		
Angeln	1	169	628	460	7 527	8 785	362
Badminton	10	270	510	411	1 708	2 909	1 169
Basketball	5	652	997	616	1 599	3 869	1 511
Behinderten-Sport	1	45	50	35	1 395	1 526	620
Eis- und Rollsport	21	152	90	87	745	1 095	484
Fußball	372	9 292	6 163	4 010	21 833	41 670	1 747
Golf	11	167	251	256	4 733	5 418	2 556
Handball	52	2 892	2 751	1 785	6 005	13 485	5 771
Hockey	53	1 931	1 009	483	2 259	5 735	2 012
Judo	88	2 656	893	429	1 352	5 418	1 507
Kanu	11	157	304	187	2 252	2 911	956
Karate	1	409	514	378	1 049	2 351	496
Kegeln	-	114	152	225	9 456	9 947	3 838
Leichtathletik	34	1 877	1 007	472	2 280	5 670	2 156
Luftsport	-	8	59	86	850	1 003	100
Reiten	51	997	909	618	3 526	6 101	4 168
Rudern	8	329	566	350	3 230	4 483	897
Schach	15	285	430	250	1 712	2 692	161
Schießsport	21	286	430	379	5 576	6 692	1 228
Schwimmen	929	4 938	1 915	766	4 445	12 993	6 318
Segeln	43	485	810	650	9 371	11 359	2 184
Skisport	37	131	303	286	3 021	3 778	1 925
Tanzsport	8	226	777	655	7 411	9 077	4 569
Tennis	132	3 872	4 325	2 656	27 176	38 161	17 464
Tischtennis	26	1 668	1 535	824	5 154	9 207	2 260
Turnen	9 729	15 577	5 607	2 910	44 695	78 518	58 214
Volleyball	2	510	1 807	1 603	5 972	9 894	4 699
Wandern	3	60	112	9	786	970	526
Sonstige	611	1 967	2 094	1 579	9 057	15 308	5 437
Insgesamt	12 275	52 122	36 998	23 455	196 175	321 025	135 335

Quelle: Hamburger Sport-Bund

RECHTSPFLEGE

43 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN 1985 BIS 1987 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Verurteilte				
	1987			1986	1985
	männlich	weiblich	insgesamt		
14 - 18	470	53	523	585	580
18 - 21	1 153	100	1 253	1 392	1 401
21 - 25	4 244	731	4 975	4 849	4 568
25 - 30	3 829	650	4 479	4 291	3 931
30 - 40	4 566	883	5 449	5 428	5 425
40 - 50	3 245	613	3 858	4 043	4 051
50 - 60	1 198	299	1 497	1 438	1 367
60 und älter	407	177	584	585	542
Insgesamt	19 112	3 506	22 618	22 611	21 865

44 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN 1987 NACH AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

Art der strafbaren Handlung	Paragraphen des StGB	Verurteilte					
		männlich	weiblich	insgesamt	davon		
					Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten nach dem StGB 1)							
zusammen	.	12 108	2 569	14 677	500	907	13 270
darunter							
Körperverletzung	223	879	109	988	26	43	919
Gefährliche Körperverletzung	223a	279	18	297	36	55	206
Diebstahl	242	3 347	1 407	4 754	121	156	4 477
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	1 503	47	1 550	186	351	1 013
Betrug	263	1 215	305	1 520	9	31	1 480
Straftaten nach anderen Bundesgesetzen und nach Landesgesetzen 1)	.	1 705	245	1 950	3	37	1 910
Straftaten im Straßenverkehr							
nach dem StGB	.	4 500	602	5 102	13	287	4 802
nach dem StVG	.	799	90	889	7	22	860
Straftaten insgesamt	.	19 112	3 506	22 618	523	1 253	20 842

1) ohne Straftaten im Straßenverkehr.

WAHLEN

45 ERGEBNISSE DER WAHLEN IN HAMBURG 1976 BIS 1987

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung in %
	1000	% der Bevölkerung	
a) 4. 6.1978	1 264	75,1	76,6
6. 6.1982	1 241	75,9	77,8
19.12.1982	1 240	76,3	84,0
9.11.1986	1 249	79,3	77,8
17. 5.1987	1 248	79,6	79,5
b) 3.10.1976	1 287	75,6	91,1
5.10.1980	1 253	76,0	88,8
6. 3.1983	1 246	76,7	88,7
25. 1.1987	1 258	80,1	83,0
c) 10. 6.1979	1 261	76,0	66,4
17. 6.1984	1 251	77,8	58,4

Verteilung der Stimmen

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl 1) c) Europawahl	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf				
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SONSTIGE
a) 4. 6.1978	51,5	37,6	4,8	.	6,1
6. 6.1982	42,7	43,2	4,9	2) 7,7	1,5
19.12.1982	51,3	38,6	2,6	2) 6,8	0,7
9.11.1986	41,7	41,9	4,8	10,4	1,2
17. 5.1987	45,0	40,5	6,5	7,0	1,0
b) 3.10.1976	52,6	35,8	10,2	.	1,4
5.10.1980	51,7	31,2	14,1	2,3	0,8
6. 3.1983	47,4	37,6	6,3	8,2	0,6
25. 1.1987	41,2	37,4	9,6	11,0	0,7
c) 10. 6.1979	52,2	36,9	6,3	3,5	1,1
17. 6.1984	42,0	36,6	4,9	12,7	3,8

Verteilung der Sitze

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Sitze insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE
a) 4. 6.1978	120	69	51	-	.
6. 6.1982	120	55	56	-	2) 9
19.12.1982	120	64	48	-	2) 8
9.11.1986	120	53	54	-	13
17. 5.1987	120	55	49	8	8
b) 3.10.1976	14	8	5	1	.
5.10.1980	13	7	4	2	-
6. 3.1983	13	7	5	-	1
25. 1.1987	14	6	5	1	2
c) 10. 6.1979	3) 2	1	1	-	-
17. 6.1984	2	1	1	-	-

1) Zweitstimmen.- 2) GAL.- 3) Von den 81 deutschen Europaabgeordneten wurden zwei in Hamburg wohnende Abgeordnete gewählt.

46 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN BEZIRKSVERSAMMLUNGEN BEI DER WAHL AM 17. MAI 1987 1)

Bezirksversammlungswahl im Bezirk	Sitze			
	SPD	CDU	GRÜNE/ GAL	F.D.P.
Hamburg-Mitte	21	15	4	-
Altona	16	17	4	3
Eimsbüttel	16	16	5	3
Hamburg-Nord	18	16	4	2
Wandsbek	17	18	2	3
Bergedorf	18	17	3	2
Harburg	20	16	2	2

47 VERTEILUNG DER SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG NACH LÄNDERN UND PARTEIEN 1)

Land	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE
Schleswig-Holstein	22	9	9	2	2
Hamburg	14	6	5	1	2
Niedersachsen	63	26	26	6	5
Bremen	7	3	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	143	62	58	12	11
Hessen	45	18	19	4	4
Rheinland-Pfalz	32	12	15	3	2
Baden-Württemberg	74	22	36	9	7
Bayern	87	24	49	7	7
Saarland	10	4	4	1	1
Berlin (West)	22	7	11	2	2) 2
Insgesamt	3) 519	193	234	48	44

48 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN LÄNDERPARLAMENTEN 1)

Land	Wahl am	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf				
			SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
Schleswig-Holstein	8. 5.1988	74	46	27	-	-	4) 1
Hamburg	17. 5.1987	120	55	49	8	8	-
Niedersachsen	15. 6.1986	155	66	69	9	11	-
Bremen	13. 9.1987	100	54	25	10	10	5) 1
Nordrhein-Westfalen	12. 5.1985	227	125	88	14	-	-
Hessen	5. 4.1987	110	44	47	9	10	-
Rheinland-Pfalz	17. 5.1987	110	40	48	7	5	-
Baden-Württemberg	20. 3.1983	125	42	66	7	10	-
Bayern	12.10.1986	204	61	128	-	15	-
Saarland	10. 3.1985	51	26	20	6) 5	-	-
Berlin (West)	10. 3.1985	144	48	69	12	-	2) 15

1) zum jeweiligen ersten Zusammentritt.- 2) AL.- 3) einschließlich ein Überhangsmandat.- 4) SSW.- 5) Liste D.- 6) F.D.P./DPS.

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49 ERWERBSTÄTIGE 1982 BIS 1986 1)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	davon in/im Produzierenden Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstigen Wirtschaftsbereichen
	1000			
- 1986 -				
Angestellte 2)	379,7	79,5	109,4	190,8
Arbeiter 2)	213,8	88,1	62,1	63,6
Beamte, Richter und Soldaten	63,1	-	14,5	48,6
Selbständige 3)	66,5	(13,8)	19,8	32,9
Insgesamt	723,1	181,4	205,8	335,9
darunter Ausländer	67,3	24,5	19,2	23,6
- 1985 -				
Angestellte 2)	356,4	71,4	109,1	175,9
Arbeiter 2)	221,0	99,5	61,5	60,0
Beamte, Richter und Soldaten	60,5	-	12,7	47,8
Selbständige 3)	66,8	(12,3)	21,9	32,6
Insgesamt	704,7	183,2	205,2	316,3
darunter Ausländer	65,6	22,6	21,9	21,1
- 1982 -				
Angestellte 2)	354,2	81,5	100,5	172,2
Arbeiter 2)	255,4	127,1	65,8	62,5
Beamte, Richter und Soldaten	65,2	-	16,2	49,0
Selbständige 3)	70,9	(12,4)	23,1	35,4
Insgesamt	745,7	221,0	205,6	319,1
darunter Ausländer	77,1	33,0	19,5	24,6

1) Ergebnisse des Mikrozensus, 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.- 2) einschließlich der jeweiligen Auszubildenden.-
3) einschließlich Mithelfende Familienangehörige.

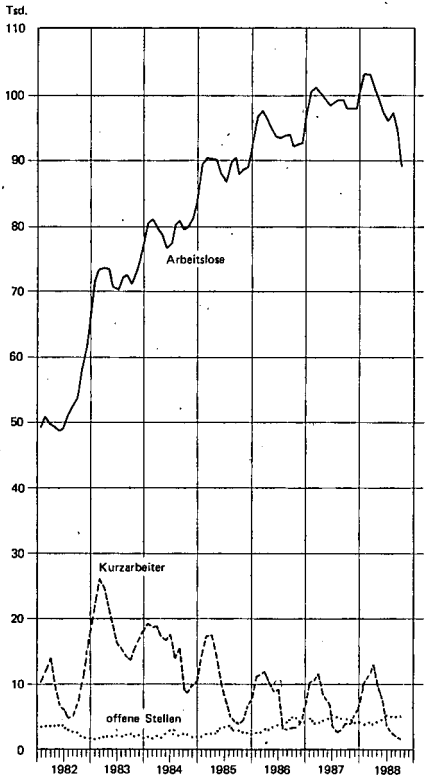
50 ERWERBSTÄTIGE UND TÄTIGKEITSQUOTE 1986 NACH ALTER 1)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige insgesamt	davon männlich	davon weiblich	Tätigkeitsquote insgesamt	davon männlich	davon weiblich
	1000			%		
15 - 20	36,7	20,6	16,1	34,9	39,2	30,6
20 - 25	86,9	43,4	43,5	69,4	71,1	67,7
25 - 30	80,5	40,7	39,8	68,7	71,7	66,0
30 - 35	71,5	40,5	31,0	72,7	81,2	63,9
35 - 40	86,1	49,8	36,3	75,1	89,4	61,6
40 - 45	90,1	50,7	39,4	77,0	87,6	66,7
45 - 50	104,4	64,6	39,8	78,4	88,3	66,3
50 - 55	77,9	45,1	32,8	74,3	86,9	62,0
55 - 60	56,7	33,4	23,3	59,4	76,6	44,9
60 - 65	23,1	15,3	(7,8)	24,2	40,3	(13,6)
65 und älter	(9,2)	(5,4)	(3,8)	(3,3)	(5,4)	(2,1)
Insgesamt	723,1	409,5	313,6	45,9	55,5	37,4

1) Ergebnisse des Mikrozensus, 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.- 2) Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.- 3) Gesamtergebnis berechnet auf die jeweilige Gesamtbevölkerung.
() = hochgerechnet 5000 bis unter 15 000 Fälle

Schaubild 3

ARBEITSLOSE, OFFENE STELLEN, KURZARBEITER IN HAMBURG 1982 BIS 1988



Quelle: Arbeitsamt Hamburg

54 881

51 ARBEITSMARKTLAGE

Jahr Monat	Arbeitslose			Arbeitslosenquote 1)			Offene Stellen	Kurzarbeiter
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
		Frauen	Ausländer		Frauen	Ausländer		
1982 JD	52 662	19 893	9-426	7,4	6,4	13,3	3 308	9 840
1983 JD	72 484	27 521	13 276	10,2	8,9	18,8	2 194	18 690
1984 JD	79 821	30 460	13 925	11,2	9,8	20,3	2 319	14 643
1985 JD	89 162	36 150	14 310	12,3	11,7	21,9	2 911	9 496
1986 JD	94 436	39 475	15 086	13,0	12,7	23,2	3 781	7 201
1987 JD	99 216	41 462	16 329	13,6	13,4	24,7	4 822	6 384
1987								
Januar	100 489	41 576	15 696	13,8	13,4	24,2	5 012	10 289
Februar	101 516	41 926	15 954	14,0	13,5	24,3	4 412	10 612
März	100 553	41 468	16 358	13,8	13,4	24,9	4 450	11 486
April	99 479	41 286	16 519	13,7	13,3	24,9	4 679	8 414
Mai	98 335	40 847	16 292	13,5	13,2	24,6	5 028	6 941
Juni	98 919	41 260	16 250	13,6	13,3	24,5	5 647	3 636
Juli	99 340	41 678	16 681	13,7	13,4	25,7	5 299	2 802
August	99 330	41 861	16 196	13,7	13,5	25,0	5 054	3 003
September	98 197	41 917	16 633	13,5	13,5	25,6	4 921	3 983
Oktober	98 052	41 651	16 603	13,5	13,4	25,2	4 779	4 042
November	98 078	41 219	16 541	13,5	13,3	25,1	4 231	5 174
Dezember	100 052	41 335	17 039	13,8	13,3	25,8	4 207	6 230
1988								
Januar	103 392	42 525	17 383	14,0	12,8	26,2	4 123	10 080
Februar	103 077	42 339	17 594	13,9	12,7	26,5	4 408	11 063
März	101 134	41 493	17 253	13,7	12,5	26,0	4 238	12 607
April	99 512	41 033	17 159	13,4	12,3	25,9	4 386	9 625
Mai	97 190	40 324	16 631	13,1	12,1	24,6	4 986	7 914
Juni	96 068	40 129	16 437	13,0	12,0	24,3	5 340	3 476

1) Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach dem Mikrozensus, ab Januar 1985 nach der EG-Arbeitskräftestichprobe vom Juni 1983, ab September 1985 nach der EG-Arbeitskräftestichprobe vom Juni 1984, ab Januar 1988 nach dem Mikrozensus vom April 1986. Arbeitslose Ausländer in % der ausländischen Arbeitnehmer.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

52 ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN IM JAHRESDURCHSCHNITT 1985 BIS 1987 1)

Berufliche Gliederung	1987	1986	1985
- Arbeitslose -			
Insgesamt	98 993	94 171	88 365
davon			
Angestellte	38 070	35 493	33 235
Arbeiter	60 924	58 678	55 130
darunter			
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 561	1 361	1 365
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	6 625	6 211	6 114
Elektriker	1 833	1 657	1 766
Ernährungsberufe	4 209	4 225	3 884
Bauberufe	4 394	4 524	5 278
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1 296	1 172	1 214
Techniker, technische Sonderfachkräfte	1 873	1 659	1 718
Warenkaufleute	8 485	8 665	7 871
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 387	1 945	1 955
Verkehrsberufe	9 964	9 468	9 242
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5 623	5 542	5 566
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	13 885	12 706	11 840
Gesundheitsberufe	2 676	2 502	2 203
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe 2)	5 273	4 889	4 624
Allgemeine Dienstleistungsberufe	10 417	10 192	9 017
darunter Reinigungsberufe	4 853	4 616	4 272
- Offene Stellen -			
Insgesamt	4 843	3 941	2 931
davon für			
Angestellte	2 744	2 467	1 758
Arbeiter	2 099	1 474	1 173
darunter für			
Metallerzeuger, -bearbeiter	49	83	121
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	270	240	187
Elektriker	93	70	47
Ernährungsberufe	172	125	121
Bauberufe	185	113	42
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	305	341	224
Techniker, technische Sonderfachkräfte	136	146	126
Warenkaufleute	485	398	340
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	149	168	170
Verkehrsberufe	272	219	207
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	75	67	73
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	737	696	494
Gesundheitsberufe	181	146	101
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe 2)	690	516	259
Allgemeine Dienstleistungsberufe	311	218	197
darunter Reinigungsberufe	106	94	55

1) Berechnet aus 5 Monatsdaten jeweils zum Quartalsende.
2) soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

53 STRUKTURDATEN DER ARBEITSLOSIGKEIT 1986 UND 1987
(jeweils Ende September) 1)

Arbeitslose (nach Personenkreisen)	1987		1986		Veränderung 1987 gegenüber 1986	
	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen
	absolut				%	
Dauer der Arbeitslosigkeit						
bis zu 1 Jahr	59 446	25 522	58 712	25 796	+ 1,3	- 1,1
über 1 Jahr	38 742	16 388	33 508	13 758	+ 15,6	+ 19,1
Stellung im Beruf						
Angestelltenberufe	38 864	24 296	34 906	22 246	+ 11,3	+ 9,2
Übrige Berufe (Arbeiter)	59 324	17 614	57 314	17 308	+ 3,5	+ 1,8
Berufsausbildung						
Abgeschlossen	40 272	17 342	41 880	17 784	- 3,8	- 2,5
Nicht abgeschlossen	57 916	24 568	50 340	21 770	+ 15,0	+ 12,9
Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 20	5 270	2 502	5 830	2 788	- 9,6	- 10,3
20 - 25	15 852	6 904	15 684	7 120	+ 1,1	- 3,0
25 - 30	14 884	6 468	13 928	6 256	+ 6,9	+ 3,4
30 - 45	33 630	13 852	31 578	12 660	+ 6,5	+ 9,4
45 - 50	9 910	3 858	8 966	3 490	+ 10,5	+ 10,5
50 - 55	8 012	3 548	7 098	3 002	+ 12,9	+ 18,2
55 - 60	8 294	3 906	7 260	3 528	+ 14,2	+ 10,7
60 und mehr	2 336	872	1 876	710	+ 24,5	+ 22,8
Staatsangehörigkeit						
Deutsche	81 146	36 562	76 850	34 528	+ 5,6	+ 5,9
Ausländer	17 042	5 348	15 370	5 026	+ 10,9	+ 6,4
Arbeitslose insgesamt	98 188	41 910	92 220	39 554	+ 6,5	+ 6,0

1) Strukturdaten jeweils per Ende September werden in Form einer 50%igen Stichprobe gewonnen. Abweichungen von den Ergebnissen der monatlichen Statistik per Ende September sind durch das unterschiedliche Erhebungsverfahren bedingt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

54 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN AM 30. JUNI 1987

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	darunter		
		Arbeiter	Frauen	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 086	2 713	735	287
Produzierendes Gewerbe	198 873	120 736	43 946	17 811
davon				
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	9 393	4 761	1 689	216
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	152 163	86 182	38 602	15 363
Baugewerbe	37 317	29 793	3 655	2 232
Handel und Verkehr	222 163	78 235	92 681	13 167
davon				
Handel	133 944	30 432	70 311	6 021
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	88 219	47 803	22 370	7 146
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	294 556	78 362	169 971	18 826
davon				
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	52 585	2 605	26 240	950
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	183 853	60 427	110 493	15 939
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	15 432	3 493	10 250	735
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 686	11 837	22 988	1 202
Ohne Angabe	-	-	-	-
Insgesamt	718 678	280 046	307 333	50 091

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

55 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN AM 30. JUNI 1987

Berufliche Gliederung	Insgesamt	darunter		
		in beruflicher Ausbildung	Frauen	Ausländer
Insgesamt	718 678	46 291	307 333	50 091
davon				
Angestellte	438 632	25 020	234 996	12 429
Arbeiter	280 046	21 271	72 337	37 662
darunter				
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 489	445	418	3 417
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	49 162	7 165	2 192	3 453
Elektriker	18 509	3 156	909	919
Ernährungsberufe	17 050	1 259	6 724	4 078
Bauberufe	15 731	587	73	1 495
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	17 644	90	792	621
Techniker, technische Sonderfachkräfte	30 317	1 109	6 864	765
Warenkaufleute	63 734	5 448	36 195	1 807
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	54 442	5 299	23 787	1 155
Verkehrsberufe	64 251	522	9 570	6 146
darunter				
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	26 602	53	3 165	3 010
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	181 794	7 279	113 665	4 166
Gesundheitsberufe	37 189	4 339	31 614	1 926
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe 1)	22 565	845	14 615	1 150
Allgemeine Dienstleistungsberufe	44 870	2 935	33 539	8 685
darunter				
Reinigungsberufe	27 786	210	20 826	6 002

1) soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

56 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH ALTERSGRUPPEN AM 30. JUNI 1987

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		darunter			
			Frauen		Ausländer	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 20	30 597	4,3	13 869	4,5	1 614	3,2
20 - 25	92 044	12,8	50 185	16,3	5 148	10,3
25 - 30	86 691	12,1	41 106	13,4	5 119	10,2
30 - 35	76 887	10,7	31 039	10,1	6 594	13,2
35 - 40	82 172	11,4	32 302	10,5	9 406	18,8
40 - 45	86 608	12,1	34 357	11,2	8 438	16,8
45 - 50	108 456	15,1	43 822	14,3	6 810	13,6
50 - 55	82 724	11,5	33 403	10,9	4 241	8,5
55 - 60	53 665	7,5	21 621	7,0	2 035	4,1
60 und mehr	18 834	2,6	5 629	1,8	686	1,4
Insgesamt	718 678	100	307 333	100	50 091	100

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

57 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER NACH DEM HERKUNFTSLAND AM 30. JUNI 1986 UND 30. JUNI 1987

Herkunftsland	Insgesamt		darunter Frauen	
	absolut	%	absolut	%
- 30.6.1986 -				
EG-Länder	11 904	23,5	4 036	24,3
davon				
Griechenland	1 789	3,5	706	4,2
Italien	2 100	4,2	439	2,6
Portugal	2 594	5,1	974	5,9
Spanien	1 968	3,9	512	3,1
Übrige	3 453	6,8	1 405	8,4
Übriges Ausland	38 652	76,5	12 598	75,7
darunter				
Jugoslawien	7 802	15,4	3 017	18,1
Türkei	17 312	34,2	5 311	31,9
Insgesamt	50 556	100	16 634	100
- 30.6.1987 -				
EG-Länder	11 497	23,0	4 004	23,6
davon				
Griechenland	1 786	3,6	696	4,1
Italien	1 952	3,9	417	2,5
Portugal	2 582	5,2	1 002	5,9
Spanien	1 839	3,7	527	3,1
Übrige	3 338	6,7	1 362	8,0
Übriges Ausland	38 594	77,0	12 980	76,4
darunter				
Jugoslawien	7 606	15,2	2 991	17,6
Türkei	17 228	34,4	5 519	32,5
Insgesamt	50 091	100	16 984	100

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

58 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE[1] 1985 UND 1987 NACH GRÖSSE DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	1987		1985		Veränderung	
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
- 1	750	365	868	404	- 13,6	- 9,7
1 - 2	439	584	492	653	- 10,8	- 10,6
2 - 5	279	849	298	916	- 6,4	- 7,3
5 - 10	139	972	141	986	- 1,4	- 1,4
10 - 20	133	1 867	142	1 970	- 6,3	- 5,2
20 - 50	145	4 614	158	4 959	- 8,2	- 7,0
50 - 100	54	3 519	53	3 485	+ 1,9	+ 1,0
100 und mehr	14	1 975	13	1 907	+ 7,7	+ 3,6
Insgesamt	1 953	14 742	2 165	15 274	- 9,8	- 3,5

1) Erfaßt werden landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF, ferner Betriebe mit weniger als 1 ha LF, aber Mindesterzeugungseinheiten, außerdem Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

59 BODENNUTZUNG IN DEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1987

Fläche	ha
Wirtschaftsfläche insgesamt	23 381
davon	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	14 841
davon	
Ackerland	7 490
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	33
Obstanlagen	1 506
Baumschulen	206
Dauergrünland	5 571
davon	
Dauerwiesen	928
Dauermähweiden	1 911
Dauerweiden ohne Hutungen	2 546
Streuwiesen und Hutungen	185
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	35
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	459
Waldflächen, Forsten, Holzungen	5 859
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	1 006
Gewässer	184
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	1 033

60 NUTZUNG DES ACKERLANDES IN DEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1987

Fruchtart	ha
Ackerland insgesamt	7 490
davon	
Getreide und Hülsenfrüchte	3 867
darunter	
Roggen	619
Weizen	1 346
Gerste	1 387
Hafer	302
Menggetreide	10
Körnermais	22
Ackerbohnen	43
Hackfrüchte	121
darunter	
Kartoffeln	26
Zuckerrüben	18
Runkelrüben	55
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (Blumen)	1 287
Handelsgewächse	951
Futterpflanzen	1 241
darunter	
Klee, Kleegemisch	8
Grasanbau (zum Abmähen/Abweiden)	588
Grünmais, Silomais	564
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	23

61 ERNTEERTRAGE VON BAUMOBST IM MARKTOBSTBAU 1983 BIS 1987

Obstart	1983	1984	1985	1986	1987
	1000 kg				
Baumobst insgesamt	31 383	31 314	38 518	43 568	28 694
davon					
Äpfel	28 604	27 148	33 958	40 111	25 551
Birnen	1 290	1 967	2 378	2 260	1 702
Süßkirschen	171	227	211	159	154
Sauerkirschen	930	1 310	1 450	754	899
Pflaumen, Zwetschen	372	638	495	264	372
Mirabellen, Reneckloden	15	22	22	19	16
Pfirsiche	1	1	1	1	0
Walnüsse	1	2	2	1	1

62 GEMÜSE- UND OBSTZUFUHREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1983 BIS 1987

Herkunft und Art	1983	1984	1985	1986	1987
	1000 kg				
Zufuhren insgesamt	476 904	470 676	457 212	456 305	453 607
davon					
Gemüse zusammen	199 054	197 611	186 639	184 912	178 073
davon					
aus dem Ausland	115 665	118 282	111 269	115 132	111 642
aus dem Inland	83 389	79 330	75 369	69 780	66 432
darunter					
aus Hamburg	34 461	32 356	30 897	28 312	26 783
Obst zusammen	277 851	273 065	270 573	271 393	275 534
davon					
aus dem Ausland	242 104	238 916	238 470	240 614	249 247
aus dem Inland	35 747	34 149	32 104	30 778	26 287
darunter					
aus Hamburg	12 351	11 532	10 579	10 077	8 325

63 VIEHBESTAND 1980 BIS 1986 1)

Viehart	1980	1982	1984	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1984
	Anzahl 2)				%
Pferde	3 491	2 877	2 854	2 654	- 7,0
darunter Ponys	848	653	608	572	- 5,9
Rindvieh	13 105	13 288	13 310	12 263	- 7,9
darunter Milchkühe	3 421	3 404	3 197	2 874	- 10,1
Schweine	10 736	9 651	7 672	6 767	- 11,8
Schafe	1 699	2 323	1 987	2 552	+ 28,4
Hühner	70 537	60 990	53 630	19 278	- 64,1
Truthühner	2 312	2 082	2 555	2 057	- 19,5
Gänse	1 000	723	854	576	- 32,6
Enten	3 564	4 748	6 858	2 825	- 58,8
Bienenvölker	3 241	.	.	.	.

1) Stichtag 3. Dezember.- 2) ohne Schlachthof und Viehmarkt.

64 GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN 1983 BIS 1987

Tierart	1983	1984	1985	1986	1987
	Anzahl				
Pferde	295	368	367	456	372
Rinder	65 848	65 983	61 496	59 442	61 790
Kälber	22 375	26 603	28 722	27 410	31 843
Schweine	203 437	212 655	216 573	222 571	223 768
Schafe	7 925	6 165	6 058	3 956	2 628

65 ANLANDUNGEN 1) AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA NACH ABNEHMERGRUPPEN UND AUKTIONSERLÖS 1983 BIS 1987

Merkmal	Einheit	1983	1984	1985	1986	1987
Anlandungen 1) insgesamt	t	4 259,0	3 966,3	3 011,6	2 558,4	2 241,1
davon Absatz an						
Großhandel	t	2 662,5	2 491,1	1 908,0	1 654,4	1 434,3
Kleinhandel	t	866,2	852,7	734,3	710,4	606,1
Standhandel	t	304,5	235,8	304,3	165,4	188,6
Fischindustriebetriebe	t	337,7	280,0	10,6	12,9	3,8
Fischbratbetriebe	t	1,4	0,0	8,6	10,5	6,8
Fischmehlbetriebe, Futterfischverwender	t	86,7	106,6	45,9	4,8	1,6
Auktionserlös	Mio.DM	10,0	9,5	8,5	7,7	6,4

1) Anlandungen von frischen Fischen, Schal- und Krustentieren.

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

66 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung 1)	Arbeitsstätten am 27.5.1970	Arbeitsstätten am 6.6.1961	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %	Tätige Personen am 27.5.1970		Tätige Personen am 6.6.1961	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %
		Anzahl			Anzahl	%	Anzahl	
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	529	2) 406	+ 30,3	3 261	0,3	2 818	+ 15,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	98	89	+ 10,1	8 067	0,8	10 407	- 22,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 461	14 474	- 27,7	268 657	27,9	318 136	- 15,6
3	Baugewerbe	3 763	4 830	- 22,1	67 158	6,9	78 195	- 14,1
1-3	Produzierendes Gewerbe	14 322	19 393	- 26,1	343 882	35,6	406 738	- 15,5
4	Handel	31 743	42 812	- 25,9	200 070	20,6	198 624	+ 0,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 746	2) 6 300	+ 7,1	123 783	12,7	137 993	- 10,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 277	2 028	+ 12,3	46 453	4,8	34 580	+ 34,3
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	23 107	26 489	- 12,8	129 524	13,2	118 748	+ 10,9
4-7	Private Dienstleistungen	63 873	77 629	- 17,7	495 830	51,3	489 945	+ 1,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 397	1 256	+ 11,1	20 761	2,1	14 196	+ 46,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 3)	2 004	1 878	+ 6,7	102 987	10,7	93 625	+ 10,0
0-9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	82 125	100 562	- 18,3	970 721	100	1 007 322	- 3,6

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970.- 2) Im Gegensatz zu 1961 wurden die Schiffe 1970 nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in Abt. 0 und 1 856 Seeschiffe in Abt. 5 reduziert.- 3) einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg.

67 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970 ABSOLUT UND IN PROZENT DER GESAMTZAHLEN NACH GRÖSSENKLASSEN DER TÄTIGEN PERSONEN

Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Arbeitsstätten		Tätige Personen		Arbeitsstätten 1)	Tätige Personen
	am 27.5.1970				am 6.6.1961	
	Anzahl		absolut	%	%	
	absolut	%				
1	21 467	26,1	21 467	2,2	32,8	3,3
2 bis 9	47 628	58,0	177 399	18,3	53,9	19,8
10 " 49	10 270	12,5	204 727	21,1	10,7	22,3
50 " 99	1 440	1,8	98 598	10,2	1,4	9,9
100 " 499	1 103	1,3	226 602	23,4	1,1	21,9
500 " 999	141	0,2	95 538	9,8	0,1	9,8
1000 und mehr	76	0,1	146 390	15,0	0,0	13,0
Insgesamt	82 125	100	970 721	100	100	100

1) Für 1961 ist eine nachträgliche Aufteilung der 1965 Arbeitsstätten von Seeschiffen auf Beschäftigtengrößenklassen nicht möglich, sodaß die Gesamtzahl der Arbeitsstätten von der in anderen Tabellen veröffentlichten Zahl von 100 562 Arbeitsstätten für 1961 abweicht.

68 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970 NACH BEZIRKEN 1)

Bezirk	Arbeitsstätten insgesamt	Tätige Personen	
		insgesamt	darunter weiblich
Hamburg-Mitte	22 117	399 406	132 900
Altona	10 558	106 102	37 854
Eimsbüttel 1)	12 266	110 012	46 314
Hamburg-Nord	15 151	143 371	58 109
Wandsbek	12 842	103 037	39 239
Bergedorf	2 923	27 625	10 094
Harburg	6 268	81 168	25 727
Hamburg insgesamt	82 125	970 721	350 237

1) Aus Geheimhaltungsgründen sind die Zivilbeschäftigten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz mit einer Arbeitsstätte dem Ortsteil 313 (Harvestehude) und damit dem Bezirk 3 (Eimsbüttel) zugeordnet worden.

69 UNTERNEHMEN 1) UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND GRÖSSENKLASSEN DER TÄTIGEN PERSONEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung / Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Unternehmen				Tätige Personen je Unternehmen
		Anzahl		Tätige Personen		
		absolut	%	absolut	%	
	Wirtschaftsabteilungen					
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	512	0,8	3 211	0,4	6
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	14	0,0	12 859	1,5	919
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 134	13,5	296 473	35,4	32
3	Baugewerbe	3 583	5,3	61 234	7,3	17
1-3	Produzierendes Gewerbe	12 731	18,8	370 566	44,2	29
4	Handel	27 191	40,2	200 609	23,9	7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 091	7,5	76 271	9,1	15
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 378	2,0	49 302	5,9	36
7	Dienstleistungen	20 728	30,7	138 456	16,5	7
4-7	Private Dienstleistungen	54 388	80,4	464 638	55,4	9
0-7	Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12
	davon Unternehmen mit ... tätigen Personen					
	1	18 675	27,6	18 675	2,2	1
	2 bis 4	29 183	43,1	77 422	9,2	3
	5 " 9	10 823	16,0	69 144	8,2	6
	10 " 19	4 567	6,8	60 891	7,3	13
	20 " 49	2 543	3,8	76 392	9,1	30
	50 " 99	873	1,3	60 362	7,2	69
	100 " 199	484	0,7	66 834	8,0	138
	200 " 499	307	0,4	94 732	11,3	309
	500 und mehr	176	0,3	313 963	37,5	1 784
	Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

1) ausschließlich der Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherungen.

70 BESTAND UND BEWEGUNG VON ZAHL UND KAPITAL DER KAPITALGESELLSCHAFTEN 1) 1986 UND 1987 NACH RECHTSFORMEN UND BEWEGUNGSGRÜNDEN

Bewegungsgrund	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien			
	1987		1986	
	Anzahl	Grundkapital in 1000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1000 DM
Zugang	22	388 751	14	221 086
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	14	254 744	10	61 600
Kapitalerhöhung	(24)	101 232	(25)	132 886
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	3	6 849	-	-
Sonstige Zugänge 2)	5	25 926	4	26 600
Abgang	9	486 410	19	633 715
Liquidations- und Konkurseröffnung	1	1 625	5	42 250
Kapitalherabsetzung	(5)	417 160	(4)	405 995
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	-	-	3	120 049
Fusion, Umwandlung	2	35 500	4	40 220
Sonstige Abgänge 3)	6	32 125	7	25 201
Bestand am Jahresende	173	8 845 019	160	8 942 678

FORTSETZUNG TAB. 70

Bewegungsgrund	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	1987		1986	
	Anzahl	Stammkapital in 1000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1000 DM
Zugang	2 173	1 784 737	2 250	1 802 948
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	1 709	126 110	1 718	131 127
Kapitalerhöhung	(667)	1 483 114	(3 172)	1 208 740
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	179	85 867	176	22 602
Sonstige Zugänge 2)	285	89 646	356	440 479
Abgang	1 762	920 152	1 885	1 491 634
Liqidations- und Konkurseröffnung	514	55 542	701	65 381
Kapitalherabsetzung	(25)	32 400	(19)	21 297
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	359	382 906	312	179 528
Fusion, Umwandlung	67	312 162	65	734 951
Sonstige Abgänge 3)	822	137 142	807	490 477
Bestand am Jahresende	17 728	12 639 138	17 317	11 774 553

1) mit handelsregisterlich eingetragenem Sitz in Hamburg.- 2) einschließlich Berichtigungen.- 3) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge; einschließlich Berichtigungen.

Die Anzahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde jeweils in Klammern gesetzt, da diese Änderungen die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht beeinflussen.

71 KAPITALGESELLSCHAFTEN [1] MIT 160 MILLIONEN DM UND MEHR KAPITAL AM 31. DEZEMBER 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Firmenname	Grund- bzw. Stammkapital Mio. DM	Veränderung gegenüber 1986 in 1000 DM
	- 1987 -		
1	Deutsche BP Aktiengesellschaft	1 500	-
2	Deutsche Shell Aktiengesellschaft	1 000	-
3	ESSO Aktiengesellschaft	800	- 385 000
4	Allgemeine Deutsche Philips Industrie GmbH	720	+ 20 000
5	BATIG Gesellschaft für Beteiligungen mbH	655	-
6	Deutsche Unilever Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
7	Kernkraftwerk Brokdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	+ 220 000
8	Mobil Oil Aktiengesellschaft in Deutschland	600	-
9	Deutsche TEXACO Aktiengesellschaft	500	-
10	Philips GmbH	500	+ 226 734
11	Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft	460	-
12	Bayerisch - Hamburgische Beteiligungsgesellschaft mbH	370	-
13	NEUE HEIMAT Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	360	+ 300 000
14	B.A.T. Cigarettenfabriken GmbH	300	-
15	Reemtsma Cigarettenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung	260	-
16	Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH - HGV -	251	-
17	Tchibo Frisch-Röst-Kaffee Aktiengesellschaft	240	-
18	Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	231	-
19	Kernkraftwerk Krümmel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
20	Körber Aktiengesellschaft	200	+ 167 000
21	Deutsche Bank (Asia) Aktiengesellschaft	196	-
22	Gemeinnützige Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg (SAGA)	187	+ 5 000
23	Deutsch Südamerikanische Bank Aktiengesellschaft	178	-
24	Marquard & Bahls GmbH	178	-
25	Beiersdorf Aktiengesellschaft	173	+ 5 999
26	Union Deutsche Lebensmittelwerke G.m.b.H.	172	-
27	Hamburger Gaswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	170	-
28	Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mbH Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen	160	-

1) mit handelsregisterlich eingetragenem Sitz in Hamburg.

NOCH: 71 KAPITALGESELLSCHAFTEN [1] MIT 160 MILLIONEN DM UND MEHR KAPITAL AM 31. DEZEMBER 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Firmenname	Grund- bzw. Stammkapital Mio.DM	Veränderung gegenüber 1985 in 1000 DM
	- 1986 -		
1	Deutsche BP Aktiengesellschaft	1 500	-
2	ESSO Aktiengesellschaft	1 185	-
3	Deutsche Shell Aktiengesellschaft	1 000	-
4	Allgemeine Deutsche Philips Industrie GmbH	700	-
5	BATIG Gesellschaft für Beteiligungen mbH	655	-
6	Deutsche Unilever Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
7	Mobil Oil Aktiengesellschaft in Deutschland	600	- 400 000
8	Deutsche TEXACO Aktiengesellschaft	500	-
9	Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft	460	-
10	Kernkraftwerk Brokdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung	430	-
11	Bayerisch-Hamburgische Beteiligungsgesellschaft mbH	370	+ 750
12	B.A.T. Cigarettenfabriken GmbH	300	-
13	Philips GmbH	273	-
14	Reemtsma Cigarettenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung	260	-
15	Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH - HGV -	251	-
16	Tchibo Frisch-Röst-Kaffee Aktiengesellschaft	240	+ 24 000
17	Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	231	-
18	Kernkraftwerk Krümmel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
19	Deutsche Bank (Asia) Aktiengesellschaft	196	-
20	Maizena Gesellschaft mit beschränkter Haftung	185	-
21	Gemeinnützige Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg (SAGA)	182	+ 5 000
22	Deutsch Südamerikanische Bank Aktiengesellschaft	178	-
23	Stumm GmbH	178	-
24	Union Deutsche Lebensmittelwerke G.m.b.H.	172	-
25	Hamburger Gaswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	170	-
26	Beiersdorf Aktiengesellschaft	167	+ 3 110
27	Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mbH Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen	160	-

1) mit handelsregisterlich eingetragenem Sitz in Hamburg.

PRODUZIERENDES GEWERBE[1], HANDWERK

72 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ[2], ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHÄLTER IM VERARBEITENDEN GEWERBE[3] 1987 NACH WIRTSCHAFTLICHEM SCHWERPUNKT

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig[4]	Betriebe (MD)	Beschäftigte (MD)
		Anzahl	
1	Mineralölverarbeitung	16	8 243
2	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	29	1 368
3	Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	8	339
4	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	39	3 274
5	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	104	16 905
6	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	46	6 182
7	Schiffbau	15	8 285
8	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	83	21 125
9	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	56	2 540
10	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	21	1 284
11	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	13	3 150
12	Chemische Industrie	58	13 281
13	Holzbearbeitung	5	375
14	Holzverarbeitung	14	902
15	Papier- und Pappeverarbeitung	9	767
16	Druckerei und Vervielfältigung.	56	3 361
17	Herstellung von Kunststoffwaren	17	1 278
18	Gummiverarbeitung	6	5 874
19	Textilgewerbe	3	155
20	Bekleidungsgewerbe	10	310
21	Herstellung von Bäckwaren (ohne Dauerbackwaren)	45	2 260
22	Obst- und Gemüseverarbeitung	5	935
23	Herstellung von Süßwaren	9	2 532
24	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	1 076
25	Fleischwareninduslrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	5	323
26	Fischverarbeitung	11	899
27	Verarbeitung von Kaffee und Tee	5	1 315
28	Brauerei	3	1 795
29	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	456
30	Herstellung von Futtermitteln	12	691
31	Übrige Wirtschaftszweige	63	24 969
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	775	136 249

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 2) ohne Umsatzsteuer.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.- 4) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

Umsatz aus eigener Erzeugung		Arbeiter-stunden	Bruttosumme der		Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Auslands-umsatz		Löhne	Gehälter	
1000 DM		1000	1000 DM		
9 930 163	391 747	3 541	121 642	566 926	1
222 822	.	1 437	33 252	30 104	2
35 221	.	504	9 847	3 956	3
268 388	35 916	4 460	105 036	37 621	4
2 668 462	1 388 315	15 846	419 692	424 047	5
360 199	23 418	7 061	187 646	81 011	6
1 251 481	610 592	8 441	237 796	160 592	7
4 465 999	1 082 104	13 814	291 557	833 643	8
360 901	96 009	2 839	57 013	48 291	9
209 644	27 852	1 510	35 134	20 000	10
367 481	208 499	2 844	65 196	69 795	11
3 284 464	624 186	8 941	223 811	501 724	12
48 310	.	485	10 114	4 010	13
114 779	.	1 085	22 370	16 758	14
118 789	.	751	14 919	24 770	15
439 938	.	3 572	90 876	79 269	16
200 734	44 154	1 580	31 375	23 866	17
668 765	127 930	6 655	170 677	101 124	18
23 276	4 764	213	2 764	1 797	19
45 422	4 185	355	5 759	5 624	20
187 720	-	2 524	40 491	18 740	21
392 256	.	1 056	17 403	20 564	22
432 035	110 598	2 273	44 309	57 761	23
1 658 213	452 783	1 196	36 492	25 233	24
108 806	-	522	8 391	2 256	25
208 270	.	1 191	16 502	12 785	26
477 094	.	784	14 491	40 149	27
477 411	.	1 691	40 985	56 489	28
76 175	.	421	8 436	13 452	29
421 198	.	541	12 029	20 446	30
6 541 299	2 188 807	19 842	583 344	838 480	31
36 065 715	7 421 859	117 975	2 959 349	4 141 283	32

73 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ [1] DES VERARBEITENDEN GEWERBES [2] 1986 UND 1987 NACH FACHLICHEN BETRIEBSTEILEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig [3]	1987	1986	Veränderung in %
- Beschäftigte (MD) -			
Mineralölverarbeitung	6 608	7 090	- 6,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 226	1 274	- 3,8
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke			
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	3 795	3 936	- 3,6
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	17 304	17 662	- 2,0
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	6 317	6 633	- 4,8
Schiffbau	6 392	6 926	- 7,7
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	19 251	18 861	+ 2,1
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2 864	2 976	- 3,8
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 244	1 467	- 15,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 850	2 854	- 0,1
Chemische Industrie	13 620	13 771	- 1,1
Papier- und Pappeverarbeitung	814	857	- 5,0
Druckerei und Vervielfältigung	3 295	3 443	- 4,3
Herstellung von Kunststoffwaren	2 027	1 982	+ 2,3
Gummiverarbeitung	5 300	5 421	- 2,2
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 108	2 084	+ 1,2
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 068	2 047	+ 1,0
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 117	1 226	- 8,9
Fischverarbeitung	704	736	- 4,3
Herstellung von Futtermitteln	563	543	+ 3,7
Übrige Wirtschaftszweige	29 685	29 856	- 0,6
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	129 152	131 645	- 1,9
- Umsatz aus eigener Erzeugung in 1000 DM -			
Mineralölverarbeitung	9 934 935	13 229 390	- 24,9
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	231 460	262 009	- 11,7
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke			
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	333 736	351 166	- 5,0
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	2 968 386	3 168 022	- 6,3
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	433 980	572 269	- 24,2
Schiffbau	1 004 091	731 214	+ 37,3
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 992 495	3 803 337	+ 5,0
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	419 075	420 224	- 0,3
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	246 854	278 703	- 11,4
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	333 553	319 670	+ 4,3
Chemische Industrie	3 335 209	3 354 124	- 0,6
Papier- und Pappeverarbeitung	136 470	143 111	- 4,6
Druckerei und Vervielfältigung	441 103	452 729	- 2,6
Herstellung von Kunststoffwaren	261 144	255 598	+ 2,2
Gummiverarbeitung	666 325	681 764	- 2,3
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	187 051	182.436	+ 2,5
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	387 227	408 181	- 5,1
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 646 046	1 878 951	- 12,4
Fischverarbeitung	170 911	167 717	+ 1,9
Herstellung von Futtermitteln	420 674	483 623	- 13,0
Übrige Wirtschaftszweige	8 514 976	8 330 204	+ 2,2
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	36 065 701	39 474 442	- 8,6

1) ohne Umsatzsteuer.- 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
3) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

74 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ 1) DES VERARBEITENDEN GEWERBES 2) IM SEPTEMBER 1986 UND 1987 NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Art der Angabe	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten					
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 und mehr
– 1987 –							
Betriebe	770	87	319	165	74	72	53
Beschäftigte	136 928	867	10 160	11 558	10 447	22 683	81 213
Gesamtumsatz in 1000 DM	5 830 266	24 531	152 817	252 326	244 858	646 442	4 509 292
– 1986 –							
Betriebe	796	94	329	162	85	70	56
Beschäftigte	139 751	964	10 383	11 089	11 815	21 947	83 553
Gesamtumsatz in 1000 DM	5 409 263	21 916	150 667	223 528	362 320	793 371	3 857 461
Veränderung in %							
Betriebe	– 3,3	– 7,4	– 3,0	+ 1,9	– 12,9	+ 2,9	– 5,4
Beschäftigte	– 2,0	– 10,1	– 2,1	+ 4,2	– 11,6	+ 3,4	– 2,8
Gesamtumsatz in 1000 DM	+ 7,8	+ 11,9	+ 1,4	+ 12,9	– 32,4	– 18,5	+ 16,9

1) ohne Umsatzsteuer, einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nichtverarbeitender Tätigkeit.
2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

75 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ 1) DES VERARBEITENDEN GEWERBES 2) IN DEN BEZIRKEN IM SEPTEMBER 1987

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bezirk	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten	Umsatz in 1000 DM 2)
Hamburg-Mitte	225	45 325	1 725 865
Altona	103	13 906	341 931
Eimsbüttel	96	16 385	276 902
Hamburg-Nord	103	24 112	2 605 226
Wandsbek	116	12 301	210 715
Bergedorf	22	4 916	65 750
Harburg	105	19 983	603 878
Hamburg insgesamt	770	136 928	5 830 267

1) ohne Umsatzsteuer, einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nichtverarbeitender Tätigkeit.
2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

76 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE DER BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES SOWIE SCHIFFSREPARATUREN UND -UMBAUTEN 1986 UND 1987

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	Hamburg		Anteil Hamburgs am Bundesgebiet in %	
		1987	1986	1987	1986
Kraftstoffe	1000 t	2 198	4 315	6,9	13,0
Heizöle	"	3 042	4 749	9,6	13,7
Schmieröle und andere mineralische Öle	"	569	574	58,1	56,2
Transportbeton	1000 m^3	554	612	1,8	1,9
Metallbearbeitungsmaschinen	Mio. DM	185	169	1,4	1,3
Klimaanlagen und Ventilatoren	"	77	69	2,1	1,8
Nahrungsmittelmaschinen	"	119	100	4,8	4,3
Druckmaschinen	"	215	177	2,2	2,0
Generatoren	"	48	86	0,8	1,4
Elektrische Meß-, Prüf- und Regelgeräte	"	330	364	2,5	2,8
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	"	103	104	5,7	5,5
Farbstoffe, Farben und Lacke	"	126	115	0,9	0,9
Humanpharmazeutische Erzeugnisse	"	305	301	1,8	1,8
Wasch- und Spülmittel	1000 t	149	165	9,6	10,9
Körperpflegemittel	Mio. DM	694	737	10,4	11,4
Zeitungen und Zeitschriften	"	82	86	1,0	1,0
Beutel, Flaschen, Dosen und Kanister aus Kunststoff	"	68	60	1,7	1,5
Brot und Dauerbackwaren	"	237	219	3,0	2,9
Süßwaren	"	391	414	3,7	4,1
Rohe und raffinierte Öle	1000 t	1 344	1 240	41,6	39,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse	Mio. DM	200	168	1,2	1,0
Fischerzeugnisse (ohne Fischfilet und tiefgefrorene Fischerzeugnisse)	1000 t	5	6	4,6	4,9
Bier	1000 hl	2 374	2 087	2,7	2,3
Futtermittel	Mio. DM	407	471	6,0	6,5
Fertiggestellte Schiffsneubauten	"	234	243	14,3	9,2
Fertiggestellte Schiffsreparaturen und -umbauten	"	372	390	25,1	27,7

77 INDEX DER NETTOPRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1)
1986 UND 1987
arbeitstäglich; 1976 ≙ 100

Wirtschaftsbereich	1987	1986	Veränderung in %
	MD		
Elektrizitäts- und Gasversorgung	22,8	24,2	- 5,9
Verarbeitendes Gewerbe 2)	80,7	93,4	- 13,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	80,1	105,8	- 24,2
Investitionsgütergewerbe	88,1	95,9	- 8,1
Verbrauchsgütergewerbe	72,2	73,9	- 2,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	72,4	70,6	+ 2,5
Bauhauptgewerbe	70,0	82,7	- 15,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	78,4	90,6	- 13,5
Produzierendes Gewerbe insgesamt	77,5	89,8	- 13,7

1) Energieversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.
2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

78 HEIZÖL-, STROM- UND GASVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1) 1987

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Heizölverbrauch	Stromverbrauch	Erdgasverbrauch
			Ho = 35 169 kJ/m³
	t	1000 kWh	1000 m³
Mineralölverarbeitung	157 344	435 347	5 467
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 411	10 950	3 728
Stahlverformung a.n.g.	•	6 142	525
Oberflächenveredlung			
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	1 493	6 809	716
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	4 163	79 688	13 203
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	2 231	61 687	6 338
Schiffbau	5 507	82 521	6 296
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 071	128 534	10 600
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	316	7 136	398
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 277	12 545	1 103
Chemische Industrie	12 951	177 822	32 902
Holzbearbeitung	506	5 439	-
Papier- und Pappeverarbeitung	509	5 109	1 132
Druckerei und Vervielfältigung	361	27 232	2 421
Herstellung von Kunststoffwaren	522	30 433	1 039
Gummiverarbeitung	433	85 604	25 187
Bekleidungsgewerbe	•	700	•
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 141	15 161	2 481
Herstellung von Süßwaren	831	33 202	3 508
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	185	142 790	•
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä. Fischverarbeitung)	409 236	2 548 6 108	• 680
Verarbeitung von Kaffee und Tee	-	13 274	4 074
Brauerei	1 318	41 181	9 740
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonade	827	3 621	299
Futtermittelherstellung	466	34 935	1 433
Übrige Wirtschaftszweige	15 771	2 837 507	192 859
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	213 116	4 294 025	326 407

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

79 KOHLEVERBRAUCH IN BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1) 1986 UND 1987 NACH KOHLEARTEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Gesamtkohlenverbrauch		darunter Verbrauch von			
			Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986
	t SKE		t			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	22 750	24 924	218	739	23 229	24 933
davon						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	22 750	24 924	218	739	23 229	24 933
Investitionsgütergewerbe	-	-	-	-	-	-

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

80 ÖFFENTLICHE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1985 BIS 1987

Energieträger Wasser	1987	1986	1985	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
Stromaufkommen in 1000 kWh (brutto)	12 563 860	12 719 597	13 751 204	- 1,2
Gasaufkommen in 1000 kWh (brutto)	21 792 692	20 497 910	22 075 752	+ 6,3
Wasserförderung in 1000 m3	138 138	142 112	145 138	- 2,8

81 VERARBEITENDES GEWERBE 1) IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Gebiet	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Löhne (brutto)	Gehälter (brutto)	Umsatz aus eigener Erzeugung 2)
	Anzahl (MD)		Mio.	Mio. DM		
- Länder -						
Schleswig-Holstein	1 528	164 160	183	3 973	2 869	33 206
Hamburg	775	136 249	118	2 959	4 141	36 066
Niedersachsen	4 174	645 826	765	18 051	10 131	126 067
Bremen	340	75 935	85	1 967	1 580	19 608
Nordrhein-Westfalen	10 808	1 951 560	2 216	52 778	36 711	372 730
Hessen	3 644	628 852	652	15 465	13 767	115 414
Rheinland-Pfalz	2 587	365 283	417	9 394	6 889	82 953
Baden-Württemberg	9 332	1 432 437	1 521	36 425	29 155	243 801
Bayern	9 391	1 355 309	1 482	31 315	25 347	229 710
Saarland	589	135 522	169	4 149	1 771	24 977
Berlin (West)	1 025	162 845	168	3 870	3 279	43 175
Bundesgebiet	44 193	7 053 978	7 776	180 346	135 640	1 327 707
- Ausgewählte Großstädte -						
München	529	177 012	130	3 213	6 581	49 061
Köln	382	103 508	107	2 880	2 816	25 981
Essen	267	44 826	46	1 172	1 122	11 022
Frankfurt am Main	285	103 219	81	2 164	3 714	26 818
Dortmund	240	51 602	54	1 376	1 069	8 690
Düsseldorf	254	75 000	70	1 829	2 348	17 490
Stuttgart	328	125 417	104	2 856	4 244	22 130
Duisburg	178	76 826	84	2 176	1 444	13 269
Bremen	271	66 222	73	1 710	1 444	17 840
Hannover	267	77 649	80	2 146	1 609	14 624
Nürnberg	373	86 617	86	1 946	1 856	13 065

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.- 2) ohne Umsatzsteuer.

82 UNTERNEHMEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1986 UND 1987

Art der Angabe	1987	1986	Veränderung in %
Anzahl der Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (MD)	609	627	- 2,9
Anzahl der Beschäftigten (MD)	156 817	162 092	- 3,3
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. DM)	7 998	7 956	+ 0,5
Umsatz 1) aus Handelsware (in Mio. DM)	33 296	26 169	+ 27,2
Umsatz 1) 2) insgesamt (in Mio. DM)	96 388	104 081	- 7,4
Umsatz 1) 2) insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	615	642	- 4,2

1) ohne Umsatzsteuer.
2) einschließlich Umsatz aus baugewerblichen und nichtverarbeitenden Tätigkeiten.

83 INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1) 1986 NACH WIRTSCHAFTSHAUPTGRUPPEN

Art der Angabe		Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	davon Grundstoff-u. Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Unternehmen	in September	620	102	279	119	120
Anzahl der Unternehmen mit Investitionen	in September	560	97	252	105	106
Anzahl der Beschäftigten	in September	166 559	48 959	62 770	12 457	42 373
Gesamtumsatz 2)	in Mio. DM	105 722	65 804	12 102	2 070	25 746
Investitionen insgesamt	in Mio. DM	2 280	992	630	87	571
davon						
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	in Mio. DM	1 930	803	521	83	523
bebaute Grundstücke	in Mio. DM	340	186	105	4	46
unbebaute Grundstücke	in Mio. DM	9	3	4	0	3
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)		13 689	20 263	10 031	6 974	13 486
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)		2,2	1,5	5,2	4,2	2,2
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio. DM		733	385	126	32	189
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Betriebe	in September	784	137	379	130	138
Anzahl der Betriebe mit Investitionen	in September	686	118	333	114	121
Anzahl der Beschäftigten	in September	139 322	36 009	74 331	10 515	18 467
Investitionen insgesamt	in Mio. DM	1 207	310	594	54	250
davon						
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	in Mio. DM	1 006	255	475	52	224
bebaute Grundstücke	in Mio. DM	195	52	116	2	25
unbebaute Grundstücke	in Mio. DM	6	3	3	0	0
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)		8 663	8 607	7 985	5 105	13 526

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
2) ohne Umsatzsteuer.

84 HANDWERK [1] 1986 UND 1987 NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Meßzahlen 1976 ≙ 100
Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1987	1986	Veränderung	1987	1986	Veränderung
	1976 ≙ 100		%	1976 ≙ 100		%
Verarbeitendes Gewerbe	87,4	87,7	- 0,3	143,9	141,5	+ 1,7
darunter						
Schlosserei, Schmiederei	69,9	72,4	- 3,5	139,0	137,4	+ 1,2
Maschinenbau	80,1	85,2	- 6,0	157,8	228,3	- 30,9
Reparatur von Kraftfahrzeugen	94,2	94,4	- 0,2	148,9	140,9	+ 5,7
Elektrotechnik	69,1	66,6	+ 3,8	183,4	121,9	+ 50,5
Feinmechanik, Optik	108,3	110,2	- 1,7	149,8	148,9	+ 0,6
Herstellung von Backwaren	102,7	99,7	+ 3,0	146,8	145,2	+ 1,1
Fleischverarbeitung	75,8	77,1	- 1,7	124,3	124,5	- 0,2
Bauhauptgewerbe	67,6	72,6	- 6,9	116,5	113,4	+ 2,7
darunter						
Hoch- und Tiefbau	59,2	59,4	- 0,3	97,3	93,4	+ 4,2
Tiefbau	115,3	115,7	- 0,3	173,7	184,6	- 5,9
darunter						
Straßenbau	78,1	83,8	- 6,8	112,2	123,5	- 9,1
Ausbaugewerbe	85,2	87,0	- 2,1	131,6	130,4	+ 0,9
darunter						
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	94,5	96,6	- 2,2	141,5	140,0	+ 1,1
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	94,8	95,7	- 0,9	147,3	140,5	+ 4,8
Elektroinstallation	109,0	112,8	- 3,4	159,9	165,3	- 3,3
Glasergewerbe	92,0	91,9	+ 0,1	140,2	129,6	+ 8,2
Maler- und Lackierergewerbe	73,7	73,5	+ 0,3	112,9	110,2	+ 2,5
Bautischlerei	64,0	67,5	- 5,2	117,9	124,0	- 4,9
Baugewerbe zusammen	78,0	81,1	- 3,8	125,1	123,1	+ 1,6
Handel	144,5	147,6	- 2,1	152,0	153,3	- 0,8
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	118,9	114,1	+ 4,2	141,2	134,4	+ 5,1
darunter						
Wäscherei, Reinigung	68,2	67,1	+ 1,6	113,9	101,5	+ 12,2
Friseurgewerbe	71,5	72,7	- 1,7	99,5	100,2	- 0,7
Gebäudereinigung ohne Fassadenreinigung	139,4	131,9	+ 5,7	182,3	169,6	+ 7,5
Handwerk insgesamt	93,3	93,5	- 0,2	137,7	135,6	+ 1,5

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

85 HANDWERK[1] 1986 UND 1987 NACH GEWERBEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN GEWERBEZWEIGEN
Meßzahlen 1976 ≙ 100
Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Gewerbegruppe / Gewerbezweig	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1987	1986	Veränderung	1987	1986	Veränderung
	1976 ≙ 100		%	1976 ≙ 100		%
Bau- und Ausbaugewerbe	69,2	72,5	- 4,6	114,0	109,3	+ 4,3
darunter						
Maurer, Beton-, Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	57,7	64,9	- 11,1	95,2	99,0	- 3,8
Zimmerer, Dachdecker	31,0	47,8	- 35,1	46,9	72,8	- 35,6
Maler und Lackierer	75,6	75,4	+ 0,3	117,6	113,1	+ 4,0
Metallgewerbe	97,7	99,1	- 1,4	156,5	156,1	+ 0,3
darunter						
Schlosser	82,1	84,7	- 3,1	137,7	135,1	+ 1,9
Maschinenbauer	69,9	72,1	- 3,1	113,4	112,6	+ 0,7
Kraftfahrzeugmechaniker	129,0	128,3	+ 0,5	227,0	235,3	- 3,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	92,1	93,2	- 1,2	138,3	132,6	+ 4,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	113,6	113,7	- 0,1	181,8	166,4	+ 9,3
Elektroinstallateure	94,2	97,0	- 2,9	157,4	160,2	- 1,7
Radio- und Fernsehtechniker	125,7	124,5	+ 1,0	211,2	188,4	+ 12,1
Holzgewerbe	76,9	79,5	- 3,3	129,4	134,5	- 3,8
darunter						
Tischler	76,5	79,3	- 3,5	129,4	134,5	- 3,8
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	69,7	70,5	- 1,1	114,2	115,5	- 1,1
Nahrungsmittelgewerbe	92,3	91,5	+ 0,9	127,7	126,5	+ 0,9
darunter						
Bäcker	115,5	111,7	+ 3,4	162,3	156,5	+ 3,7
Konditoren	86,3	85,8	+ 0,6	123,7	124,2	- 0,4
Fleischer	73,9	75,6	- 2,2	120,5	120,0	+ 0,4
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Chemisches und Reinigungsgewerbe	115,9	111,8	+ 3,7	138,3	132,4	+ 4,5
darunter						
Augenoptiker	96,3	91,3	+ 5,5	124,3	112,0	+ 11,0
Zahntechniker	113,5	120,4	- 5,7	156,9	162,7	- 3,6
Friseure	68,8	69,9	- 1,6	94,7	93,7	+ 1,1
Gebäudereiniger	138,1	130,7	+ 5,7	177,3	163,4	+ 8,5
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	89,9	90,4	- 0,6	154,5	141,2	+ 9,4
darunter						
Glaser	86,4	86,3	+ 0,1	136,3	123,7	+ 10,2
Handwerk insgesamt	93,3	93,5	- 0,2	137,7	135,6	+ 1,5

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

86 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ IM HANDWERK

Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977

Gewerbegruppe	Unternehmen 1) (einschl. Nebenbetriebe)			Beschäftigte		
	31.3. 1977	31.3. 1968	Veränderung	30.9. 1976	30.9. 1967	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Bau- und Ausbaugewerbe	1 931	2 408	- 19,8	25 254	32 863	- 23,2
Metallgewerbe	3 408	3 623	- 5,9	34 511	36 196	- 4,7
Holzgewerbe	613	900	- 31,9	4 058	5 682	- 28,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 066	2 315	- 54,0	3 751	6 578	- 43,0
Nahrungsmittelgewerbe	998	1 489	- 33,0	9 591	12 146	- 21,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1 849	2 344	- 21,1	26 841	16 334	+ 64,3
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	487	673	- 27,6	2 879	3 807	- 24,4
Handwerk insgesamt	10 352	13 752	- 24,7	106 885	113 606	- 5,9

FORTSETZUNG TAB. 86

Gewerbegruppe	Gesamtumsatz 2)			Gesamtumsatz je Beschäftigten		Beschäftigte je Unternehmen	
	1976	1967	Veränderung	1976	1967	1977	1968
	Mio. DM		%	1000 DM		Anzahl	
Bau- und Ausbaugewerbe	1 806	1 211	+ 49,1	72	37	13	14
Metallgewerbe	3 909	1 350	+ 189,6	113	37	10	10
Holzgewerbe	298	192	+ 55,3	74	34	7	6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	203	167	+ 21,4	54	25	4	3
Nahrungsmittelgewerbe	1 447	916	+ 57,9	151	75	10	8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	618	248	+149,6	23	15	15	7
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	198	139	+ 42,0	69	37	6	6
Handwerk insgesamt	8 479	4 223	+ 100,8	79	37	10	8

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 bestanden haben.
2) einschließlich Umsatzsteuer.

87 HANDWERK IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Gebiet	Unternehmen (einschl. Nebenbetriebe)[1]	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Gesamtumsatz[2]
	31.3.1977	30.9.1976	1976	
	Anzahl		Mio. DM	
- Länder -				
Schleswig-Holstein	17 410	147 935	2 217	10 616
Hamburg	10 352	106 885	1 811	8 479
Niedersachsen	54 054	437 720	6 070	29 450
Bremen	4 153	36 862	571	2 497
Nordrhein-Westfalen	113 352	954 432	14 217	64 928
Hessen	47 534	360 520	5 200	25 000
Rheinland-Pfalz	31 733	221 776	3 043	15 560
Baden-Württemberg	92 867	668 375	10 588	54 353
Bayern	105 704	809 471	10 767	55 481
Saarland	7 187	61 059	850	4 242
Berlin (West)	9 900	101 612	1 754	6 282
Bundesgebiet	494 246	3 906 647	57 088	276 888
- Ausgewählte Großstädte -				
München	9 289	97 686	1 415	5 969
Köln	6 017	53 778	841	3 467
Essen	3 525	40 508	613	2 238
Frankfurt am Main	4 536	49 502	800	3 800
Dortmund	3 093	35 955	586	2 357
Düsseldorf	4 604	46 206	679	2 650
Stuttgart	5 011	50 453	941	4 600
Duisburg	2 708	29 726	396	1 502
Bremen	3 405	30 045	470	2 053
Hannover	3 372	38 055	539	2 124
Nürnberg	3 710	38 259	577	2 560

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.
2) einschließlich Umsatzsteuer.

88 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS NACH GRÖSSENKLASSEN

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Beschäftigtengrößenklasse / Umsatzgrößenklasse	Unternehmen 1) (einschl. Nebenbetriebe)	Beschäftigte		Gesamtumsatz 2)	
		insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen
	31.3.1977	30.9.1976		1976	
	Anzahl			1000 DM	
Handwerk insgesamt	10 352	106 885	10	8 478 780	819
davon mit ... Beschäftigten					
1	1 380	1 380	1	58 830	43
2 bis 4	4 122	11 735	3	712 003	173
5 " 9	2 597	17 034	7	1 260 928	486
10 " 19	1 349	17 996	13	1 400 317	1 038
20 " 49	625	18 420	29	1 606 102	2 570
50 " 99	172	11 602	67	882 075	5 128
100 " 199	64	9 040	141	1 287 611	20 119
200 " 299	17	4 071	239	387 460	22 792
300 " 399	9	3 218	358	576 427	64 047
400 " 499	7	3 085	441	164 148	23 450
500 und mehr	10	9 304	930	142 879	14 288
davon mit ... Gesamtumsatz					
bis unter 12 000 DM	350	395	1	2 484	7
12 000 " " 20 000 "	271	347	1	4 493	17
20 000 " " 40 000 "	768	1 258	2	24 555	32
40 000 " " 60 000 "	816	1 816	2	43 562	53
60 000 " " 100 000 "	1 292	3 667	3	114 244	88
100 000 " " 250 000 "	2 547	11 010	4	460 272	181
250 000 " " 500 000 "	1 736	12 196	7	680 507	392
500 000 " " 1 Mio. "	1 285	15 377	12	988 793	769
1 Mio. " " 2 Mio. "	705	14 964	21	1 074 944	1 525
2 Mio. " " 5 Mio. "	382	18 693	49	1 297 786	3 397
5 Mio. und mehr	200	27 162	136	3 787 138	18 936

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.
2) einschließlich Umsatzsteuer.

89 BESCHÄFTIGTE, LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITSSTUNDEN UND UMSATZ DER BETRIEBE IM BAUHAUPTGEWERBE 1980 BIS 1987

Art der Angabe	1980 bis 1984 JD	1985	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
Zahl der Beschäftigten (MD)	28 172	22 801	22 719	21 526	- 5,3
davon					
Inhaber	1 054	1 092	1 082	1 019	- 5,8
Angestellte (einschließlich kaufmännisch Auszubildende)	4 926	4 332	4 114	3 998	- 2,8
Arbeiter (einschließlich gewerblich Auszubildende)	22 192	17 378	17 523	16 509	- 5,8
Löhne in 1000 DM (Bruttosumme)	891 025	686 657	705 593	640 216	- 9,3
Gehälter in 1000 DM (Bruttosumme)	250 765	232 121	228 644	221 098	- 3,3
Arbeitsstunden in 1000	35 951	25 982	27 750	25 651	- 7,6
davon für					
Wohnbauten	10 308	5 945	6 049	5 196	- 14,1
gewerbliche und industrielle Bauten	13 709	11 074	11 791	11 037	- 6,4
öffentliche und Verkehrsbauten	11 934	8 963	9 911	9 418	- 5,0
Baugewerblicher Umsatz 1) in 1000 DM	3 295 194	2 606 612	2 991 963	2 933 466	- 2,0
davon im					
Wohnungsbau	880 940	529 626	610 941	545 615	- 10,7
gewerblichen und industriellen Bau	1 296 014	1 084 537	1 219 121	1 282 226	+ 5,2
öffentlichen und Verkehrsbau	1 118 240	992 449	1 161 932	1 105 625	- 4,8

1) ohne Umsatzsteuer.

90 VERFÜGBARE GERÄTE IM BAUHAUPTGEWERBE 1985 BIS 1987

Ergebnisse der Totalerhebungen Ende Juni

Geräte	1987	1986	1985
	Anzahl		
Betonmischer	1 249	1 358	1 428
Turmkrane	426	505	515
Mobil- und Autokrane	111	94	109
Förderbänder	195	209	236
Mörtelförder- und Verputzgeräte	113	129	157
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau - ohne Kleinbusse	1 023	1 017	869
Lastkraftwagen (einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche)	1 357	1 378	1 512
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	186	217	242
Ladegeräte	440	446	465
Bagger	655	724	712
Planierraupen	75	80	87
Grader, Straßenhobel	13	14	16
Rammbären (ohne Handrammen)	264	273	282
Verdichtungsmaschinen	1 644	1 591	1 605
Straßenbaumaschinen	104	108	150
Kompressoren aller Art	979	1 006	1 019
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	18 487	19 909	21 590
Grabenverbau aus Stahl (in t)	950	1 034	1 066

91 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ [1], JAHRESBAULEISTUNG [1] UND INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1984 BIS 1986

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften

Art der Angabe	Einheit	1986 absolut	1986 Veränderung 1986 gegenüber 1985 in %	1985	1984
Unternehmen insgesamt (Ende September)	Anzahl	165	- 4,1	172	201
darunter					
Unternehmen mit Investitionen (Ende September)	"	139	- 1,4	141	157
Beschäftigte (Ende September)	"	12 991	- 3,6	13 476	15 535
Gesamtumsatz [1]	Mio. DM	1 726	+ 4,5	1 652	1 944
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze insgesamt [1]	"	1 860	+ 8,1	1 720	1 888
darunter Jahresbauleistung [1]	"	1 795	+ 7,2	1 675	1 827
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze [1] je Beschäftigten	DM	143 153	+ 12,2	127 615	121 558
Investitionen insgesamt	1000 DM	57 380	- 2,4	58 798	59 685
davon					
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	"	53 368	+ 1,4	52 619	48 843
bebaute Grundstücke	"	2 291	x	274	3 437
unbebaute Grundstücke	"	1 721	- 70,9	5 905	7 405
Investitionen insgesamt je Beschäftigten	DM	4 417	+ 1,2	4 363	3 842
Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz [1]	%	3,3	x	3,6	3,1
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)	1000 DM	45 178	- 5,2	47 644	45 293

1) ohne Umsatzsteuer.

92 AUSBAUGEWERBE 1986 UND 1987

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten
Ergebnisse der jährlichen Erhebungen im Juni

Wirtschaftszweig	Betriebe 1987	Beschäftigte 1987	Beschäftigte 1986	Beschäftigte Veränderung	Gesamtumsatz 1) 1986	Gesamtumsatz 1) 1985	Gesamtumsatz 1) Veränderung
	Ende Juni						
	Anzahl			%	Mio. DM		%
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	134	3 153	3 402	- 7,3	339	352	- 3,7
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	62	2 906	2 862	+ 1,5	352	385	- 8,6
Elektroinstallation	76	1 915	2 032	- 5,8	168	184	- 8,7
Glasergewerbe	12	289	302	- 4,3	34	33	+ 3,0
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	98	2 640	3 091	- 14,6	201	251	- 20,0
Bautischlerei	22	515	542	- 5,0	71	73	- 2,5
Fliesen-, Platten-, Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	19	479	517	- 7,4	60	78	- 22,7
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt, Ofen- und Herdsetzerei, Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	7	123	146	- 15,8	13	17	- 23,6
Ausbaugewerbe insgesamt	430	12 020	12 894	- 6,8	1 238	1 372	- 9,8

1) ohne Umsatzsteuer.

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

93 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984 BIS 1986

Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten			Rauminhalt im Nichtwohnbau 1)		
	1986	1985	1984	1986	1985	1984
	1000			Mio. m^3		
Schleswig-Holstein	8,7	9,4	12,9	4,8	5,1	4,9
Hamburg	3,3	4,9	6,1	2,8	1,8	1,4
Niedersachsen	19,7	22,5	32,6	15,1	14,0	12,6
Bremen	1,1	1,6	2,2	2,0	1,6	0,9
Nordrhein-Westfalen	44,8	56,4	82,8	25,7	25,5	26,2
Hessen	18,9	20,8	25,1	10,3	10,4	9,0
Rheinland-Pfalz	15,7	17,0	20,9	7,7	7,9	6,8
Baden-Württemberg	44,3	49,0	66,3	29,3	23,0	19,6
Bayern	54,5	61,0	74,5	39,3	35,1	34,2
Saarland	2,8	2,8	4,3	1,0	1,5	1,4
Berlin (West)	5,5	6,8	8,5	2,3	2,1	2,6
Bundesgebiet	219,3	252,2	336,1	140,3	128,0	119,6

1) nur Neubau.

94 BAUGENEHMIGUNGEN FOR WOHN- UND NICHTWOHNGEBÄUDE (NUR NEUBAU) 1983 BIS 1987

a) Insgesamt

Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)
	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²
	1	2	3	4
		- Wohngebäude -		
1983	1 691	2 756	6 294	510,1
1984	1 500	2 417	5 947	438,7
1985	1 266	1 905	4 627	350,6
1986	1 348	1 525	3 228	276,8
1987	1 037	968	1 993	180,1
		- Nichtwohngebäude -		
1983	272	2 374	60	372,7
1984	193	1 386	105	237,0
1985	210	1 757	130	285,0
1986	194	2 817	61	427,5
1987	169	2 196	56	380,4

b) Fertigteilbau

Jahr	Gebäude		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl	% v.Sp.1	1000 m³	% v.Sp.2	Anzahl	% v.Sp.3	1000 m²	% v.Sp.4
	5	6	7	8	9	10	11	12
			- Wohngebäude -					
1983	89	5,3	72	2,6	141	2,2	12,3	2,4
1984	83	5,5	92	3,8	252	4,2	19,9	4,5
1985	65	5,1	40	2,1	73	1,6	7,2	2,1
1986	47	3,5	33	2,2	58	1,8	6,5	2,3
1987	34	3,3	24	2,5	39	2,0	4,5	2,5
			- Nichtwohngebäude -					
1983	156	57,4	1 835	77,3	35	58,3	261,3	70,1
1984	113	58,5	1 008	72,7	4	3,8	169,9	71,7
1985	106	50,5	767	43,7	5	3,8	146,6	51,4
1986	115	59,3	2 001	71,0	10	16,4	294,9	69,0
1987	61	36,1	394	17,9	4	7,1	100,2	26,3

1) in Wohngebäuden.- 2) in Nichtwohngebäuden.

95 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1981 BIS 1986

Gebiet	Anzahl der Wohnungen					
	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	1000					
- Länder -						
Schleswig-Holstein	18,9	15,5	14,4	17,0	11,5	9,7
Hamburg	5,7	5,5	5,7	6,8	4,9	4,5
Niedersachsen	43,9	37,3	39,6	42,0	29,3	22,4
Bremen	2,6	2,5	2,3	1,6	2,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	89,0	85,1	82,7	101,5	74,7	54,7
Hessen	28,9	24,8	25,0	30,1	25,6	20,6
Rheinland-Pfalz	23,7	23,1	22,4	25,5	21,5	16,5
Baden-Württemberg	66,8	62,9	65,2	78,1	60,6	54,6
Bayern	73,5	76,8	70,3	78,5	70,2	59,1
Saarland	5,7	5,4	5,5	5,5	4,4	3,1
Berlin (West)	6,8	8,3	7,7	11,8	7,4	5,6
Bundesgebiet	365,5	347,0	340,8	398,4	312,2	251,9
- Ausgewählte Großstädte -						
München	6,7	7,7	8,3	8,5	8,4	6,0
Köln	3,3	4,1	4,1	7,3	5,3	2,2
Essen	1,5	1,5	1,6	2,6	1,3	1,4
Frankfurt am Main	2,3	1,4	1,6	2,0	2,3	1,5
Dortmund	2,2	3,4	2,5	3,0	1,8	1,3
Düsseldorf	2,2	3,2	3,6	3,8	2,1	1,9
Stuttgart	2,6	2,7	2,5	4,1	2,6	1,8
Bremen	2,0	2,1	1,9	1,2	1,9	1,0
Duisburg	1,7	1,5	1,6	2,2	1,1	0,8
Hannover	1,6	1,8	2,0	3,1	2,1	1,0
Nürnberg	1,8	2,1	2,4	2,6	2,7	1,8
- Hamburg-Randkreise -						
Kreis Pinneberg	1,6	1,4	1,7	2,5	1,3	1,2
" Segeberg	1,8	1,5	1,4	1,6	1,4	1,2
" Stormarn	1,6	1,6	1,3	2,1	0,9	0,9
" Hzgt. Lauenburg	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7	0,6
Landkreis Harburg	1,5	1,3	1,6	1,7	0,9	0,9
" Stade	1,2	0,8	1,0	1,3	0,6	0,6

96 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNGEBÄUDEN (NUR NEUBAU) 1985 BIS 1987 NACH BAUHERREN UND GEBÄUDEARTEN

Bauherr — Gebäudeart	Jahr	Wohngebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten des Bauwerkes
		Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²	1000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1987	30	230	627	41,0	83 883
	1986	137	604	1 850	121,1	221 251
	1985	204	606	1 814	128,2	200 389
Sonstige Wohnungsunternehmen	1987	283	360	849	68,1	137 913
	1986	296	334	824	67,2	106 106
	1985	232	310	701	58,0	98 928
Private Haushalte	1987	732	651	1 154	114,6	207 052
	1986	811	773	1 429	134,4	241 160
	1985	887	913	1 773	154,6	293 133
Sonstige Bauherren	1987	57	156	482	28,6	56 464
	1986	69	155	363	24,4	61 260
	1985	86	214	465	37,5	80 790
Insgesamt	1987	1 102	1 397	3 112	252,3	485 312
	1986	1 313	1 866	4 466	347,1	629 777
	1985	1 409	2 043	4 753	378,3	673 240
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1987	879	573	879	99,7	170 192
	1986	935	603	935	105,4	189 014
	1985	996	633	996	108,6	203 926
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1987	90	98	180	17,9	30 241
	1986	146	158	292	27,1	49 279
	1985	160	162	320	29,1	51 321
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	1987	133	727	2 053	134,7	284 879
	1986	232	1 105	3 239	214,6	391 484
	1985	253	1 247	3 437	240,6	417 993

97 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN (NUR NEUBAU) 1978 BIS 1987

Jahr	Wohnungen	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Durchschnittswerte	
				je m³ Rauminhalt	je m² Wohnfläche
	Anzahl	m²	1000 DM	DM	
1978	5 244	92,9	609 596	231	1 251
1979	3 960	93,6	492 847	229	1 328
1980	5 442	85,9	656 420	258	1 406
1981	5 431	90,0	723 814	275	1 480
1982	5 307	83,8	715 498	292	1 610
1983	5 379	79,5	758 553	326	1 774
1984	6 570	79,5	921 776	318	1 766
1985	4 753	79,6	673 240	330	1 780
1986	4 466	77,7	629 777	338	1 814
1987	3 112	81,1	485 312	347	1 923

98 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON NICHTWOHNGEBÄUDEN (NUR NEUBAU) 1978 BIS 1987

Jahr	Nichtwohngebäude		Rauminhalt	Nutzfläche 1)	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	darin Wohnungen	1000 m³	1000 m²	1000 DM
1978	458	119	3 476	624,8	595 220
1979	404	51	3 336	533,1	471 955
1980	428	94	3 174	524,4	443 522
1981	335	170	2 704	423,0	484 872
1982	316	142	3 235	529,0	772 233
1983	270	212	2 672	428,9	546 569
1984	260	96	2 500	426,9	596 655
1985	193	79	1 412	286,6	428 479
1986	189	77	1 588	226,7	258 247
1987	183	110	1 910	354,8	506 654

1) einschließlich Wohnfläche.

99 BESTAND AN WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1985 UND 1986

Gebiet	Anzahl der Wohnungen				
	31. Dezember		Veränderung in %	31. Dezember	
	1986	1985		1986	1985
	1000			je 1000 Einwohner	
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 190	1 181	+ 0,8	456	452
Hamburg	814	810	+ 0,5	518	513
Niedersachsen	3 111	3 089	+ 0,7	432	429
Bremen	332	331	+ 0,3	508	502
Nordrhein-Westfalen	7 310	7 259	+ 0,7	438	435
Hessen	2 446	2 426	+ 0,8	441	439
Rheinland-Pfalz	1 624	1 608	+ 1,0	450	445
Baden-Württemberg	4 057	4 005	+ 1,3	435	432
Bayern	4 819	4 763	+ 1,2	437	434
Saarland	470	467	+ 0,6	451	447
Berlin (West)	1 145	1 140	+ 0,4	609	613
Bundesgebiet	27 319	27 081	+ 0,9	447	444
- Ausgewählte Großstädte -					
München	610	605	+ 0,9	479	477
Köln	454	452	+ 0,5	497	493
Essen	298	296	+ 0,4	484	478
Frankfurt am Main	315	313	+ 0,4	531	526
Dortmund	283	282	+ 0,4	499	494
Düsseldorf	301	299	+ 0,6	536	532
Stuttgart	263	261	+ 0,6	465	465
Bremen	269	268	+ 0,3	515	509
Duisburg	249	249	+ 0,2	484	480
Hannover	266	265	+ 0,4	526	521
Nürnberg	240	239	+ 0,7	514	513
- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	117	115	+ 1,0	445	443
" Segeberg	88	87	+ 1,4	405	403
" Stormarn	84	83	+ 1,0	425	423
" Hzgt. Lauenburg	70	70	+ 0,8	443	440
Landkreis Harburg	77	76	+ 1,2	394	392
" Stade	68	67	+ 0,8	402	400

HANDEL UND GASTGEWERBE

100 AUSFUHR [1] DES LANDES HAMBURG [2] 1985 BIS 1987

Warenbenennung / Verbrauchsland	1987	1986	1985
	Mio.DM		
- Warenbenennung -			
Ernährungswirtschaft	1 429	1 417	1 785
davon Nahrungsmittel tierischen Ursprungs [3]	159	172	246
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 103	1 036	1 284
dar.Pflanzl.Öle,Fette zur Ernährung	292	338	539
Genußmittel	166	209	255
Gewerbliche Wirtschaft	9 021	9 515	10 320
davon Rohstoffe	60	72	99
Halbwaren	1 151	1 417	2 056
dar.Kupfer, roh	111	135	170
Kraftstoffe und Schmieröle	308	438	690
Fertigwaren	7 811	8 026	8 165
davon Vorerzeugnisse	974	1 011	1 166
Enderzeugnisse	6 837	7 015	6 999
dar.Maschinen	1 826	2 051	1 835
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 153	1 202	1 362
Wasserfahrzeuge	285	631	524
Luftfahrzeuge	838	682	769
Kraftfahrzeuge	470	422	519
Ausfuhr insgesamt	10 450	10 932	12 105
- Verbrauchsland -			
Europa	7 342	7 302	7 632
davon EG-Länder	4 763	4 913	5 222
EFTA-Länder	1 502	1 728	1 644
Ostblock-Länder	462	411	468
Übrige Länder	615	250	295
Afrika	419	618	854
Amerika	1 245	1 362	1 474
davon Nordamerika	830	895	971
darunter USA	780	802	898
Mittelamerika	170	193	214
Südamerika	245	275	289
Asien	1 365	1 559	2 004
Australien, Ozeanien	80	91	142
Ausfuhr insgesamt	10 450	10 932	12 105

1) Spezialhandel.
2) Die Ausfuhrwerte beziehen sich auf Waren, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, daß sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.
3) einschließlich lebender Tiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

101 AUSSENHANDELSVERKEHR [1] OBER HAMBURG 1986 UND 1987 NACH WAREN-GRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1987	1986	1987	1986
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	8 652	10 451	2 358	2 284
davon				
Lebende Tiere	2	5	2	37
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 066	1 086	480	479
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 947	4 994	1 420	1 273
darunter				
Getreide	199	270	134	197
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte	601	542	71	77
Ölfrüchte zur Ernährung	1 176	1 211	7	5
Ölkuchen	381	323	375	128
Genußmittel	2 636	4 365	455	495
darunter				
Kaffee	1 881	3 519	154	181
Gewerbliche Wirtschaft	37 319	35 415	36 812	40 561
davon				
Rohstoffe	2 728	3 229	329	280
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	734	844	-	-
Kupfererze	411	549	-	-
Halbwaren	3 862	4 292	2 054	1 830
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	333	442	95	61
Kraftstoffe, Schmieröle	2 239	2 530	676	331
Fertigwaren	30 729	27 895	34 429	38 451
davon				
Vorerzeugnisse	3 931	3 599	4 349	4 914
darunter				
Papier und Pappe	940	828	314	308
Chemische Vorerzeugnisse	1 495	1 378	2 462	2 604
Eisen und Stahl	136	167	790	1 098
Enderzeugnisse	26 798	24 295	30 080	33 537
darunter				
Textilwaren	4 333	3 597	181	220
Maschinen	3 347	3 085	10 406	12 334
Elektrotechnische Erzeugnisse	6 056	5 455	3 709	4 501
Pharmazeutische Erzeugnisse	944	900	1 364	1 428
Luftfahrzeuge	4 316	4 740	4 162	3 740
Kraftfahrzeuge	892	673	3 976	4 426
Rückwaren und Ersatzlieferungen	46	66	50	53
Insgesamt	46 017	45 932	39 220	42 899

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schiffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

102 AUSSENHANDELSVERKEHR[1] ÜBER HAMBURG 1986 UND 1987 NACH HERSTELLUNGS- BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1987	1986	1987	1986
	Mio. DM			
Europa	11 523	11 239	9 773	9 788
davon				
Mitgliedsländer der EG	7 342	7 421	6 321	6 265
Mitgliedsländer der EFTA	2 652	2 202	1 506	1 782
Ostblockländer	1 183	1 304	955	1 246
Übrige europäische Länder	346	312	991	495
Außereuropa	34 494	34 693	29 447	33 111
davon				
Afrika	2 371	3 396	3 888	4 818
darunter				
Ägypten	51	45	612	922
Nigeria	133	58	386	604
Republik Südafrika	571	566	1 122	1 001
Amerika	8 128	9 739	7 747	8 644
davon				
Nordamerika	4 843	5 379	4 799	5 424
darunter				
USA	4 290	4 842	3 883	4 354
Kanada	553	537	915	1 070
Mittelamerika	724	1 021	607	719
darunter				
Mexiko	189	271	162	262
Südamerika	2 561	3 339	2 340	2 501
darunter				
Kolumbien	603	956	184	206
Brasilien	967	949	726	726
Argentinien	383	533	421	541
Asien	23 013	20 449	15 102	16 951
davon				
Nahost	685	607	2 355	3 257
darunter				
Saudi-Arabien	67	16	628	930
Kuwait	23	163	237	371
Mittelost	1 079	954	1 693	1 900
Fernost	21 249	18 888	11 054	11 794
darunter				
China	2 386	1 833	3 140	4 112
Südkorea	2 215	1 660	914	896
Japan	9 271	9 130	3 003	3 014
Taiwan	2 478	1 799	1 022	888
Hongkong	2 310	2 013	719	758
Australien und Ozeanien	981	1 108	2 190	2 587
darunter				
Australien	347	350	1 808	2 163
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	1	0	521	110
Insgesamt	46 017	45 932	39 220	42 899

1) Generalhandel.
Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schiffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht.

103 AUSFUHR [1] DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1986 UND 1987 NACH HERSTELLUNGSLÄNDERN UND WARENGRUPPEN

Herstellungsland	1987			1986		
	Ausfuhr insgesamt	darunter Ernährungswirtschaft	darunter Gewerbliche Wirtschaft	Ausfuhr insgesamt	darunter Ernährungswirtschaft	darunter Gewerbliche Wirtschaft
	Mio. DM					
Schleswig-Holstein	10 156	1 541	8 614	9 574	1 568	8 007
Hamburg	10 449	1 428	9 021	10 932	1 417	9 515
Niedersachsen	44 985	4 105	40 879	45 925	3 732	42 193
Bremen	9 879	1 219	8 660	8 818	1 494	7 324
Nordrhein-Westfalen	134 849	3 699	131 150	138 587	3 869	134 718
Hessen	40 085	767	39 317	39 935	717	39 218
Rheinland-Pfalz	29 766	1 785	27 980	29 314	1 876	27 438
Baden-Württemberg	95 972	2 319	93 653	95 189	2 310	92 879
Bayern	83 517	6 016	77 500	81 785	6 535	75 251
Saarland	9 106	188	8 918	9 069	185	8 884
Berlin (West)	9 016	794	8 221	9 483	954	8 529
Waren ausländ. Ursprungs einschließlich Rückwaren	39 676	1 801	35 238	36 992	1 784	32 583
Nicht ermittelte Herstellungsländer	9 913	727	8 223	10 759	878	8 994
Insgesamt	527 377	26 397	497 381	526 363	27 320	495 532

1) Spezialhandel.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

104 AUSSENHANDEL [1] DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND ANTEIL DES VERKEHRS ÜBER HAMBURG 1970 UND 1981 BIS 1987

Art der Angabe	1970	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986
	Mio. DM				%
Einfuhr					
Bundesrepublik	109 606	416 829	424 000	419 076	- 1,2
darunter über Hamburg	13 414	49 265	45 932	46 017	+ 0,2
Anteil in %	12,2	11,8	10,8	11,0	x
Ausfuhr					
Bundesrepublik	125 276	465 852	536 339	536 468	+ 0,0
darunter über Hamburg	14 244	43 237	42 899	39 220	- 8,6
Anteil in %	11,4	9,3	8,0	7,3	x
Außenhandel insgesamt					
Bundesrepublik	234 882	882 681	960 339	955 544	- 0,5
darunter über Hamburg	27 658	92 502	88 831	85 237	- 4,0
Anteil in %	11,8	10,5	9,2	8,9	x

1) Generalhandel.

105 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE [1] OBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN 1986 UND 1987 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1987	1986	1987	1986
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	11 501	13 819	5 118	5 326
davon				
Lebende Tiere	4	7	6	6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 719	2 372	1 351	1 147
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 700	8 243	3 034	3 215
darunter				
Getreide	882	1 215	196	486
Obst	721	745	114	102
Südfrüchte	963	918	104	78
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergleichen	634	642	122	105
Ölfrüchte zur Ernährung	1 921	1 902	127	48
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	300	427	548	713
Genußmittel	2 078	3 197	728	958
darunter				
Kaffee	1 172	2 172	289	492
Rohtabak	375	515	13	14
Gewerbliche Wirtschaft	36 064	37 870	22 837	23 125
davon				
Rohstoffe	5 763	6 773	314	348
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	4 648	5 401	0	0
Halbwaren	8 845	10 350	2 380	2 230
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	157	247	91	129
Kraftstoffe, Schmieröle	7 456	8 754	1 134	886
Fertigwaren	21 456	20 747	20 143	20 547
davon				
Vorerzeugnisse	4 310	4 552	2 363	2 479
darunter				
Papier und Pappe	1 457	1 585	98	151
Kunststoffe	764	812	316	263
Andere chemische Vorerzeugnisse	869	981	664	756
Enderzeugnisse	17 146	16 195	17 780	18 068
darunter				
Textilwaren	1 636	1 346	341	316
Maschinen	1 466	1 322	3 494	4 007
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 419	4 600	3 547	4 085
Chemische Enderzeugnisse	1 668	1 631	1 767	1 678
Luftfahrzeuge	5 181	4 610	4 254	3 557
Kraftfahrzeuge	120	111	878	926
Rückwaren und Ersatzlieferungen	72	86	39	49
Insgesamt	47 638	51 776	27 994	28 500

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schiffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

106 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE[1] OBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN 1986 UND 1987 NACH HERSTELLUNGS- BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1987	1986	1987	1986
	Mio.DM			
Europa	28 478	29 950	20 040	20 147
davon Mitgliedsländer der EG	21 647	22 304	14 483	14 339
Mitgliedsländer der EFTA	3 713	3 913	3 564	4 157
Ostblockländer	2 488	3 100	987	1 133
Übrige europäische Länder	630	633	1 006	518
Außereuropa	19 160	21 826	7 954	8 353
davon				
Afrika	3 090	4 366	1 195	1 513
darunter Algerien	457	446	82	83
Libyen	292	428	65	95
Nigeria	1 112	1 583	242	359
Republik Südafrika	369	503	193	157
Amerika	6 774	7 899	2 295	2 530
davon				
Nordamerika	3 680	4 053	1 366	1 502
darunter USA	3 443	3 827	1 227	1 325
Kanada	237	224	139	177
Mittelamerika	733	863	285	309
Südamerika	2 361	2 984	644	719
darunter Venezuela	151	253	162	138
Brasilien	828	855	144	173
Argentinien	362	521	99	173
Asien	8 731	8 943	3 707	3 966
davon				
Nahost	1 404	1 645	1 019	1 280
darunter Syrien	102	93	30	37
Iran	419	380	214	289
Saudi-Arabien	515	779	203	312
Mittelost	493	406	346	354
Fernost	6 835	6 892	2 342	2 332
darunter Thailand	491	536	201	86
Indonesien	236	311	154	251
China	916	798	349	463
Japan	2 989	3 072	738	736
Taiwan	624	614	255	218
Hongkong	604	528	219	188
Australien	563	616	178	184
darunter Australien	117	131	145	149
Papua-Neuguinea	262	267	3	4
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	1	2	577	159
Insgesamt	47 638	51 776	27 994	28 500

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schiffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

107 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR OBER HAMBURG [1] 1986 UND 1987 NACH WAREN

Warenbenennung	See-Eingang		See-Ausgang	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Ernährungswirtschaft	1 174,3	1 104,6	894,0	820,2
davon				
Lebende Tiere u. Nahrungsm. tier. Ursprungs	217,6	168,0	399,4	340,0
dar. Fischmehl	34,0	25,9	49,2	32,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	723,2	672,3	432,7	419,1
dar. Getreide	15,9	18,5	13,4	20,9
Südfrüchte	268,1	248,5	18,6	15,8
Gemüse- und Obstkonserven	121,1	98,5	109,7	91,4
Ölkuchen	58,7	72,3	53,6	57,6
Genußmittel	233,4	264,3	61,9	61,0
dar. Kaffee	193,3	217,1	24,6	31,0
Gewerbliche Wirtschaft	3 427,3	3 271,3	4 842,1	4 606,6
davon				
Rohstoffe	1 410,2	1 644,2	216,1	199,7
dar. Wolle	41,1	49,9	11,9	16,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	43,2	48,5	12,6	8,4
Kautschuk	65,8	74,6	12,7	15,0
Steinkohlen	753,2	740,2	8,6	0,2
Eisenerze	121,3	244,7	0,1	0,1
Steine und Erden	89,3	80,1	75,2	66,0
Rohphosphate	134,9	230,9	0,1	1,7
Halbwaren	619,9	568,3	1 064,0	1 318,9
dar. Holzmasse, Zellstoff	163,2	143,0	185,5	99,9
Kraftstoffe und Schmieröle	17,2	49,1	417,7	697,6
Kalidüngemittel	0,0	0,5	33,7	95,6
Sonstige Düngemittel	159,4	174,8	49,8	81,5
Fertigwaren	1 397,2	1 058,9	3 562,0	3 088,0
davon				
Vorerzeugnisse	811,9	599,0	2 695,3	2 239,6
dar. Papier und Pappe	507,7	332,1	723,5	502,8
Chemische Vorerzeugnisse	178,0	133,0	442,4	367,2
Stab- und Formeisen	9,8	11,7	360,2	269,4
Blech) aus Eisen	9,7	19,9	794,0	751,5
Draht) aus Eisen	5,3	7,8	151,9	149,4
Enderzeugnisse	585,3	459,9	866,7	848,4
dar. Eisenwaren	56,1	48,9	100,1	107,7
Maschinen	107,2	89,8	248,4	244,1
Kraftfahrzeuge	29,2	22,1	51,7	40,3
Rückwaren und Ersatzlieferungen	2,4	5,4	2,6	5,5
Insgesamt	4 604,0	4 381,4	5 738,6	5 432,4

1) ohne Einfuhren auf offene Zollager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betrugen:

Ware	1987	1986
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg		
Getreide	5,4	5,2
Ölfrüchte	13,8	46,7
Ölkuchen	248,2	396,3
Steinkohlen	400,7	513,2
Eisenerze	155,1	527,8
Übrige Waren	81,9	123,3
Zusammen	905,1	1 612,5
Abfuhr im Seeumschlag		
Getreide	-	-
Hülsenfrüchte zur Ernährung	-	-

108 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR ÜBER HAMBURG 1) 1986 UND 1987 NACH BESTIMMUNGS- BZW. VERSENDUNGSLÄNDERN

Land	See-Eingang nach Bestimmungsländern		See-Ausgang nach Versendungsländern	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Ab- bzw. Anfuhr auf dem Land- und Flußweg nach bzw. aus				
Frankreich	17,0	18,1	8,5	9,8
Belgien-Luxemburg	14,9	13,7	14,2	5,2
Niederlande	33,0	27,6	9,4	5,1
Italien	67,6	60,8	18,3	17,9
Vereinigtes Königreich	4,5	2,2	6,8	7,9
Dänemark	220,4	227,2	392,2	418,8
Norwegen	20,9	20,3	39,8	25,1
Schweden	128,7	107,0	292,4	232,1
Finnland	30,8	31,5	86,5	41,1
Schweiz	91,0	94,6	56,3	52,3
Österreich	302,5	271,1	394,2	395,1
Jugoslawien	3,9	10,1	3,5	4,3
Sowjetunion	1,4	1,9	7,9	3,9
Polen	21,2	13,9	35,2	25,8
Tschechoslowakei	391,9	588,5	362,0	413,9
Ungarn	368,7	395,6	78,1	92,8
Rumänien	3,2	5,7	7,9	8,1
Bulgarien	2,8	2,7	4,2	1,7
DDR	1 031,9	1 012,6	2 069,6	2 190,9
übrigen Ländern	25,1	21,2	29,1	25,5
Zusammen	2 781,4	2 926,3	3 916,1	3 977,3
Ab- bzw. Anfuhr im Seeumschlag nach bzw. aus				
Belgien-Luxemburg	6,1	2,8	1,6	0,8
Niederlande	18,5	28,1	2,6	4,8
Vereinigtes Königreich	21,2	25,5	13,0	10,2
Dänemark	123,2	97,7	138,4	95,4
Norwegen	94,0	70,6	226,3	171,6
Schweden	161,3	178,5	378,5	227,7
Finnland	113,5	98,2	315,5	231,9
Spanien	9,5	13,6	11,2	7,1
Sowjetunion	4,8	4,8	5,1	2,9
Polen	38,4	54,8	14,1	14,4
DDR	12,3	5,4	37,0	32,9
übrigen europäischen Ländern	41,7	39,9	64,5	85,8
Außereuropa	1 178,1	835,2	614,8	569,6
Zusammen	1 822,6	1 455,1	1 822,6	1 455,1
Insgesamt	4 604,0	4 381,4	5 738,7	5 432,4

1) ohne Einfuhren auf offene Zollager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betrugen:

Bestimmungsland	1987	1986
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg nach		
Österreich	450,0	627,5
Tschechoslowakei	327,7	505,8
DDR	105,8	432,9
übrigen Ländern	21,6	46,4
Zusammen	905,1	1 612,5
Abfuhr im Seeumschlag nach der Sowjetunion	-	-
übrigen Ländern	-	-

GROSSHANDEL

109 UMSATZWERTE 1986 UND MESSZAHLEN 1986 UND 1987 IM GROSSHANDEL
1986 ≙ 100

Großhandel mit ... [1]	Umsatz 1986 in Mio.DM	Meßzahlen 1987	Meßzahlen 1986
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	16 653	91,8	100
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	771	102,1	100
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	6 494	100,1	100
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	11 094	72,5	100
Erzen, Stahl, Nichteisen-Metallen usw.	2 425	86,4	100
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	2 045	94,7	100
Altmaterial, Reststoffen	399	97,2	100
Rohstoffen und Halbwaren zusammen	39 881	87,9	100
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	32 414	85,8	100
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 575	115,0	100
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5 582	98,0	100
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	1 310	99,1	100
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	7 074	92,2	100
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	1 894	105,9	100
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art	7 944	108,3	100
Fertigwaren zusammen	58 794	93,0	100
Großhandel insgesamt	98 675	90,9	100
davon			
Binnengroßhandel	47 002	88,8	100
Außenhandel	51 673	92,9	100

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

EINZELHANDEL

110 UMSATZWERTE 1986 UND MESSZAHLEN 1986 UND 1987 IM EINZELHANDEL
1986 ≙ 100

Wirtschaftsgruppe [1]	Umsatz 1986 in Mio.DM	Meßzahlen 1987	Meßzahlen 1986
Einzelhandel insgesamt	19 851	103,6	100
darunter			
Nahrungs- und Genußmittel	4 760	99,6	100
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	2 412	101,6	100
Einrichtungsgegenstände	781	99,4	100
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	555	107,0	100
Papierwaren, Druckerzeugnisse	427	104,2	100
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	1 195	105,5	100
Fahrzeuge, Fahrzeugteile	2 243	109,4	100
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	7 275	105,2	100

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE

111 UMSATZWERTE 1986 UND MESSZAHLEN 1986 UND 1987 IM GASTGEWERBE 1986 ≙ 100

Wirtschaftsklasse 1)	Umsatz 1986 in Mio.DM 2)	Meßzahlen	
		1987	1986
Beherbergungsgewerbe	408	102,7	100
darunter			
Hotels	315	102,0	100
Hotels garnis	84	105,7	100
Gaststättengewerbe	1 156	100,9	100
darunter			
Speisewirtschaften	716	102,2	100
Imbißhallen	79	100,3	100
Schankwirtschaften	245	99,0	100
Bars, Tanzlokale u.ä.	53	101,4	100
Cafés	28	96,3	100
Kantinen	174	102,7	100
Gastgewerbe insgesamt	1 738	101,5	100

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.
2) einschließlich Getränkesteuer.

112 ENTWICKLUNG DES FREMDENVERKEHRS 1) 1977 BIS 1987

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	insgesamt	darunter von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik
	1000			
1977	1 515	461	2 804	838
1978	1 580	449	2 899	820
1979	1 639	509	3 041	933
1980	1 686	540	3 146	1 046
1981	1 665	552	3 245	1 156
1982	1 554	495	2 979	1 024
1983	1 550	489	2 905	973
1984	1 503	501	2 879	1 019
1985	1 574	564	2 979	1 093
1986	1 655	555	3 042	1 063
1987	1 708	558	3 144	1 072

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

113 FREMDENVERKEHR 1986 UND 1987 NACH AUSGEWÄHLTEN WOHNSITZLÄNDERN DER GÄSTE [1]

Ständiger Wohnsitz des Gastes (nicht Staatsangehörigkeit)	Gäste		Übernachtungen	
	1987	1986	1987	1986
Bundesrepublik Deutschland	1 149 452	1 099 710	2 071 672	1 979 810
DDR	4 428	5 410	13 677	14 135
Ausland	553 982	549 499	1 058 273	1 048 494
darunter				
Europa	403 497	404 180	745 263	738 112
darunter				
Belgien-Luxemburg	9 665	10 051	16 628	16 313
Dänemark	43 623	43 022	74 380	74 565
Finnland	21 608	23 017	34 994	37 286
Frankreich	22 885	22 974	42 655	42 537
Griechenland	4 084	3 816	9 700	9 604
Großbritannien und Nordirland	55 246	54 809	103 647	105 702
Italien	19 224	18 134	35 957	32 475
Jugoslawien	2 880	2 925	7 200	7 506
Niederlande	26 161	26 458	47 994	46 413
Norwegen	32 666	38 630	50 704	59 796
Österreich	16 591	16 327	35 023	34 384
Polen	6 460	7 084	23 172	19 350
Portugal	2 749	2 951	13 006	12 242
Rumänien	601	780	3 340	2 399
Schweden	88 090	85 313	133 879	130 581
Schweiz	22 964	21 467	42 201	39 659
Sowjet-Union	1 808	1 932	5 307	7 417
Spanien	11 585	10 532	28 301	25 142
Tschechoslowakei	2 122	1 904	4 443	4 658
Türkei	4 414	4 053	11 746	10 523
Ungarn	1 907	2 630	5 547	5 832
Amerika	66 643	62 323	129 116	124 243
darunter				
Argentinien	2 033	2 342	5 191	5 875
Brasilien	3 417	3 149	7 776	7 411
Kanada	6 534	5 661	11 950	10 625
Mexiko	1 658	1 409	4 004	3 169
USA	48 951	45 795	90 064	86 947
Australien	4 742	5 605	8 985	9 694
Afrika	8 095	9 252	22 489	24 360
darunter				
Republik Südafrika	2 108	2 356	4 640	4 664
Asien	59 775	60 566	136 044	139 188
darunter				
Israel	4 760	5 226	10 863	11 638
Japan	29 837	28 448	56 538	53 292
Insgesamt	1 707 862	1 654 619	3 143 622	3 042 439

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

114 KAPAZITÄT UND AUSLASTUNG IM BEHERBERGUNGSGEWERBE 1985 BIS 1987 NACH BETRIEBSARTEN

Art des Betriebs	Anzahl der Betten 1)			Auslastungsgrad in %		
	1987	1986	1985	1987	1986	1985
Hotels	11 266	10 177	9 961	47,1	46,3	48,2
Hotels garnis	7 295	7 606	7 911	37,8	36,8	35,9
Gasthöfe	349	328	366	35,6	31,1	30,1
Hotel-Pensionen und Pensionen	102	118	118	34,3	35,3	32,6
Heime und Jugendherbergen	1 034	979	1 022	55,7	56,5	58,1
Insgesamt	20 046	19 208	19 378	43,7	42,7	43,1

1) Stand 31.12.

115 FREMDENVERKEHR 1) IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987

Stadt	Gäste		Gäste auf 1000 Einwohner	Übernachtungen		Übernachtungen auf 1000 Einwohner
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik		insgesamt	dar. von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	
	1000	%		1000	%	
Berlin (West)	2 011	22,5	1 070	5 799	21,0	3 086
Hamburg	1 708	32,7	1 087	3 144	34,1	2 001
München	2 870	44,6	2 251	5 982	44,4	4 693
Köln	938	41,9	1 026	1 867	42,8	2 042
Essen	222	13,8	361	602	13,3	978
Frankfurt am Main	1 685	59,5	2 844	3 019	55,6	5 096
Dortmund	177	16,5	312	329	21,2	579
Düsseldorf	891	36,9	1 589	1 661	40,5	2 963
Stuttgart	528	30,7	934	1 131	31,3	2 000
Bremen	354	21,3	678	662	24,4	1 575
Hannover	408	27,0	807	759	27,6	1 501
Nürnberg	662	26,9	1 415	1 239	26,1	2 651

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG

116 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM GROSSHANDEL

Großhandel mit ... 1)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
	29.3.1985		1984	
	Anzahl		Mio. DM	
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	218	1 886	21 252	582
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	52	348	692	149
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	263	4 146	9 028	1 590
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	113	2 292	30 126	1 176
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	88	2 388	3 123	133
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	320	4 363	2 400	265
Altmaterial, Reststoffen	108	730	318	2
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 029	11 341	25 245	3 582
Textilien; Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	638	4 368	2 950	1 497
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	876	9 562	6 628	307
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	206	2 046	777	71
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	1 212	12 488	6 283	950
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	279	3 532	2 160	46
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art	422	5 530	4 469	532
Großhandel insgesamt	5 824	65 020	115 449	10 882

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

117 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IN DER HANDELSVERMITTLUNG

Vermittlung von/in ... 1)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
	29.3.1985		1984	
	Anzahl		Mio. DM	
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	70	215	29	3 735
technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	255	1 256	185	7 482
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	306	980	119	5 464
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	442	1 044	119	2 002
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	461	1 106	97	1 444
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	81	156	10	137
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	264	687	87	1 312
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	241	897	201	3 640
Versandhandelsvertretung	33	50	3	37
Handelsvermittlung zusammen	2 153	6 391	851	25 253
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	279	1 538	251	1 191
Handelsvermittlung insgesamt	2 432	7 929	1 102	26 444

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

118 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt
	29.3.1985		1984
	Anzahl		Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 189	16 176	2 743
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 746	15 002	2 248
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	988	5 495	1 117
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	553	3 353	586
Papierwaren, Druckerzeugnissen	428	2 667	561
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	885	5 809	1 063
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	17	99	106
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	664	6 078	1 875
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	1 774	15 578	5 062
Einzelhandel insgesamt	10 244	70 257	15 361

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

119 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz insgesamt
	29.3.1985		1984
	Anzahl		Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 243	21 262	4 783
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 264	14 301	2 315
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	1 093	4 756	890
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	637	2 865	529
Papierwaren, Druckerzeugnissen	469	2 173	395
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 038	5 836	1 090
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	22	136	115
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	758	5 834	1 860
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 054	27 359	7 310
Einzelhandel insgesamt	12 578	84 522	19 287

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

120 LADENGESCHÄFTE, BESCHÄFTIGTE UND FLÄCHE 1985 UND UMSATZ 1984 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit ... 1)	Ladengeschäfte	Beschäftigte	Geschäftsfläche	Verkaufsfläche	Umsatz insgesamt
	29.3.1985				1984
	Anzahl		1000 m²		1000 DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 492	19 223	666	449	4 474 318
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 104	13 983	477	323	2 259 032
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	926	4 336	381	251	825 378
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	573	2 326	93	55	466 404
Papierwaren, Druckerzeugnissen	370	1 702	46	30	248 225
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	920	5 656	140	69	1 085 031
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	395	3 444	391	172	1 045 202
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	1 689	19 379	852	489	3 325 722
Einzelhandel insgesamt	10 469	70 049	3 046	1 838	13 729 312

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

121 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM GASTGEWERBE

Gastgewerbe 1)	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz insgesamt
	31.5.1985		1984
	Anzahl		Mio. DM
Beherbergungsgewerbe	311	4 596	324
darunter			
Hotels	79	3 246	234
Gasthöfe	20	132	8
Pensionen	6	15	1
Hotels garnis	202	1 193	80
Gaststättengewerbe	3 885	17 781	1 147
davon			
Speisewirtschaften	1 270	9 532	691
Imbißhallen	547	1 518	92
Schankwirtschaften	1 666	4 690	250
Bars, Tanzlokale u.ä.	138	965	61
Cafés	90	457	21
Eisdielen	143	510	24
Trinkhallen	31	109	8
Kantinen	195	2 743	232
Gastgewerbe insgesamt	4 391	25 120	1 703

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

VERKEHR

122 BESTAND DER HANDELSZWECKEN DIENENDEN SEESCHIFFE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1970 UND 1981 BIS 1987

Heimatgebiet	Einheit	1970	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
Hamburg	Anzahl	1 272	744	589	447	- 24,1
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	4 495,2	2 612,2	2 236,8	- 14,4
Bremen	Anzahl	385	109	80	73	- 8,8
	1000 BRT/BRZ	2 267,4	737,8	508,3	543,6	+ 6,9
Schleswig-Holstein	Anzahl	455	363	342	309	- 9,6
	1000 BRT/BRZ	1 064,2	681,1	548,0	413,8	- 24,5
Niedersachsen	Anzahl	567	334	353	320	- 9,3
	1000 BRT/BRZ	322,5	407,9	557,5	567,1	+ 1,7
Übrige Länder	Anzahl	11	13	14	13	- 7,1
	1000 BRT/BRZ	6,0	9,0	16,2	15,2	- 6,2
Insgesamt	Anzahl	2 690	1 563	1 378	1 162	- 15,7
	1000 BRT/BRZ	8 434,3	6 331,0	4 242,2	3 776,5	- 11,0

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

123 BESTAND DER IM HAFEN HAMBURG BEHEIMATETEN SEESCHIFFE 1970 UND 1981 BIS 1987

Schiffsgruppe	Einheit	1970	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
Fahrgastschiffe	Anzahl	51	32	30	28	- 6,7
	1000 BRT/BRZ	76,2	27,2	13,2	12,8	- 3,0
Ro-Ro-Schiffe, Fährschiffe	Anzahl	1	18	18	16	- 11,1
	1000 BRT/BRZ	3,8	107,2	125,8	104,1	- 17,2
Andere Trockenfrachtschiffe	Anzahl	1 118	589	465	345	- 25,8
	1000 BRT/BRZ	3 216,1	2 635,5	2 141,5	1 829,8	- 14,6
darunter Containerschiffe	Anzahl	-	93	106	88	- 17,0
	1000 BRT/BRZ	-	1 340,9	1 594,6	1 432,8	- 10,1
Tankschiffe	Anzahl	102	105	76	58	- 23,7
	1000 BRT/BRZ	1 478,1	1 725,3	331,7	290,1	- 12,5
Handelsschiffe insgesamt	Anzahl	1 272	744	589	447	- 24,1
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	4 495,2	2 612,2	2 236,8	- 14,4
Außerdem Fischereifahrzeuge	Anzahl	91	50	41	41	-
	1000 BRT/BRZ	18,7	8,4	3,1	3,4	+ 9,7
Spezialfahrzeuge	Anzahl	356	285	248	223	- 10,1
	1000 BRT/BRZ	113,5	179,0	147,4	127,2	- 13,7

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

124 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1980 BIS 1986

Art der Angabe	1970	1980 bis 1984 JD	1985	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1985 in %
Angekommene Schiffe					
Anzahl	18 878	15 018	14 315	13 741	- 4,0
1000 NRT/NRZ	42 902,2	61 327,6	58 926,1	53 608,5	- 9,0
dar. Flagge der Bundesrepublik Deutschland					
Anzahl	9 881	6 029	5 744	5 441	- 5,3
1000 NRT/NRZ	10 431,6	8 720,3	8 727,9	7 771,3	- 11,0
Abgegangene Schiffe					
Anzahl	19 735	15 459	14 415	13 783	- 4,4
1000 NRT/NRZ	42 923,6	61 204,6	58 978,2	53 701,1	- 8,9
dar. Flagge der Bundesrepublik Deutschland					
Anzahl	10 721	6 438	5 822	5 477	- 5,9
1000 NRT/NRZ	10 495,3	8 831,7	8 785,9	7 816,8	- 11,0

125 LINIENSCHIFFAHRT DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1980 BIS 1986

Fahrtgebiet	1970	1980 bis 1984 JD	1985	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1985 in %
- Linien -					
Europa	66	81	66	60	- 9,1
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	4	4	1	1	-
Afrika	46	74	73	72	- 1,4
Amerika	73	62	69	63	- 8,7
Asien	59	111	103	95	- 7,8
Australien, Ozeanien	7	9	9	11	+ 22,2
Insgesamt	251	337	320	301	- 5,9
- Abfahrten -					
Europa	4 104	2 934	2 792	2 576	- 7,7
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	601	125	19	9	- 52,6
Afrika	1 210	1 381	1 220	1 162	- 4,8
Amerika	1 787	1 125	1 067	1 092	+ 2,3
Asien	1 187	1 665	1 643	1 549	- 5,7
Australien, Ozeanien	168	167	188	186	- 1,1
Insgesamt	8 456	7 272	6 910	6 565	- 5,0

126 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1985 UND 1986

Schiffsankünfte nach Schiffsarten

Schiffsart	1986		1985	
	Anzahl	NRT/NRZ	Anzahl	NRT/NRZ
Stückgutfrachter	6 330	14 163 610	6 771	15 133 440
Massengutschiffe	464	6 607 528	543	9 168 932
Tankschiffe	2 343	7 249 033	2 312	6 915 858
Trägerschiffe	20	134 335	23	168 459
Containerschiffe	3 340	21 175 596	3 340	23 506 288
Kühlschiffe	197	848 459	217	862 330
Ro-Ro-Schiffe/Fährschiffe	1 011	3 221 576	1 084	3 057 884
Fahrgastschiffe	22	198 107	13	99 822
Sonstige	14	10 273	12	13 073
Insgesamt	13 741	53 608 517	14 315	58 926 086

127 CONTAINERVERKEHR 1) DES HAFENS HAMBURG 1983 BIS 1986

Merkmal	Einheit	1983	1984	1985	1986
Beladene Container	Anzahl	600 401	688 177	734 550	811 517
davon					
Empfang	"	286 268	321 277	335 011	386 342
Versand	"	314 133	366 900	399 539	425 175
Leercontainer	"	153 986	181 182	196 570	177 708
davon					
Empfang	"	109 202	129 287	149 063	124 743
Versand	"	44 784	51 895	47 507	52 965
Container insgesamt	Anzahl	754 387	869 359	931 120	989 225
davon					
Empfang	"	395 470	450 564	484 074	511 085
Versand	"	358 917	418 795	447 046	478 140
In Containern umgeschlagene Güter	t	7 227 264	8 370 225	9 130 120	10 246 610
davon					
Empfang	t	3 329 441	3 831 980	4 109 193	4 763 696
Versand	t	3 897 823	4 538 245	5 020 927	5 482 914

1) Container von 20 Fuß und mehr, einschließlich Trailer.

128 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1985 UND 1986
NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN

Güterhauptgruppe	Empfang		Versand	
	1986	1985	1986	1985
	1000 t			
Getreide	550,6	2 990,7	884,5	2 937,6
Früchte, Gemüse	729,6	722,7	48,7	37,5
Holz und Kork	313,7	254,3	252,1	219,2
Pflanzliche und tierische Rohstoffe, a.n.g.	435,0	452,1	85,8	88,6
Zucker	124,2	174,8	506,1	372,8
Getränke, Genußmittel u.ä.	1 032,5	1 010,1	301,0	282,1
Fleisch, Fisch, Eier, Milch	311,1	279,4	628,4	533,4
Getreide- und ähnliche Erzeugnisse	640,1	579,7	375,1	420,5
Futtermittel	1 249,9	1 371,6	694,5	754,4
Ölsaaten, Fette	2 817,1	2 690,3	402,4	410,1
Kohlen, Koks	1 941,0	1 692,6	3,2	0,3
Rohes Erdöl	3 781,1	3 680,0	2,3	-
Kraftstoffe, Heizöl	7 836,7	6 274,8	1 504,1	1 988,6
Andere Mineralölerzeugnisse	477,9	411,6	369,8	429,2
Erze, Schrott	6 600,0	7 896,5	76,9	62,3
Stahlhalbzeug, Stab-, Formstahl	166,2	110,5	1 174,0	1 453,2
Stahlblech, Bandstahl	35,2	47,8	1 090,6	1 259,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	21,9	20,1	553,9	692,3
Nichteisen-Metalle, -halbzeug	271,3	290,1	180,4	169,7
Steine und Erden	688,3	510,3	81,7	93,5
Düngemittel	648,9	1 083,4	1 482,9	1 685,0
Chemische Grundstoffe	480,1	485,2	1 183,8	1 141,5
Andere chemische Erzeugnisse	229,9	231,3	671,6	674,7
Fahrzeuge	166,1	163,7	412,7	416,7
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	309,1	269,5	1 089,0	1 098,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,8	97,5	239,7	272,0
Leder und Textilwaren	437,6	356,6	146,1	158,5
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 388,0	1 162,2	915,9	889,2
Besondere Transportgüter (einschließlich Sammelgut)	1 752,3	1 557,0	1 673,3	1 425,1
Übrige Güter	1 042,4	1 513,6	1 081,6	1 189,3
Insgesamt 1)	36 583,6	38 380,0	18 112,1	21 155,2
davon				
Massengut	26 814,5	29 511,4	5 745,2	8 583,4
Sack- und Stückgut	9 769,1	8 868,6	12 366,9	12 571,8

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schiffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

129 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1985 UND 1986 NACH VERKEHRSBEREICHEN

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1986	1985	1986	1985
	1000 t			
Bundesrepublik Deutschland	527,6	319,6	668,2	626,8
Übriges Ostseegebiet einschließlich Kattegatt	6 130,1	5 861,3	2 055,7	4 765,5
Nordeuropa und Grönland	4 026,5	4 406,0	624,0	904,4
Großbritannien und Irland	4 880,6	4 470,0	1 413,5	1 479,9
Westeuropa am Kanal	2 266,3	2 363,0	1 149,3	1 285,9
Süd- und Westeuropa am Atlantik	689,7	583,0	274,3	194,0
Südeuropa am Mittelmeer	376,3	357,6	134,9	134,4
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	449,9	321,0	460,4	478,3
Nordafrika am Mittelmeer	780,9	329,9	611,8	681,7
Nordafrika am Atlantik	214,5	188,2	180,0	157,9
Westafrika	803,6	1 158,0	524,1	685,6
Südliches Afrika	1 343,3	851,7	309,7	347,2
Ostafrika	181,0	203,6	215,1	220,8
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	35,0	25,2	145,9	99,0
Nordamerika am Atlantik	2 829,9	2 998,4	1 150,0	1 176,4
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	3 317,4	5 272,2	503,4	571,2
Südamerika am Atlantik	1 665,7	2 861,1	385,0	301,9
Nordamerika am Pazifik	140,1	116,6	66,4	159,4
Mittelamerika am Pazifik	179,2	195,8	31,6	32,8
Südamerika am Pazifik	581,5	429,6	148,6	103,7
Amerikanisches Binnenland	10,8	1,4	8,5	7,2
Nahost am Mittelmeer	120,2	205,8	377,8	420,6
Arabien und Persischer Golf	386,3	404,2	1 092,5	964,5
Mittelost	378,0	406,8	935,0	1 160,1
Fernost	3 290,4	2 706,2	4 124,3	3 644,5
Australien und Ozeanien	978,7	1 343,4	522,2	551,3
Nicht ermittelte Länder, Polargebiete	-	-	-	-
Insgesamt 1)	36 583,6	38 380,0	18 112,1	21 155,2

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schiffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

130 GÜTERVERKEHR IN WICHTIGEN EUROPÄISCHEN SEEHÄFEN 1970 UND 1981 BIS 1987

Hafen	1970	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986
	1000 t				%
Rotterdam	225 790	246 023	257 642	250 301	- 2,8
Marseille	74 073	90 502	98 231	91 264	- 7,1
Antwerpen	78 133	84 108	90 204	91 101	+ 1,0
Hamburg	46 959	57 318	54 696	56 726	+ 3,7
Le Havre	59 825	57 829	48 026	51 874	+ 8,0
London	59 469	43 340	53 668	49 000	- 8,7
Genua	54 609	45 172	46 184	45 150	- 2,2
Dünkirchen	25 387	33 229	32 393	32 300	- 0,3
Bremische Häfen	23 384	27 396	29 493	29 982	+ 1,7
Amsterdam	22 761	24 332	29 425	29 589	+ 0,6
Venedig	23 197	24 707	26 052	26 330	+ 1,1
Nantes-St.Nazaire	12 047	18 764	24 537	24 640	+ 0,4
Gent	9 342	23 835	24 159	24 260	+ 0,4
Göteborg	23 523	23 324	25 730	23 550	- 8,5
Triest	27 942	27 975	23 197	23 070	- 0,5
Rouen	13 073	20 621	21 895	21 070	- 3,8
Stettin	16 495	19 198	20 328	20 100	- 1,1
Danzig	10 124	16 655	16 900	19 600	+ 16,0
Rijeka	10 349	17 351	19 565	...	...
Wilhelmshaven	22 331	21 024	18 352	14 521	- 20,9
Lissabon	12 268	13 371	12 650	13 475	+ 6,5
Neapel	18 220	15 117	17 818	11 460	- 35,7
Liverpool	23 020	10 663	10 760	10 286	- 4,4
Kopenhagen	12 255	7 350	7 713	9 360	+ 21,4
Savona	12 738	12 842	12 050	6 390	- 47,0
Emden	15 055	4 072	3 373	2 292	- 32,0

Bei den meisten europäischen Häfen ist Bunkermaterial und Schiffsbedarf einbezogen

131 GÜTERVERKEHR MIT BINNENSCHIFFEN 1986 UND 1987 VON UND NACH HAMBURG

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Niederelbe	1 192,0	1 260,0	910,2	999,5
Oberelbe	423,3	496,4	178,0	182,2
darunter Lübeck	33,2	57,0	40,4	87,6
Mittellandkanal	1 053,0	1 181,1	1 112,2	1 365,0
Übrige Wasserstraßen	275,6	303,1	170,9	138,9
Berlin (West)	119,9	131,5	1 233,8	1 152,9
Bundesrepublik Deutschland zusammen	3 063,7	3 372,0	3 605,2	3 838,5
DDR	492,3	633,1	491,1	579,5
Tschechoslowakei	398,2	423,6	461,7	628,2
Übrige Länder	147,6	140,2	51,2	69,3
Insgesamt	4 101,9	4 569,0	4 609,2	5 115,4
darunter				
Oberelbe	2 909,9	3 309,0	3 699,0	4 115,9
darunter				
über den Elbe-Seitenkanal	1 539,1	1 746,7	1 574,2	2 025,8
Anteil in %	52,9	52,8	42,6	49,2

132 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN FLUSS- UND HAFENFAHRZEUGE 1986 UND 1987

Schiffsgattung	31.12.1987			31.12.1986		
	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke
		t	kW		t	kW
Gütermotorschiffe 1)	216	144 505	60 674	226	151 368	63 537
Schub-Gütermotorschiffe	1	1 098	588	1	1 098	433
Tankmotorschiffe 2)	119	138 433	62 931	116	134 983	60 696
Schub-Tankmotorschiffe	1	1 559	1 222	1	1 559	1 222
Güterschleppkähne	18	12 525	.	17	11 771	.
Tankschleppkähne 3)	22	7 850	.	21	8 278	.
Güterschubleichter 4)	49	49 852	.	47	48 484	.
Tankschubleichter	16	10 459	.	16	10 459	.
Güter-Schub-Schleppkähne	6	4 335	.	6	4 335	.
Hafenschlepper	40	.	7 147	44	.	7 647
Strom- und Kanalschlepper	20	.	4 723	19	.	4 502
Schubboote	1	.	103	1	.	103
Schub-Schleppboote	12	.	4 035	13	.	4 256
Fahrgastschiffe	29	.	3 638	29	.	3 617
Schuten und Leichter	782	179 028	.	860	195 253	.
Insgesamt	1 332	549 644	145 061	1 417	567 588	146 013

1) einschließlich Gütermotorschuten.- 2) einschließlich Tankmotorschuten, ohne Bunkerboote.- 3) einschließlich Tankschuten, ohne Bunkerboote.- 4) ohne Trägerschiffsleichter.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

133 FERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1985 UND 1986 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1986	1985	1986	1985
	1000 t			
Schleswig-Holstein	503	430	1 057	1 040
Hamburg	37	36	37	36
Niedersachsen	1 670	1 653	3 098	2 785
Bremen	162	180	263	259
Nordrhein-Westfalen	1 733	1 738	1 664	1 504
Hessen	420	410	572	529
Rheinland-Pfalz	245	250	170	153
Baden-Württemberg	477	513	580	530
Bayern	524	519	615	565
Saarland	28	28	44	38
Berlin (West)	343	360	797	747
DDR und Berlin (Ost)	6	5	3	7
Übrige Gebiete	1 986	1 907	1 576	1 503
Insgesamt	8 132	8 031	10 477	9 696

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

134 GÜTERVERKEHR MIT EISENBAHNEN 1985 UND 1986 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1986	1985	1986	1985
	1000 t			
Schleswig-Holstein	138	153	114	148
Hamburg	439	520	439	520
Niedersachsen	1 601	851	5 865	5 971
Bremen	58	47	64	59
Nordrhein-Westfalen	1 320	1 708	837	806
Hessen	1 185	1 230	374	338
Rheinland-Pfalz	134	129	126	113
Baden-Württemberg	452	448	518	487
Bayern	658	566	914	946
Saarland	107	188	31	31
Berlin (West)	19	23	287	383
DDR und Berlin (Ost)	2 896	3 485	1 464	1 154
Übrige Gebiete	1 287	1 498	2 002	3 718
Insgesamt	10 294	10 847	13 034	14 674

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

135 GEWERBLICHER FLUGVERKEHR 1986 UND 1987 NACH FLUGHÄFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Flughafen	Starts und Landungen		Fluggäste 1)		Fracht und Post 1)	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986
	Anzahl		1000		t	
Hamburg	83 992	77 500	5 195	4 741	45 275	42 929
Frankfurt am Main	262 288	234 796	22 521	19 753	974 166	897 248
Düsseldorf	112 337	99 018	9 495	8 570	45 006	45 073
München	137 773	124 446	9 125	7 969	60 925	54 074
Berlin	65 628	56 631	5 252	4 580	28 283	27 405
Stuttgart	72 276	63 993	3 405	3 005	26 713	23 888
Köln/Bonn	66 943	59 519	2 167	1 973	121 928	105 653
Hannover	54 232	46 307	2 210	1 929	17 714	15 512
Bremen	42 541	33 831	859	772	8 837	8 000
Nürnberg	31 920	27 760	1 130	968	15 210	12 302
Saarbrücken	15 065	10 927	209	163	401	122

1) ohne Transit.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

136 LÄNGE DER STRASSEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR STAND: 1. JANUAR 1988

Art der Straße	Straßenlänge							
	insgesamt	davon im Bezirk						
		Hamburg-Mitte 1)	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
	km							
Bundesautobahnen	79	20	5	10	-	-	19	26
Bundesstraßen	153	19	16	22	23	33	13	28
Sonstige Hauptverkehrsstraßen	692	143	84	63	88	146	77	90
Nachgeordnete Straßen	2 965	439	421	306	323	763	292	421
Wege	528	45	74	48	47	199	48	67
Insgesamt	4 417	666	600	449	480	1 141	449	632

1) einschließlich der 182 km im Bereich von Strom- und Hafenbau.

Quelle: Baubehörde

137 MIT HAMBURGER VERKEHRSMITTELN BEFÖRDERTE PERSONEN 1985 BIS 1987

Verkehrsmittel	1987	1986	1985	Veränderung 1987 gegenüber 1986
	1000			%
U-Bahn	183 843	182 567	184 203	+ 0,7
S-Bahn	144 947	144 260	145 778	+ 0,5
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	5 934	5 743	5 595	+ 3,3
Schnell- und Vorortbahnen zusammen	334 724	332 570	335 576	+ 0,6
Kraftomnibusse	238 738	237 858	244 624	+ 0,4
Hafen- 1) und Alsterschiffahrt	3 747	3 711	4 000	+ 1,0
Insgesamt	577 209	574 139	584 200	+ 0,5

1) einschließlich Große Hafenrundfahrt, Unterelbeverkehr und Touristik.

138 KRAFTFAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI 1958 UND 1981 BIS 1987

Kraftfahrzeugart	1958	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986
	1000				%
Krafträder 1)	34,1	20,9	22,7	22,0	- 3,0
Personenkraftwagen	118,3	523,6	544,1	559,4	+ 2,8
Kombinationskraftwagen	7,1	54,4	60,6	64,3	+ 6,1
Kraftomnibusse	0,7	1,8	1,7	1,7	- 4,8
Lastkraftwagen	28,6	35,5	34,2	34,7	+ 1,4
Zugmaschinen	2,3	4,7	4,8	5,0	+ 2,8
Sonderkraftfahrzeuge 1)	1,3	7,7	9,1	9,4	+ 3,5
Kraftfahrzeugbestand insgesamt 1)	192,4	648,5	677,2	696,5	+ 2,8
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	11,9	33,3	35,0	35,7	+ 2,0

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

139 KRAFTFAHRZEUGBESTAND 1) IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURGRANDKREISEN AM 1. JULI 1967

Gebiet	Kraftfahrzeuge insgesamt		darunter Personenkraftwagen 2)		darunter Lastkraftwagen
	1000	je 1000 Einwohner	1000	je 1000 Einwohner	1000
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 338	512	1 140	436	53
Hamburg	696	443	624	397	35
Niedersachsen	3 814	530	3 225	448	148
Bremen	290	443	260	398	13
Nordrhein-Westfalen	8 388	503	7 441	446	327
Hessen	3 134	565	2 703	488	119
Rheinland-Pfalz	2 079	576	1 739	481	79
Baden-Württemberg	5 272	565	4 443	476	198
Bayern	6 315	573	5 113	464	235
Saarland	555	532	491	471	21
Berlin (West)	774	412	676	360	43
Bundesgebiet 3)	32 762	536	27 908	456	1 305
- Ausgewählte Großstädte -					
München	612	480	546	429	23
Köln	430	470	387	423	20
Essen	282	458	256	415	11
Frankfurt am Main	327	552	295	498	16
Dortmund	260	458	235	414	11
Düsseldorf	285	508	257	458	13
Stuttgart	276	489	248	439	12
Bremen	240	459	215	413	11
Hannover	207	409	185	366	9
Nürnberg	232	497	206	441	11
- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	136	521	118	452	6
" Segeberg	129	589	110	504	5
" Stormarn	107	544	94	477	4
" Bzgt. Lauenburg	82	518	70	445	3
Landkreis Harburg	112	571	97	495	4
" Stade	95	561	78	463	4

1) einschließlich zulassungsfreier Fahrzeuge.
2) einschließlich Kombinationskraftwagen.
3) einschließlich der Fahrzeuge von Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

140 ZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE 1958 UND 1981 BIS 1987

Kraftfahrzeugart	1958	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
Krafträder 1)	1 623	3 664	1 629	1 431	- 12,2
Personenkraftwagen	27 006	53 077	58 346	58 991	+ 1,1
Kombinationskraftwagen	2 386	7 474	8 560	9 669	+ 13,0
Kraftomnibusse	197	153	219	99	- 54,8
Lastkraftwagen	3 619	4 186	3 643	4 682	+ 28,5
Zugmaschinen	292	398	367	384	+ 4,6
Sonderkraftfahrzeuge 1)	163	631	512	569	+ 11,1
Insgesamt	35 286	69 583	73 276	75 825	+ 3,5

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

141 FAHRERLAUBNISENTZIEHUNGEN DER KLASSEN 1 BIS 5 1986 UND 1987

Entziehungsgrund	Entzogene Fahrerlaubnisse			darunter von Frauen		
	1987	1986	Veränderung	1987	1986	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Trunkenheit im Straßenverkehr	3 336	3 128	+ 6,6	401	339	+ 18,3
und zwar						
mit Verkehrsunfallflucht	274	219	+ 25,1	.	.	.
mit Verkehrsunfall	1 511	1 320	+ 14,5	.	.	.
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit	222	184	+ 20,7	26	20	x
und zwar						
mit Verkehrsunfallflucht	173	141	+ 22,7	.	.	.
mit Verkehrsunfall	196	158	+ 24,1	.	.	.
Sonstige (nicht Verkehrs-) Straftaten	12	18	x	-	-	-
Persönliche Mängel	94	83	+ 13,3	18	13	x
Andere Gründe	68	69	- 1,4			
Insgesamt	3 732	3 482	+ 7,2	445	372	+ 19,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

142 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IN HAMBURG 1958 UND 1981 BIS 1987 SOWIE IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987

Gebiet — Jahr	Unfälle	Verunglückte Personen				
		insgesamt	und zwar			je 100 Unfälle
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
- Hamburg -						
1958	11 118	13 279	198	5 124	7 957	119
JD 1981 - 1985	10 434	13 504	164	2 145	11 196	129
1986	10 065	13 052	119	1 824	11 109	130
1987	10 312	13 532	102	1 740	11 690	131
- Länder 1) -						
Schleswig-Holstein	15 808	20 720	337	4 687	15 696	131
Hamburg	10 312	13 532	102	1 740	11 690	131
Niedersachsen	38 791	51 309	1 147	13 558	36 604	132
Bremen	3 593	4 236	43	717	3 476	118
Nordrhein-Westfalen	81 691	105 277	1 544	28 327	75 406	129
Hessen	29 861	39 876	792	9 049	30 035	134
Rheinland-Pfalz	19 404	26 126	501	7 399	18 226	135
Baden-Württemberg	47 607	65 171	1 291	16 723	47 157	137
Bayern	61 269	84 938	1 964	23 141	59 833	139
Saarland	5 513	7 306	108	1 419	5 779	133
Berlin (West)	11 597	14 012	134	1 854	12 024	121
Bundesgebiet	325 446	432 503	7 963	108 614	315 926	133
- Ausgewählte Großstädte 1) -						
München	7 289	9 242	97	1 427	7 718	127
Köln	4 967	6 227	56	1 339	4 832	125
Essen	2 548	3 205	23	678	2 504	126
Frankfurt am Main	3 809	4 781	59	884	3 838	126
Dortmund	3 085	3 853	43	828	2 982	125
Düsseldorf	3 320	4 081	49	770	3 262	123
Stuttgart	2 627	3 383	37	646	2 700	129
Bremen	2 827	3 321	32	544	2 745	117
Hannover	3 294	3 912	21	630	3 261	119
Nürnberg	2 397	3 128	30	417	2 681	130

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

143 BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE PERSONEN 1986 UND 1987 NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

Art der Verkehrsbeteiligung	Jahr	Verunglückte Personen						
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre					
			- 6	6 - 15	15 - 25	25 - 65	65 und älter	unbekannt
Führer von								
Krafträdern	1987	681	-	-	450	231	-	-
	1986	794	-	-	560	227	3	4
Kraftwagen	1987	5 658	1	1	1 755	3 703	181	17
	1986	4 964	-	1	1 590	3 214	146	13
Kleinkrafträdern	1987	204	-	-	119	79	4	2
	1986	246	-	1	130	107	7	1
Fahrrädern	1987	1 912	11	420	522	834	110	15
	1986	2 140	11	461	565	951	134	18
sonstigen Fahrzeugen	1987	4	-	1	-	2	1	-
	1986	3	-	-	1	2	-	-
Fahrzeugführer zusammen	1987	8 459	12	422	2 846	4 849	296	34
	1986	8 147	11	463	2 846	4 501	290	36
darunter Getötete	1987	39	-	5	10	16	8	-
	1986	38	-	-	19	15	4	-
Mitfahrer von								
Krafträdern	1987	92	-	2	77	13	-	-
	1986	123	-	2	104	17	-	-
Kraftwagen	1987	3 105	104	183	1 058	1 498	262	-
	1986	2 826	115	139	947	1 379	246	-
Kleinkrafträdern	1987	7	1	-	4	1	1	-
	1986	12	1	2	9	-	-	-
Fahrrädern	1987	16	12	4	-	-	-	-
	1986	31	28	3	-	-	-	-
sonstigen Fahrzeugen	1987	-	-	-	-	-	-	-
	1986	1	-	-	-	1	-	-
Mitfahrer zusammen	1987	3 220	117	189	1 139	1 512	263	-
	1986	2 993	144	146	1 060	1 397	246	-
darunter Getötete	1987	11	-	-	4	3	4	-
	1986	14	-	-	6	6	2	-
Fußgänger	1987	1 844	144	336	283	796	303	12
	1986	1 905	131	330	275	795	357	17
darunter Getötete	1987	52	-	2	3	23	24	-
	1986	66	-	2	1	19	44	-

144 BANKSTELLEN IN HAMBURG 1) AM 31. DEZEMBER 1986 UND 1987

Bankengruppe	Kreditinstitute						Zweigstellen ortsansässiger und auswärtiger Institute 3)	
	ortsansässig 2)		auswärtig		insgesamt			
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Kreditbanken 4)	41	42	84	87	125	129	238	245
Institute des Sparkassensektors	3	3	2	2	5	5	199	199
Institute des Genossenschaftssektors	10	11	8	7	18	18	58	59
Realkreditinstitute	5	5	16	16	21	21	3	4
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	-	-	4	4	4	4	4	4
Bausparkassen	3	4	12	12	15	16	46	44
Kapitalanlagegesellschaften	3	3	-	-	3	3	-	-
Wertpapiersammelbanken	1	1	-	-	1	1	-	-
Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute	7	7	-	-	7	7	1	1
Insgesamt 31.12.	73	76	126	128	199	204	549	556

1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt.
2) Hierunter werden mit Ausnahme der Niederlassungen ausländischer Banken nur Kreditinstitute mit juristischem Hauptsitz in Hamburg verstanden.
3) Erfaßt werden Zweigstellen im Sinne von § 24 Abs. 1 Nr. 7 KWG.
4) einschließlich Teilzahlungskreditinstitute, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

145 STAND DER AN IN- UND AUSLÄNDISCHE NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE SOWIE DER EINLAGEN UND AUFGENOMMENEN KREDITE VON IN- UND AUSLÄNDISCHEN NICHTBANKEN BEI DEN IN HAMBURG TÄTIGEN KREDITINSTITUTEN 1) AM 31. DEZEMBER 1986 UND 1987

Kreditinstitute	Jahr	Aktivgeschäft				
		kurzfristige Kredite 2)	mittelfristige Kredite 3)	langfristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nichtbanken insgesamt	darunter an inländische Unternehmen und Privatpersonen
		Mio.DM				
Kreditbanken 7)	1987	14 653,0	4 779,3	8 525,7	27 958,0	23 965,5
	1986	15 050,7	4 132,8	7 819,2	27 002,7	23 046,0
Sparkassen	1987	1 752,2	2 724,2	11 533,3	16 009,7	14 300,9
	1986	1 882,3	2 212,5	11 137,5	15 232,3	14 143,0
Kreditgenossenschaften	1987	621,9	235,8	1 739,8	2 597,5	2 558,1
	1986	712,7	312,7	1 644,4	2 669,8	2 633,5
Realkreditinstitute	1987	175,5	578,6	46 916,6	47 670,7	33 783,7
	1986	238,2	1 449,3	45 260,9	46 948,4	33 114,1
Übrige Kreditinstitute	1987	1 863,5	2 303,2	16 069,0	20 235,7	10 868,6
	1986	1 953,8	2 341,0	15 606,4	19 901,2	10 885,9
Insgesamt	1987	19 066,1	10 621,1	84 784,4	114 471,6	85 476,8
	1986	19 837,7	10 448,3	81 468,4	111 754,4	83 822,5

FORTSETZUNG TAB. 145

Kreditinstitute	Jahr	Passivgeschäft			
		Sicht- und Termingelder 6)	Spareinlagen	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt 6)	darunter von inländischen Unternehmen und Privatpersonen
		Mio.DM			
Kreditbanken	1987	19 129,9	5 164,5	24 294,4	19 248,6
	1986	17 643,5	4 456,3	22 099,8	17 058,3
Sparkassen	1987	8 163,1	10 301,7	18 464,8	17 328,3
	1986	7 771,0	10 116,6	17 887,6	16 740,2
Kreditgenossenschaften	1987	1 787,7	1 700,7	3 488,4	3 465,6
	1986	1 873,5	1 755,3	3 628,8	3 596,1
Realkreditinstitute	1987	15 506,3	171,3	15 677,6	11 445,0
	1986	14 747,8	132,0	14 879,8	10 728,2
Übrige Kreditinstitute	1987	5 871,6	118,1	5 989,7	5 247,7
	1986	6 752,1	538,9	7 291,0	6 353,3
Insgesamt	1987	50 458,6	17 456,3	67 914,9	56 735,2
	1986	48 787,9	16 999,1	65 787,0	54 476,1

1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt.- 2) Laufzeit bis 1 Jahr einschließlich.- 3) Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre.- 4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren.- 5) einschließlich durchlaufender Kredite.- 6) ohne durchlaufende Kredite.- 7) einschließlich Teilzahlungskreditinstitute.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

146 FINANZIELLE ERGEBNISSE DER 1986 ERÖFFNETEN KONKURSE NACH DEM STAND AM 31. DEZEMBER DES DARAUFFOLGENDEN JAHRES NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, RECHTSFORMEN UND ALTER

Wirtschaftliche Gliederung — Rechtsform — Alter	Erfaßte Konkurse[1]		Festgestellte Verluste		Deckungsquote	
					Konkurse mit Masse	
	insgesamt	darunter mit Masse	insgesamt	darunter von Konkursen mit Masse	bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl		1000 DM		%	
Verarbeitendes Gewerbe	14	12	11 726	8 752	8,2	0,5
Baugewerbe	14	9	69 560	14 610	41,6	-
Handel	23	17	35 774	10 653	59,3	7,3
darunter Großhandel	18	13	33 728	9 616	61,6	8,0
Einzelhandel	4	3	1 749	740	28,6	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7	5	4 718	3 420	49,9	-
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	18	12	39 332	26 859	48,8	0,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	1	-	600	-	-	-
Erwerbsunternehmen zusammen	77	55	161 710	64 294	38,1	1,4
Rechtsform der Erwerbsunternehmen						
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	4	3	12 127	11 309	20,0	0,1
Im Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen	6	4	3 366	1 557	10,3	1,2
Personengesellschaften	16	10	86 953	12 215	39,4	1,1
darunter GmbH & Co.KG	11	7	73 918	4 920	54,4	2,6
Gesellschaften mbH	51	38	59 264	39 213	40,4	2,0
sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	-
Alter der Erwerbsunternehmen						
bis unter 8 Jahre alt	49	37	45 490	34 757	23,6	2,2
8 und mehr Jahre alt	28	18	116 220	29 537	69,2	0,6
Natürliche Personen	3	1	2 746	275	70,0	-
Nachlässe	22	19	2 300	2 077	15,9	11,0
sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner zusammen	25	20	5 046	2 352	18,5	9,7
Insgesamt	102	75	166 756	66 646	37,3	1,7

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

147 KONKURSE 1) 1985 BIS 1987 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND VERGLEICHSVERFAHREN

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse			darunter mangels Masse abgewiesene Konkurse		
	1987	1986	1985	1987	1986	1985
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45	47	41	31	31	32
Baugewerbe	41	54	63	25	38	49
Großhandel	81	77	87	60	55	68
Einzelhandel	31	39	40	27	35	32
Sonstige Wirtschaftszweige	154	156	197	119	127	166
Erwerbsunternehmen zusammen	352	373	428	262	286	347
Andere Gemeinschuldner	160	158	162	132	131	133
darunter Nachlässe	96	81	106	72	58	82
Insgesamt	512	531	590	394	417	480

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

Außerdem eröffnete Vergleichsverfahren: 1987 = 2, 1986 = 2 und 1985 = 2.

148 KONKURSE 1) 1986 UND 1987 NACH HÖHE DER VORAUSSICHTLICHEN FORDERUNGEN

Höhe der geltend gemachten Forderung von...bis unter...DM	Konkurse						Geltend gemachte Forderungen bei den Konkursen insgesamt	
	insgesamt		davon eröffnet		davon mangels Masse abgelehnt			
	Anzahl						1000 DM	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
– 10 000	62	48	1	1	61	47	263	205
10 000 – 50 000	73	73	12	10	61	63	2 075	2 021
50 000 – 100 000	62	62	10	4	52	58	4 375	4 167
100 000 – 500 000	175	206	35	42	140	164	43 821	49 197
500 000 – 1 Mio.	62	66	20	14	42	52	43 858	45 355
1 Mio. – 5 Mio.	63	52	30	27	33	25	131 960	106 752
5 Mio. – 10 Mio.	7	12	5	6	2	6	46 000	73 422
10 Mio. und mehr	5	8	3	6	2	2	146 000	161 500
ohne Angabe	3	4	2	4	1	–	.	.
Insgesamt	512	531	118	114	394	417	418 352	442 618

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

149 WECHSEL- UND SCHECKPROTESTE 1986 UND 1987

Jahr	Protestierte Wechsel			Protestierte Schecks		
	Anzahl	Wechselsumme		Anzahl	Schecksumme	
		insgesamt	je Wechsel		insgesamt	je Scheck
		1000 DM	DM		1000 DM	DM
1987	3 106	36 049	11 606	42 937	116 112	2 704
1986	3 025	37 594	12 428	44 104	123 863	2 808

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

150 EMPFÄNGER 1) VON SOZIALHILFE 2) AUSSERHALB VON ANSTALTEN UND/ODER IN ANSTALTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1985 UND 1986

Land	Hilfeempfänger				
	1986			1985	1984
	mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	mit Hilfe in besonderen Lebenslagen 1)	insgesamt		
	auf 1000 Einwohner 3)				
	- 1986 -				
Schleswig-Holstein	38	19	52	45	45
Hamburg	75	39	93	85	80
Niedersachsen	39	23	55	52	47
Bremen	73	16	84	82	75
Nordrhein-Westfalen	45	23	59	54	48
Hessen	35	16	47	44	41
Rheinland-Pfalz	28	16	39	38	31
Baden-Württemberg	23	14	33	30	28
Bayern	22	15	33	31	29
Saarland	47	23	60	54	47
Berlin (West)	74	28	90	85	83
Bundesgebiet	37	20	49	46	42

FORTSETZUNG TAB. 150

Land	Hilfeempfänger				
	1985			1984	1983
	mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	mit Hilfe in besonderen Lebenslagen 1)	insgesamt		
	auf 1000 Einwohner 3)				
	- 1985 -				
Schleswig-Holstein	32	17	45	45	38
Hamburg	68	38	85	80	74
Niedersachsen	37	22	52	47	42
Bremen	71	15	82	75	.
Nordrhein-Westfalen	42	21	54	48	47
Hessen	32	16	44	41	39
Rheinland-Pfalz	26	15	38	31	29
Baden-Württemberg	21	12	30	28	26
Bayern	20	14	31	29	27
Saarland	40	21	54	47	45
Berlin (West)	69	26	85	83	79
Bundesgebiet	34	18	46	.	.

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. 3) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

151 AUSGABEN FÜR SOZIALHILFE UND KRIEGSOPFERFÜRSORGE IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND **1985 UND 1986**

Land	Ausgaben				
	insgesamt	je Einwohner in der			
		Sozialhilfe			Kriegsopferfürsorge
		zusammen	davon		
			Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	Mio. DM	DM			
		- 1986 -			
Schleswig-Holstein	1 137,7	435,36	175,81	259,55	27,45
Hamburg	1 215,7	771,60	328,90	442,70	28,51
Niedersachsen	2 946,2	409,45	163,39	246,06	23,45
Bremen	485,8	739,54	399,50	340,04	29,15
Nordrhein-Westfalen	7 392,8	443,45	195,80	247,66	27,11
Hessen	2 003,0	361,90	150,16	211,74	23,47
Rheinland-Pfalz	1 044,6	289,19	105,99	183,20	21,59
Baden-Württemberg	2 509,9	269,99	92,24	177,75	16,44
Bayern	2 537,6	230,75	77,12	153,63	14,85
Saarland	403,8	386,86	190,05	196,80	14,18
Berlin (West)	1 513,9	809,74	319,64	490,10	41,31
Bundesgebiet	23 191,1	379,77	153,86	225,91	22,48
		- 1985 -			
Schleswig-Holstein	1 005,1	384,45	149,81	234,64	25,61
Hamburg	1 034,9	652,37	262,83	389,54	25,52
Niedersachsen	2 649,2	367,70	138,33	229,37	22,34
Bremen	459,9	693,77	351,71	342,06	27,41
Nordrhein-Westfalen	6 672,2	399,86	166,51	233,35	25,79
Hessen	1 810,2	327,25	131,50	195,76	21,95
Rheinland-Pfalz	930,8	257,16	90,77	166,39	16,66
Baden-Württemberg	2 189,9	236,64	72,90	163,74	15,47
Bayern	2 313,6	211,04	68,50	142,54	14,10
Saarland	371,9	354,78	168,32	186,47	13,98
Berlin (West)	1 407,9	759,85	296,71	463,14	40,28
Bundesgebiet	20 845,6	341,60	131,50	210,10	21,07

1) Laufende und einmalige Leistungen.

152 EMPFÄNGER VON WOHNGELD AM JAHRESENDE 1987 NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND HÖHE DER MONATLICHEN ZUSCHÜSSE

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					Durchschnittlicher monatlicher Zuschuß 1) in DM
		- 100	- 200	- 300	- 400	400 und mehr	
- Mietzuschüsse -							
1 Person	50 741	18 344	24 664	7 400	331	2	129
2 Personen	13 889	3 002	5 188	4 375	1 221	103	179
3 und 4 Personen	14 481	2 519	4 075	3 935	2 912	1 040	.
5 und mehr Personen	3 985	547	1 063	794	708	873	.
Zusammen	83 096	24 412	34 990	16 504	5 172	2 018	160
in %	100	29,4	42,1	19,9	6,2	2,4	.
- Lastenzuschüsse -							
Zusammen	880	317	302	169	49	43	163
in %	100	36,0	34,3	19,2	5,6	4,9	.
- Wohngeld -							
Insgesamt	83 976	24 729	35 292	16 673	5 221	2 061	160
in %	100	29,4	42,0	19,9	6,2	2,5	.

153 EMPFÄNGER VON WOHNGELD AM JAHRESENDE 1987 NACH SOZIALER STELLUNG UND BEREINGTEN EINNAHMEN

Bereinigte monatliche Einnahmen von ... bis unter ... DM	Empfänger insgesamt	davon						
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nichterwerbstätige
				- Wohngeld -				
- 500	821	18	-	10	12	179	51	551
500 - 750	11 525	39	1	58	104	3 696	2 075	5 552
750 - 1 000	20 642	57	3	176	271	6 448	8 258	5 429
1 000 - 1 500	26 820	134	42	660	790	4 873	13 911	6 410
1 500 - 2 000	11 348	121	26	745	873	2 329	3 847	3 407
2 000 - 3 000	7 798	167	165	1 135	1 878	1 381	1 239	1 833
3 000 - 4 000	3 886	45	524	859	1 777	231	180	270
4 000 - 5 000	969	13	64	199	580	36	26	51
5 000 und mehr	167	2	4	41	93	5	10	12
Insgesamt	83 976	596	829	3 883	6 378	19 178	29 597	23 515
in %	100	0,7	1,0	4,6	7,6	22,8	35,2	28,0
				- Mietzuschüsse -				
Zusammen	83 096	559	686	3 710	6 261	19 081	29 347	23 452
in %	100	0,7	0,8	4,5	7,5	23,0	35,3	28,2
				- Lastenzuschüsse -				
Zusammen	880	37	143	173	117	97	250	63
in %	100	4,2	16,3	19,7	13,3	11,0	28,4	7,2

154 KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AM 31. DEZEMBER 1986

Art der Einrichtung	Einrichtungen			Verfügbare Plätze		
	der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	der privaten gewerblichen Träger	der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	der privaten gewerblichen Träger
Kinderkrippen	110	19	1	3 826	286	18
Kindergärten	163	256	27	9 191	10 280	698
Kinderhorte	147	66	2	7 167	2 131	40

Quelle: Statistik der Jugendhilfe Teil III/1986

155 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER SOZIALHILFE 1986 NACH DEM BUNDESSOZIALHILFEGESETZ

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ausgaben/ Einnahmen insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen	davon in Einrichtungen
	1000 DM		
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	518 215,2	514 497,8	3 717,3
Laufende Leistungen } außerhalb von Einrichtungen	383 994,2	383 994,2	-
Einmalige Leistungen } außerhalb von Einrichtungen	130 503,6	130 503,6	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	3 717,3	-	3 717,3
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)	697 505,6	101 216,7	596 288,9
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	435,4	435,4	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	6 518,2	128,6	6 389,6
Krankenhilfe	76 333,3	27 143,1	49 190,2
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	682,5	476,1	206,4
Eingliederungshilfe für Behinderte	226 467,9	5 778,7	220 689,2
Tuberkulosehilfe	1 476,4	102,8	1 373,6
Blindenhilfe 3)	50,3	50,3	0,0
Hilfe zur Pflege	343 421,7	39 565,9	303 855,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	25 936,7	25 316,7	620,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14 424,1	460,1	13 964,0
Altenhilfe 4)	1 694,9	1 694,9	-
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	64,1	64,1	-
Bruttoausgaben zusammen	1 215 720,8	615 714,5	600 006,2
Einnahmen zusammen	163 980,9	52 485,3	111 495,6
Nettoausgaben insgesamt	1 051 739,9	563 229,1	488 510,6

1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die nach dem BSHG mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.
2) einschließlich der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie nach dem BSHG mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.
3) Blindengeld, das in Hamburg nach dem Gesetz über die Gewährung von Blindengeld vom 19.2.1971 (HGVBl. S. 29) gezahlt wird, ist nicht erfaßt.
4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

156 EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1986 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	Sozialhilfe-empfänger insgesamt 1)		und zwar Empfänger von 2)			
			Laufender Hilfe zum Lebens-unterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich
			- absolut -			
- 7	16 043	7 796	15 193	7 401	4 190	1 969
7 - 11	7 554	3 596	6 837	3 319	2 202	980
11 - 15	6 608	3 172	5 977	2 919	1 801	809
15 - 18	5 432	2 628	4 955	2 433	1 320	615
18 - 21	9 571	4 770	8 728	4 378	2 530	1 259
21 - 25	13 097	6 641	11 881	6 126	4 549	2 213
25 - 50	52 721	25 416	47 128	22 994	21 209	9 333
50 - 60	9 624	4 858	7 700	4 053	4 225	1 925
60 - 65	3 312	2 054	2 217	1 413	1 772	1 060
65 und älter	22 744	18 246	7 624	6 186	18 117	14 522
Insgesamt	146 706	79 177	118 240	61 222	61 915	34 685
			- auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe -			
- 7	184	183	174	174	48	46
7 - 11	161	155	146	143	47	42
11 - 15	127	122	115	113	35	31
15 - 18	99	97	90	90	24	23
18 - 21	130	130	119	119	34	34
21 - 25	124	126	112	116	43	42
25 - 50	90	90	80	81	36	33
50 - 60	50	48	40	40	22	19
60 - 65	37	38	25	26	20	20
65 und älter	80	95	27	32	64	76
Insgesamt	93	94	75	73	39	41

1) ohne Empfänger, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, und ohne Nichtseßhafte.
2) einschließlich Mehrfachzählungen.

157 VERSORGUNG DER KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIEBENEN 1986 UND 1987 NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Empfänger 1)/Leistung	Dezember	
	1986	1987
Anzahl der Kriegsbeschädigten	18 337	17 529
Anzahl der Rentenstämme für		
Kriegerwitwen und Kriegswaisen	20 732	19 832
Kriegereltern	596	488
Gezahlte Renten in 1000 DM für		
Kriegsbeschädigte	98 498	96 870
Kriegerwitwen und Kriegswaisen	140 316	137 025
Kriegereltern	4 157	3 616
Bestattungsgelder in 1000 DM	140	166

1) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

158 VERSORGUNGSBERECHTIGTE KRIEGSBESCHÄDIGTE 1986 UND 1987 NACH GRAD DER ERWERBSMINDERUNG NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Grad der Erwerbsminderung in %	Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte am 31. Dezember	
	1986	1987
30	6 932	6 648
40	2 531	2 431
50	3 622	3 450
60	1 102	1 068
70	1 771	1 676
80	1 063	1 010
90	324	309
100	988	934

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

159 GEFÖRDERTE UND AUFWAND 1984 UND 1985 NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ [1]

Ausbildungseinrichtung	Geförderte	Aufwand	Aufwand je Geförderten
	Anzahl	1000 DM	DM
- 1985 -			
Gymnasium	420	1 070	2 548
Abendschule	151	649	4 294
Kolleg	233	1 207	5 179
Berufsaufbauschule	22	76	3 447
Berufsfachschule	327	825	2 523
Fachoberschule	87	318	3 659
Fachschule	381	1 430	3 752
Fachhochschule	5 154	25 896	5 024
Kunsthochschule	336	1 895	5 639
Wissenschaftliche Hochschule	10 691	54 742	5 120
Sonstige Ausbildungseinrichtungen	5	29	5 821
Insgesamt	17 807	88 137	4 949
- 1984 -			
Gymnasium	737	1 450	1 967
Abendschule	158	599	3 794
Kolleg	242	1 163	4 806
Berufsaufbauschule	50	66	1 312
Berufsfachschule	691	1 284	1 858
Fachoberschule	170	467	2 747
Fachschule	515	1 543	2 995
Fachhochschule	5 467	25 389	4 643
Kunsthochschule	357	1 839	5 152
Wissenschaftliche Hochschule	11 353	54 414	4 792
Sonstige Ausbildungseinrichtungen	9	19	2 107
Insgesamt	19 749	88 233	4 467

1) 1985 vorläufige Zahlen.

160 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1987 BIS 1991 1)
Einnahmen

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Plan 1987 Mio.
1	Einnahmen der laufenden Rechnung	11 153
2	darunter Steuern	8 642
3	darunter Lohnsteuer	2 435
4	Veranlagte Einkommensteuer	666
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Körperschaftsteuer	861
6	Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer	980
7	Gewerbesteuerumlage	95
8	Vermögensteuer	265
9	Kraftfahrzeugsteuer	197
10	Sonstige Landessteuern	276
11	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1 095
12	Grundsteuer	327
13	Gewerbesteuer	1 395
14	Einnahmen der Kapitalrechnung	423
15	darunter Vermögensübertragungen	266
16	darunter Zuweisungen für Investitionen	206
17	Zuschüsse für Investitionen	60
18	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	92
19	Globale Mehreinnahmen	-
20	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 576
21	Besondere Finanzierungsvorgänge	1 577
22	darunter Schuldenaufnahme am Kreditmarkt - netto -	1 307
23	Zusetzungen	0
24	Abschlußsumme der Haushalte	13 153

1) Stand: Februar 1988.- 2) Haushaltsplanentwurf.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte.

Jahr					Lfd. Nr.
1988 2)	1989	1990	1991		
DM				1987 ≙ 100	
11 503	11 131	11 171	11 580	104	1
8 433	8 784	8 778	9 438	106	2
2 485	2 612	.	.	x	3
645	668	.	.	x	4
729	767	.	.	x	5
995	1 040	.	.	x	6
85	99	.	.	x	7
250	250	.	.	x	8
186	186	.	.	x	9
280	272	.	.	x	10
1 106	1 158	.	.	x	11
338	361	.	.	x	12
1 290	1 322	.	.	x	13
338	301	298	270	64	14
219	187	186	161	61	15
176	143	145	120	58	16
43	44	41	41	68	17
82	76	74	71	77	18
-	-	-	-	-	19
11 841	11 431	11 469	11 850	102	20
1 197	1 098	1 037	975	62	21
1 136	1 095	1 034	972	74	22
0	0	-	-	.	23
13 038	12 529	12 506	12 825	98	24

NOCH: 160 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1987 BIS 1991 1)
Ausgaben

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Plan 1987 Mio.
1	Ausgaben der laufenden Rechnung	11 432
2	davon Personalausgaben	5 370
3	Laufender Sachaufwand	2 142
4	Zinsausgaben	1 213
5	darunter für Kreditmarktmittel	1 182
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	2 451
7	davon an Verwaltungen	238
8	darunter Länderfinanzausgleich	20
9	an andere Bereiche	2 213
10	Schuldendiensthilfen	256
11	Einsparung bei den Sach- und Fachausgaben	-
12	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 701
13	darunter Investitionen und Investitionsförderung	1 529
14	Tilgungsausgaben an Verwaltungen	27
15	Globale Mehrausgaben	17
16	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13 150
17	Besondere Finanzierungsvorgänge	3
18	darunter Tilgungsausgaben am Kreditmarkt - netto -	0
19	Zusetzungen	0
20	Abschlußsumme der Haushalte	13 153

1) Stand: Februar 1988.- 2) Haushaltsplanentwurf.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte.

Jahr					Lfd. Nr.
1988 2)	1989	1990	1991		
DM				1987 ≙ 100	
11 533	12 030	12 428	12 836	112	1
5 483	5 613	5 747	5 885	110	2
2 293	2 410	2 504	2 597	121	3
1 247	1 335	1 410	1 498	123	4
1 213	1 301	1 377	1 465	124	5
2 267	2 405	2 493	2 580	105	6
133	162	162	162	68	7
100	140	140	140	68	8
2 134	2 243	2 331	2 418	109	9
243	264	272	281	110	10
-	-	-	-	-	11
1 482	1 391	1 326	1 243	73	12
1 321	1 240	1 181	1 089	72	13
34	37	37	35	130	14
20	20	20	20	118	15
13 035	13 441	13 774	14 099	107	16
3	3	3	3	100	17
0	.	.	.	x	18
0	-	-	-	.	19
13 038	13 444	13 777	14 102	107	20

161 HAUSHALTSPLÄNE 1987 UND 1988 [1] SOWIE HAUSHALTSRECHNUNGEN 1986 UND 1987

Öffentliche Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Haushalts-Soll 1987 [1]				
	Einnahmen		Ausgaben		
	Mio.DM	%	Mio.DM	%	DM je Einwohner [2]
Allgemeine Dienste	335	2,5	1 942	14,7	1 232
darunter					
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	97	0,7	725	5,5	460
Rechtsschutz	151	1,1	408	3,1	259
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	263	2,0	2 865	21,8	1 818
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung	27	0,2	1 232	9,4	782
Hochschulen	111	0,8	796	6,1	505
Förderung des Bildungswesens	69	0,5	129	1,0	82
Kunst- und Kulturpflege	10	0,1	224	1,7	142
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	600	4,6	2 694	20,5	1 710
darunter					
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	418	3,2	2 178	16,6	1 382
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	44	0,3	88	0,7	56
Gesundheit, Sport und Erholung	64	0,5	378	2,9	240
darunter					
Krankenhäuser und Heilstätten	23	0,2	119	0,9	76
Sport und Erholung	6	0,0	123	0,9	78
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	636	4,8	1 157	8,8	734
darunter					
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	509	3,9	609	4,6	386
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	0,0	31	0,2	20
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	65	0,5	246	1,9	156
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	181	1,4	629	4,8	399
darunter					
Straßen	81	0,6	205	1,6	130
Schienenverkehr	40	0,3	44	0,3	28
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	507	3,9	357	2,7	227
darunter					
Wirtschaftsunternehmen	304	2,3	321	2,4	204
Allgemeine Finanzwirtschaft	10 495	79,8	2 854	21,7	1 811
darunter					
Steuern und sonstige Abgaben	8 712	66,2	-	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	205	1,6	130
Insgesamt	13 153	100	13 153	100	8 347

1) einschließlich Ergänzung.– 2) Einwohner am 30.06.1986

Haushalts-Ist 1986					Aufgabenbereich
Einnahmen		Ausgaben			
Mio.DM	%	Mio.DM	%	DM je Einwohner 2)	
364	2,9	1 957	15,5	1 242	Allgemeine Dienste
					darunter
140	1,1	746	5,9	473	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
143	1,1	405	3,2	257	Rechtsschutz
275	2,2	2 926	23,2	1 857	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten
					darunter
26	0,2	1 471	11,7	934	Schulen und vorschulische Bildung
128	1,0	783	6,2	497	Hochschulen
63	0,5	130	1,0	83	Förderung des Bildungswesens
15	0,1	232	1,8	147	Kunst- und Kulturpflege
538	4,3	2 493	19,7	1 582	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung
					darunter
402	3,2	2 019	16,0	1 281	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe
46	0,4	86	0,7	55	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen
50	0,4	426	3,4	271	Gesundheit, Sport und Erholung
					darunter
22	0,2	152	1,2	96	Krankenhäuser und Heilstätten
7	0,0	128	1,0	81	Sport und Erholung
679	5,4	1 147	9,1	728	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste
					darunter
548	4,3	585	4,6	371	Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung
7	0,0	29	0,2	19	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
68	0,5	153	1,2	97	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen
204	1,6	671	5,3	426	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
					darunter
90	0,7	198	1,6	126	Straßen
50	0,4	105	0,8	67	Schienenverkehr
517	4,1	323	2,6	204	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen
					darunter
332	2,6	277	2,2	176	Wirtschaftsunternehmen
9 922	78,6	2 499	19,8	1 586	Allgemeine Finanzwirtschaft
					darunter
8 630	68,3	-	-	-	Steuern und sonstige Abgaben
-	-	219	1,7	139	Länderfinanzausgleich
12 624	100	12 624	100	8 012	Insgesamt

NOCH: 161 HAUSHALTSPLÄNE 1987 UND 1988[1] SOWIE HAUSHALTSRECHNUNGEN 1986 UND 1987

Öffentliche Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Haushalts-Soll 1988 [1]				
	Einnahmen		Ausgaben		
	Mio.DM	%	Mio.DM	%	DM je Einwohner 2)
Allgemeine Dienste	338	2,6	1 940	14,9	1 238
darunter					
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	101	0,8	723	5,5	461
Rechtsschutz	143	1,1	414	3,2	264
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	243	1,9	2 891	22,2	1 845
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung	12	0,1	1 228	9,4	784
Hochschulen	105	0,8	794	6,1	507
Förderung des Bildungswesens	72	0,6	126	1,0	80
Kunst- und Kulturpflege	8	0,1	225	1,7	144
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	588	4,5	2 861	22,0	1 826
darunter					
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	431	3,3	2 324	17,8	1 483
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	47	0,4	91	0,7	57
Gesundheit, Sport und Erholung	66	0,5	363	2,8	232
darunter					
Krankenhäuser und Heilstätten	20	0,2	112	0,9	71
Sport und Erholung	6	0,0	109	0,8	70
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	446	3,4	903	6,9	576
darunter					
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	343	2,6	393	3,0	251
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	0,1	29	0,2	19
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	59	0,4	239	1,8	153
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	186	1,4	588	4,5	375
darunter					
Straßen	71	0,5	165	1,3	105
Schienenverkehr	31	0,2	36	0,3	23
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 228	9,4	393	3,0	251
darunter					
Wirtschaftsunternehmen	1 059	8,1	356	2,7	227
Allgemeine Finanzwirtschaft	9 877	75,8	2 831	21,7	1 807
darunter					
Steuern und sonstige Abgaben	8 515	65,3	-	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	100	0,8	64
Insgesamt	13 038	100	13 038	100	8 322

1) einschließlich Ergänzung.- 2) Einwohner am 30.06.1987 (vorläufiges Ergebnis).

Haushalts-Ist 1987					Aufgabenbereich
Einnahmen		Ausgaben			
Mio.DM	%	Mio.DM	%	DM je Einwohner 2)	
379	2,9	2 005	15,5	1 280	Allgemeine Dienste
					darunter
133	1,0	761	5,9	486	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
153	1,2	425	3,3	271	Rechtsschutz
					Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle
291	2,2	2 970	22,9	1 896	Angelegenheiten
					darunter
26	0,2	1 468	11,3	937	Schulen und vorschulische Bildung
140	1,1	819	6,3	523	Hochschulen
68	0,5	136	1,0	87	Förderung des Bildungswesens
12	0,1	233	1,8	149	Kunst- und Kulturpflege
					Soziale Sicherung, soziale
590	4,6	2 713	21,0	1 732	Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung
					darunter
431	3,3	2 174	16,8	1 388	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe
					Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen
48	0,4	86	0,7	55	Ereignissen
44	0,3	362	2,8	231	Gesundheit, Sport und Erholung
					darunter
25	0,2	122	0,9	78	Krankenhäuser und Heilstätten
8	0,1	118	0,9	75	Sport und Erholung
					Wohnungswesen, Raumordnung und
624	4,8	1 170	9,0	747	kommunale Gemeinschaftsdienste
					darunter
494	3,8	619	4,8	395	Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung
7	0,1	30	0,2	19	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
					Energie- und Wasserwirtschaft,
73	0,6	195	1,5	124	Gewerbe, Dienstleistungen
218	1,7	662	5,1	422	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
					darunter
100	0,8	189	1,5	121	Straßen
53	0,4	110	0,8	70	Schienenverkehr
					Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen;
522	4,0	296	2,3	189	Sondervermögen
					darunter
310	2,4	248	1,9	158	Wirtschaftsunternehmen
10 206	78,8	2 551	19,7	1 628	Allgemeine Finanzwirtschaft
					darunter
8 614	66,5	-	-	-	Steuern und sonstige Abgaben
-	-	208	1,6	133	Länderfinanzausgleich
12 954	100	12 954	100	8 268	Insgesamt

162 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1986 NACH FÄCHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt 1986		1985	Veränderung 1986 zu 1985	davon laufende Ausgaben zusammen	darunter für Personal
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
		1	2	3	4	5	6
0	Sprach- und Kulturwissenschaften	79 066	6,8	77 917	+ 1,5	77 430	72 262
	davon						
001	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	12 908	1,1	12 490	+ 3,3	12 906	12 906
002	Theologie, Religionslehre	3 177	0,3	3 272	- 2,9	3 177	3 168
003	Philosophie	5 071	0,4	5 124	- 1,0	3 705	3 651
004	Geschichte	5 717	0,5	6 067	- 5,8	5 717	5 621
005	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 291	0,2	1 809	+ 26,6	2 235	1 939
006-011	Sprachwissenschaften	13 197	1,1	14 116	- 6,5	13 177	13 025
012	Psychologie	6 400	0,6	6 459	- 0,9	6 208	5 916
013	Erziehungswissenschaften	30 305	2,6	28 580	+ 6,0	30 305	26 036
1	Sport	3 351	0,3	3 180	+ 5,4	3 244	3 137
2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	77 569	6,7	84 602	- 8,3	71 355	63 311
	davon						
201	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	6 046	0,5	6 065	- 0,3	4 680	4 626
202	Politik- und Sozialwissenschaften	2 607	0,2	2 428	+ 7,4	2 607	2 337
203	Sozialwesen	6 406	0,6	5 669	+ 13,0	5 857	5 346
204	Rechtswissenschaften	15 783	1,4	17 779	- 11,2	15 058	14 690
205	Verwaltungswissenschaft, -wesen	7 533	0,6	15 322	- 50,8	4 446	3 481
206	Wirtschaftswissenschaften	36 797	3,2	34 378	+ 7,0	36 371	31 093
207	Wirtschaftsingenieurwesen	2 397	0,2	2 961	- 19,0	2 336	1 738
3	Mathematik, Naturwissenschaften	167 881	14,5	144 896	+ 15,9	148 777	105 922
	davon						
301-3	Mathematik, Informatik	16 303	1,4	11 861	+ 37,5	13 451	11 825
304	Physik, Astronomie	30 324	2,6	27 624	+ 9,8	27 797	21 853
305	Chemie	43 603	3,8	44 346	- 1,7	34 108	23 882
307	Biologie	39 009	3,4	34 900	+ 11,8	37 569	29 690
308	Geowissenschaften (ohne Geographie)	38 533	3,3	26 026	+ 48,1	35 743	18 578
309	Geographie	109	0,0	139	- 21,6	109	94
4	Humanmedizin	397 929	34,3	378 217	+ 5,2	356 174	212 771
	davon						
41/42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	370 363	31,9	349 564	+ 5,9	333 741	197 009
43	Zahnmedizin	27 566	2,4	28 653	- 3,8	22 433	15 762
5	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
6	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften						
	davon	2 783	0,2	2 306	+ 20,7	2 536	2 341
604	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	975	0,0	522	+ 86,8	754	664

(Spalte 1)								Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 ./. Sp.9 in % von Sp.1)	
				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM		1000 DM	%	1000 DM				
7	8	9	10	11	12	13	14	
1 636	1 443	2 739	0,4	337	1 944	458	+ 96,5	0
2	2	0	0,0	0	-	-	+ 100	001
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	002
1 366	1 321	697	0,1	-	239	458	+ 86,3	003
0	0	259	0,0	-	259	-	+ 95,5	004
56	56	8	0,0	8	-	-	+ 99,7	005
20	-	86	0,0	-	86	-	+ 99,3	006-011
192	64	477	0,1	-	477	-	+ 92,5	012
-	-	1 212	0,2	329	883	-	+ 96,0	013
107	98	16	0,0	14	2	-	+ 99,5	1
6 214	6 029	4 843	0,8	335	3 984	524	+ 93,8	2
1 366	1 321	697	0,1	-	239	458	+ 88,5	201
-	-	1 034	0,2	-	1 034	-	+ 60,3	202
549	549	1 425	0,3	69	1 356	-	+ 77,8	203
725	725	763	0,1	2	761	-	+ 95,2	204
3 087	3 086	12	0,0	12	-	-	+ 99,8	205
426	348	846	0,1	252	594	-	+ 97,7	206
61	-	66	0,0	-	-	66	+ 97,2	207
19 104	7 590	53 192	8,6	1 825	46 759	4 608	+ 68,3	3
2 852	1 598	2 874	0,5	-	2 307	567	+ 82,4	301-3
2 527	348	7 947	1,3	25	7 811	111	+ 73,8	304
9 495	5 121	8 620	1,4	540	4 912	3 168	+ 80,2	305
1 440	47	9 442	1,5	1 255	7 425	762	+ 75,8	307
2 790	476	24 195	3,9	5	24 190	-	+ 37,2	308
-	-	114	0,0	-	114	-	- 4,6	309
41 755	18 468	476 687	77,2	279 506	157 857	39 324	- 19,8	4
36 622	13 879	456 381	73,9	266 259	155 632	34 490	- 23,2	41/42
5 133	4 589	20 306	3,3	13 247	2 225	4 834	+ 26,3	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5
247	-	975	0,2	1	974	-	+ 65,0	6
221	-	974	0,2	-	974	-	+ 0,1	604

NOCH: 162 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1986 NACH FACHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt 1986 1000 DM	%	1985 1000 DM	%	Veränderung 1986 zu 1985 %	davon laufende Ausgaben zusammen 1000 DM	darunter für Personal 1000 DM
		1	2	3	4		5	6
605	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 808	0,2	1 784	+ 1,3		1 782	1 677
7	Ingenieurwissenschaften	132 755	11,4	118 620	+ 11,9		123 636	93 436
	davon							
701	Ingenieurwissenschaften allgemein	3 477	0,3	4 389	- 20,8		3 299	1 819
703	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	61 201	5,3	53 999	+ 13,3		57 868	42 410
704	Elektrotechnik	34 011	2,9	30 999	+ 9,7		32 024	23 901
705	Nautik, Schiffstechnik	17 333	1,5	13 490	+ 28,5		14 393	11 578
706	Architektur	6 285	0,5	6 045	+ 4,0		6 285	5 396
708	Bauingenieurwesen	6 572	0,6	6 064	+ 8,4		6 283	5 533
709	Vermessungswesen	3 876	0,3	3 634	+ 6,7		3 484	2 799
8	Kunst, Kunstwissenschaft	28 853	2,5	26 868	+ 7,4		28 351	25 725
	davon							
801	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-		-	-
802	Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	9 678	0,8	9 142	+ 5,9		9 510	8 791
803	Gestaltung	6 364	0,6	6 011	+ 5,9		6 236	5 189
804	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 224	0,1	1 009	+ 21,3		1 103	765
805	Musik	11 587	1,0	10 706	+ 8,2		11 502	10 980
9	Hochschulen insgesamt, Zentrale Einrichtungen	270 523	23,3	251 239	+ 7,7		213 403	126 031
	davon							
901	Hochschulen insgesamt	83 423	7,2	82 775	+ 0,8		38 705	2 365
902	Zentrale Verwaltung	45 837	3,9	40 598	+ 12,9		44 502	39 829
903	Verwaltung der Kliniken	20 484	1,8	21 964	- 6,7		20 237	14 377
904	Bibliotheken	27 736	2,4	21 450	+ 29,3		22 773	10 503
905	Rechenzentrum	18 101	1,6	13 469	+ 34,4		14 264	7 102
906	Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	12 220	1,0	11 966	+ 2,1		11 482	8 382
907	Zentrale technische Einrichtungen	47 601	4,1	44 864	+ 6,1		46 463	31 008
908	Soziale Einrichtungen	3 633	0,3	2 303	+ 57,8		3 489	2 778
909	Übrige zentrale Einrichtungen	9 528	0,8	9 317	+ 2,3		9 528	8 443
910	Hochschulfremde Institutionen	1 218	0,1	1 922	- 36,6		1 218	897
911	Sportstätten	742	0,1	611	+ 21,4		742	347
990	Insgesamt	1 160 710	100	1 087 845	+ 6,7		1 024 906	704 936
	darunter							
	Universität Hamburg	348 797	30,1	328 761	+ 6,1		322 133	240 160
	Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	482 724	41,6	454 325	+ 6,3		433 637	265 189
	Universität der Bundeswehr	91 353	7,9	85 800	+ 6,5		90 791	58 637
	Fachhochschule Hamburg	85.934	7,4	83 543	+ 2,9		81 748	64 826

(Spalte 1) Investitionsausgaben zusammen	darunter für Baumaßnahmen	Einnahmen insgesamt		davon Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	für Investitionen	Errechneter Zuschuß (+)/ Überschuß (-) (Sp.1 ./. Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
1000 DM		1000 DM	%	1000 DM				
7	8	9	10	11	12	13	14	
26	-	1	0,0	1	0	-	+ 99,9	605
9 119	465	18 621	3,0	2 494	15 902	225	+ 86,0	7
178	-	18	0,0	-	18	-	+ 99,5	701
3 333	12	12 479	2,0	1 532	10 897	50	+ 79,6	703
1 987	-	3 851	0,6	482	3 369	-	+ 88,7	704
2 940	453	1 532	0,3	474	883	175	+ 91,2	705
-	-	491	0,1	0	491	-	+ 92,2	706
289	-	228	0,0	0	228	-	+ 96,5	708
392	-	22	0,0	6	16	-	+ 99,4	709
502	82	398	0,1	220	152	26	+ 98,6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	801
168	-	-	-	-	-	-	+ 100	802
128	82	47	0,0	47	-	-	+ 99,3	803
121	-	40	0,0	40	-	-	+ 96,7	804
85	-	311	0,1	133	152	26	+ 97,3	805
57 120	34 793	60 232	9,7	21 236	4 406	34 590	+ 77,7	9
44 718	30 693	27 766	4,5	6 084	-	21 682	+ 66,7	901
1 335	957	3 649	0,6	1 577	574	1 498	+ 92,0	902
247	17	11 325	1,8	11 092	-	233	+ 44,7	903
4 963	2 094	3 861	0,6	157	1 069	2 635	+ 86,1	904
3 837	-	4 447	0,7	-	1 102	3 345	+ 75,4	905
738	138	6 493	1,0	1 603	861	4 029	+ 46,9	906
1 138	835	1 032	0,2	-	-	1 032	+ 97,8	907
144	59	936	0,2	-	800	136	+ 74,2	908
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	909
-	-	723	0,1	723	-	-	+ 40,6	910
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	911
135 804	68 968	617 703	100	305 968	231 980	79 755	+ 46,8	990
26 664	12 426	64 820	10,5	4 807	54 013	6 000	+ 81,4	
49 087	19.392	500 159	81,0	295 320	158 610	46 229	- 3,6	
562	-	8 475	1,4	2 523	5 952	-	+ 90,7	
4 186	1 145	8 495	1,4	2 876	419	5 200	+ 90,1	

163 ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN 1) 1983 BIS 1987

Jahr	Gesamtausgaben				
	Mio.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in %	% des Sozialprodukts
1983	11 743	+ 4,1	7 259	+ 4,9	r 17,4
1984	11 975	+ 2,0	7 483	+ 3,1	p 17,2
1985	12 228	+ 2,1	7 710	+ 3,0	p 17,0
1986	12 661	+ 3,5	8 035	+ 4,2	p 17,1
1987	13 021	+ 2,8	p 8 311	+ 3,4	.

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik - (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

164 ÖFFENTLICHE PERSONALAUSGABEN 1) 1983 BIS 1987 NACH ARTEN

Jahr	Beamtenbezüge	Angestelltenvergütungen	Arbeiterlöhne	Sonstige Personalausgaben	Zusammen (ohne Versorgung)	Versorgung	Personalausgaben	
							insgesamt	% der öffentlichen Gesamtausgaben
	Mio.DM							
1983	2 028	1 436	483	297	4 244	927	5 171	44
1984	2 064	1 437	481	328	4 310	909	5 219	44
1985	2 113	1 456	482	331	4 382	963	5 345	44
1986	2 185	1 504	495	343	4 527	995	5 522	44
1987	2 254	1 443	481	397	4 575	1 034	5 609	43

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

165 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1) 1983 BIS 1987 NACH INVESTITIONSFORMEN

Jahr	Investitionsausgaben						
	insgesamt			für Eigeninvestitionen		zur Investitionsförderung	
	Mio. DM	DM je Einwohner	% der öffentlichen Gesamtausgaben	zusammen	darunter für Bauten und große Instandsetzungen	zusammen	darunter gewährte Darlehen
				Mio.DM			
1983	1 767	1 092	15	1 029	840	738	215
1984	1 639	1 024	14	1 011	806	628	153
1985	1 651	1 041	14	1 089	872	562	124
1986	1 676	1 064	13	1 109	880	567	124
1987	1 563	p 998	12	1 017	821	546	128

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

166 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN[1] 1985 UND 1986 NACH VERWENDUNGSZWECKEN

Verwendungszweck	Jahr	Investitionsausgaben insgesamt		für Eigeninvestitionen zusammen	darunter für Bauten und große Instandsetzungen	zur Investitionsförderung zusammen	darunter gewährte Darlehen
		Mio.DM	%	Mio.DM			
Unterricht	1986	101	6	101	83	0	-
	1985	106	6	106	89	0	-
Wissenschaft	1986	163	10	86	49	77	-
	1985	136	8	79	50	57	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1986	40	2	39	38	1	-
	1985	29	2	28	26	1	-
Gesundheit, Sport und Erholung	1986	216	13	65	48	151	-
	1985	206	13	70	43	136	-
dar. Krankenhäuser	1986	128	8	3	0	125	-
	1985	122	7	1	0	121	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1986	249	15	249	228	0	-
	1985	251	15	251	232	0	-
dar. Stadtentwässerung	1986	212	13	212	206	0	-
	1985	213	13	213	208	0	-
Wirtschaftsunternehmen	1986	58	3	1	0	57	-
	1985	111	7	2	1	109	-
dar. Verkehrsunternehmen	1986	36	2	-	-	36	-
	1985	26	2	-	-	26	-
Verkehr	1986	334	20	250	228	84	1
	1985	331	20	270	238	61	3
dar. Straßenbau	1986	135	8	124	109	11	1
	1985	147	9	123	103	24	3
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	1986	43	3	13	10	30	29
	1985	37	2	8	6	29	26
Sonstige Verwendungszwecke	1986	472	28	305	196	167	94
	1985	444	27	275	187	169	95
Investitionsausgaben Insgesamt	1986	1 676	100	1 109	880	567	124
	1985	1 651	100	1 089	872	562	124

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

167 ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1983 BIS 1987

Jahresende	Gesamtschulden[1] Mio.DM	Veränderung zum Vorjahr in Mio.DM	DM je Einwohner	% des Sozialprodukts
1983	12 466	+ 1 406	7 706	18,5
1984	14 621	+ 2 155	9 136	p 21,0
1985	15 243	+ 622	9 611	p 21,1
1986	16 121	+ 878	10 231	p 21,8
1987	17 124	+ 1 003	p 10 930	.

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, jedoch ohne Anleihestücke im eigenen Bestand.

168 ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1985/86 UND 1986/87 SOWIE SCHULDENBEWEGUNGEN 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schuldenstand am 31.12.1985	Schuldenaufnahmen mit einer Lauf weniger als 4 Jahren	Schuldenaufnahmen mit einer Lauf 4 bis unter 10 Jahren
		1000		
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 985 265	130 000	700 600
	davon			
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	13 980 777	130 000	700 600
	davon			
3	Anleihen	1 800 140	-	-
4	Kassenobligationen	210 000	-	-
5	Schulden bei Banken und Sparkassen	11 418 081	130 000	665 600
6	Versicherungsunternehmen	255 457	-	5 000
7	Bundesbahn und Bundespost	5 184	-	-
8	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	80 000	-	30 000
9	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	45 834	-	-
10	Restkaufgelder	576	-	-
11	Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	165 505	-	-
12	Kredite von Sozialversicherungen	4 488	-	-
	davon:			
13	von der Bundesanstalt für Arbeit	24	-	-
14	von Sozialversicherungen	4 464	-	-
15	Ausgleichsforderungen	382 542	-	-
16	Auf fremde Währung lautende Schulden	1	-	-
17	Schulden beim öffentlichen Bereich	875 378	-	-
	davon			
18	beim Bund	745 402	-	-
	davon			
19	für den Wohnungsbau	736 394	-	-
20	Sonstige	9 008	-	-
21	beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	92	-	-
22	beim ERP-Sondervermögen	129 884	-	-
23	Fundierte Schulden insgesamt	15 243 186	130 000	700 600

1) Schuldenaufnahme insgesamt abzüglich Tilgung.

vom 1.1. bis 31.12.1986		Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1986	Netto-schulden-aufnahme 1)	Sonstige		Schulden-stand am 31.12.1986	Lfd. Nr.
zeit von							
10 und mehr Jahren	ins-gesamt			Zugänge	Abgänge		
DM							
1 271 794	2 102 394	1 250 800	+ 851 594	12	2 451	14 834 420	1
1 271 794	2 102 394	1 249 816	+ 852 578	12	2 451	14 830 916	2
250 000	250 000	35	+ 249 965	-	2	2 050 103	3
-	-	-	-	-	-	210 000	4
859 343	1 654 943	1 224 272	+ 430 671	-	-	11 848 752	5
45 000	50 000	15 940	+ 34 060	-	-	289 517	6
-	-	61	- 61	-	-	5 123	7
10 000	40 000	-	+ 40 000	-	-	120 000	8
279	279	802	- 523	-	1 720	43 591	9
-	-	97	- 97	12	-	491	10
107 172	107 172	8 609	+ 98 563	-	729	263 339	11
-	-	984	- 984	-	-	3 504	12
-	-	24	- 24	-	-	-	13
-	-	960	- 960	-	-	3 504	14
-	-	21 764	- 21 764	-	21	360 757	15
-	-	-	-	-	1	0	16
76 963	76 963	26 231	+ 50 732	1	389	925 722	17
28 953	28 953	16 169	+ 12 784	-	389	757 797	18
28 953	28 953	15 655	+ 13 298	-	389	749 303	19
-	-	514	- 514	-	-	8 494	20
-	-	5	- 5	-	-	87	21
48 010	48 010	10 057	+ 37 953	1	-	167 838	22
1 348 757	2 179 357	1 298 795	+ 880 562	13	2 862	16 120 899	23

NOCH: 168 ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1985/86 UND 1986/87 SOWIE SCHULDENBEWEGUNGEN 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schuldenstand am 31.12.1986	Schuldenaufnahmen mit einer Lauf weniger als 4 Jahren	Schuldenaufnahmen mit einer Lauf 4 bis unter 10 Jahren
		1000		
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	14 834 420	125 000	890 000
	davon			
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	14 830 916	125 000	890 000
	davon			
3	Anleihen	2 050 103	-	-
4	Kassenobligationen	210 000	-	-
	Schulden bei			
5	Banken und Sparkassen	11 848 752	95 000	850 000
6	Versicherungsunternehmen	289 517	-	10 000
7	Bundesbahn und Bundespost	5 123	-	-
8	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	120 000	30 000	20 000
9	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	43 591	-	-
10	Restkaufgelder	491	-	-
11	Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	263 339	-	10 000
12	Kredite von Sozialversicherungen	3 504	-	-
	davon			
13	von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-	-
14	von Sozialversicherungen	3 504	-	-
15	Ausgleichsforderungen	360 757	-	-
16	Auf fremde Währung lautende Schulden	0	-	-
17	Schulden beim öffentlichen Bereich	925 722	-	-
	davon			
18	beim Bund	757 884	-	-
	davon			
19	für den Wohnungsbau	749 390	-	-
20	Sonstige	8 494	-	-
21	beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	-	-	-
22	beim ERP-Sondervermögen	167 838	-	-
23	Fundierte Schulden insgesamt	16 120 899	125 000	890 000

1) Schuldenaufnahme insgesamt abzüglich Tilgung.

vom 1.1. bis 31.12.1987		Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1987	Netto-schulden-aufnahme 1)	Sonstige		Schulden-stand am 31.12.1987	Lfd. Nr.
zeit von							
10 und mehr Jahren	insgesamt			Zugänge	Abgänge		
DM							
1 135 410	2 150 410	1 198 741	+ 951 669	2 086	3 041	15 785 134	1
1 135 410	2 150 410	1 197 731	+ 952 679	2 086	3 040	15 782 641	2
-	-	- 9	+ 9	-	-	2 050 112	3
-	-	-	-	-	-	210 000	4
1 010 500	1 955 500	1 115 727	+ 839 773	-	1	12 688 524	5
20 000	30 000	31 060	- 1 060	-	-	288 457	6
-	-	62	- 62	-	-	5 061	7
45 000	95 000	45 000	+ 50 000	-	-	170 000	8
-	-	-	-	245	2 829	41 007	9
-	-	-	-	10	105	396	10
59 910	69 910	5 891	+ 64 019	1 831	105	329 084	11
-	-	1 010	- 1 010	-	1	2 493	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	1 010	- 1 010	-	1	2 493	14
-	-	22 523	- 22 523	-	21	338 213	15
-	-	-	-	1	-	1	16
102 030	102 030	26 125	+ 75 905	21	540	1 001 108	17
31 018	31 018	13 991	+ 17 027	-	540	774 371	18
27 177	27 177	13 478	+ 13 699	-	540	762 549	19
3 841	3 841	513	+ 3 328	-	-	11 822	20
-	-	-	-	-	-	-	21
71 012	71 012	12 134	+ 58 878	21	-	226 737	22
1 237 440	2 252 440	1 247 389	+1 005 051	2 108	3 602	17 124 456	23

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

169 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST [1] 1978 BIS 1987

30. Juni	Personal insgesamt		
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	je 1000 Einwohner
1978	109 000	+ 3,7	65
1979	112 755	+ 3,4	68
1980	113 997	+ 1,1	69
1981	112 844	- 1,0	69
1982	113 029	+ 0,2	69
1983	114 937	+ 1,7	71
1984	116 500	+ 1,4	73
1985	115 218	- 1,1	73
1986	115 027	- 0,2	73
1987	115 661	+ 0,6	p 74

FORTSETZUNG TAB. **169**

30. Juni	noch: Personal insgesamt; darunter Teilzeitbeschäftigte		
	zusammen		darunter mit der Hälfte oder mehr der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten
	Anzahl	% des Personals insgesamt	
1978	19 589	18,0	15 181
1979	20 640	18,3	15 942
1980	21 399	18,8	16 733
1981	20 875	18,5	17 054
1982	21 425	19,0	18 381
1983	21 858	19,0	19 314
1984	r 23 271	20,0	20 165
1985	23 201	20,1	20 178
1986	23 293	20,3	20 249
1987	23 942	20,7	20 949

1) Freie und Hansestadt Hamburg einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen (Land Hamburg), ab 1979 einschließlich Beschäftigter nach dem Arbeitsförderungsgesetz, ab 1980 einschließlich staatlicher Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung.

170 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST [1] AM 30. JUNI 1985 BIS 1987 NACH DIENSTVERHÄLTNIS UND AUFGABENGEBIET

Hauptaufgabengebiet	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte
- 1985 -					
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 709	5 352	920	12 981	1 585
darunter					
Innere Verwaltung	1 771	1 874	531	4 176	729
Steuer- und Finanzverwaltung	4 107	1 611	198	5 916	542
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 195	2 724	523	14 442	438
darunter					
Polizei	8 485	1 436	398	10 319	290
Rechtsschutz	4 460	1 618	142	6 220	610
darunter					
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 689	1 278	128	4 095	526
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	15 921	3 571	2 870	22 362	7 829
darunter					
Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	5 680	1 306	1 887	8 873	4 317
Hochschulen (einschließlich Fachhochschulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 977	4 426	767	7 170	2 299
Sonstiges Bildungswesen	58	1 113	126	1 297	762
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	142	556	75	773	169
Kulturelle Angelegenheiten (einschließlich Verwaltung)	75	487	204	766	293
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 351	11 369	2 605	15 325	3 913
darunter					
Einrichtungen der Jugendhilfe	59	3 972	921	4 952	1 446
Gesundheit, Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	380	1 351	477	2 208	438
Wohnungswesen und Raumordnung	231	749	73	1 053	58
Kommunale Gemeinschaftsdienste	190	1 044	4 181	5 415	102
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	55	218	24	297	71
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	168	345	107	620	91
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	617	1 869	1 520	4 006	85
Zusammen	43 529	36 792	14 614	94 935	18 743
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung	444	15 860	3 781	20 085	4 451
darunter					
Hochschulkliniken	304	4 669	977	5 950	1 280
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	17	22	159	198	7
Insgesamt 30.6.1985	43 990	52 674	18 554	115 218	23 201
30.6.1984	44 323	53 165	19 012	116 500	23 271

1) des Landes.

NOCH: 170 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST [1] AM 30. JUNI 1985 BIS 1987 NACH DIENSTVERHÄLTNIS UND AUFGABENGEBIET

Hauptaufgabengebiet	Beamte* und Richter	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte
- 1986 -					
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 858	6 414	1 229	14 501	1 985
darunter					
Innere Verwaltung	2 163	3 040	843	6 046	1 172
Steuer- und Finanzverwaltung	4 061	1 600	180	5 841	543
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 069	2 477	489	14 035	434
darunter					
Polizei	8 400	1 335	369	10 104	214
Rechtsschutz	4 462	1 705	134	6 301	624
darunter					
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 691	1 349	119	4 159	523
Schulen (einschl.Unterrichtsverwaltung)	15 902	3 510	2 586	21 998	7 775
darunter					
Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	5 558	1 375	1 727	8 660	4 313
Hochschulen (einschließlich Fachhochschulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 980	4 651	728	7 359	2 384
Sonstiges Bildungswesen	58	1 115	149	1 322	773
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	140	564	80	784	174
Kulturelle Angelegenheiten (einschließlich Verwaltung)	74	567	219	860	332
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 272	9 989	2 102	13 363	3 261
darunter					
Einrichtungen der Jugendhilfe	75	4 028	1 038	5 141	1 507
Gesundheit, Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	317	1 595	930	2 842	469
Wohnungswesen und Raumordnung	231	737	98	1 066	86
Kommunale Gemeinschaftsdienste	187	1 053	3 989	5 229	117
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	58	211	22	291	60
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	164	369	104	637	101
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	566	1 803	1 411	3 780	73
Zusammen	43 338	36 760	14 270	94 368	18 648
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung	435	16 165	3 849	20 449	4 636
darunter					
Hochschulkliniken	304	4 714	977	5 995	1 329
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	17	26	167	210	9
Insgesamt 30.6.1986	43 790	52 951	18 286	115 027	23 293
30.6.1985	43 990	52 674	18 554	115 218	23 201

1) des Landes.

NOCH: 170 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST [1] AM 30. JUNI 1985 BIS 1987 NACH DIENSTVERHÄLTNIS UND AUFGABENGEBIET

Hauptaufgabengebiet	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte
- 1987 -					
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 672	6 395	1 074	14 141	1 886
darunter					
Innere Verwaltung	1 930	2 885	655	5 470	1 025
Steuer- und Finanzverwaltung	4 037	1 586	175	5 798	588
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 023	2 402	481	13 906	499
darunter					
Polizei	8 369	1 253	362	9 984	268
Rechtsschutz	4 556	1 769	118	6 443	624
darunter					
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 728	1 409	103	4 240	505
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	15 495	3 686	2 458	21 639	7 817
darunter					
Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	5 511	1 420	1 603	8 534	4 291
Hochschulen (einschließlich Fachhochschulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 982	4 850	725	7 557	2 515
Sonstiges Bildungswesen	62	1 134	150	1 346	771
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	148	591	82	821	187
Kulturelle Angelegenheiten (einschließlich Verwaltung)	94	568	225	887	343
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 415	10 425	2 227	14 067	3 468
darunter					
Einrichtungen der Jugendhilfe	73	4 094	1 133	5 300	1 534
Gesundheit, Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	316	1 646	929	2 891	508
Wohnungswesen und Raumordnung	228	722	96	1 046	105
Kommunale Gemeinschaftsdienste	194	1 078	3 996	5 268	120
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	59	207	24	290	58
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	163	387	98	648	104
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	566	1 817	1 387	3 770	83
Zusammen	42 973	37 677	14 070	94 720	19 088
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung	416	16 472	3 843	20 731	4 843
darunter					
Hochschulkliniken	286	4 896	966	6 148	1 384
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	17	25	168	210	11
Insgesamt 30.6.1987	43 406	54 174	18 081	115 661	23 942
30.6.1986	43 790	52 951	18 286	115 027	23 293

1) des Landes.

171 PERSONAL DER STAATLICHEN RECHTLICH SELBSTÄNDIGEN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN[1] AM 30. JUNI 1986 UND 1987 NACH ARBEITNEHMERARTEN

Unternehmensart	Angestellte				Arbeiter			
	zusammen		dar. in Ausbildung		zusammen		dar. in Ausbildung	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Versorgungsunternehmen	5 137	5 140	139	139	5 069	5 119	377	393
davon Elektrizität	3 123	3 185	77	80	2 829	2 889	239	253
Gas	1 230	1 190	29	32	982	967	37	40
Wasser	784	765	33	27	1 258	1 263	101	100
Verkehrsunternehmen	3 161	3 227	54	51	8 496	8 632	170	172
Insgesamt	8 298	8 367	193	190	13 565	13 751	547	565

FORTSETZUNG TAB. 171

Unternehmensart	Angestellte und Arbeiter zusammen				darunter Teilzeitbeschäftigte			
	insgesamt		dar. in Ausbildung		zusammen		dar. mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Versorgungsunternehmen	10 206	10 259	516	532	328	324	324	318
davon Elektrizität	5 952	6 074	316	333	248	246	248	245
Gas	2 212	2 157	66	72	43	43	43	43
Wasser	2 042	2 028	134	127	37	35	33	30
Verkehrsunternehmen	11 657	11 859	224	223	215	222	209	215
Insgesamt	21 863	22 118	740	755	543	546	533	533

1) mit mehr als 2 Mio. DM Bilanzsumme.

172 VERSORGUNGSEMPFÄNGER[1] DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES[2] AM 1. FEBRUAR 1986 BIS 1988

Jahr / Letzte für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Empfänger 3) von			
	Versorgungsbezügen insgesamt 4)	davon 4) Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt 1988	22 739	13 242	8 717	780
Insgesamt 1987	22 611	13 033	8 783	795
Insgesamt 1986	22 461	12 768	8 862	831
davon Höherer Dienst 5)	8 989	5 582	3 010	397
Gehobener Dienst 5)	8 150	5 165	2 739	246
Mittlerer Dienst 5)	5 168	1 974	3 011	183
Einfacher Dienst	154	47	102	5

1) einschließlich der nach Kapitel II G 131, aber ohne die nach Kapitel I G 131.
2) einschließlich der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Landes.
3) Beamte und Richter; Angestellte und Arbeiter kommen nicht vor.
4) einschließlich der Bezieher entsprechender Unterhaltsbezüge.
5) einschließlich Spitzenämter der nächstniedrigeren Laufbahngruppe.

173 PERSONAL DER BUNDESDIENSTSTELLEN IN HAMBURG AM 30. JUNI 1985 BIS 1987

Bundesdienststelle	Jahr	Vollbeschäftigte				Außerdem: Teilzeitbeschäftigte 1)
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	
Bundesbehörden 1)	1987	3 649	2 530	1 773	7 952	649
	1986	3 698	2 522	1 753	7 973	633
	1985	3 773	2 602	1 863	8 238	645
Bundesbahn	1987	7 343	504	5 355	13 202	143
	1986	7 425	550	5 572	13 547	152
	1985	7 704	578	5 843	14 125	151
Bundespost	1987	14 084	2 299	6 051	22 434	5 294
	1986	13 935	2 313	6 217	22 465	5 186
	1985	14 112	2 467	6 726	23 305	5 775
Bundesanstalt für Arbeit	1987	302	1 279	18	1 599	216
	1986	296	1 173	14	1 483	200
	1985	274	1 064	15	1 353	169
Insgesamt 1)	1987	25 378	6 612	13 197	45 187	6 302
	1986	25 354	6 558	13 556	45 468	6 171
	1985	25 863	6 711	14 447	47 021	6 740

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt

174 KRANKENSTAND BEI DEM PERSONAL DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES [1]
AN MONATLICHEN STICHTAGEN APRIL **1984** / MÄRZ **1985**
BIS APRIL **1987** / MÄRZ **1988**

Stichtag [2]	Anzahl der arbeitsunfähig erkrankten Bediensteten [3]			
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88
April	7 087	7 416	7 882	8 153
Mai	6 148	6 874	7 335	7 602
Juni	6 288	6 028	6 238	7 041
Juli	5 777	6 155	6 603	6 865
August	5 420	5 705	6 059	6 265
September	5 951	6 245	6 697	6 957
Oktober	6 690	6 631	7 123	7 593
November	7 300	7 324	7 868	8 155
Dezember	7 263	7 503	7 973	8 248
Januar	6 053	6 604	7 062	7 326
Februar	8 281	8 083	8 779	8 309
März	8 887	8 402	8 957	9 261
Jahresdurchschnitt	6 762	r 6 913	7 381	7 648

FORTSETZUNG TAB. **174**

Stichtag [2]	Arbeitsunfähig Erkrankte [3] in % des jeweiligen Personalstandes			
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88
April	7,9	8,2	8,6	8,8
Mai	6,8	7,6	8,0	8,2
Juni	7,0	6,7	6,9	7,7
Juli	6,4	6,8	7,2	7,4
August	6,0	6,3	6,6	6,8
September	6,6	6,9	7,3	7,5
Oktober	7,4	7,4	7,8	8,2
November	8,1	8,1	8,6	8,8
Dezember	8,1	8,3	8,7	8,9
Januar	6,7	7,3	7,7	7,9
Februar	9,2	9,0	9,5	9,0
März	9,9	9,3	9,8	10,0
Jahresdurchschnitt	7,5	7,7	8,1	8,3

1) der Freien und Hansestadt Hamburg. Ohne Nachwuchskräfte für den allgemeinen Verwaltungsdienst, ohne Lehrer im öffentlichen Schuldienst, ohne wissenschaftliches Lehrpersonal der Hochschulen.-
2) jeweils der erste allgemeine Arbeitstag (Montag bis Freitag) im Monat. Ab 1985/86 werden nur noch Daten für 3 ausgewählte Stichtage (Juni, Oktober und Februar) erhoben; die nicht mehr erfragten Daten sind durch typische, das tatsächliche Gesamtniveau berücksichtigende Erfahrungsanteile ersetzt.- 3) einschließlich Kuren und Mutterschutzfälle.

STEUERN

175 STEUERAUFKOMMEN IN HAMBURG **1982** BIS **1987** NACH HAUPTARTEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN

Jahr	Gemeinschaftliche Steuern 1)	Bundessteuern 2)	Landessteuern	Gemeindesteuern 3)	Steueraufkommen insgesamt	Haushaltswirksame Steuereinnahmen - netto - 4)
	- Beträge in Mio.DM -					
1982	19 042	12 662	786	1 314	33 804	7 036
1983	19 507	12 398	816	1 410	34 131	7 297
1984	20 279	12 987	738	1 564	35 567	7 519
1985	22 174	13 078	675	1 852	37 779	8 255
1986	21 239	13 955	758	1 811	37 763	8 334
1987	20 887	14 267	788	1 633	37 575	8 322
	- Veränderung zum Vorjahr in % -					
1982	+ 3,1	+ 3,9	+ 4,0	+ 1,9	+ 3,4	+ 4,6
1983	+ 2,4	- 2,1	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,0	+ 3,7
1984	+ 4,0	+ 4,8	- 9,6	+ 10,9	+ 4,2	+ 3,0
1985	+ 9,3	+ 0,7	- 8,5	+ 18,4	+ 6,2	+ 9,8
1986	- 4,2	+ 6,7	+12,3	- 2,2	- 0,0	+ 1,0
1987	- 1,7	+ 2,2	+ 4,0	- 9,8	- 0,5	- 0,1

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage; ohne Stabilitätszuschlag und Investitionsteuer.
2) ohne Lastenausgleichsabgaben.
3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.
4) nach Abzug der Ausgaben für Länderfinanz- und Lastenausgleich (§ 6 LAG).

176 AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFTS- UND WICHTIGEN LANDESSTEUERN 1986 UND 1987 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Jahr	Lohnsteuer 1)	Veranlagte Einkommensteuer 2)	Kapitalertragsteuer 2)	Körperschaftsteuer 1) 2)	Umsatzsteuer	Einfuhrumsatzsteuer	Vermögensteuer	Kraftfahrzeugsteuer
				- Mio. DM -					
Schleswig-Holstein	1987	4 850	1 028	134	650	1 992	1 254	120	335
	1986	4 496	997	104	801	1 755	1 195	103	362
Hamburg	1987	8 591	1 554	697	1 305	4 237	4 207	273	197
	1986	8 079	1 454	697	1 711	4 549	4 442	239	221
Niedersachsen	1987	14 741	2 410	484	1 562	4 134	2 896	459	922
	1986	13 695	2 304	560	2 429	3 710	3 053	408	1 068
Bremen	1987	2 326	379	40	184	441	1 315	67	84
	1986	2 162	386	52	175	423	1 345	54	91
Nordrhein-Westfalen	1987	46 065	9 663	2 303	5 699	20 889	18 199	1 470	2 269
	1986	42 872	9 611	2 725	8 068	17 718	19 161	1 163	2 523
Hessen	1987	18 050	2 446	1 196	3 822	5 980	5 674	636	781
	1986	16 566	2 312	1 156	3 814	4 812	5 601	486	878
Rheinland-Pfalz	1987	6 985	1 475	315	1 383	3 559	1 748	210	524
	1986	6 644	1 485	290	1 235	2 714	1 782	174	588
Baden-Württemberg	1987	28 213	5 959	1 169	7 416	11 123	6 998	903	1 339
	1986	26 226	5 465	1 170	8 532	9 799	6 898	768	1 501
Bayern	1987	28 833	5 338	1 208	4 786	12 093	7 646	1 058	1 568
	1986	26 538	5 358	1 047	4 828	10 518	7 532	816	1 728
Saarland	1987	2 350	81	55	138	1 050	989	44	137
	1986	2 094	102	39	179	959	1 034	39	159
Berlin (West)	1987	3 173	363	281	356	1 886	484	182	210
	1986	2 860	407	280	529	1 630	508	146	237
Bundesgebiet	1987	164 176	30 695	7 880	27 302	67 384	51 411	5 422	8 365
	1986	152 233	29 881	8 121	32 301	58 587	52 552	4 396	9 356
				- DM je Einwohner -					
Schleswig-Holstein	1987	1 857	394	51	249	763	480	46	128
	1986	1 721	382	40	307	672	457	39	139
Hamburg	1987	5 484	992	445	833	2 704	2 685	174	126
	1986	5 127	923	443	1 086	2 887	2 819	152	140
Niedersachsen	1987	2 057	336	68	218	577	404	64	129
	1986	1 904	320	78	338	516	424	57	148
Bremen	1987	3 559	580	61	282	675	2 012	103	129
	1986	3 288	588	79	267	643	2 046	82	138
Nordrhein-Westfalen	1987	2 763	580	138	342	1 253	1 092	88	136
	1986	2 573	577	164	484	1 063	1 150	70	151
Hessen	1987	3 251	441	215	688	1 077	1 022	115	141
	1986	2 995	418	209	690	870	1 013	88	159
Rheinland-Pfalz	1987	1 937	409	87	384	987	485	58	145
	1986	1 840	411	80	342	752	494	48	163
Baden-Württemberg	1987	3 017	637	125	793	1 190	748	97	143
	1986	2 822	588	126	918	1 054	742	83	162
Bayern	1987	2 611	483	109	433	1 095	692	96	142
	1986	2 414	487	95	439	957	685	74	157
Saarland	1987	2 257	78	53	133	1 008	950	42	132
	1986	2 007	98	37	172	919	991	37	152
Berlin (West)	1987	1 684	193	149	189	1 001	257	97	111
	1986	1 531	218	150	283	872	272	78	127
Bundesgebiet	1987	2 685	502	129	447	1 102	841	89	137
	1986	2 494	489	133	529	960	861	72	153

1) vor Zerlegung.
2) nach Abzug der Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1986 und 1987

177 EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

a) 1985

Land	Gemeinschaftsteuern 1) 2)		Landessteuern		Gemeindesteuern 3)	
	Mio.DM	DM je Einwohner	Mio.DM	DM je Einwohner	Mio.DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	5 126	1 961	664	254	1 950	746
Hamburg	5 071	3 198	675	426	2 912	1 836
Niedersachsen	14 039	1 949	1 845	256	5 993	832
Bremen	1 554	2 342	206	310	873	1 315
Nordrhein-Westfalen	36 395	2 181	4 728	283	17 205	1 031
Hessen	13 323	2 409	1 807	327	6 216	1 124
Rheinland-Pfalz	7 270	2 009	901	249	3 333	921
Baden-Württemberg	22 117	2 390	3 038	328	10 008	1 082
Bayern	23 774	2 169	3 674	335	10 896	994
Saarland	2 027	1 934	260	248	749	715
Berlin (West)	3 345	1 806	679	366	1 317	711
Länder insgesamt	134 041	2 197	18 477	303	61 453	1 007

FORTSETZUNG TAB. 177

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	7 740	+ 5,3	2 961
Hamburg	8 658	+ 9,6	5 459
Niedersachsen	21 877	+ 6,8	3 037
Bremen	2 632	+ 8,4	3 967
Nordrhein-Westfalen	58 328	+ 5,0	3 496
Hessen	21 345	+ 8,4	3 859
Rheinland-Pfalz	11 505	+ 5,3	3 179
Baden-Württemberg	35 164	+ 6,4	3 800
Bayern	38 344	+ 6,8	3 498
Saarland	3 036	+ 5,4	2 896
Berlin (West)	5 341	+ 11,2	2 883
Länder insgesamt	213 969	+ 6,5	3 507

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage.- 2) nach Zerlegung.- 3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeindeanteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1985

NOCH: 177 EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
b) 1986

Land	Gemeinschaftsteuern 1) 2)		Landessteuern		Gemeindesteuern 3)	
	Mio.DM	DM je Einwohner	Mio.DM	DM je Einwohner	Mio.DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	5 340	2 044	749	287	2 041	781
Hamburg	4 940	3 135	758	481	2 839	1 802
Niedersachsen	14 517	2 018	2 136	297	5 888	818
Bremen	1 494	2 272	240	365	858	1 304
Nordrhein-Westfalen	38 164	2 290	5 399	324	18 267	1 096
Hessen	13 673	2 472	2 027	367	6 725	1 216
Rheinland-Pfalz	7 518	2 082	1 049	291	3 262	903
Baden-Württemberg	23 200	2 496	3 521	379	10 690	1 150
Bayern	24 585	2 236	4 137	376	11 215	1 020
Saarland	2 098	2 011	293	280	749	717
Berlin (West)	3 315	1 774	945	506	1 298	695
Länder insgesamt	138 844	2 274	21 255	348	63 832	1 046

NOCH: FORTSETZUNG TAB. 177

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	8 130	+ 5,0	3 112
Hamburg	8 537	- 1,4	5 418
Niedersachsen	22 541	+ 3,0	3 133
Bremen	2 591	- 1,5	3 941
Nordrhein-Westfalen	61 830	+ 6,0	3 710
Hessen	22 425	+ 5,1	4 054
Rheinland-Pfalz	11 829	+ 2,8	3 277
Baden-Württemberg	37 411	+ 6,4	4 025
Bayern	39 938	+ 4,2	3 633
Saarland	3 139	+ 3,4	3 010
Berlin (West)	5 559	+ 4,1	2 975
Länder insgesamt	223 931	+ 4,7	3 668

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage.- 2) nach Zerlegung.-
3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeindeanteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1986

178 AUFKOMMEN AN REALSTEUERN [1] UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG - RANDKREISEN

a) 1985

Großstadt Kreis/Landkreis	Realsteuern			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindliche Steuerkraft 2)
	Istaufkommen		Realsteuerkraft insgesamt		
	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital			
- in DM je Einwohner ausgewählter Großstädte -					
Berlin (West)	126	351	505	315	732
Hamburg	190	1 060	721	669	1 262
München	170	1 205	784	626	1 269
Köln	175	900	647	543	1 079
Essen	129	765	569	470	938
Düsseldorf	196	1 329	905	604	1 345
Frankfurt am Main	288	2 142	1 267	598	1 633
Dortmund	140	444	362	448	754
Stuttgart	159	1 376	1 038	610	1 460
Bremen	218	769	567	504	976
Hannover	236	981	709	467	1 053
Nürnberg	213	838	607	535	1 040

	A	B				
- in DM je Einwohner der Hamburg-Randkreise -						
Kreise:						
Pinneberg	8	101	388	428	508	867
Segeberg	11	88	338	383	439	762
Stormarn	7	88	350	384	503	825
Hzgt.Lauenburg	13	86	217	268	397	626
Landkreise:						
Harburg	11	105	173	241	448	657
Stade	18	88	567	510	366	786

1) ohne Lohnsummensteuer.
2) Realsteuer insgesamt + Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./. Gewerbesteuerumlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt, - Fachserie 14, Reihe 10.1, Realsteuervergleich 1985

NOCH: 178 AUFKOMMEN AN REALSTEUERN [1] UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG - RANDKREISEN
b) 1986

Großstadt Kreis/Landkreis	Realsteuern			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindliche Steuerkraft 2)
	Istaufkommen				
	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Realsteuerkraft insgesamt		
- in DM je Einwohner ausgewählter Großstädte -					
Berlin (West)	127	365	523	292	719
Hamburg	198	1 032	709	652	1 238
München	168	1 270	819	649	1 322
Köln	179	860	626	563	1 082
Essen	144	924	636	487	1 010
Düsseldorf	204	1 521	1 022	624	1 464
Frankfurt am Main	301	2 305	1 359	638	1 747
Dortmund	144	449	368	465	775
Stuttgart	161	1 495	1 069	643	1 518
Bremen	227	742	555	488	952
Hannover	244	977	711	482	1 070
Nürnberg	212	922	656	556	1 099

	A	B				
- in DM je Einwohner der Hamburg-Randkreise -						
Kreise:						
Pinneberg	7	104	412	450	517	894
Segeberg	10	87	403	435	446	809
Stormarn	7	92	419	445	513	885
Hzgt.Lauenburg	13	90	168	229	406	606
Landkreise:						
Harburg	11	105	167	243	457	668
Stade	18	93	624	557	374	831

1) ohne Lohnsummensteuer.
2) Realsteuer insgesamt + Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./. Gewerbesteuerumlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt, - Fachserie 14, Reihe 10.1, Realsteuervergleich 1986

179 LOHNSTEUERFÄLLE UND BRUTTOLOHN 1983 NACH GESCHLECHT UND BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN

Individualnachweis

Bruttolohngrößenklasse von ... bis unter ... DM	Anzahl	%	Bruttolohn insgesamt	Bruttolohn je Steuerfall
			1000 DM	DM
- Männliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	30 463	8,2	71 347	2 342
4 800 - 12 000	31 811	8,6	260 504	8 189
12 000 - 20 000	23 820	6,4	379 466	15 931
20 000 - 30 000	43 627	11,8	1 116 174	25 584
30 000 - 40 000	81 250	21,9	2 867 556	35 293
40 000 - 50 000	70 470	19,0	3 137 933	44 529
50 000 - 70 000	58 355	15,7	3 381 601	57 949
70 000 und mehr	30 754	8,3	3 325 866	108 144
Zusammen	370 550	100	14 540 447	39 240
- Weibliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	43 100	14,6	98 619	2 288
4 800 - 12 000	43 074	14,6	361 464	8 392
12 000 - 20 000	61 308	20,8	983 481	16 042
20 000 - 30 000	59 550	20,2	1 483 672	24 915
30 000 - 40 000	47 516	16,1	1 647 217	34 667
40 000 - 50 000	24 482	8,3	1 087 623	44 425
50 000 - 70 000	13 449	4,6	762 230	56 676
70 000 und mehr	2 448	0,8	260 693	106 492
Zusammen	294 927	100	6 684 996	22 667
- Männliche und weibliche Lohnsteuerfälle zusammen -				
1 - 4 800	73 563	11,1	169 966	2 310
4 800 - 12 000	74 885	11,3	621 968	8 306
12 000 - 20 000	85 128	12,8	1 362 947	16 011
20 000 - 30 000	103 177	15,5	2 599 846	25 198
30 000 - 40 000	128 766	19,3	4 514 773	35 062
40 000 - 50 000	94 952	14,3	4 225 556	44 502
50 000 - 70 000	71 804	10,8	4 143 831	57 710
70 000 und mehr	33 202	5,0	3 586 559	108 022
Insgesamt	665 477	100	21 225 443	31 895

180 LOHNSTEUERPFLICHTIGE [1], BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUERBELASTUNG 1983 NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Jahres-Lohnsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Bruttolohns
1 - 2 400	32 297	5,9	40 682	0,2	192	0,5
2 400 - 4 800	26 653	4,8	94 635	0,4	743	0,8
4 800 - 7 200	20 011	3,6	119 419	0,6	1 554	1,3
7 200 - 9 600	19 745	3,6	165 041	0,8	3 380	2,0
9 600 - 12 000	17 485	3,2	188 044	0,9	6 377	3,4
12 000 - 16 000	27 312	5,0	379 982	1,8	19 402	5,1
16 000 - 20 000	25 231	4,6	453 197	2,1	32 829	7,2
20 000 - 25 000	32 168	5,8	725 051	3,4	69 088	9,5
25 000 - 36 000	90 069	16,4	2 761 412	13,0	348 763	12,6
36 000 - 50 000	104 733	19,0	4 448 609	21,0	683 728	15,4
50 000 - 75 000	102 472	18,6	6 223 652	29,3	1 083 192	17,4
75 000 - 100 000	34 905	6,3	2 961 656	14,0	629 269	21,2
100 000 - 150 000	13 534	2,5	1 580 694	7,4	425 619	26,9
150 000 - 200 000	2 341	0,4	397 059	1,9	133 677	33,7
200 000 - 300 000	1 095	0,2	259 138	1,2	101 161	39,0
300 000 - 500 000	472	0,1	174 385	0,8	77 830	44,6
500 000 und mehr	188	0,0	252 790	1,2	130 505	51,6
Insgesamt 1983	550 711	100	21 225 443	100	3 747 309	17,7
1980	595 817	x	20 606 448	x	3 344 684	16,2
1977	613 923	x	17 852 478	x	3 017 773	16,9

1) Ehegatten mit beidereitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

181 LOHNSTEUERPFLICHTIGE 1) MIT LOHNSTEUERJAHRESAUSGLEICH 1983 2) NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Jahreslohnsteuer 3)	Steuerfreie Abzugsbeträge insgesamt	Lohnsteuer-Jahresausgleich	
					Erstattung	Nachforderung
	Anzahl	1000 DM				
1 - 2 400	5 006	7 220	0	7 230	755	-
2 400 - 4 800	8 991	32 341	96	23 772	2 643	1
4 800 - 7 200	7 476	44 747	466	25 398	3 721	2
7 200 - 9 600	9 831	82 415	1 818	40 515	4 660	8
9 600 - 12 000	8 375	89 831	4 242	40 489	4 592	9
12 000 - 16 000	13 140	183 826	12 403	76 122	7 963	28
16 000 - 20 000	13 116	236 255	19 554	91 698	8 774	52
20 000 - 25 000	19 579	442 425	45 641	147 889	12 558	107
25 000 - 36 000	40 288	1 184 684	131 938	374 182	29 484	284
36 000 - 50 000	34 773	1 489 696	166 119	450 419	34 646	281
50 000 und mehr	16 994	946 690	125 855	244 805	22 398	211
Insgesamt 1983	177 569	4 740 130	508 132	1 522 519	132 193	983
1980	230 584	6 265 493	690 498	2 036 347	172 872	.
1977	288 341	7 608 991	997 431	2 051 604	168 153	.

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.- 2) vom Finanzamt maschinell durchgeführt.- 3) nach Abzug des LStJA von Finanzamt und Arbeitgeber.

182 LOHNSTEUERPFLICHTIGE, LOHNSTEUERFÄLLE UND DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOLOHN IN DEN BEZIRKEN 1983

Bezirk	Lohnsteuerpflichtige 1)		Lohnsteuerfälle 2)	
	Anzahl	durchschnittlicher Bruttolohn in DM	Anzahl	durchschnittlicher Bruttolohn in DM
Hamburg-Mitte 3)	75 516	33 665	91 944	27 650
Altona	74 746	40 314	89 575	33 640
Eimsbüttel	76 777	39 941	92 794	33 047
Hamburg-Nord	99 191	36 848	117 004	31 238
Wandsbek	124 988	42 969	153 814	34 917
Bergedorf	27 739	39 030	34 376	31 494
Harburg	62 624	35 903	76 597	29 353
Hamburg insgesamt	541 581	38 736	656 104	31 975

1) Nicht mitgezählt sind 2 776 Lohnsteuerpflichtige an Bord von Schiffen und 6 354 ohne Angabe des Ortsteils.- 2) Nicht mitgezählt sind 2 790 Lohnsteuerfälle an Bord von Schiffen und 6 583 ohne Angabe des Ortsteils.- 3) einschließlich Insel Neuwerk.

183 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld insgesamt	Steuerschuld Anteil am Einkommen
	Anzahl	1000 DM		%
1 - 8 000	13 823	52 211	1 207	2,3
8 000 - 16 000	26 732	224 506	16 706	7,4
16 000 - 25 000	24 965	374 759	45 335	12,1
25 000 - 30 000	20 957	469 476	78 089	16,6
30 000 - 40 000	65 974	1 921 988	379 050	19,7
40 000 - 50 000	49 265	1 870 925	407 875	21,8
50 000 - 60 000	40 589	1 891 194	409 933	21,7
60 000 - 75 000	47 505	2 729 051	621 309	22,8
75 000 - 100 000	31 694	2 369 175	621 337	26,2
100 000 - 250 000	21 602	2 710 347	945 493	34,9
250 000 - 500 000	3 071	971 274	443 839	45,7
500 000 - 1 Mio.	931	605 305	297 188	49,1
1 Mio. - 2 Mio.	345	446 988	225 588	50,5
2 Mio. - 5 Mio.	177	509 348	261 900	51,4
5 Mio. - 10 Mio.	39	262 519	142 706	54,4
10 Mio. und mehr	21	585 111	279 258	47,7
Insgesamt	347 690	17 994 177	5 176 813	28,8

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

184 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN MIT EINKÜNFTEN ÜBERWIEGEND AUS GEWERBEBETRIEB 1983 NACH GRÖSSENKLASSEN 1)

Größenklasse — Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Durchschnittliche Einkommen je Steuerpflichtigen
	% kumuliert			DM
1 - 8 000	6,4	0,3	0,2	3 211
8 000 - 16 000	18,8	1,7	1,2	8 011
16 000 - 25 000	33,0	4,4	3,2	14 284
25 000 - 30 000	39,5	6,0	4,5	19 729
30 000 - 40 000	50,8	9,5	7,4	25 964
40 000 - 50 000	59,3	12,8	10,3	34 714
50 000 - 60 000	65,9	15,8	13,1	43 314
60 000 - 75 000	73,6	20,2	17,3	55 134
75 000 - 100 000	81,4	25,8	22,9	72 991
100 000 - 250 000	93,9	41,6	39,3	134 144
250 000 - 500 000	97,3	51,8	50,1	321 440
500 000 - 1 Mio.	98,7	60,3	59,3	656 468
1 Mio. - 2 Mio.	99,4	68,7	68,4	1 295 788
2 Mio. - 5 Mio.	99,8	78,4	78,7	2 666 714
5 Mio. - 10 Mio.	99,9	83,2	83,9	6 430 680
10 Mio. und mehr	100,0	100,0	100,0	31 636 663
Insgesamt	100	100	100	101 951

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

185 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN MIT EINKÜNFTEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT DER FREIEN BERUFE 1983 1)

Beruf	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Durchschnittliche Einkommen je Steuerpflichtigen
	Anzahl	1000 DM		
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 106	145 725	129 265	117
Wirtschaftsprüfer und Buchprüfer	116	21 445	19 475	168
Steuerberater und Steuerbevollmächtigter	643	76 394	66 812	104
Sonstige Wirtschaftsberater	82	9 379	7 929	97
Ärzte	1 878	315 805	282 033	150
Zahnärzte	671	146 068	133 886	200
Tierärzte	33	3 298	2 798	85
Heilpraktiker	71	4 267	3 465	49
Sonstige Heilberufe	259	15 075	12 357	48
Architekten und Bauingenieure	705	69 264	58 479	83
Sonstige Ingenieure und Techniker	253	24 633	21 156	84
Chemiker und Chemotechniker	20	2 343	2 070	104
Künstlerische Berufe	637	36 872	31 308	49
Sonstige freie Berufe	4 459	276 688	234 324	53
Beiderseits freiberuflich tätige Ehegatten	1 008	149 423	131 882	131
Freie Berufe insgesamt	11 941	1 296 679	1 137 239	95

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

186 KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGE 1980 UND 1983

Gliederung	1983		1980		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Unbeschränkt Steuerpflichtige	14 091	99,3	11 932	99,4	+ 18,1
Mit Einkommen Veranlagte	6 929	48,8	6 192	51,6	+ 11,9
darunter					
Organgesellschaften	536	3,8	679	5,7	- 21,1
Verlustfälle	7 162	50,4	5 740	47,8	+ 24,8
darunter					
Organgesellschaften	245	1,7	370	3,1	- 33,8
Beschränkt Steuerpflichtige	107	0,8	73	0,6	+ 46,6
Insgesamt	14 198	100	12 005	100	+ 18,3

187 KONSOLIDIERTE SCHICHTUNG DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH HÖHE IHRES STEUERLICHEN GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige einschl. maschinell veranlagte Lohnsteuerpflichtige 2)			Nicht maschinell Lohnsteuer	
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	Mio. DM		Anzahl	Mio.
1 - 4 000	2 765	8	0	37 260	67
4 000 - 8 000	11 058	69	1	26 089	155
8 000 - 12 000	14 461	144	6	19 447	194
12 000 - 16 000	12 271	171	10	17 366	243
16 000 - 20 000	11 114	200	16	18 268	329
20 000 - 25 000	13 851	311	30	27 407	621
25 000 - 30 000	20 957	587	78	23 991	649
30 000 - 40 000	65 974	2 297	379	27 027	954
40 000 - 50 000	49 265	2 210	408	23 605	1 048
50 000 - 60 000	40 589	2 232	410	11 306	607
60 000 - 75 000	47 505	3 169	621	648	42
75 000 - 100 000	31 694	2 695	621	242	21
100 000 - 250 000	21 602	3 001	945	128	17
250 000 - 500 000	3 071	1 038	444	9	4
500 000 - 1 Mio.	931	638	297		
1 Mio. - 2 Mio.	345	467	226		
2 Mio. - 5 Mio.	177	535	262		
5 Mio. - 10 Mio.	39	271	143		
10 Mio. und mehr	21	613	279		
Insgesamt	347 690	20 657	5 177	232 793	4 951
Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)	11 320	- 301	.	27 906	- 0

1) einschl. Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz, aber ohne steuer und ohne Schätzung noch ausstehender Veranlagungen.- 3) Die steuerstatistik 1983 automatisch über ihre Lohnsteuerkarten erfaßt, während sie wurden.- 4) "nv"-Fälle, Verlustfälle sowie Lohnsteuerpflichtige mit nehmer-, Weihnachts- und Werbungskostenfreibetrages aufgezehrt bzw. negativ

veranlagte pflichtige 3)	Zusammengefaßte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige			Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM
Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerschuld	
DM	Anzahl	Mio. DM		
1	40 025	75	1	1 - 4 000
3	37 147	224	4	4 000 - 8 000
12	33 908	337	19	8 000 - 12 000
21	29 637	414	31	12 000 - 16 000
34	29 382	529	50	16 000 - 20 000
77	41 258	932	106	20 000 - 25 000
84	44 948	1 236	163	25 000 - 30 000
112	93 001	3 251	491	30 000 - 40 000
140	72 870	3 259	548	40 000 - 50 000
91	51 895	2 839	501	50 000 - 60 000
8	48 153	3 211	629	60 000 - 75 000
5	31 936	2 715	626	75 000 - 100 000
6	21 730	3 019	951	100 000 - 250 000
2	3 080	1 041	446	250 000 - 500 000
	931	638	297	500 000 - 1 Mio.
	345	467	226	1 Mio. - 2 Mio.
	177	535	262	2 Mio. - 5 Mio.
	39	271	143	5 Mio. - 10 Mio.
	21	613	279	10 Mio. und mehr
594	580 483	25 607	5 771	Insgesamt
0	39 226	- 302	0	Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)

freie Teile von Versorgungsbezügen.- 2) ohne personell Veranlagte
relativ wenigen personell veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden in der Lohn-
in der Einkommensteuerstatistik 1983 aus technischen Gründen nicht einbezogen
geringem Bruttolohn, der durch rechnerischen Abzug des Versorgungs-, Arbeit-
wird.

188 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld insgesamt	Steuerschuld Anteil am Einkommen 2)
		Mio. DM		%
1 - 12 000	2 766	11	6,9	65,8
12 000 - 25 000	829	13	5,7	43,3
25 000 - 50 000	737	23	10,2	43,9
50 000 - 100 000	653	44	18,3	42,0
100 000 - 200 000	537	70	30,3	43,3
200 000 - 500 000	438	128	53,9	42,0
500 000 - 1 Mio.	178	116	45,7	39,4
1 Mio. - 5 Mio.	173	354	143,5	40,5
5 Mio. und mehr	82	2 453	1 074,5	43,8
Insgesamt 1983	6 393	3 212	1 389,0	43,3
darunter				
Aktiengesellschaften	95	1 104	459,8	41,6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	6 146	1 534	643,9	42,0
Insgesamt 1980	5 513	4 267	1 570,8	36,8
darunter				
Aktiengesellschaften	93	2 968	1 018,4	34,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 260	1 051	437,0	41,6

1) ohne Organgesellschaften.- 2) Dieses Ergebnis ist besonders beeinflußt durch Gesellschaften, die grundsätzlich nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit sind und daher nur geringfügige Teile ihres Einkommens zur Versteuerung ausgewiesen haben, die aber gemäß § 27 KStG bei Ausschüttungen (entstanden etwa durch Rückgriff auf Rücklagen) eine Körperschaftsteuerbelastung von 36 % herstellen müssen.

189 ERGEBNISSE AUS LOHN- UND EINKOMMENSTEUERSTATISTIKEN IN LANGFRISTIGER GLIEDERUNG

Lohnsteuerstatistiken

Jahr	Lohnsteuerpflichtige 1)		Bruttolohn			Jahres-Lohnsteuer	
	Anzahl	1971 ≙ 100	1000 DM	1971 ≙ 100	je Steuerpflichtigen in DM	1000 DM	1971 ≙ 100
1950	470 719	68	1 606 300	13	3 412	82 600	5
1955	744 534	108	3 273 600	26	4 397	226 600	13
1957	777 652	113	3 946 400	31	5 075	275 500	16
1961	818 316	118	5 515 531	43	6 740	480 672	28
1965	835 287	121	7 584 415	59	9 080	710 080	42
1968	2) 686 614	99	9 053 118	71	13 185	961 408	56
1971	2) 690 986	100	12 763 311	100	18 471	1 703 350	100
1974	2) 659 996	96	16 136 209	126	24 449	2 579 038	151
1977	2) 613 923	89	17 852 478	140	29 079	3 017 773	177
1980	2) 595 817	86	20 606 448	161	34 585	3 344 684	196
1983	2) 550 711	80	21 225 443	166	38 542	3 747 309	220

Einkommensteuerstatistiken

Jahr	Einkommensteuerpflichtige 3)		Gesamtbetrag der Einkünfte			Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1971 ≙ 100	1000 DM	1971 ≙ 100	je Steuerpflichtigen in DM	1000 DM	1971 ≙ 100
1950	91 886	34	761 410	8	8 286	181 009	9
1954	110 308	41	1 194 799	13	10 831	263 606	13
1957	123 976	46	2 052 237	22	16 554	478 364	23
1961	135 297	51	3 382 159	36	24 998	821 426	39
1965	164 639	62	4 645 064	49	28 214	1 045 561	50
1968	199 546	75	5 829 513	61	29 214	1 249 631	60
1971	267 334	100	9 518 096	100	35 604	2 089 810	100
1974	285 837	107	12 475 790	131	43 647	3 034 995	145
1977	248 541	93	11 982 903	126	48 213	3 083 669	148
1980	333 497	125	18 428 277	194	55 258	4 593 926	220
1983	347 690	130	20 656 588	217	59 411	5 176 813	248

1) veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.
2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Lohnsteuerpflichtiger gezählt.
3) mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

190 ANZAHL UND DURCHSCHNITTLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH STADTTEILEN

Orts-teil	Stadtteil	Erfaßte Lohn-/Einkommen-steuerpflichtige	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer-pflichtigen
		Anzahl	DM
101-103	Hamburg-Altstadt 1)	1 350	151 974
104-107	Hamburg-Neustadt	4 502	57 884
108-112	St. Pauli	7 928	31 086
113-114	St. Georg	3 279	36 414
115-116	Klostertor	382	45 070
117-119	Hammerbrook 1)	243	92 928
120-121	Borgfelde	2 305	36 077
122-124	Hamm-Nord	9 390	33 507
125-126	Hamm-Mitte	3 476	32 438
127-128	Hamm-Süd	1 141	36 735
129-130	Horn	12 657	33 450
131	Billstedt	21 791	36 580
132	Billbrook	684	47 557
133-134	Rothenburgsort	2 685	35 430
135	Veddel	1 245	31 920
136	Kleiner Grasbrook	429	39 471
137	Steinwerder 1)	50	64 125
138	Waltershof 1)	8	280 937
139	Finkenwerder	3 891	36 133
201-206	Altona-Altstadt	8 307	35 079
207-209	Altona-Nord	6 458	33 356
210-213	Ottensen	11 037	35 117
214-216	Bahrenfeld	8 564	36 827
217	Groß Flottbek	4 025	67 296
218	Othmarschen	4 439	96 642
219	Lurup	9 844	36 558
220	Osdorf	8 994	79 628
221	Nienstedten	2 169	98 556
222-223	Blankenese	5 138	94 097
224	Iserbrook	3 607	43 182
225	Sülldorf	2 563	45 912
226	Rissen	5 039	61 940
301-310	Eimsbüttel	20 088	35 011
311-312	Rotherbaum	6 074	61 084
313-314	Harvestehude	7 027	64 533
315-316	Hoheluft-West	4 913	38 205
317	Lokstedt	7 683	47 541
318	Niendorf	12 431	47 265
319	Schnelsen	6 819	45 421
320	Eidelstedt	10 173	38 654
321	Stellingen	7 619	39 338
401-402	Hoheluft-Ost	3 677	40 120
403-405	Eppendorf	8 714	49 717
406	Groß Borstel	3 087	46 181
407	Alsterdorf	3 904	61 641
408-413	Winterhude	17 758	48 137
414-415	Uhlenhorst	6 394	51 442
416-417	Hohenfelde	3 530	41 166
418-423	Barmbek-Süd	12 095	34 853
424-425	Dulsberg	6 295	28 727
426-429	Barmbek-Nord	14 680	32 220
430	Ohlsdorf	5 603	41 995
431	Fuhlsbüttel	4 614	43 961
432	Langenhorn	14 177	40 964

NOCH: 190 ANZAHL UND DURCHSCHNITTLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH STADTTEILEN

Orts-teil	Stadtteil	Erfaßte Lohn-/Einkommen-steuerpflichtige	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer-pflichtigen
		Anzahl	DM
501-504	Eilbek	8 032	39 970
505-509	Wandsbek	12 174	40 235
510-511	Marienthal	4 430	63 637
512	Jenfeld	7 272	36 291
513	Tonndorf	4 350	41 856
514	Farmsen-Berne	9 805	40 442
515	Bramfeld	17 494	40 429
516	Steilshoop	6 864	38 885
517	Wellingsbüttel	3 435	85 102
518	Sasel	6 735	55 073
519	Poppenbüttel	6 784	56 968
520	Hummelsbüttel	5 728	53 564
521	Lemsahl-Mellingstedt	1 232	70 257
522	Duvenstedt	1 217	65 132
523	Wohldorf-Ohlstedt	1 175	71 376
524	Bergstedt	2 423	50 825
525	Volksdorf	5 670	66 654
526	Rahlstedt	28 804	44 306
601	Lohbrügge	11 664	40 019
602-603	Bergedorf	9 944	47 138
604	Curslack	815	38 855
605	Altengamme	652	39 746
606	Neuengamme	1 107	37 266
607	Kirchwerder	2 674	40 587
608	Ochsenwerder	707	38 269
609	Reitbrook	166	40 807
610	Allermöhe	871	40 166
611	Billwerder	430	52 464
612	Moorfleet	556	34 745
613	Tatenberg	165	36 241
614	Spadenland	140	38 765
701-702	Harburg	6 336	32 798
703	Neuland	339	38 330
704	Gut Moor	63	35 929
705	Wilstorf	5 328	34 698
706	Rönneburg	752	43 684
707	Langenbek	965	43 949
708	Sinstorf	888	44 772
709	Marmstorf	3 274	45 401
710	Eißendorf	7 521	40 187
711	Heimfeld	6 208	38 601
712-714	Wilhelmsburg	14 723	34 401
715	Altenwerder	30	33 477
716	Moorburg	334	35 000
717	Hausbruch	4 265	40 420
718	Neugraben-Fischbek	8 522	39 999
719	Francop 1)	225	190 208
720	Neuenfelde	1 492	39 098
721	Cranz	355	43 156
	Hamburg insgesamt 2)	570 110	44 240

1) aus methodischen Gründen mit den übrigen Stadtteilen nicht voll vergleichbar.
2) Hamburg insgesamt = ohne: Insel Neuwerk, an Bord und ohne Angaben der Ortsteils-Nr.

191 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz	Veränderung gegenüber 1985 2)	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	551	267	+ 4,4	+ 4
Produzierendes Gewerbe	10 758	138 384	- 19,0	+3 700
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	18	14 393	- 12,1	+ 428
Verarbeitendes Gewerbe	6 050	118 114	- 20,7	+2 898
darunter				
Chemische Industrie	132	4 174	+ 2,0	+ 77
Mineralölverarbeitung	15	67 447	- 29,5	+1 932
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	104	1 343	+ 5,4	+ 51
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	203	835	+ 6,9	+ 22
darunter				
Herstellung von Zement	4	248	+ 9,8	+ 12
Herstellung von Betonerzeugnissen	28	53	+ 9,0	+ 3
Metallerzeugung und -bearbeitung	427	2 786	- 19,2	3)- 24
darunter				
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13	1 767	- 25,0	3)- 43
Maschinenbau	373	2 877	+ 10,1	3)- 27
Schiffbau	78	1 652	- 19,0	3)- 15
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	506	805	+ 11,4	+ 27
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 197	2 906	+ 3,9	+ 45
darunter				
Elektrotechnik	337	1 279	+ 11,1	+ 23
Feinmechanik, Optik	358	824	- 2,7	+ 9
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	144	416	- 0,3	+ 5
darunter				
Herstellung von Werkzeugen	19	207	- 2,2	3)- 4
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	18	61	- 4,8	+ 2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 123	2 329	+ 2,8	+ 72
darunter				
Holzverarbeitung	349	190	+ 6,0	+ 13
Papier- und Pappeverarbeitung	84	842	- 2,3	+ 16
Druckerei, Vervielfältigung	648	939	+ 4,4	+ 38
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	903	472	+ 1,9	+ 18
darunter				
Textilgewerbe	85	155	- 4,7	+ 4
Bekleidungsgewerbe	525	250	+ 6,4	+ 10
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	812	30 085	- 4,5	+ 706
darunter				
Herstellung von Backwaren	300	294	+ 3,3	+ 8

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 191 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz	Veränderung gegenüber 1985 2)	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, darunter				
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	15	991	+ 1,5	3)- 22
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten	9	10 067	- 16,1	3)- 134
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	340	1 497	- 0,0	3)- 20
Fischverarbeitung	16	243	- 0,2	+ 1
Brauerei, Mälzerei	6	1 002	- 1,8	+ 42
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	20	3 286	+ 8,0	3)- 19
Tabakverarbeitung	8	11 148	+ 2,1	+ 862
Baugewerbe	4 690	5 877	+ 12,0	+ 373
davon				
Bauhauptgewerbe	1 839	3 229	+ 21,4	+ 195
darunter				
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	263	595	+209,5	+ 63
Tiefbau	242	901	+ 5,3	+ 47
Ausbaugewerbe	2 851	2 648	+ 3,2	+ 178
darunter				
Bauinstallation	1 440	1 914	+ 2,1	+ 125
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	855	451	+ 5,1	+ 36
Handel	19 963	103 285	- 3,4	+ 13
davon				
Großhandel	6 376	82 970	- 5,3	3)- 349
darunter				
Großhandel mit				
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	36	3 477	- 7,4	3)- 95
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	70	500	+ 12,8	3)- 3
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	156	5 672	- 14,5	3)- 24
Mineralölerzeugnissen	110	8 926	- 31,5	+ 150
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	85	1 129	+ 0,5	3)- 2
Holz und -halbwaren, Bauelementen aus Holz	108	672	- 1,4	0
Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	173	880	+ 4,6	+ 15
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	73	490	+ 5,2	+ 13
Altmaterial, Reststoffen	119	237	- 33,5	+ 5
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	972	22 656	+ 9,3	3)- 153
darunter				
Großhandel mit				
Gemüse, Obst, Früchten	240	2 745	- 0,5	3)- 6
Zucker, Süßwaren	47	1 320	- 10,8	3)- 69
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	53	4 394	+ 31,3	3)- 49
Fleisch, Fleischwaren	122	1 852	- 7,9	3)- 13
Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	63	753	- 0,5	0
Getränken	128	891	+ 10,3	+ 10
Tabakwaren	32	576	- 1,5	3)- 2

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 191 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz	Veränderung gegenüber 1985 2)	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Großhandel mit ..., darunter				
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	492	1 693	+ 1,2	+ 15
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	252	912	+ 6,6	+ 16
Elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	227	2 156	- 3,1	3)- 90
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten	103	1 978	+ 1,7	0
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	49	477	+ 11,1	0
Kraftwagen	116	643	+ 18,3	3)- 6
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	131	800	- 7,9	3)- 3
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	500	2 317	+ 3,6	+ 1
chemisch- technischen Erzeugnissen, technischen Bedarf a.n.g.	228	967	- 2,1	3)- 1
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	256	11 056	+ 1,4	3)- 46
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art o.a.S.	1 363	9 463	- 4,0	3)- 139
darunter				
Großhandel mit				
Schreib- und Druckpapier	25	1 135	- 3,5	0
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	45	585	- 1,8	+ 3
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art o.a.S.	470	4 172	- 4,2	3)- 72
Handelsvermittlung	2 233	3 646	- 0,9	3)- 7
darunter				
Vermittlung von				
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	80	1 186	- 7,6	3)- 20
technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	168	264	- 10,2	3)- 2
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	166	283	+ 5,3	3)- 2
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	236	170	+ 5,2	+ 3
Einzelhandel	11 354	16 669	+ 5,7	+ 369
darunter				
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, (ohne Reformwaren) o.a.S.	1 010	1 320	- 1,8	+ 11
Nahrungsmitteln	1 169	577	+ 1,6	+ 5
Getränken	181	204	+ 6,4	+ 2
Tabakwaren	732	474	+ 3,9	+ 5
Textilien, Bekleidung o.a.S.	605	593	+ 4,1	+ 13
Oberbekleidung, Kinder- und Säuglingsbekleidung	397	739	+ 8,1	+ 22
Schuhen, Lederwaren	174	425	+ 5,0	+ 16
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnischen- und Haushaltsgroßgeräten)	1 001	709	+ 2,3	+ 21

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 191 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz	Veränderung gegenüber 1985 2)	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Einzelhandel mit ..., darunter				
elektrotechnischen Erzeugnissen a.n.g.				
Haushaltsgroßgeräten	196	497	+ 6,1	+ 14
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	335	501	+ 1,2	0
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	575	721	+ 3,3	+ 12
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	260	460	+ 3,6	+ 4
Apotheken	521	697	+ 3,0	+ 26
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	350	341	- 11,6	+ 10
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	833	1 769	+ 5,7	+ 22
Brennstoffen	91	401	- 26,6	+ 4
Waren verschiedener Art	373	4 514	+ 16,8	+ 130
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 376	9 623	- 5,1	+ 20
davon				
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	3 269	2 833	+ 2,6	+ 21
darunter				
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 887	1 071	+ 4,7	+ 39
Güterbeförderung im Straßenverkehr	1 244	926	+ 5,8	+ 36
Binnenschiffahrt	139	211	- 8,3	+ 6
See- und Küstenschiffahrt	131	793	+ 5,8	3)- 19
Seehafenbetriebe	78	445	- 2,5	3)- 3
Luftfahrt, Flugplätze	14	180	+ 7,3	3)- 2
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 107	6.791	- 7,9	3)- 1
darunter				
Spedition	590	5 066	- 5,0	+ 21
Lagerei	78	614	- 12,8	3)- 14
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	177	860	- 19,8	3)- 12
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	312	1 183	+ 34,1	3)- 1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	25 367	24 266	+ 6,9	+ 907
darunter				
Beherbergungsgewerbe	453	326	+ 2,8	+ 23
Gaststättengewerbe	4 487	1 232	+ 14,2	+ 71
darunter				
Speisewirtschaften, Imbißhallen	1 696	648	+ 28,6	+ 38
Schankwirtschaften	2 306	441	+ 0,3	+ 27
Wäscherei, Reinigung	365	265	+ 3,4	+ 18
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	1 581	220	+ 0,7	+ 21
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar, (ohne Fassadenreinigung)	716	453	+ 5,2	+ 45

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 191 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz	Veränderung gegenüber 1985 2)	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch: Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, darunter				
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 274	1 969	+ 16,8	+ 62
Verlagsgewerbe darunter	370	4 688	+ 4,8	+ 75
Zeitschriftenverlag	121	3 927	+ 4,7	+ 52
Gesundheits- und Veterinärwesen	525	191	+ 1,6	+ 5
Dienstleistungen für Unternehmen darunter	8 980	8 235	+ 5,6	+ 402
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung darunter	3 446	1 692	+ 2,1	+ 150
Rechtsberatung	1 367	503	+ 0,1	+ 52
Steuerberatung	1 129	549	+ 6,3	+ 60
Architekturbüros	721	232	+ 3,8	+ 19
Büros beratender Ingenieure	1 250	1 227	+ 7,4	+ 61
Werbung	1 508	2 297	+ 5,3	+ 61
Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung	196	204	+ 10,3	+ 9
Datenverarbeitung	429	568	+ 16,3	+ 22
Wohnungsunternehmen	735	1 906	+ 3,2	+ 15
Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung	1 264	1 286	+ 8,5	+ 65
Organisationen ohne Erwerbszweck darunter	280	778	+ 5,6	3)- 32
Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	15	32	+ 1,1	0
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	23	260	+ 2,8	3)- 1
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	4	2 511	+ 5,5	3)- 40
Insgesamt	61 611	280 297	- 11,5	+4 573

1) Steuerpflichtige mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.
2) Diese Spalte bezieht sich nur auf die Teilmasse des steuerbaren Umsatzes der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die sowohl 1985 als auch 1986 das ganze Jahr über bestanden und ganzjährige Umsätze gemeldet haben.
3) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

192 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER-VORAUSZAHLUNG 1986 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

Umsatz von ... bis unter ... DM	Umsatzsteuer-pflichtige 1)		Steuerbarer Umsatz		Umsatz-steuer-voraus-zahlung
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM
20 000 - 50 000	9 709	15,8	336 040	0,1	+ 5 829
50 000 - 100 000	10 377	16,8	756 098	0,3	+ 38 294
100 000 - 250 000	14 339	23,3	2 329 130	0,8	+ 121 673
250 000 - 500 000	9 395	15,2	3 350 609	1,2	+ 158 305
500 000 - 1 Mio.	6 841	11,1	4 831 822	1,7	+ 209 129
1 Mio. - 2 Mio.	4 595	7,5	6 463 964	2,3	+ 240 988
2 Mio. - 5 Mio.	3 302	5,4	10 232 175	3,7	+ 288 587
5 Mio. - 10 Mio.	1 321	2,1	9 238 777	3,3	+ 126 545
10 Mio. - 25 Mio.	928	1,5	14 541 408	5,2	+ 168 737
25 Mio. - 50 Mio.	363	0,6	12 521 922	4,5	+ 82 802
50 Mio. - 100 Mio.	194	0,3	13 134 037	4,7	+ 51 074
100 Mio. - 250 Mio.	138	0,2	21 876 916	7,8	+ 69 413
250 Mio. - 500 Mio.	52	0,1	17 853 434	6,4	2) 22 053
500 Mio. - 1 Mrd.	29	0,0	19 816 018	7,1	2) 171 387
1 Mrd. und mehr	28	0,0	143 014 975	51,0	+3 204 739
Insgesamt	61 611	100	280 297 325	100	+4 572 675

1) mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.
2) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

193 ORGANKREISE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUERVORAUSZAHLUNG 1986 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige Organkreise	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Steuerbarer Umsatz je Organkreis	Steuerbarer Umsatz Anteil am steuerbaren Umsatz d. Umsatzsteuerpflichtigen	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	1000 DM	1000 DM	%	1000 DM
Produzierendes Gewerbe	103	116 648 607	1 132 511	84,3	+3 052 660
davon					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4	13 000 595	3 250 149	90,3	+ 286 824
Verarbeitendes Gewerbe	89	103 007 015	1 157 382	87,2	+2 730 545
darunter					
Chemische Industrie	14	70 169 610	5 012 115	98,0	+1 996 577
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	13	2 658 312	204 486	46,3	- 66 609
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	14	855 899	61 136	29,5	- 2 665
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	29	25 111 516	865 914	83,5	+ 780 599
Baugewerbe	10	640 997	64 100	10,9	+ 35 291
Großhandel	131	32 391 159	247 261	39,0	- 94 548
darunter Großhandel mit					
Waren verschiedener Art	26	1 639 899	63 073	22,5	- 24 257
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21	11 859 081	564 718	52,3	- 43 343
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	14	2 542 537	181 610	45,3	- 104 548
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	16	555 986	34 749	9,6	+ 2 043
Einzelhandel	11	4 429 471	402 679	26,6	+ 117 064
darunter Einzelhandel mit					
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	3	199 791	66 597	11,3	+ 2 741
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47	2 059 090	43 810	21,4	- 13 988
darunter					
See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen	11	486 095	44 190	39,2	- 17 663
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	27	1 219 322	45 160	18,0	+ 4 185
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17	615 077	36 181	52,0	- 4 720
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	77	6 866 574	89 176	28,3	+ 140 161
darunter					
Verlagsgewerbe	8	2 841 924	355 241	60,6	+ 44 956
Grundstücks- und Wohnungswesen	19	811 773	42 725	19,0	+ 19 074
Sonstige Wirtschaftszweige	10	3 551 445	355 145	49,3	- 57 677
Insgesamt	396	166 561 423	420 610	59,4	+3 138 952

194 VERMÖGEN UND SCHULDEN DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLICHTIGEN NATÜRLICHEN PERSONEN AM 1. JANUAR 1983 NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN UND SOZIALER GLIEDERUNG

Vermögen[1] von ... bis unter ... DM / Soziale Gliederung	Steuerpflichtige	Rohvermögen	darunter Grundvermögen	darunter Betriebsvermögen	darunter Sonst. Vermögen 2)	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	Mio. DM						
- Vermögensgrössenklassen -								
1 - 100 000	924	114	44	6	64	33	81	0
100 000 - 150 000	2 241	341	114	26	202	60	282	0
150 000 - 200 000	2 720	580	198	48	331	104	476	1
200 000 - 250 000	2 538	709	244	64	399	140	569	1
250 000 - 300 000	2 062	704	254	76	373	139	566	2
300 000 - 400 000	3 085	1 370	514	156	696	300	1 069	3
400 000 - 500 000	2 167	1 264	459	164	638	297	967	3
500 000 - 1 Mio.	4 426	3 980	1 452	593	1 927	914	3 066	12
1 Mio. - 2,5 Mio.	2 581	4 889	1 483	1 001	2 397	999	3 890	17
2,5 Mio. - 5 Mio.	684	3 160	824	901	1 432	794	2 366	11
5 Mio. - 10 Mio.	314	2 752	600	956	1 190	552	2 200	11
10 Mio. - 20 Mio.	136	2 373	542	851	979	500	1 873	9
20 Mio. - 50 Mio.	51	1 626	105	568	952	146	1 480	7
50 Mio. - 100 Mio.	5	417	11	5	401	48	369	2
100 Mio. und mehr	14	3 433	118	766	2 549	346	3 087	15
Insgesamt 1.1.1983	23 948	27 714	6 961	6 183	14 530	5 373	22 341	97
1.1.1980	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80
1.1.1977	19 280	19 377	5 425	6 031	7 892	3 477	15 901	93
1.1.1974	18 159	16 064	4 863	4 473	6 701	3 142	12 922	73
1.1.1972	23 535	10 502	807	3 707	5 959	1 632	8 870	78
- Soziale Gliederung -								
Erwerbstätige	12 199	20 534	4 607	5 882	10 014	4 194	16 341	73
Selbständige	8 883	17 744	3 791	5 631	8 295	3 597	14 147	64
Land- und Forstwirte	193	205	68	4	116	45	160	1
Gewerbetreibende	6 367	14 228	2 627	5 261	6 331	2 783	11 445	52
Freie Berufe	1 990	2 139	785	314	1 038	558	1 580	6
Sonst. Selbständige	333	1 172	311	52	809	210	962	5
Nichtselbständige	3 316	2 791	816	251	1 719	597	2 193	9
Arbeiter	81	28	14	0	14	4	24	0
Angestellte	2 622	2 151	616	203	1 329	426	1 726	7
Beamte	397	219	65	40	114	33	186	1
Sonst. Nichtselbständige	216	392	121	8	263	134	258	1
Rentner, Pensionäre u.dgl.	9 918	4 983	1 536	162	3 280	655	4 328	17
Nichterwerbstätige	1 831	2 196	818	139	1 237	524	1 672	7
Insgesamt	23 948	27 714	6 961	6 183	14 530	5 373	22 341	97

1) Nach der Höhe des Gesamtvermögens.- 2) Kapitalforderungen, Zahlungsmittel, Sparguthaben, Anteile an Kapitalgesellschaften, festverzinsliche Wertpapiere, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen, Renten, Nutzungen, Erbbauzinsen usw.

195 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPFLICHTIGE NATÜRLICHE PERSONEN 1983 NACH HAUSHALTSGRÖSSEN

Haushaltsgröße	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Vermögensteuerschuld	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Gesamtvermögens
Alleinstehende ohne Kind	12 677	52,9	8 768 987	39,3	39 164	0,447
Alleinstehende mit Kind(ern)	535	2,2	439 067	2,0	1 745	0,397
Ehegatten ohne Kind	7 534	31,5	7 425 030	33,2	31 440	0,423
Ehegatten mit 1 Kind	1 538	6,4	1 706 159	7,6	6 898	0,404
Ehegatten mit 2 Kindern	1 260	5,3	2 304 899	10,3	9 756	0,423
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	404	1,7	1 696 854	7,6	7 740	0,456
Insgesamt	23 948	100	22 340 996	100	96 743	0,433

196 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPLFICHTIGE NICHTNATÜRLICHE PERSONEN 1983 NACH RECHTSFORMEN

Rechtsform	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	1000 DM		
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	153	9 638 836	9 638 836	67 472
GmbH	8 445	9 224 996	9 224 976	64 574
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	65	260 799	260 796	1 823
Versicherungsvereine a.G.	13	347 395	347 395	2 432
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	3	1 438 938	1 438 938	10 073
Betriebe im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts	9	940	940	7
Sonstige nichtnatürliche Personen	185	272 412	272 360	1 909
Insgesamt	8 873	21 184 316	21 184 241	148 290

197 ROHBETRIEBSVERMÖGEN UND EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE AM 1. JANUAR 1983 NACH EINHEITSWERTGRÖSSENKLASSEN

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Gewerbebetriebe		Rohbetriebsvermögen		Einheitswert	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
- Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt -						
unter 3 000	330	1,4	26 185	0,0	677	0,0
3 000 - 6 000	715	3,0	75 238	0,0	3 291	0,0
6 000 - 10 000	751	3,1	94 139	0,1	5 887	0,0
10 000 - 20 000	1 982	8,2	253 083	0,2	30 385	0,1
20 000 - 30 000	2 404	9,9	417 576	0,2	58 260	0,2
30 000 - 40 000	1 485	6,1	361 683	0,2	51 572	0,2
40 000 - 50 000	1 368	5,7	322 596	0,2	61 923	0,2
50 000 - 70 000	2 481	10,2	909 129	0,5	144 569	0,4
70 000 - 100 000	2 059	8,5	956 218	0,6	173 798	0,5
100 000 - 150 000	2 473	10,2	1 307 723	0,8	303 484	0,9
150 000 - 250 000	2 368	9,8	1 718 261	1,0	457 253	1,3
250 000 - 500 000	2 242	9,3	3 256 554	1,9	788 934	2,3
500 000 - 1 Mio.	1 353	5,6	4 031 491	2,3	946 802	2,8
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 052	4,3	6 669 457	3,9	1 625 780	4,8
2,5 Mio. - 5 Mio.	533	2,2	7 073 916	4,1	1 866 353	5,5
5 Mio. und mehr	630	2,6	145 519 826	84,1	27 720 983	81,0
Insgesamt 1.1.1983	24 226	100	172 993 075	100	34 239 951	100
1.1.1980	28 227	x	218 217 487	x	42 729 195	x
1.1.1977	39 776	x	168 626 395	x	33 734 424	x
darunter - nichtnatürliche Personen -						
unter 3 000	209	1,3	19 443	0,0	434	0,0
3 000 - 6 000	478	3,0	62 960	0,0	2 224	0,0
6 000 - 10 000	479	3,0	72 158	0,0	3 711	0,0
10 000 - 20 000	1 301	8,1	194 851	0,1	20 191	0,1
20 000 - 30 000	1 844	11,5	365 376	0,2	44 261	0,1
30 000 - 40 000	949	5,9	296 353	0,2	32 872	0,1
40 000 - 50 000	924	5,8	259 389	0,2	42 029	0,1
50 000 - 70 000	1 616	10,1	784 376	0,5	92 684	0,3
70 000 - 100 000	1 098	6,9	738 926	0,4	92 514	0,3
100 000 - 150 000	1 284	8,0	996 431	0,6	156 268	0,5
150 000 - 250 000	1 279	8,0	1 318 855	0,8	247 365	0,8
250 000 - 500 000	1 443	9,0	2 698 380	1,6	515 719	1,6
500 000 - 1 Mio.	1 068	6,7	3 531 071	2,1	748 599	2,3
1 Mio. - 2,5 Mio.	928	5,8	6 199 642	3,7	1 439 066	4,4
2,5 Mio. - 5 Mio.	487	3,0	6 690 969	4,0	1 706 915	5,3
5 Mio. und mehr	613	3,8	144 383 126	85,6	27 375 334	84,2
Insgesamt 1.1.1983	16 000	100	168 612 306	100	32 520 186	100
1.1.1980	16 626	x	214 444 276	x	41 178 498	x
1.1.1977	15 235	x	164 013 683	x	31 813 701	x

198 ROHBETRIEBSVERMÖGEN, ANLAGEVERMÖGEN, UMLAUFVERMÖGEN, SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE SOWIE EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE AM 1. JANUAR 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

natürliche und nichtnatürliche Personen zusammen

Wirtschaftszweig	Gewerbebetriebe	Rohbetriebsvermögen	davon Anlagevermögen	davon Umlaufvermögen	Schulden und sonstige Abzüge 1)	Einheitswert
	Anzahl	Mio. DM				
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	35	18 510	13 013	5 497	10 765	5 536
Verarbeitendes Gewerbe	2 700	31 181	12 141	19 040	17 959	10 097
Baugewerbe	1 493	2 419	473	1 946	1 812	601
Produzierendes Gewerbe	4 228	52 110	25 627	26 483	30 537	16 233
Großhandel	4 437	20 461	3 114	17 347	15 739	4 580
Handelsvermittlung	774	477	101	377	335	135
Einzelhandel	3 102	5 160	1 458	3 702	3 144	2 014
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 857	11 324	7 363	3 961	7 899	3 163
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	520	72 668	15 502	57 166	67 800	4 247
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 224	10 690	5 605	5 085	6 565	3 844
Übrige Wirtschaftszweige	84	102	30	73	79	23
Insgesamt 1983	24 226	172 993	58 799	114 194	132 098	34 240
davon natürliche Personen	8 226	4 381	1 918	2 463	2 661	1 720
nichtnatürliche Personen	16 000	168 612	56 881	111 731	129 437	32 520
Insgesamt 1980	28 227	218 217	58 879	159 339	168 845	42 729

1) ohne Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen (6 655 Mio. DM).

PREISE UND VERBRAUCH

199 PREISINDIZES IM BUNDESGEBIET 1983 BIS 1987

1980 ≙ 100

Indexbezeichnung	Jahresdurchschnitt				
	1983	1984	1985	1986	1987
Einfuhrpreise	115,8	122,8	124,6	101,0	94,4
Ausfuhrpreise	112,3	116,2	119,4	116,8	115,5
Grundstoffpreise	115,2	121,2	122,1	104,7	99,7
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	108,2	106,9	103,1	97,2	p 94,0
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	115,8	119,2	121,8	118,2	115,6
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	113,8	116,1	115,2	108,4	103,9
Großhandelsverkaufspreise	113,7	116,9	117,5	108,8	104,7
Einzelhandelspreise	113,2	115,6	117,5	117,5	117,8
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung:					
Alle privaten Haushalte	115,6	118,4	121,0	120,7	121,0
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	116,0	118,7	121,5	121,4	121,9
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	115,6	118,4	120,9	120,7	120,8
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	115,9	118,7	121,1	121,4	120,9
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	114,1	117,0	118,5	118,9	119,5
Baupreise für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	111,2	114,0	114,5	116,2	118,6

200 PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE IM BUNDESGEBIET 1983 BIS 1987

1980 ≙ 100

Hauptgruppe	Jahresdurchschnitt				
	1983	1984	1985	1986	1987
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	114,3	116,0	116,9	117,6	117,0
Bekleidung, Schuhe	113,0	115,7	118,4	120,6	122,2
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	118,3	122,7	126,8	123,4	121,8
Wohnungsmieten	115,6	120,0	123,9	126,4	128,7
Energie (ohne Kraftstoffe)	124,5	128,8	133,4	116,4	106,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	113,7	115,9	117,7	119,1	120,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	115,6	118,0	119,7	121,5	122,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	117,1	120,1	123,2	118,3	119,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	111,4	114,2	116,2	117,8	119,1
Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	118,5	120,8	125,7	130,1	132,6

201 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IN HAMBURG 1981 BIS 1987

Neubau in konventioneller Bauart
1980 ≙ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt						
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Wohngebäude insgesamt 1)	106,0	109,5	112,1	114,1	114,4	116,0	117,9
davon Rohbauarbeiten	105,0	107,2	109,1	110,4	109,7	110,8	112,0
Ausbauarbeiten	107,3	113,0	116,4	119,5	121,3	123,4	126,4
Ein- und Zweifamiliengebäude	106,0	109,5	111,9	113,8	113,9	115,3	117,2
Mehrfamiliengebäude	106,0	109,6	112,2	114,3	114,6	116,1	118,1
Gemischtgenutzte Gebäude	105,9	109,7	112,3	114,5	115,1	116,9	119,0
Nichtwohngebäude 1)							
Bürogebäude	105,9	110,2	113,1	115,8	117,3	119,4	121,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	106,1	110,5	113,1	115,3	116,0	118,6	120,7
Sonstige Bauwerke							
Straßenbau	104,3	106,3	108,5	109,4	110,5	112,9	114,6
Brücken im Straßenbau	103,6	105,3	107,1	108,6	109,3	112,2	113,6

1) Bauleistungen am Bauwerk.

202 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IM BUNDESGEBIET 1981 BIS 1987

Neubau in konventioneller Bauart
1980 ≙ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt						
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Wohngebäude insgesamt 1)	105,9	108,9	111,2	114,0	114,5	116,2	118,6
davon Rohbauarbeiten	105,3	106,8	108,2	110,4	110,0	111,4	113,1
Ausbauarbeiten	106,7	112,0	115,5	119,2	121,1	123,1	126,3
Einfamiliengebäude	105,8	108,6	110,7	113,4	113,8	115,4	117,6
Mehrfamiliengebäude	105,9	109,0	111,4	114,3	114,8	116,6	118,9
Gemischtgenutzte Gebäude	105,8	109,2	111,5	114,3	115,0	116,8	119,2
Nichtwohngebäude 1)							
Bürogebäude	106,1	110,0	112,6	115,8	116,8	118,9	121,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	106,1	110,4	112,9	115,7	116,5	118,9	121,5
Sonstige Bauwerke							
Straßenbau	102,6	100,3	99,5	100,8	102,6	104,8	105,8
Brücken im Straßenbau	104,3	106,0	106,9	108,4	108,7	110,8	112,5

1) Bauleistungen am Bauwerk.

203 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH IM BUNDESGEBIET 1984 UND 1985

Einnahme / Verwendungszweck	Angaben je Monat für 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			
	1985	1984	1985	1984
	DM		%	
Zahl der erfaßten Haushalte	388	396	.	.
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt	3 599	3 474	.	.
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	2 865	2 849	100	100
Nahrungs- und Genußmittel	737	740	25,7	26,0
Kleidung, Schuhe	235	230	8,2	8,1
Wohnungsmieten	563	527	19,6	18,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe und ähnliches	208	189	7,3	6,6
Übrige Güter für die Haushaltsführung	229	241	8,0	8,5
Güter für				
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	424	465	14,8	16,3
Körper- und Gesundheitspflege	92	90	3,2	3,2
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	259	246	9,0	8,6
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	119	121	4,2	4,3

Quelle: Fachserie 15, Reihe 1 "Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte"

204 VERBRAUCH VON AUSGEWÄHLTEN NAHRUNGSMITTELN IM BUNDESGEBIET 1982/83 BIS 1985/86

Pflanzliche Erzeugnisse	Wirtschaftsjahr 1)			
	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86 2)
	kg je Einwohner und Jahr			
Getreide in Mehlwert	72,5	73,5	74,0	74,3
darunter				
Weizenmehl	50,6	51,1	51,7	51,7
Roggenmehl	13,1	13,2	13,2	13,3
Reis (geschliffen, einschließlich Bruchreis)	1,9	2,2	2,1	2,5
Speisehülsenfrüchte	1,0	1,1	1,2	1,0
Kartoffeln (Frischgewicht)	73,8	70,1	72,6	77,7
Zucker (Weißzuckerwert)	36,1	33,8	35,6	36,6
Gemüse (Frischgewicht) 3) 4)	69,0	67,7	72,5	75,1
Frischobst (Frischgewicht) 3) 4) 5)	94,2	74,3	85,0	77,7
Zitrusfrüchte (Frischgewicht) 4)	27,0	29,1	26,3	29,5

FORTSETZUNG TAB. 204

Tierische Erzeugnisse	Kalenderjahr 1)			
	1983	1984	1985	1986 2)
	kg je Einwohner und Jahr			
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) 6)	98,0	98,9	100,5	102,1
darunter				
Rindfleisch	20,7	20,8	21,4	21,8
Kalbfleisch	1,6	1,7	1,7	1,7
Schweinefleisch	58,7	59,2	60,1	61,1
Innereien	5,8	5,6	5,7	5,6
Geflügelfleisch	9,3	9,5	9,7	10,1
Konsummilch 7)	87,6	87,1	87,7	87,7
darunter				
Mager- und Buttermilch	4,1	3,4	3,2	3,1
Sahne	5,5	5,7	5,9	6,0
Kondensmilch (Produktgewicht)	6,1	5,9	5,8	5,6
Käse, einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht)	14,7	15,1	15,8	16,2
Tierische Fette (Reinfett) 8)	11,9	12,3	13,0	13,5
darunter				
Butter (Produktgewicht)	6,5	7,0	7,6	7,9
Eier und Eiererzeugnisse in Schaleneiwert	16,8	16,7	17,0	16,5
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	11,8	12,1	11,9	13,6

1) Den Berechnungen wurde für das jeweilige Wirtschaftsjahr die Bevölkerung zum Stichtag 31.12., für das jeweilige Kalenderjahr die Bevölkerung zum Stichtag 30.6. zugrunde gelegt.
2) Vorläufiges Ergebnis.
3) einschließlich nicht abgesetzter Mengen.
4) einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen.
5) einschließlich tropischer Früchte.
6) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste.
7) einschließlich Sauermilch- und Milchmischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.
8) Butter und Schlachtfette.

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1987, S. 479

LÖHNE UND GEHÄLTER

205 LÖHNE UND GEHÄLTER 1985 BIS 1987

Art der Angabe	Geschlecht	1987	1986	1985
– Industriearbeiter (einschließlich Hoch- und Tiefbau) –				
Bezahlte Wochenstunden	männlich	40,4	40,8	40,9
	weiblich	39,5	39,7	39,9
darunter Mehrarbeitsstunden	männlich	1,6	1,7	1,8
	weiblich	0,3	0,4	0,3
Bruttowochenverdienste in DM [1]				
Leistungsgruppe 1	männlich	855	828	811
" 2	"	742	723	699
" 3	"	659	653	629
" 2	weiblich	610	588	565
" 3	"	531	516	498
– Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen) [2] –				
Bezahlte Wochenstunden				
Vollgesellen	männlich	40,8	40,9	40,9
Junggesellen	"	41,3	40,2	40,7
Bruttowochenverdienste in DM [1]				
Vollgesellen	männlich	786	769	754
Junggesellen	"	624	585	588
– Angestellte in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) –				
Bruttomonatsgehälter in DM [1]				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	6 357	6 130	5 875
" " " " III	"	4 310	4 148	4 016
" " alle Leistungsgruppen	"	5 359	5 154	4 952
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 797	3 665	3 546
" " " IV	"	2 961	2 858	2 780
" " alle Leistungsgruppen	"	3 671	3 531	3 413
techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	männlich	4 955	4 774	4 623
– Angestellte im Handel [3] –				
Bruttomonatsgehälter in DM [1]				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	5 391	5 202	4 997
" " " " III	"	3 865	3 744	3 629
" " alle Leistungsgruppen	"	4 304	4 152	4 009
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 432	3 319	3 211
" " " IV	"	2 554	2 461	2 368
" " alle Leistungsgruppen	"	3 228	3 110	2 999
– Angestellte in Industrie und Handel [3] –				
Bruttomonatsgehälter in DM [1]				
kfm. und techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	männlich	4 692	4 520	4 366
	weiblich	3 331	3 205	3 094

1) Durchschnittliche Effektivverdienste.
2) Monat November.
3) einschließlich Kreditinstitute und Versicherungen.

206 BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND JULI 1986 UND JULI 1987

Land	Jahr	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter		
			zusammen	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	zusammen	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3
		DM						
Schleswig-Holstein	1987	710	747	782	695	524	546	500
	1986	688	725	759	667	503	528	478
Hamburg	1987	797	829	864	743	584	610	534
	1986	776	808	842	729	564	588	520
Niedersachsen	1987	726	759	786	743	559	590	512
	1986	702	735	764	716	535	566	491
Bremen	1987	776	800	831	746	550	582	510
	1986	750	774	807	720	537	563	508
Nordrhein-Westfalen	1987	730	760	800	727	532	543	520
	1986	720	750	796	711	515	528	502
Hessen	1987	727	764	802	724	548	555	526
	1986	701	738	774	700	527	539	504
Rheinland-Pfalz	1987	715	755	798	719	508	513	498
	1986	688	728	769	692	493	500	481
Baden-Württemberg	1987	726	774	818	730	554	557	545
	1986	704	753	795	709	536	541	528
Bayern	1987	667	717	752	673	509	516	487
	1986	648	698	733	656	496	504	473
Saarland	1987	728	755	789	707	524	548	509
	1986	718	745	781	697	509	530	491
Berlin (West)	1987	706	760	814	687	549	565	531
	1986	683	740	793	666	530	546	516
Bundesgebiet	1987	716	756	795	718	535	543	520
	1986	698	738	778	698	518	527	503

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 16, Reihe 2.1, Arbeiterverdienste in der Industrie

207 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDGEHÄLTER DER VERHEIRATETEN BEAMTEN 1986 BIS 1988

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	März 1988 1)		Januar 1987		Januar 1986	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	gehalt 2)		gehalt 2)		gehalt 2)	
	DM					
2 Oberamtsgehilfen	1 945,49	2 275,52	1 899,80	2 222,18	1 837,26	2 149,11
3 Hauptamtsgehilfen	2 029,24	2 377,90	1 981,60	2 322,16	1 916,40	2 245,80
4 Amtsmeister	2 076,81	2 480,28	2 028,12	2 422,14	1 961,34	2 342,49
5 Oberamtsmeister	2 122,67	2 582,66	2 072,84	2 522,12	2 004,67	2 439,19
5 Regierungsassistenten	2 122,67	2 582,66	2 072,84	2 522,12	2 004,67	2 439,19
6 Regierungssekretäre	2 202,25	2 733,34	2 150,61	2 669,27	2 079,88	2 581,50
7 Regierungsobersekretäre	2 317,50	2 973,88	2 263,14	2 904,17	2 188,68	2 808,67
8 Regierungshauptsekretäre	2 390,55	3 231,53	2 334,47	3 155,78	2 257,64	3 052,01
9 Amtsinspektoren	2 626,42	3 535,26	2 564,82	3 452,40	2 480,44	3 338,87
9 Regierungsinspektoren	2 626,42	3 535,26	2 564,82	3 452,40	2 480,44	3 338,87
10 Regierungsoberinspektoren	2 798,38	3 969,46	2 732,70	3 876,42	2 642,79	3 748,95
11 Regierungsamtmänner	3 125,48	4 425,35	3 052,18	4 321,63	2 951,80	4 179,52
12 Amtsräte	3 331,38	4 881,24	3 253,24	4 766,83	3 146,15	4 610,08
13 Oberamtsräte	3 750,08	5 423,63	3 662,15	5 296,51	3 541,67	5 122,34
13 Regierungsräte	3 750,08	5 423,63	3 662,15	5 296,51	3 541,67	5 122,34
14 Oberregierungsräte	3 833,70	6 003,66	3 743,81	5 862,94	3 620,69	5 670,14
15 Regierungsdirektoren	4 207,69	6 776,83	4 109,05	6 617,99	3 973,89	6 400,37
16 Ltd. Regierungsdirektoren	4 576,23	7 547,59	4 468,91	7 370,69	4 321,88	7 128,32

1) vorbehaltlich einer späteren endgültigen gesetzlichen Regelung.
2) Grundgehalt einschließlich des Ortszuschlages.

208 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDVERGÜTUNGEN DER VERHEIRATETEN ANGESTELLTEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1986 BIS 1988

Vergütungsgruppe	März 1988		Januar 1987		Januar 1986	
	Anfangs-2) vergütung	End-vergütung	Anfangs-2) vergütung	End-vergütung	Anfangs-2) vergütung	End-vergütung
	DM					
I	4 986,90	7 639,39	4 870,02	7 460,34	4 709,88	7 215,03
Ia	4 667,80	6 721,92	4 558,39	6 564,37	4 408,50	6 348,52
Ib	4 250,73	6 231,85	4 151,10	6 085,79	4 014,60	5 885,68
IIa	3 871,18	5 539,54	3 780,45	5 409,70	3 656,14	5 231,82
IIb	3 671,01	5 114,06	3 584,97	4 994,20	3 467,09	4 829,98
III	3 456,56	5 001,83	3 375,55	4 884,60	3 264,56	4 723,99
IVa	3 210,46	4 628,54	3 135,22	4 520,06	3 032,13	4 371,44
IVb	3 006,10	4 050,90	2 935,64	3 955,96	2 839,11	3 825,88
Va	2 753,57	3 719,32	2 689,03	3 632,15	2 600,61	3 512,72
Vb	2 753,57	3 648,39	2 689,03	3 562,88	2 600,61	3 445,73
Vc	2 601,70	3 339,31	2 540,72	3 261,04	2 457,18	3 153,82
VIa	2 505,03	3 283,02	2 446,31	3 206,07	2 365,88	3 100,65
VIb	2 505,03	3 097,42	2 446,31	3 024,82	2 365,88	2 925,36
VII	2 378,01	2 833,68	2 322,27	2 767,26	2 245,92	2 676,27
VIII	2 258,17	2 594,48	2 205,24	2 533,67	2 132,73	2 450,36
IXa	2 209,77	2 515,57	2 157,97	2 456,61	2 087,02	2 375,84
IXb	2 156,12	2 429,89	2 105,58	2 372,93	2 036,35	2 294,91
X	2 057,71	2 336,86	2 009,48	2 282,08	1 943,41	2 207,05

1) Grundvergütung einschließlich des Ortszuschlages.
2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung des 21. Lebensjahres, in den Vergütungsgruppen I bis IIb nach Vollendung des 23. Lebensjahres.

SOZIALPRODUKT

209 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN IN HAMBURG 1985 BIS 1987

Vorläufige Ergebnisse
– in jeweiligen Preisen –

Wirtschaftsbereich	1987	1986	1985
	– Mio. DM –		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	224	229	208
Warenproduzierendes Gewerbe	22 077	22 200	21 191
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 073	1 252	1 319
Verarbeitendes Gewerbe	18 125	18 093	17 222
Baugewerbe	2 879	2 855	2 651
Handel und Verkehr	21 131	20 912	21 979
Handel	11 451	11 326	11 844
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 680	9 585	10 135
Dienstleistungsunternehmen	28 852	26 987	25 531
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6 513	6 330	6 157
Wohnungsvermietung	3 937	3 763	3 659
Sonstige Dienstleistungen	18 403	16 894	15 715
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	9 554	9 156	8 804
Staat	8 043	7 741	7 463
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1 511	1 415	1 341
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	81 839	79 485	77 713
Bruttoinlandsprodukt 2)	90 480	87 653	86 045
	– Anteil an der Bruttowertschöpfung in % –		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3
Warenproduzierendes Gewerbe	27,0	27,9	27,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,3	1,6	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	22,1	22,8	22,2
Baugewerbe	3,5	3,6	3,4
Handel und Verkehr	25,8	26,3	28,3
Handel	14,0	14,2	15,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11,8	12,1	13,0
Dienstleistungsunternehmen	35,3	34,0	32,9
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	8,0	8,0	7,9
Wohnungsvermietung	4,8	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	22,5	21,3	20,2
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	11,7	11,5	11,3
Staat	9,8	9,7	9,6
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1,8	1,8	1,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.
2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

NOCH: 209 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN IN HAMBURG 1985 BIS 1987

Vorläufige Ergebnisse

– in jeweiligen Preisen –

Wirtschaftsbereich	1987	1986	1985
– 1970 ≙ 100 –			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	122	111
Warenproduzierendes Gewerbe	194	195	186
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	246	287	302
Verarbeitendes Gewerbe	201	201	191
Baugewerbe	147	146	135
Handel und Verkehr	247	244	257
Handel	253	250	261
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	241	238	252
Dienstleistungsunternehmen	412	385	364
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	475	462	449
Wohnungsvermietung	344	329	320
Sonstige Dienstleistungen	409	376	350
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	320	307	295
Staat	311	299	289
Private Haushalte, private Organisationen 1)	376	352	334
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	272	264	258
Bruttoinlandsprodukt 2)	269	261	256
– Anteil am Bundesgebiet in % –			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	0,7	0,7
Warenproduzierendes Gewerbe	2,7	2,7	2,8
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,7	1,9	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	2,7	2,8	2,9
Baugewerbe	2,8	2,9	2,8
Handel und Verkehr	7,4	7,5	8,0
Handel	6,6	6,7	7,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,8	8,9	9,6
Dienstleistungsunternehmen	5,3	5,3	5,3
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6,0	6,0	6,1
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	2,9
Sonstige Dienstleistungen	6,1	6,1	6,1
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,6
Staat	3,6	3,6	3,6
Private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,2	4,2	4,4
Bruttoinlandsprodukt 2)	4,5	4,5	4,7

1) ohne Erwerbszweck.
2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

210 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN IN HAMBURG 1985 BIS 1987

Vorläufige Ergebnisse

– in Preisen von 1980 –

Wirtschaftsbereich	1987	1986	1985
	– Mio. DM –		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	226	221	201
Warenproduzierendes Gewerbe	18 463	18 600	18 560
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	873	918	960
Verarbeitendes Gewerbe	15 048	15 080	15 135
Baugewerbe	2 542	2 602	2 465
Handel und Verkehr	19 182	18 944	19 079
Handel	10 680	10 599	10 505
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 502	8 345	8 574
Dienstleistungsunternehmen	22 238	21 364	20 535
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	4 934	4 739	4 513
Wohnungsvermietung	3 081	3 027	2 978
Sonstige Dienstleistungen	14 224	13 598	13 044
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	7 921	7 799	7 785
Staat	6 689	6 611	6 619
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1 232	1 188	1 166
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	68 031	66 928	66 161
Bruttoinlandsprodukt 2)	75 769	74 240	73 417
	– Anteil an der Bruttowertschöpfung in % –		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3
Warenproduzierendes Gewerbe	27,1	27,8	28,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,3	1,4	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	22,1	22,5	22,9
Baugewerbe	3,7	3,9	3,7
Handel und Verkehr	28,2	28,3	28,8
Handel	15,7	15,8	15,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12,5	12,5	13,0
Dienstleistungsunternehmen	32,7	31,9	31,0
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7,3	7,1	6,8
Wohnungsvermietung	4,5	4,5	4,5
Sonstige Dienstleistungen	20,9	20,3	19,7
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	11,6	11,7	11,8
Staat	9,8	9,9	10,0
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1,8	1,8	1,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.
2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

NOCH: 210 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN IN HAMBURG 1985 BIS 1987
Vorläufige Ergebnisse
– in Preisen von 1980 –

Wirtschaftsbereich	1987	1986	1985
– 1970 ≙ 100 –			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	81	80	72
Warenproduzierendes Gewerbe	100	101	101
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	140	147	154
Verarbeitendes Gewerbe	105	105	105
Baugewerbe	75	77	73
Handel und Verkehr	142	140	141
Handel	142	141	140
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	142	139	143
Dienstleistungsunternehmen	163	156	150
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	189	181	172
Wohnungsvermietung	162	159	156
Sonstige Dienstleistungen	155	148	142
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	134	131	131
Staat	131	130	130
Private Haushalte, private Organisationen 1)	147	141	139
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	131	129	128
Bruttoinlandsprodukt 2)	133	130	129
– Anteil am Bundesgebiet in % –			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,6	0,6
Warenproduzierendes Gewerbe	2,8	2,9	2,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,8	1,9	2,0
Verarbeitendes Gewerbe	2,9	2,9	3,0
Baugewerbe	2,8	2,9	2,8
Handel und Verkehr	7,5	7,5	7,7
Handel	6,9	6,9	7,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,3	8,4	8,9
Dienstleistungsunternehmen	5,2	5,2	5,2
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	5,8	5,9	6,1
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	2,9
Sonstige Dienstleistungen	6,1	6,0	6,0
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,6
Staat	3,5	3,6	3,6
Private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,3	4,3	4,3
Bruttoinlandsprodukt 2)	4,6	4,6	4,7

1) ohne Erwerbszweck.
2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

211 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN DER LÄNDER DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1985 BIS 1987

Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen		
	1987	1986	1985
	- Mio. DM -		
Schleswig-Holstein	69 729	67 593	64 158
Hamburg	90 480	87 653	86 045
Niedersachsen	195 069	188 501	179 559
Bremen	27 504	26 881	25 934
Nordrhein-Westfalen	528 171	512 740	488 348
Hessen	201 758	191 666	182 236
Rheinland-Pfalz	108 001	103 474	95 986
Baden-Württemberg	324 298	310 947	288 224
Bayern	361 320	344 455	323 463
Saarland	30 142	29 302	27 920
Berlin (West)	76 148	73 736	69 978
Bundesgebiet	2 012 620	1 936 950	1 831 850
	- Veränderung zum Vorjahr in % -		
Schleswig-Holstein	3,2	5,4	2,8
Hamburg	3,2	1,9	3,6
Niedersachsen	3,5	5,0	3,2
Bremen	2,3	3,7	3,7
Nordrhein-Westfalen	3,0	5,0	3,9
Hessen	5,3	5,2	5,0
Rheinland-Pfalz	4,4	7,8	3,1
Baden-Württemberg	4,3	7,9	5,2
Bayern	4,9	6,5	5,1
Saarland	2,9	5,0	4,7
Berlin (West)	3,3	5,4	5,5
Bundesgebiet	3,9	5,7	4,3
	- Anteil am Bundesgebiet in % -		
Schleswig-Holstein	3,5	3,5	3,5
Hamburg	4,5	4,5	4,7
Niedersachsen	9,7	9,7	9,8
Bremen	1,4	1,4	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,2	26,5	26,7
Hessen	10,0	9,9	9,9
Rheinland-Pfalz	5,4	5,3	5,2
Baden-Württemberg	16,1	16,1	15,7
Bayern	18,0	17,8	17,7
Saarland	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	3,8	3,8	3,8
Bundesgebiet	100	100	100

212 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN UND BEITRAG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUR BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1987 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen					
		insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte 1)
	- Mio. DM -						
Schleswig-Holstein	69 729	68 427	2 526	23 520	10 628	18 502	13 251
Hamburg	90 480	81 839	224	22 077	21 131	28 852	9 554
Niedersachsen	195 069	192 096	6 139	77 444	26 344	48 456	33 712
Bremen	27 504	25 895	51	9 442	6 646	6 051	3 705
Nordrhein-Westfalen	528 171	509 672	4 890	225 568	73 467	135 590	70 157
Hessen	201 758	198 593	1 626	71 152	32 632	69 123	24 060
Rheinland-Pfalz	108 001	104 695	1 938	49 767	13 063	24 923	15 005
Baden-Württemberg	324 298	318 009	4 133	158 342	38 674	79 913	36 947
Bayern	361 320	353 450	7 574	146 581	49 026	106 601	43 668
Saarland	30 142	29 531	153	13 178	4 307	7 589	4 305
Berlin (West)	76 148	72 015	106	31 541	8 431	17 630	14 307
Bundesgebiet	2 012 620	1 954 220	29 360	828 610	284 350	543 230	268 670
	- Anteil der Länder am Bundesgebiet in % -						
Schleswig-Holstein	3,5	3,5	8,6	2,8	3,7	3,4	4,9
Hamburg	4,5	4,2	0,8	2,7	7,4	5,3	3,6
Niedersachsen	9,7	9,8	20,9	9,3	9,3	8,9	12,5
Bremen	1,4	1,3	0,2	1,1	2,3	1,1	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,2	26,1	16,7	27,2	25,8	25,0	26,1
Hessen	10,0	10,2	5,5	8,6	11,5	12,7	9,0
Rheinland-Pfalz	5,4	5,4	6,6	6,0	4,6	4,6	5,6
Baden-Württemberg	16,1	16,3	14,1	19,1	13,6	14,7	13,8
Bayern	18,0	18,1	25,8	17,7	17,2	19,6	16,3
Saarland	1,5	1,5	0,5	1,6	1,5	1,4	1,6
Berlin (West)	3,8	3,7	0,4	3,8	3,0	3,2	5,3
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100
	- Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in % -						
Schleswig-Holstein		100	3,7	34,4	15,5	27,0	19,4
Hamburg		100	0,3	27,0	25,8	35,3	11,7
Niedersachsen		100	3,2	40,3	13,7	25,2	17,5
Bremen		100	0,2	36,5	25,7	23,4	14,3
Nordrhein-Westfalen		100	1,0	44,3	14,4	26,6	13,8
Hessen		100	0,8	35,8	16,4	34,8	12,1
Rheinland-Pfalz		100	1,9	47,5	12,5	23,8	14,3
Baden-Württemberg		100	1,3	49,8	12,2	25,1	11,6
Bayern		100	2,1	41,5	13,9	30,2	12,4
Saarland		100	0,5	44,6	14,6	25,7	14,6
Berlin (West)		100	0,1	43,8	11,7	24,5	19,9
Bundesgebiet		100	1,5	42,4	14,6	27,8	13,7

1) und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

UMWELTSCHUTZ

213 ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1982 UND 1984 NACH ABFALLARTEN

Abfallart	Abfälle insgesamt		Veränderung in %	davon wurden beseitigt in			
				Deponien		Verbrennungsanlagen	
	1984	1982		1984	1982	1984	1982
	t			t			
- in Hamburger Anlagen -							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	376 980	387 021	- 2,6	-	39 682	376 980	347 339
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	28 992	31 278	- 7,3	-	13 544	28 992	17 734
Insgesamt	405 972	418 299	- 2,9	-	53 226	405 972	365 073
- in Anlagen außerhalb Hamburgs -							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	469 580	377 085	+ 24,5	227 527	192 306	242 053	184 779
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	49 298	23 831	+106,9	49 298	23 831	-	-
Insgesamt	518 878	400 916	+ 29,4	276 825	216 137	242 053	184 779

214 ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG 1979 UND 1983

Art der Angabe	Einheit	1983	1979	Veränderung in %
Abwasser aus Hamburg 1)	1000 m³	168 270	172 312	- 2,3
Abwasser aus Umlandgemeinden	"	8 680	7 667	+ 13,2
Abwasser insgesamt	1000 m³	176 950	179 979	- 1,7
davon				
behandelt in Kläranlagen	"	171 397	169 392	+ 1,2
unbehandelt abgeleitet				
in Oberflächengewässer	"	1 050	5 222	- 79,9
in den Untergrund	"	-	4 500	- 100,0
abgegeben an andere Sammelstellen	"	4 503	865	x
Länge des Sielnetzes	km	4 564	4 342	+ 5,1
An das Sielnetz angeschlossene Einwohner	1000	1 519	1 500	+ 1,3

1) einschließlich Grund-, Bach-, Regen- und sonstiges Fremdwasser.

215 ABFÄLLE [1] IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES [2] UND IN KRANKENHÄUSERN 1982 UND 1984 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abfälle				
	in betriebseigenen Anlagen	in betriebsfremden Anlagen	abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe, Altstoffhandel	insgesamt	
	beseitigt				
	1984			1984	1982
	t				
Energie- und Wasserversorgung	-	13 607	65 304	78 911	112 381
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	12 683	242 257	132 848	387 788	349 389
Investitionsgütergewerbe	-	150 285	60 073	210 358	163 937
Verbrauchsgütergewerbe	1 156	77 701	32 392	111 248	53 605
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	-	49 100	94 938	144 037	193 426
Verarbeitendes Gewerbe [3] zusammen	13 838	519 343	320 250	853 431	760 355
Bauhauptgewerbe	470 732	1 568 568	338 198	2 377 498	2 151 441
Ausbaugewerbe	736	61 820	4 402	66 957	40 992
Baugewerbe zusammen	471 468	1 630 388	342 600	2 444 455	2 192 433
Produzierendes Gewerbe zusammen	485 306	2 163 338	728 153	3 376 796	3 065 169
Krankenhäuser	1 030	68 835	48 053	117 918	37 260
Insgesamt	486 336	2 232 173	776 206	3 494 714	3 102 430

1) ohne Altreifen.- 2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

216 ABFÄLLE IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES 1) UND IN KRANKENHÄUSERN 1984 NACH ABFALLHAUPTGRUPPEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Abfallhauptgruppe	Abfälle insgesamt	davon in der Energie- und Wasserversorgung	im Verarbeitenden Gewerbe 2)	im Baugewerbe	in Krankenhäusern
	t				
Bauschutt, Bodenaushub	2 449 901	2 891	48 802	2 391 479	6 729
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	3 328	20	3 308	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	52 260	86	49 296	1 942	936
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	70 722	67 805	2 748	x	88
Metallurgische Schlacken und Krätzen	131 769	-	131 769	-	-
Metallabfälle	59 029	1 944	54 328	2 704	54
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	92	0	92	-	1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	33 587	42	19 819	0	13 726
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	7 278	12	7 148	97	21
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	56 675	696	53 399	2 548	32
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	58 756	3	58 145	459	150
Schlämme aus Wasseraufbereitung	1 880	1 399	482	-	-
Sonstige Schlämme (einschließlich Abwasserreinigung)	59 932	236	59 300	380	16
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	330 122	3 432	231 345	13 578	81 767
Papier- und Pappeabfälle	18 854	1	18 853	-	-
Sonstige organische Abfälle	141 588	129	103 917	30 142	7 400
Krankenhausspezifische Abfälle	6 494	-	-	-	6 494
Andere Abfälle	12 447	215	10 682	1 045	506
Insgesamt	3 494 714	78 911	853 431	2 444 455	117 918

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.
2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

217 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1) 1981 UND 1983 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar abgeleitet		in betriebseigenen Anlagen behandelt 2)	insgesamt	
	in die Kanalisation	in ein Oberflächengewässer, in den Untergrund			
	1983			1983	1981
	1000 m³				
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3 387	249 183	51 604	304 174	347 796
darunter					
Mineralölverarbeitung	289	134 318	50 361	184 969	207 531
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	66	470	18	554	1 604
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	265	102 536	315	103 115	117 704
Gießerei	4	-	-	4	17
Chemische Industrie	1 788	4 498	844	7 130	10 120
Holzbearbeitung	17	19	2	38	55
Gummiverarbeitung	784	5 344	64	6 192	7 939
Investitionsgütergewerbe	5 489	1 983	989	8 461	6 957
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbau	239	45	40	323	279
Maschinenbau	383	94	11	488	673
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	258	45	38	340	373
Schiffbau	3 492	1 660	31	5 183	3 208
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	667	-	441	1 108	1 221
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	57	9	4	71	92
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	64	16	25	106	213

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 217 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES[1] 1981 UND 1983 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar abgeleitet		in betriebseigenen Anlagen behandelt 2)	insgesamt	
	in die Kanalisation	in ein Oberflächengewässer, in den Untergrund			
	1983			1983	1981
	1000 m³				
Verbrauchsgütergewerbe	901	124	34	1 059	1 686
darunter					
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren und Füllhaltern	131	37	2	170	268
Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	-	-	9	42
Holzverarbeitung	15	-	-	15	15
Papier- und Pappeverarbeitung	182	-	-	182	185
Druckerei, Vervielfältigung	515	-	31	546	950
Herstellung von Kunststoffen	35	88	-	123	208
Textilgewerbe	4	-	-	4	4
Bekleidungsgewerbe	4	-	-	4	6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 149	37 735	9 011	51 895	55 059
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	105	4	-	109	146
Obst- und Gemüseverarbeitung	247	31	-	278	434
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 026	454	11	1 491	2 048
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	97	33 120	7 732	40 950	41 727
Fleischwarenindustrie	194	295	11	501	463
Fleischerei	8	-	-	8	15
Fischverarbeitung	309	1 493	-	1 802	938
Verarbeitung von Kaffee, Tee und Herstellung von Kaffeemitteln	136	48	-	185	165
Brauerei	971	63	625	1 660	1 963
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	112	-	15	127	325
Herstellung von Futtermitteln	29	22	-	51	76
Insgesamt	14 926	289 025	61 638	365 589	411 497

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
2) einschließlich geringer Mengen, die an andere Betriebe abgegeben wurden.

REGIONALSTATISTIK

218 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DEN UMKREIS HAMBURG (HAMBURG UND GEMEINDEN BIS 40 km) AM 31. DEZEMBER 1986 NACH ENTFERNUNGSZONEN

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung: Bestand 31.12.1986	Bevölkerung: Veränderung gegenüber 31.12.1985	Bevölkerungsdichte 31.12.1986
		ha	Personen		E/km²
1	Freie und Hansestadt Hamburg 2)	74 753	1 568 875	- 8 410	2 098,7
	davon				
2	nördlich der Elbe	54 166	1 378 790	- 6 477	2 545,5
	davon				
	Entfernungszone				
3	bis 5 km	5 355	382 287	- 2 322	7 138,9
4	5 " 10 "	17 397	602 463	- 4 676	3 463,0
5	10 " Landesgrenze	31 414	394 040	+ 521	1 254,3
6	südlich der Elbe	20 587	190 085	- 1 933	923,3
	davon				
	Entfernungszone				
7	bis 5 km	4 378	47 300	- 620	1 080,4
8	5 " 10 "	8 627	47 274	- 1 016	548,0
9	10 " Landesgrenze	7 582	95 511	- 297	1 259,7
10	Umland Hamburg bis 40 km	437 934	1 010 095	+ 7 060	230,7
	davon				
	Entfernungszone Landesgrenze				
11	bis 20 km	60 496	340 324	+ 3 651	562,6
12	20 " 30 "	158 861	382 741	+ 2 104	240,9
13	30 " 40 "	218 577	287 030	+ 1 305	131,3
	davon				
14	nördlich der Elbe	239 585	671 150	+ 5 042	280,1
	davon				
	Entfernungszone Landesgrenze				
15	bis 20 km	31 781	267 551	+ 2 912	841,9
16	20 " 30 "	92 995	236 748	+ 1 493	254,6
17	30 " 40 "	114 809	166 851	+ 637	145,3
18	südlich der Elbe	198 349	338 945	+ 2 018	170,9
	davon				
	Entfernungszone Landesgrenze				
19	bis 20 km	28 715	72 773	+ 739	253,4
20	20 " 30 "	65 866	145 993	+ 611	221,7
21	30 " 40 "	103 768	120 179	+ 668	115,8
22	Umkreis Hamburg insgesamt 2)	512 687	2 578 970	- 1 350	503,0
	davon				
23	Entfernungszone bis 5 km	9 733	429 587	- 2 942	4 413,7
24	" 5 " 10 "	26 024	649 737	- 5 692	2 496,7
25	" 10 " 20 "	99 492	829 875	+ 3 875	834,1
26	" 20 " 30 "	158 861	382 741	+ 2 104	240,9
27	" 30 " 40 "	218 577	287 030	+ 1 305	131,3
28	nördlich der Elbe	293 751	2 049 940	- 1 435	697,9
29	südlich der Elbe	218 936	529 030	+ 85	241,6

1) Hamburger Gebiete: über die Landesgrenze einschließlich Umzüge.- 2) ohne
3) planimetrisch ermittelt, Differenzen durch Rundungen.

Natürliche Bevölkerungs-entwicklung 1986			Wanderungsbewegung -entwicklung 1986 2)			Lfd. Nr.
Lebend-geborene	Gestor-bene	Biologischer Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	
Personen						
13 404	21 972	- 8 568	209 071	208 913	+ 158	1
11 671	19 324	- 7 653	184 749	183 573	+ 1 176	2
3 311	5 490	- 2 179	62 451	62 594	- 143	3
5 077	8 551	- 3 474	76 613	77 815	- 1 202	4
3 283	5 283	- 2 000	45 685	43 164	+ 2 521	5
1 733	2 648	- 915	24 322	25 340	- 1 018	6
518	711	- 193	7 182	7 609	- 427	7
438	865	- 427	7 173	7 762	- 589	8
777	1 072	- 295	9 967	9 969	- 2	9
9 364	10 304	- 940	69 322	61 322	+ 8 000	10
2 887	3 036	- 149	24 469	20 669	+ 3 800	11
3 514	4 063	- 549	26 547	23 894	+ 2 653	12
2 963	3 205	- 242	18 306	16 759	+ 1 547	13
6 093	6 933	- 840	48 571	42 689	+ 5 882	14
2 225	2 469	- 244	19 782	16 626	+ 3 156	15
2 129	2 565	- 436	17 571	15 642	+ 1 929	16
1 739	1 899	- 160	11 218	10 421	+ 797	17
3 271	3 371	- 100	20 751	18 633	+ 2 118	18
662	567	+ 95	4 687	4 043	+ 644	19
1 385	1 498	- 113	8 976	8 252	+ 724	20
1 224	1 306	- 82	7 088	6 338	+ 750	21
22 768	32 276	- 9 508	278 393	270 235	+ 8 158	22
3 829	6 201	- 2 372	69 633	70 203	- 570	23
5 515	9 416	- 3 901	83 786	85 577	- 1 791	24
6 947	9 391	- 2 444	80 121	73 802	+ 6 319	25
3 514	4 063	- 549	26 547	23 894	+ 2 653	26
2 963	3 205	- 242	18 306	16 759	+ 1 547	27
17 764	26 257	- 8 493	233 320	226 262	+ 7 058	28
5 004	6 019	- 1 015	45 073	43 973	+ 1 100	29

Neuwerk und ohne Seeleute auf Schiffen Hamburger Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.-

219 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DAS PLANUNGSGEBIET DES GEMEINSAMEN LANDESPLANUNGSRATES HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN [1] AM 30. JUNI 1986

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung: Bestand 30.6.1986	Bevölkerung: Veränderung gegenüber 30.6.1985	Bevölkerungsdichte 30.6.1986
		ha	Personen		E/km²
	Achsenräume				
1	Achse Hamburg-Elmshorn	13 809	143 039	+ 789	1 036
2	dar. Elmshorn, Stadt	1 875	41 433	+ 262	2 210
3	Achse Hamburg-Kaltenkirchen	19 986	127 377	+ 1 585	637
4	dar. Kaltenkirchen, Stadt	2 192	12 205	+ 284	557
5	Achse Hamburg-Bad Oldesloe	14 067	76 466	+ 52	544
6	dar. Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 751	- 77	395
7	Achse Hamburg-Schwarzenbek	5 222	42 737	- 7	818
8	dar. Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 625	- 66	1 006
9	Achse Hamburg-Geesthacht	5 759	40 632	+ 148	705
10	dar. Geesthacht, Stadt	3 339	25 432	+ 186	762
11	Zusammen	58 843	430 251	+ 2 840	731
	Besondere Wirtschaftsräume				
	Kreis Pinneberg				
12	Barmstedt, Stadt	1 714	8 206	+ 38	479
13	Bönningstedt	1 205	3 149	- 24	261
14	Ellerbek	911	4 027	+ 40	442
15	Schenefeld, Stadt	999	16 205	+ 123	1 622
16	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 503	+ 157	902
	Kreis Segeberg				
17	Itzstedt	713	1 146	- 2	161
18	Nahe	1 037	2 018	+ 19	195
	Kreis Stormarn				
19	Barsbüttel	2 468	10 402	+ 111	421
20	Glinde, Stadt	1 121	14 415	- 12	1 286
21	Oststeinbek	1 137	8 230	+ 67	724
22	Trittau	2 859	5 688	+ 11	199
23	Zusammen	17 546	103 989	+ 528	593
	Achsenzwischenräume				
24	Elbe-Elmshorn	12 150	13 667	+ 262	112
25	Elmshorn-Kaltenkirchen	21 814	17 956	+ 21	82
26	Kaltenkirchen-Bad Oldesloe	24 612	25 629	- 86	104
27	Bad Oldesloe-Schwarzenbek	33 039	29 119	+ 49	88
28	Schwarzenbek-Geesthacht	6 310	6 001	+ 132	95
29	Zusammen	97 925	92 325	+ 331	94
30	Planungsgebiet insgesamt	174 314	626 565	+ 3 699	359

1) gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1985							
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			Lfd. Nr.
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus Hamburg	Fortzüge nach Hamburg	Saldo mit Hamburg	
Personen							
+ 530	10 005	9 230	+ 775	2 300	1 838	+ 462	1
+ 23	2 230	2 082	+ 148	254	273	- 19	2
+ 1 075	9 390	8 377	+ 1 013	3 441	2 723	+ 718	3
+ 218	1 044	858	+ 186	173	135	+ 38	4
+ 654	5 787	4 817	+ 970	1 685	1 273	+ 412	5
+ 104	1 317	1 138	+ 179	126	132	- 6	6
+ 137	2 848	2 875	- 27	1 004	959	+ 45	7
- 170	747	919	- 172	105	219	- 114	8
+ 60	2 595	2 459	+ 136	1 045	888	+ 157	9
+ 56	1 302	1 205	+ 97	445	400	+ 45	10
+ 2 182	30 625	27 758	+ 2 867	9 475	7 681	+ 1 794	11
+ 52	492	396	+ 96	48	44	+ 4	12
+ 127	271	267	+ 4	137	90	+ 47	13
- 25	318	356	- 38	120	90	+ 30	14
+ 175	1 237	1 062	+ 175	741	475	+ 266	15
+ 310	1 874	1 495	+ 379	822	561	+ 261	16
+ 6	125	106	+ 19	25	31	- 6	17
+ 44	168	127	+ 41	45	7	+ 38	18
+ 346	943	622	+ 321	664	315	+ 349	19
- 71	1 039	1 080	- 41	455	412	+ 43	20
+ 202	786	600	+ 186	482	272	+ 210	21
- 27	405	410	- 5	79	70	+ 9	22
+ 1 139	7 658	6 521	+ 1 137	3 618	2 367	+ 1 251	23
+ 15	1 596	1 586	+ 10	196	132	+ 64	24
- 58	1 335	1 343	- 8	312	228	+ 84	25
+ 20	1 797	1 744	+ 53	500	362	+ 138	26
+ 164	2 405	2 142	+ 263	662	483	+ 179	27
+ 132	511	404	+ 107	104	114	- 10	28
+ 273	7 600	7 175	+ 425	1 774	1 319	+ 455	29
+ 3 594	45 883	41 454	+ 4 429	14 867	11 367	+ 3 500	30

220 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR GEMEINDEN MIT 5000 UND MEHR EINWOHNERN IM HAMBURGER UMLAND BIS 40 km AM 30. JUNI 1986

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung			Bevölkerungsdichte 30.6.1986
			Bestand 30.6.1986		Veränderung gegenüber 30.6.1985	
		ha	Personen			E/km²
	Kreis Pinneberg					
1	Barmstedt, Stadt	1 714	8 206	+	38	479
2	Elmshorn, Stadt	1 875	41 433	+	262	2 210
3	Halstenbek	1 258	15 345	+	107	1 220
4	Pinneberg, Stadt	2 154	35 467	+	165	1 647
5	Quickborn, Stadt	4 321	18 185	-	26	421
6	Rellingen	1 319	13 306	+	19	1 009
7	Schenefeld, Stadt	999	16 205	+	123	1 622
8	Tornesch	2 096	9 213	+	58	440
9	Uetersen, Stadt	1 107	16 836	+	170	1 521
10	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 503	+	157	902
	Kreis Segeberg					
11	Henstedt-Ulzburg	3 693	20 605	+	105	558
12	Kaltenkirchen, Stadt	2 192	12 205	+	285	557
13	Norderstedt, Stadt	5 810	67 877	+	1 104	1 168
	Kreis Stormarn					
14	Ahrensburg, Stadt	3 530	27 121	+	124	768
15	Ammersbek	1 770	8 255	+	38	466
16	Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 751	-	77	395
17	Bargteheide, Stadt	1 583	10 647	+	288	673
18	Barsbüttel	2 468	10 402	+	111	421
19	Glinde, Stadt	1 121	14 415	-	12	1 286
20	Großhansdorf	1 120	8 655	-	10	773
21	Oststeinbek	1 137	8 230	+	67	724
22	Reinbek, Stadt	3 123	25 205	+	26	807
23	Tangstedt	3 986	5 802	-	56	146
24	Trittau	2 859	5 688	+	11	199
	Kreis Hzgt. Lauenburg					
25	Geesthacht, Stadt	3 339	25 432	+	186	762
26	Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 625	-	66	1 006
27	Wentorf bei Hamburg	687	10 354	-	14	1 507
	Landkreis Harburg					
28	Buchholz i.d.N., Stadt	7 462	30 654	+	201	411
29	Jesteburg	2 795	5 562	+	30	199
30	Neu Wulmstorf	5 614	13 691	+	245	244
31	Rosengarten	6 362	10 979	-	14	173
32	Seevetal	10 511	37 207	+	37	354
33	Stelle	3 906	9 373	+	102	240
34	Tostedt	4 822	10 341	+	102	214
35	Winsen (Luhe), Stadt	10 960	27 315	+	136	249
	Landkreis Stade					
36	Buxtehude, Stadt	7 648	32 530	+	35	425
37	Harsefeld, Flecken	5 180	8 653	+	67	167
38	Jork	6 228	10 297	+	116	165
39	Stade, Stadt	11 002	42 955	-	71	390

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1985							
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			Lfd. Nr.
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus Hamburg	Fortzüge nach Hamburg	Saldo mit Hamburg	
Personen							
+ 52	492	396	+ 96	48	44	+ 4	1
+ 23	2 230	2 082	+ 148	254	273	- 19	2
+ 107	1 368	1 261	+ 107	610	432	+ 178	3
- 133	2 385	2 480	- 95	632	597	+ 35	4
- 132	1 277	1 186	+ 91	360	332	+ 28	5
+ 47	1 112	1 036	+ 76	377	299	+ 78	6
+ 175	1 237	1 062	+ 175	741	475	+ 266	7
+ 200	828	613	+ 215	183	78	+ 105	8
+ 240	1 192	920	+ 272	119	80	+ 39	9
+ 310	1 874	1 495	+ 379	822	561	+ 261	10
+ 256	1 643	1 441	+ 202	473	364	+ 109	11
+ 218	1 044	858	+ 186	173	135	+ 38	12
+ 552	4 797	4 238	+ 559	2 289	1 785	+ 504	13
+ 191	1 990	1 651	+ 339	761	524	+ 237	14
+ 38	644	620	+ 24	324	262	+ 62	15
+ 104	1 317	1 138	+ 179	126	132	- 6	16
+ 295	955	659	+ 296	202	134	+ 68	17
+ 346	943	622	+ 321	664	315	+ 349	18
- 71	1 039	1 080	- 41	455	412	+ 43	19
+ 55	795	654	+ 141	267	203	+ 64	20
+ 170	786	600	+ 186	482	272	+ 210	21
+ 65	1 729	1 571	+ 158	779	642	+ 137	22
- 1	409	366	+ 43	185	123	+ 62	23
- 27	405	410	- 5	79	70	+ 9	24
+ 53	1 302	1 205	+ 97	445	400	+ 45	25
- 170	747	919	- 172	105	219	- 114	26
- 46	856	866	- 10	394	330	+ 64	27
+ 126	1 811	1 642	+ 169	512	451	+ 61	28
+ 39	460	388	+ 72	97	73	+ 24	29
+ 390	1 171	751	+ 420	723	329	+ 394	30
- 34	644	666	- 22	285	240	+ 45	31
+ 44	2 125	2 064	+ 61	1 118	942	+ 176	32
+ 169	544	400	+ 144	178	82	+ 96	33
+ 53	691	635	+ 56	142	146	- 4	34
+ 273	1 532	1 283	+ 249	312	240	+ 72	35
- 59	1 526	1 565	- 39	319	301	+ 18	36
+ 107	478	389	+ 89	83	49	+ 34	37
+ 157	644	507	+ 137	210	138	+ 72	38
+ 73	2 169	2 003	+ 166	204	217	- 13	39

221 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DIE NAHBEREICHE DER NACHBARLÄNDER 1) – SOWEIT ÜBERWIEGEND IM HAMBURGER UMLAND GELEGEN – AM 31. DEZEMBER 1986

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung 31.12. 1986	Bevölkerung Veränderung gegenüber 31.12.85	Bevölkerungsdichte 31.12.86
		ha	Personen		E/km²
1	Barmstedt	15 707	16 046	26	102,2
2	Elmshorn	12 642	51 399	248	406,6
3	Pinneberg	13 787	99 356	1 031	720,7
4	Quickborn	6 745	26 727	– 4	396,2
5	Uetersen	12 020	38 019	327	316,3
6	Wedel (Holstein)	7 380	34 244	73	464,0
7	Kaltenkirchen	21 517	46 448	501	215,9
8	Nahe-Itzstedt	8 124	10 629	– 2	130,8
9	Norderstedt	9 796	74 518	1 432	760,7
10	Ahrensburg	9 271	49 507	202	534,0
11	Bad Oldesloe	17 978	30 275	– 2	168,4
12	Bargteheide	11 472	21 527	218	187,6
13	Barsbüttel	5 673	14 091	294	248,4
14	Reinbek	5 381	48 144	342	894,7
15	Trittau	11 933	16 332	78	136,9
16	Geesthacht	10 852	33 723	276	310,8
17	Lauenburg/Elbe	8 427	13 230	33	157,0
18	Sandesneben	9 170	5 980	– 10	65,2
19	Schwarzenbek	10 357	16 111	– 156	155,6
20	Wentorf bei Hamburg	8 322	19 533	98	234,7
21	Nahbereiche Schleswig-Holsteins im Hamburger Umland zusammen	216 554	665 839	5 005	307,5
22	Geesthacht	8 128	8 220	21	101,1
23	Lüneburg	78 919	118 787	464	150,5
24	Bleckede	28 052	14 317	4	51,0
25	Buchholz i.d.N.	22 248	47 064	411	211,5
26	Hamburg-Süd	26 393	71 643	501	271,4
27	Hanstedt	19 803	11 691	124	59,0
28	Salzhausen	14 813	10 270	20	69,3
29	Tostedt	22 133	19 294	213	87,2
30	Winsen (Luhe)	10 897	27 406	54	251,5
31	Sittensen	13 873	8 625	91	62,2
32	Scheeverdingen	23 456	15 632	68	66,6
33	Soltau	53 480	31 826	– 145	59,5
34	Buxtehude	15 047	38 349	50	254,9
35	Drochtersen	12 678	10 584	– 25	83,5
36	Harsefeld	16 524	15 181	123	91,9
37	Horneburg	5 996	9 736	70	162,4
38	Jork	12 021	20 103	258	167,2
39	Stade	25 404	52 889	– 17	208,2
40	Freiburg (Elbe)	23 187	8 040	– 79	34,7
41	Himmelpforten	19 622	13 915	87	70,9
42	Nahbereiche Niedersachsens im Hamburger Umland zusammen	452 674	553 572	2 293	122,3
43	Nahbereiche im Hamburger Umland insgesamt	669 228	1 219 411	7 298	182,2

1) Schleswig-Holstein: gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes
Niedersachsen: gemäß Bezirksraumordnungsprogrammen.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1986			Wanderungsbewegung über die Gemeindegrenzen 1986			Lfd. Nr.
Lebendgeborene	Gestorbene	Biologischer Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	
Personen						
176	212	- 36	1 088	1 026	62	1
533	644	- 111	2 969	2 610	359	2
821	880	- 59	8 396	7 306	1 090	3
245	293	- 48	1 899	1 855	44	4
404	424	- 20	2 767	2 420	347	5
258	420	- 162	1 959	1 724	235	6
465	370	95	3 699	3 293	406	7
88	91	- 3	729	728	1	8
644	668	- 24	5 632	4 176	1 456	9
377	609	- 232	3 563	3 129	434	10
267	350	- 83	1 885	1 804	81	11
206	188	18	1 671	1 471	200	12
120	97	23	1 043	772	271	13
392	459	- 67	3 553	3 144	409	14
155	224	- 69	1 351	1 204	147	15
331	354	- 23	2 103	1 804	299	16
145	203	- 58	716	625	91	17
67	67	0	411	421	- 10	18
173	158	15	960	1 131	- 171	19
153	216	- 63	1 597	1 436	161	20
6 020	6 927	- 907	47 991	42 079	5 912	21
85	101	- 16	459	422	37	22
1 111	1 356	- 245	9 107	8 398	709	23
111	206	- 95	868	769	99	24
410	502	- 92	3 329	2 826	503	25
627	567	60	4 325	3 884	441	26
102	122	- 20	794	650	144	27
108	144	- 36	699	643	56	28
211	211	0	1 288	1 075	213	29
265	288	- 23	1 473	1 396	77	30
112	76	36	486	431	55	31
175	197	- 22	737	647	90	32
263	402	- 139	1 639	1 645	- 6	33
383	369	14	1 956	1 920	36	34
105	136	- 31	364	358	6	35
169	128	41	817	735	82	36
106	74	32	674	636	38	37
216	202	14	1 542	1 298	244	38
527	626	- 99	2 632	2 550	82	39
72	130	- 58	378	399	- 21	40
175	190	- 15	848	746	102	41
5 333	6 027	- 694	34 415	31 428	2 987	42
11 353	12 954	- 1 601	82 406	73 507	8 899	43

Schleswig-Holstein.

222 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER UND DES BUNDESGEBIETS 1985 UND 1986

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Schleswig-Holstein			
		1986	1985	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km²	15 727,9	15 727,1	+ 0,8	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	2 612,7	2 614,2	- 1,5	- 0,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen	24 693	23 099	+ 1 594	+ 6,9
4	Anzahl der Gestorbenen	30 979	31 330	- 351	- 1,1
5	Gestorbenenüberschuß	6 286	8 231	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	62 344	65 537	- 3 193	- 4,9
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	20 976	20 607	+ 369	+ 1,8
9	Niedersachsen	8 327	10 373	- 2 046	- 19,7
10	Bremen	923	1 321	- 398	- 30,1
11	Übrigem Bundesgebiet	17 912	19 971	- 2 059	- 10,3
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	14 206	13 265	+ 941	+ 7,1
13	Fortzüge über die Landesgrenze	57 537	56 951	+ 586	+ 1,0
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	16 181	16 573	- 392	- 2,4
16	Niedersachsen	8 819	8 560	+ 259	+ 3,0
17	Bremen	774	921	- 147	- 16,0
18	Übrigem Bundesgebiet	20 502	19 613	+ 889	+ 4,5
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	11 261	11 284	- 23	- 0,2
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 4 807	+ 8 586	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 1 479	+ 355	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	114 797	117 465	- 2 668	- 2,3
23	Arbeitslosenquote 2)	10,9	11,1	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	4 205	2 919	+ 1 286	+ 44,1
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2) 3)	166 833	165 835	+ 998	+ 0,6
26	je 1000 der Bevölkerung	63,8	63,4	+ 0,4	+ 0,6
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	36 650	36 550	+ 99,9	+ 0,3
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	8 725	9 436	- 711	- 7,5
29	Fertiggestellte Wohnungen	9 745	11 474	- 1 729	- 15,1
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	122 203	103 252	+18 951	+ 18,4
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	111 788	92 784	+19 004	+ 20,5
32	je 1000 der Bevölkerung	42,8	35,5	+ 7,3	+ 20,5
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	8 130	7 740	+ 390,8	+ 5,0

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

NOCH: 222 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER UND DES BUNDESGEBIETS 1985 UND 1986

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Hamburg			
		1986	1985	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km²	754,7	754,7	-	-
2	Bevölkerung 1) in 1000	1 571,3	1 579,9	- 8,6	- 0,5
3	Anzahl der Lebendgeborenen	13 404	12 711	+ 693	+ 5,5
4	Anzahl der Gestorbenen	21 973	22 266	- 293	- 1,3
5	Gestorbenenüberschuß	8 569	9 555	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	59 825	56 784	+ 3 041	+ 5,4
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	16 181	16 573	- 392	- 2,4
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	8 701	8 795	- 94	- 1,1
10	Bremen	831	736	+ 95	+ 12,9
11	übrigem Bundesgebiet	10 407	9 938	+ 469	+ 4,7
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	23 705	20 742	+ 2 963	+ 14,3
13	Fortzüge über die Landesgrenze	59 873	59 792	+ 81	+ 0,1
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	20 978	20 610	+ 368	+ 1,8
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	10 178	10 223	- 45	- 0,4
17	Bremen	547	558	- 11	- 2,0
18	übrigem Bundesgebiet	11 548	11 033	+ 515	+ 4,7
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	16 622	17 368	- 746	- 4,3
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 48	- 3 008	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 8 617	- 12 563	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	94 437	89 162	+ 5 275	+ 5,9
23	Arbeitslosenquote 2)	13,0	12,3	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	3 782	2 911	+ 871	+ 29,9
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2) 3)	138 840	139 684	- 844	- 0,6
26	je 1000 der Bevölkerung	88,1	88,1	+ 0,1	+ 0,1
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	70 253	91 223	-20 970	- 23,0
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	3 281	4 869	- 1 588	- 32,6
29	Fertiggestellte Wohnungen	4 512	4 897	- 385	- 7,9
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	73 276	67 407	+ 5 869	+ 8,7
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	66 906	60 067	+ 6 839	+ 11,4
32	je 1000 der Bevölkerung	42,5	37,9	+ 4,6	+ 12,1
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	8 537	8 658	- 121	- 1,4

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

NOCH: 222 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER UND DES BUNDESGEBIETS 1985 UND 1986

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Niedersachsen 1986	Niedersachsen 1985	Veränderung absolut	Veränderung %
1	Fläche in km²	47 439,2	47 438,2	+ 1,0	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	7 196,1	7 196,9	- 0,8	- 0,0
3	Anzahl der Lebendgeborenen	71 226	67 229	+ 3 997	+ 5,9
4	Anzahl der Gestorbenen	84 071	84 432	- 361	- 0,4
5	Gestorbenenüberschuß	12 845	17 203	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	132 479	115 759	+16 720	+ 14,4
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	8 819	8 718	+ 101	+ 1,2
8	Hamburg	10 178	10 223	- 45	- 0,4
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	13 097	12 488	+ 609	+ 4,9
11	übrigem Bundesgebiet	55 658	49 780	+ 5 878	+ 11,8
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	44 727	34 550	+10 177	+ 29,5
13	Fortzüge über die Landesgrenze	120 425	117 942	+ 2 483	+ 2,1
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	8 328	10 377	- 2 409	- 19,7
15	Hamburg	8 701	8 795	- 94	- 1,1
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	10 225	10 491	- 266	- 2,5
18	übrigem Bundesgebiet	65 277	61 940	+ 3 337	+ 5,4
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	27 894	26 339	+ 1 555	+ 5,9
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 12 054	- 2 183	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 791	- 19 386	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	324 950	346 110	-21 160	- 6,1
23	Arbeitslosenquote 2)	11,5	12,3	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	18 089	11 696	+ 6 393	+ 54,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2) 3)	647 216	634 633	+12 583	+ 2,0
26	je 1000 der Bevölkerung	89,9	88,1	+ 1,9	+ 2,1
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	150 124	151 859	- 1 735	- 1,1
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	19 684	22 479	- 2 795	- 12,4
29	Fertiggestellte Wohnungen	22 358	29 298	- 6 940	- 23,7
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	362 468	304 988	+57 480	+ 18,8
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	332 204	272 660	+59 544	+ 21,8
32	je 1000 der Bevölkerung	46,2	37,8	+ 8,3	+ 22,0
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	22 541	21 877	- 664	- 3,0

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

NOCH: 222 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER UND DES BUNDESGEBIETS 1985 UND 1986

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bremen			
		1986	1985	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km²	404,2	404,2	-	-
2	Bevölkerung 1) in 1000	654,2	659,9	- 5,7	- 0,9
3	Anzahl der Lebendgeborenen	5 745	5 294	+ 451	+ 8,5
4	Anzahl der Gestorbenen	8 707	8 545	+ 162	+ 1,9
5	Gestorbenenüberschuß	2 962	3 251	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	23 197	23 500	- 303	- 1,3
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	774	977	- 203	- 20,8
8	Hamburg	547	558	- 11	- 2,0
9	Niedersachsen	10 225	10 491	- 266	- 2,5
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	3 612	3 628	- 16	- 0,4
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	8 039	7 846	+ 193	+ 2,5
13	Fortzüge über die Landesgrenze	25 963	25 966	- 3	- 0,0
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	900	1 325	- 425	- 32,1
15	Hamburg	831	736	+ 95	+ 12,9
16	Niedersachsen	12 824	12 271	+ 553	+ 4,5
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	5 925	5 557	+ 368	+ 6,6
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	5 483	6 077	- 594	- 9,8
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 2 766	- 2 466	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 5 728	- 5 717	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	40 965	40 193	+ 772	+ 1,9
23	Arbeitslosenquote 2)	15,5	15,2	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	1 944	1 480	+ 464	+ 31,4
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2) 3)	75 965	74 973	+ 992	+ 1,3
26	je 1000 der Bevölkerung	115,6	113,1	+ 2,5	+ 2,2
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	22 076	22 313	- 237,2	- 1,1
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	1 118	1 573	- 455	- 28,9
29	Fertiggestellte Wohnungen	1 124	2 107	- 983	- 46,7
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	29 167	24 953	+ 4 214	+ 16,9
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	26 897	22 609	+ 4 288	+ 19,0
32	je 1000 der Bevölkerung	40,9	34,1	+ 6,8	+ 20,0
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	2 591	2 632	- 41	- 1,6

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

NOCH: 222 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER UND DES BUNDESGEBIETS 1985 UND 1986

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Vier norddeutsche Länder zusammen			
		1986	1985	Veränderung absolut	Veränderung %
1	Fläche in km²	64 326,0	64 324,2	+ 1,8	+ 0,0
2	Bevölkerung in 1000	12 034,2	12 050,9	- 16,6	- 0,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen	115 068	108 333	+ 6 735	+ 6,2
4	Anzahl der Gestorbenen	145 730	146 573	- 843	- 0,6
5	Gestorbenenüberschuß	30 662	38 240	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	277 845	261 580	+16 265	+ 6,2
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	25 774	26 268	- 494	- 1,9
8	Hamburg	31 701	31 388	+ 313	+ 1,0
9	Niedersachsen	27 253	29 659	- 2 406	- 8,1
10	Bremen	14 851	14 545	+ 306	+ 2,1
11	übrigem Bundesgebiet	87 589	83 317	+ 4 272	+ 5,1
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	90 677	76 403	+14 274	+ 18,7
13	Fortzüge über die Landesgrenze	263 798	260 651	+ 3 147	+ 1,2
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	30 206	32 312	- 2 106	- 6,5
15	Hamburg	25 713	26 104	- 391	- 1,5
16	Niedersachsen	31 821	31 054	+ 767	+ 2,5
17	Bremen	11 546	11 970	- 424	- 3,5
18	übrigem Bundesgebiet	103 252	98 143	+ 5 109	+ 5,2
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	61 260	61 068	+ 192	+ 0,3
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 14 047	+ 929	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 16 615	- 37 311	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	575 149	592 930	-17 781	- 3,0
23	Arbeitslosenquote 2)	11,8	12,2	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	28 020	19 006	+ 9 014	+ 47,4
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2) 3)	1 028 854	1 015 125	+13 729	+ 1,4
26	je 1000 der Bevölkerung	85,4	84,1	+ 1,3	+ 1,5
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	279 103	301 945	-22 842	- 7,6
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	32 808	38 357	- 5 549	- 14,5
29	Fertiggestellte Wohnungen	37 739	47 776	-10 037	- 21,0
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	587 114	500 600	+86 514	+ 17,3
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	537 795	448 120	+89 675	+ 20,0
32	je 1000 der Bevölkerung	44,7	37,1	+ 7,5	+ 20,3
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	41 800	40 907	+ 893	+ 2,2

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

NOCH: **222** AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER UND DES BUNDESGEBIETS **1985** UND **1986**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)			
		1986	1985	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km²	248 709,3	248 707,6	+ 1,7	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	61 140,5	61 020,5	+ 120,0	+ 0,2
3	Anzahl der Lebendgeborenen	625 963	586 155	+39 808	+ 6,8
4	Anzahl der Gestorbenen	701 890	704 296	- 2 406	- 0,3
5	Gestorbenenüberschuß	75 927	118 141	x	x
6	Zuzüge über die Bundesgrenze	598 479	512 108	+86 371	+ 16,9
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	598 479	512 108	+86 371	+ 16,9
13	Fortzüge über die Bundesgrenze	410 096	428 717	-18 621	- 4,3
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	410 096	428 717	-18 621	- 4,3
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+188 383	+ 83 391	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+)bzw. -verlust(-) 4)	+112 456	- 34 750	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	2 228 004	2 304 014	-76 010	- 3,3
23	Arbeitslosenquote 2)	9,0	9,3	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	153 866	109 996	+43 870	+ 39,9
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2) 3)	7 062 684	6 943 060	+119 624	+ 1,7
26	je 1000 der Bevölkerung	115,7	113,8	+ 1,9	+ 1,7
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mrd. DM	1 468,4	1 496,6	- 28,2	- 1,9
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	219 205	252 248	-33 043	- 13,1
29	Fertiggestellte Wohnungen	251 940	312 053	-60 113	- 19,3
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	3 104 962	2 670 960	+434 002	+ 16,2
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	2 829 438	2 379 261	+450 177	+ 18,9
32	je 1000 der Bevölkerung	46,3	39,0	+ 7,3	+ 18,8
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mrd. DM	223,9	214,0	+ 10,0	+ 4,8

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.- 4) ohne Binnenwanderungsdifferenz.

Schaubild 4

KREISGRENZEN IN DER REGION HAMBURG

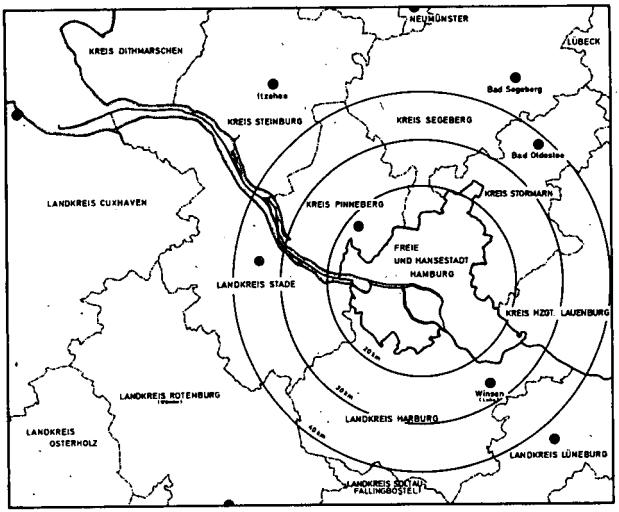
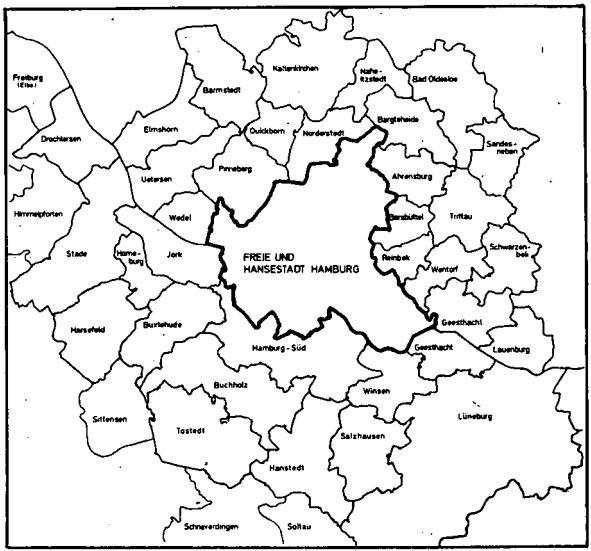


Schaubild 5

NAHBEREICHE IM UMKREIS HAMBURG



ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten

A

	Seite
Abfall-, Abwasserbeseitigung	225
Ackerland	81
Aktiengesellschaften	87
Allgemeinbildende Schulen	58
Altersgruppen	
-, Arbeitslose	75
-, Ausländer	42
-, Beschäftigte	78
-, Bevölkerung	40
-, Eheschließende	45
-, Gestorbene	48
-, Mütter, bei Geburten nach der Legitimität	47
-, verurteilte Personen	68
-, Zuzüge, Fortzüge	49
Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern	47
Angestellte	
-, Gehälter	215
-, Stellung im Beruf	71
-, Vergütungen, öffentlicher Dienst	218
Anlandungen, Fischmarkt	83
Apotheker	55
Arbeiter	
-, Löhne	215
-, Stellung im Beruf	71
Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76
Arbeitslose	74
Arbeitslosigkeit	75
Arbeitsmarktlage	73
Arbeitsstätten	
-, Bezirke	85
-, Größenklassen der tätigen Personen	85
-, Wirtschaftsabteilungen	85
Ärzte	55
Auktionserlös, Fischmarkt	83
Ausbaugewerbe	109
Ausfuhr	116
Ausgaben für den privaten Verbrauch	213
Ausländer	
-, Bevölkerung	21
-, Familienstand	42
-, Fremdenverkehr	125
-, Fruchtbarkeitsziffern, alterspezifische	47
-, Schüler	58
-, Staatsangehörigkeiten	43
-, Studierende	62
Außenhandel	117

B

Bankengruppen, Kreditinstitute	146
Baufertigstellungen	112
Baugenehmigungen	110
Bauhauptgewerbe	106
Baumobsternte	81

Seite

Beamte, Richter, Soldaten 71
Beherbergungsgewerbe 127
Berufliche Schulen 58
Beschäftigte
-, Arbeitsstätten 80
-, Bauhauptgewerbe 106
-, Gesundheitswesen 55
-, Handwerk 103
-, Öffentlicher Dienst 176
-, Produzierendes Gewerbe 90
-, Sozialversicherungspflichtige 76
-, Unternehmen 84
-, Verarbeitendes Gewerbe 90
Bestimmungsländer, See-Eingang und -Ausgang 123
Betriebe
-, Beherbergungsgewerbe 125
-, Landwirtschaft 80
-, Verarbeitendes Gewerbe 90
Betten
-, Beherbergungsgewerbe 127
-, Krankenhäuser 55
Bevölkerungsdaten, Region Hamburg/Umland 230
Bevölkerungsvorgänge 21
Bezirke 16
Bezirksversammlungen, Verteilung der Sitze 70
Binnenschiffe, Güterverkehr 138
Bodennutzung 80
Brücken, Anzahl 18
Bruttoinlandsprodukt 219
Bruttowertschöpfung 221
Bücherhallen, öffentliche 65
Bundesausbildungsförderungsgesetz 157
Bundessozialhilfegesetz 154
Bundestag, Verteilung der Sitze 70
Bundestagswahl, Hamburg 69
Bundesversorgungsgesetz 156
Bürgerschaftswahl 69

C

Containerverkehr 134

D

Durchfuhr und Durchgangsverkehr, Ausland, DDR 122

E

Ehescheidungen 21,46
Eheschließende 45
Eheschließungen 21
Einbürgerungen 21,54
Einfuhr 117
Einheitswertstatistik 209
Einkommensteuer 192,197
Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 198
Einzelhandel
-, Handels- und Gaststättenzählung 130
-, Umsatzwerte und -meßzahlen 124
Eisenbahnen, Güterverkehr 139

Seite

Energieversorgung 96
Erwerbstätige, Stellung im Beruf 71
Europäische Seehäfen, Güterumschlag 137
Europawahl 69

F

Fachärzte 55
Fachbereiche, Hochschulen 62
Fahrerlaubnisentziehungen 143
Familientypen 44
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 139
Filmtheater 66
Finanzplanungsstatistik 158
Fischmarkt Hamburg-Altona 83
Flächennutzung 17
Flughäfen, Bundesrepublik 140
Flugverkehr, gewerblich 140
Flußschiffhäfen 17
Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand 138
Forstbetriebe 80
Fortzüge 49,230
Fremdenverkehr 125
Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische 47

G

Gasaufkommen 97
Gäste, Fremdenverkehr 125
Gastgewerbe
-, Handels- und Gaststättenzählung 131
-, Umsatzwerte und -meßzahlen 125
Gasverbrauch 96
Gebäude 111
Gebietsangaben 15
Geborene 21
Gehälter
-, Angestellte 215
-, Bauhauptgewerbe 106
-, Beamte 217
-, Verarbeitendes Gewerbe 90
Gemeinden in der Region Hamburg/Umland 234
Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 185
Gemüsezufuhren, Großmarkt Hamburg 82
Geräte, Bauhauptgewerbe 107
Gerichte 68
Gesellschaften mbH 87
Gestorbene 21
Gesundheitswesen, Berufe 55
Gewerbegruppen, -zweige, Handwerk 102
Grenzen, Staatsgebiet 15
Großhandel
-, Handels- und Gaststättenzählung 128
-, Umsatzwerte und -meßzahlen 124
Großmarkt Hamburg 82
Großstädte, ausgewählte
-, Baufertigstellungen 112
-, Bevölkerungsvorgänge 52
-, Fremdenverkehr 127
-, Handwerk 104

Seite

noch:
Großstädte, ausgewählte
-, Kraftfahrzeugbestand 142
-, Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft 187
-, Straßenverkehrsunfälle 144
-, Verarbeitendes Gewerbe 98
Güterhauptgruppen, Seeverkehr 135
Güterverkehr 135

H

Hafen, Hamburg
-, Außenhandelsverkehr 117
-, Binnenschiffsverkehr 138
-, Containerverkehr 134
-, Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand 138
-, Gebiet 17
-, Güterverkehr 135
-, Schiffsverkehr über See 133
-, Seeschiffe, Bestand 132
Hamburger Hafen 17
Hamburg-Randkreise
-, Baufertigstellungen 112
-, Kraftfahrzeugbestand 142
-, Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft 187
-, Wohnungsbestand 115
-, Handelsvermittlung, Handels- und Gaststättenzählung . . . 129
Handels- und Gaststättenzählung 128
Handwerk
-, Betriebsgrößenklassen 105
-, Länder und ausgewählte Großstädte 104
-, Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz 100
-, Wirtschaftsbereiche 101
Haushaltsplan 162
Haushaltsrechnung 162
Heizölverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe 96
Herstellungsländer, Außenhandel 118
Hochschulen, Ausgaben und Einnahmen 166

I

Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe 95
Investitionen
-, öffentliche 170
-, Verarbeitendes Gewerbe 100

K

Kapitalgesellschaften 97
Kindertageseinrichtungen 153
Kinos (Filmtheater) 66
Kohleverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe 97
Konkurse 148,149
Körperschaftsteuer 193,196
Kraftfahrzeuge
-, Bestand nach Ländern, ausgewählten Großstädten und Hamburg-Randkreisen 142
-, nach Arten 141
-, Zulassungen 143
Krankenhäuser 55
Krankenpfleger, Krankenschwestern 55

Seite

Krankenstand, öffentliche Verwaltung 182
Kredite, Stand 147
Kreditinstitute, Bankengruppen 146
Kriegsopferfürsorge 151

L

Länder, Bundes-
-, Ausfuhr 119
-, Baufertigstellungen 112
-, Baugenehmigungen 110
-, Bevölkerungsvorgänge 52
-, Bruttoinlandsprodukt 223
-, Bruttowertschöpfung 224
-, Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 216
-, Ehescheidungen, Eheschließungen 46
-, Fernverkehr mit Lastkraftwagen 139
-, Güterverkehr mit Eisenbahnen 139
-, Handwerk 104
-, Kraftfahrzeugbestand 142
-, Marktpreise, Bruttoinlandsprodukt 223
-, Sitze in den Länderparlamenten 70
-, Sozialleistungen 150
-, Steuern 184
-, Straßenverkehrsunfälle 144
-, Verarbeitendes Gewerbe 98
Länderparlamente, Verteilung der Sitze 70
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 80
Lastenzuschüsse, Wohngeld 152
Lastkraftfahrzeuge, Fernverkehr 139
Lebendgeborene 21
Lebenshaltung aller privaten Haushalte 211
Lehrer 58
Linienschiffahrt 133
Löhne
-, Bauhauptgewerbe 106
-, Handwerk 215
-, Industriearbeiter 215
-, Verarbeitendes Gewerbe 90
Lohnsteuer 189,197

M

Meßzahlen
-, Einzelhandel 124
-, Gastgewerbe 125
-, Großhandel 124
-, Handwerk 101
Meteorologische Beobachtungen 18
Mietzuschüsse, Wohngeld 153
Mikrozensus 71
Museen 66

N

Nahbereiche der Nachbarländer 236
Nahrungsmittel, Verbrauch 214
Nahverkehr, beförderte Personen 141
Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe, Index 95

Seite

Neuwerk 15
Nichtwohnbauten 110
Norddeutsche Länder 238

O

Obstzufuhren, Großmarkt Hamburg 82
Öffentliche Ausgaben 162
- Bücherhallen 65
- Einnahmen 162
- Energie- und Wasserversorgung 97
- Finanzen (Haushalte) 158
- Gesamtausgaben 170
- Gesamtschulden 171
- Investitionsausgaben 171
- Krankenhäuser 55
- Personalausgaben 170
- Sozialleistungen 150
Offene Stellen 74
Organkreise, steuerpflichtige 206
Ortsämter 16

P

Personal
-, Apotheken 55
-, Bundesdienststellen 181
-, Öffentlicher Dienst 176
-, Staatliche rechtlich selbständige Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 180
Personenbeförderung, Nahverkehr 141
Plätze, Straßen 18
Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/ Schleswig-Holstein 232
Preisindizes 211
Privater Verbrauch, Ausgaben 213
Privathaushalte 44
Produzierendes Gewerbe 90

S

See-Eingang, -Ausgang 122
Seeschiffe 132
Seeschiffhäfen 17
Seewetteramt 18
Selbständige 71
Sozialhilfe 150
Sozialprodukt 219
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 76

SCH

Scharhörn 15
Schausammlungen 66
Scheckproteste 149
Schiffe
-, Fluß- und Hafenfahrzeuge 138
-, Seeschiffe, Bestand 132

Seite

Schiffsankünfte 133
Schiffsarten 134
Schiffsgattungen 138
Schiffsverkehr 133
Schlachtungen, gewerbliche 83
Schüler 58
Schulden, öffentliche 172
Schulen 58
Schulentlassungen 59

SP

Sportvereine 67

ST

Stadtteile 22
Steuern 183
Straftaten 68
Straßen, Anzahl 18
-, Art 140
-, Länge 140
Straßenverkehrsunfälle 144
Stromverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe 96
Strukturdaten der Arbeitslosigkeit 75
Strukturdaten der vier norddeutschen Länder 238
Studierende 62

T

Tätige Personen
-, Arbeitsstätten 84
-, Unternehmen 86
Teilzeitbeschäftigte 176
Theater 66
Todesursachen 57
Totgeborene 21

U

Übernachtungen, Fremdenverkehr 125
Uferstrecken, Hafen 17
Umkreis Hamburg 230
Umsatz
-, Bauhauptgewerbe 106
-, Handwerk 105
-, Verarbeitendes Gewerbe 90
Umsatzsteuer 200
Umsatzwerte und -meßzahlen
-, Einzelhandel 124
-, Gastgewerbe 125
-, Großhandel 124
Umweltschutz 225
Umzüge 21
Unfälle, Straßenverkehr 144
Universität 62

Seite

Unternehmen
-, Bauhauptgewerbe 108
-, Handwerk 103
-, Verarbeitendes Gewerbe 99
-, Wirtschaftsabteilungen 86

V

Verarbeitendes Gewerbe
-, Arbeiterstunden 90
-, Beschäftigte 90
-, Betriebe 90
-, Betriebsgrößenklassen 93
-, Bezirke 93
-, Gehälter 90
-, Heizöl-, Strom-, Gasverbrauch 96
-, Index der Nettoproduktion 95
-, Investitionen 100
-, Kohleverbrauch 97
-, Löhne 90
-, Umsatz 90
-, Unternehmen 99
Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel 214
Verbrauchsländer, Außenhandel 116
Vergleichsverfahren 149
Verkehrsbereiche, Güterverkehr über See 136
Vermögensteuerstatistik 207
Versendungsländer, See-Ausgang 123
Verurteilte Personen 68
Verwaltungsgliederung 15
Vieharten, -bestand 82
Vier norddeutsche Länder 238
Volkshochschule 65

W.

Wahlen 69
Wanderungen 51,230
Warengruppen, Außenhandelsverkehr 117
Wasserförderung 97
Wechselproteste 149
Wetterdienst, Meteorologische Beobachtungen 18
Wirtschaftsabteilungen
-, Arbeitsstätten 84
-, Tätige Personen 84
-, Unternehmen 86
Wirtschaftsbereiche
-, Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig 76
-, Bruttoinlandsprodukt 219
-, Handwerk 101
-, Konkurse, Vergleichsverfahren 148,149
Wirtschaftszweige, Kapitalgesellschaften 87
Wohngeld 152
Wohn- und Nichtwohnbauten
-, Baufertigstellungen 112
-, Baugenehmigungen 110

Seite

Wohnungen
-, Baufertigstellungen 112
-, Baugenehmigungen 110
-, Bestand 115
-, Wohn- und Nichtwohnbauten 110

Z

Zahnärzte 55
Zulassungen, Kraftfahrzeuge 143
Zuzüge 230